

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Große Anfrage der Abgeordneten Inge Höger, Wolfgang Gehrcke, Jan van Aken, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/7991 –**

### **Erfahrungen aus 14 Jahren „Krieg gegen den Terror“ – Eine Bilanz in Irak, Afghanistan, Pakistan**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Am 16. November 2015 war es 14 Jahre her, dass die Bundeswehr per Parlamentsbeschluss in den von den USA als Reaktion auf die Terroranschläge vom 11. September 2001 ausgerufenen „Krieg gegen den Terror“ zog (Bundestagsdrucksache 14/7296). Am 16. November 2001 hatte der Deutsche Bundestag auf Antrag der des damaligen Bundeskanzlers Dr. Gerhard Schröder (SPD) geführten rot-grünen Bundesregierung die militärische Beteiligung an der Operation ENDURING FREEDOM (OEF) beschlossen. Die Fraktion der PDS war die einzige, die von Beginn an gegen das OEF- und das International-Security-Assistance-Force-(ISAF)-Mandat stimmte.

Im Jahr 2003 sind die USA mit ihrer „Koalition der Willigen“ in den Irak einmarschiert und stürzten Saddam Hussein. Sechs Monate später gründete sich der Islamische Staat (IS). Heute beherrscht der IS große Teile des Iraks und Syriens und dehnt sich nach Libyen und Afghanistan aus. Der seit 14 Jahren mit Bomben und Drohnen geführte „Krieg gegen den Terror“ hat eine Radikalisierung und Stärkung der bekämpften Gruppen wie der Taliban und Al Kaida bewirkt, anstatt zu ihrer Schwächung beizutragen. Zahlreiche Terrorgruppen, allen voran der so genannte Islamische Staat, sind erst infolge dieses „Kriegs gegen den Terror“ entstanden – das gibt auch der damalige Chef der Special Forces, Mike Flynn, zu (<http://www.spiegel.de/politik/ausland/ex-us-geheimdienstchef-mike-flynn-20ueber-den-is-wir-waren-zu-dumm-a-1065038.html>). Im November 2015 schrieben vier ehemalige Mitglieder der US-Luftwaffe einen offenen Brief an den US-Präsidenten, Barack Obama, in dem sie den Drohnenkrieg als „eine der verheerendsten Triebfedern des Terrorismus“ bezeichnen ([www.spiegel.de/politik/ausland/drohnenkrieg-us-piloten-kritisieren-obama-in-offenem-brief-a-1063551.html](http://www.spiegel.de/politik/ausland/drohnenkrieg-us-piloten-kritisieren-obama-in-offenem-brief-a-1063551.html)).

Am 4. Dezember 2015 beschlossen die Koalitionsfraktionen der CDU, CSU und SPD den völkerrechtswidrigen Einsatz von bis zu 1 200 Soldatinnen und Soldaten im Syrienkrieg – als Reaktion auf den unmenschlichen Terrorakt am 13. November 2015 in Paris, bei dem 130 Menschen ermordet wurden (Bundestagsdrucksache 18/6866). Die Täter waren nahezu ausschließlich französische und

belgische Staatsbürger. Die Bundesregierung reagiert auf den Terror erneut mit militärischer Gewalt.

Am 6. Januar 2016 beschloss die Bundesregierung die Ausweitung zweier Auslandseinsätze der Bundeswehr: 500 weitere Soldaten nach Mali, 50 zusätzliche Ausbilder in den Irak. Die Bundeswehr soll noch stärker für den Kampf gegen islamistische Terrorgruppen eingesetzt werden. Die Bundeswehr bildet in der Stadt Erbil im Irak kurdische Soldaten aus (u. a. für den Städtekampf), die gegen die Terrormiliz „Islamischer Staat“ kämpfen. Diese so genannten Peschmerga-Einheiten sollen dafür auch weiterhin Waffen aus Deutschland erhalten ([www.spiegel.de/politik/ausland/bundeswehr-einsaetze-in-mali-und-irak-werden-ausgeweitet-a-1070719.html](http://www.spiegel.de/politik/ausland/bundeswehr-einsaetze-in-mali-und-irak-werden-ausgeweitet-a-1070719.html)).

Nach 14 Jahren „Krieg gegen den Terror“ weist das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR die höchste Zahl an Geflüchteten und den schnellsten Anstieg dieser Zahl seit dem Zweiten Weltkrieg aus. 60 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Viele fliehen aus den Ländern, die Schauplatz des „Kriegs gegen den Terror“ sind.

Die Menschenrechts- und die Sicherheitslage in Afghanistan, Irak und Pakistan ist unverändert kritisch. In einer nichtöffentlichen Lageeinschätzung des Auswärtigen Amtes wird die Lage der Menschenrechte in Afghanistan sehr kritisch beschrieben, besonders die Lage von Frauen und Kindern. Die Regierungsführung sei durch verbreitete Korruption gekennzeichnet, die Sicherheitslage „volatil“. Die Zentralregierung könne den Schutz der Bevölkerung oft nicht garantieren. Die afghanischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte sind den regierungsfeindlichen Kräften zahlenmäßig überlegen, doch, so kommentierte „die Zeit“ am 28. Oktober 2015, „ihre größten Stärken sind Korruption, Raub und Erpressung. Unfähigkeit und Willkür vermengen sich zu einem üblen Gemisch“.

Neue Studien weisen auf deutlich höhere Opferzahlen hin, als bisher angenommen, vor allem zivile Opfer ([www.ipnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/BodyCount\\_internationale\\_Auflage\\_deutsch\\_2015.pdf](http://www.ipnw.de/commonFiles/pdfs/Frieden/BodyCount_internationale_Auflage_deutsch_2015.pdf)). Diese besagen, dass im Irak ca. eine Million Menschen, in Afghanistan 220 000 und in Pakistan 80 000 Menschen direkt oder indirekt getötet wurden. Insgesamt belaufe sich die Zahl der Todesopfer bereits in den ersten zehn Jahren des Krieges auf etwa 1,3 Millionen Menschen. Der letzte Bericht der United Nation Assistance Mission (UNAMA) dokumentiert im dritten Jahr in Folge eine Zunahme von zivilen Opfern des Krieges. Allein bis August 2015 haben die Kampfhandlungen 5 000 Tote und Verletzte unter Zivilisten gefordert, mehr als bisher auch durch Regierungs- oder regierungsnahe Kräfte. Dennoch sagte der Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière, die Bundeswehr trage in Afghanistan zu einem sicheren Umfeld bei, da könne man „erwarten, dass die Afghanen in ihrem Land bleiben“ ([bundesregierung.de](http://bundesregierung.de) vom 28. Oktober 2015). Seit Oktober 2013 gibt die Bundesregierung die Anzahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Afghanistan nicht mehr bekannt.

Es fehlt seitens der Bundesregierung immer noch eine ehrliche und ernsthafte Auseinandersetzung mit den Opferzahlen und den Folgen der Kriegseinsätze und auch des Drohnenprogramms der US-Regierung, welches von Deutschland aus durch die Infrastruktur im US-Stützpunkt Ramstein direkt unterstützt wird. Die UNO und ihre Mitgliedstaaten wie auch die Bundesregierung müssen ihrer Verantwortung gerecht werden und die humanitären, langfristigen Folgen von Militäreinsätzen von unabhängigen Expertinnen und Experten untersuchen, dokumentieren und veröffentlichen lassen.

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Der Terrorismus hat sich zu einer grenzüberschreitenden, globalen Herausforderung entwickelt und stellt eine weltweite Bedrohung für Frieden und Sicherheit

dar, der durch die internationale Staatengemeinschaft entschieden entgegengetreten werden muss. Ziele der terroristischen Anschläge sind Freiheit, Menschenwürde, Demokratie und Pluralismus. Die Bundesregierung arbeitet daher mit einer breiten Allianz von Staaten aus aller Welt zusammen, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger auch in Deutschland zu gewährleisten und die internationale Ordnung zu schützen. Sie wirkt dazu aktiv in den Gremien der Europäischen Union, der Vereinten Nationen sowie weiterer internationaler Institutionen mit.

Der internationale Terrorismus kann nur überwunden werden, wenn seine Ursachen nachhaltig bekämpft werden. Nur inklusive politische Prozesse, die eine stabile gesellschaftliche Ordnung hervorbringen, können den Einfluss terroristischer Organisationen zurückdrängen. Diese Prozesse müssen Radikalisierung verhindern, gesellschaftliche Integration, politische Partizipation, allgemeine und berufliche Bildung verbessern und Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen.

In Syrien wird eine nachhaltige Bekämpfung des Terrorismus nur auf der Grundlage einer stabilen Waffenruhe, in der auch humanitäre Hilfe möglich ist, und einer Transition hin zu einer inklusiven politischen Ordnung möglich sein. Die Bundesregierung setzt sich für eine friedliche Lösung des Konflikts ein.

Die Bundesregierung engagiert sich gemeinsam mit den Partnern der internationalen Anti-IS-Koalition im Kampf gegen die Terrororganisation des sogenannten Islamischen Staats (IS). Sie ist daneben in den Arbeitsgruppen der Anti-IS-Koalition (Stabilisierung, Foreign Terrorist Fighters, Unterbindung von IS-Finanzquellen und Strategische Kommunikation) aktiv und führt – gemeinsam mit den Vereinigten Arabischen Emiraten – den Vorsitz der Arbeitsgruppe „Stabilisierung“. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, nach der Befreiung von durch die Terrororganisation IS gehaltenen Gebieten über eine Erststabilisierung die Rückkehr von Binnenvertriebenen in diese Gebiete zu ermöglichen.

Die politischen Aktivitäten der Bundesregierung werden durch militärisches Engagement flankiert. So leistet die Bundeswehr einen militärischen Beitrag zur Anti-IS-Koalition im Rahmen der Operation INHERENT RESOLVE mit Aufklärung, Luftbetankung, seegehendem Schutz und Stabspersonal. Dies wurde zudem ergänzt durch die deutsche Beteiligung an der Unterstützung der Anti-IS-Koalition durch die NATO mit AWACS-Aufklärungsflugzeugen. Die Bundeswehr bildet auf Bitten der irakischen Regierung Sicherheitskräfte der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte im Rahmen von militärischen Ausbildungslehrgängen aus. Diese Unterstützung wird ergänzt um militärische Ausrüstungshilfe an die irakische Zentralregierung sowie die irakisch-kurdische Regionalregierung. Der Irak ist ein Schwerpunktland der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung. Damit zielt die Bundesregierung auf die Befähigung der unmittelbar durch Terrorismus bedrohten Partner, insbesondere Afghanistan und Irak, aber auch Mali, für die erforderliche Sicherheit für ihre Bürgerinnen und Bürger selbst zu sorgen.

Im Irak hat die Bundesregierung seit dem Sturz von Saddam Hussein umfangreiche Hilfe zum Wiederaufbau des Landes geleistet. Seit Verschärfung der Krise im August 2014 hat die Bundesregierung ihr Engagement mit besonderem Fokus auf humanitäre Hilfe, strukturbildende Maßnahmen und Stabilisierung noch einmal intensiviert und unterstützt den Irak mit Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe, um unter anderem den Zugang zu Gesundheitsversorgung/psychosozialer Unterstützung, Bildung, Beschäftigung und Wasserversorgung zu verbessern.

Auch in Afghanistan zielt das zivile, polizeiliche und militärische Engagement Deutschlands über die Bekämpfung des internationalen Terrorismus hinaus auf die Stabilisierung und Entwicklung des Landes. Afghanistan hat mit internationaler Unterstützung bedeutende Fortschritte beim Aufbau der während des 22-jährigen Bürgerkrieges erodierten staatlichen Strukturen, bei der gesellschaftlichen Entwicklung – insbesondere bei Gesundheit und Bildung – und beim Schutz der Menschenrechte, insbesondere der Frauen- und Kinderrechte, gemacht. Erhebliche Defizite bestehen jedoch in allen diesen Bereichen fort. In weiten Teilen des Landes liefern sich aufständische Gruppen, insbesondere die Taliban, bewaffnete Auseinandersetzungen mit der Regierung Afghanistans und ihren internationalen Partnern. Der Wiederaufbau des Staates, insbesondere der afghanischen Sicherheits- und Verteidigungskräfte, ist noch nicht abgeschlossen und bleibt trotz seiner Fortschritte fragil. Die Bundesregierung ist entschlossen, zusammen mit der internationalen Gemeinschaft ihren Einsatz zur Unterstützung Afghanistans fortzusetzen.

Eine Friedenslösung in Afghanistan ist ohne die Einbeziehung Pakistans nicht möglich. Das außen- und entwicklungspolitische Engagement der Bundesregierung in Pakistan zielt daher auf eine nachhaltige demokratische Entwicklung und den Schutz der Menschenrechte, um zur Stabilisierung des Landes beizutragen und extremistischem Gedankengut den Nährboden zu entziehen.

I. Allgemeine Fragen

1. Wie viele Asylsuchende aus Irak, Pakistan und Afghanistan stellten nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2001 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) einen Asylantrag oder Antrag auf anderweitigen Schutz (bitte getrennt nach Kindern, Frauen, Männern, Menschen über 60 Jahren, Kranken und Verletzten, Jahren, Staaten und Status aufführen)?
2. Wie viele Asylsuchende aus Irak, Pakistan und Afghanistan wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2001 in der EU als Flüchtlinge anerkannt oder erhielten einen subsidiären oder humanitären Schutzstatus (bitte getrennt nach Kindern, Frauen, Männern, Menschen über 60 Jahren, Kranken und Verletzten, Jahren, Staaten und Status aufführen)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet.

Soweit Angaben zu Asylbewerbern in Deutschland vorliegen, können diese den Anlagen 1 bis 3 entnommen werden. Darüber hinausgehende Angaben liegen der Bundesregierung nicht vor.

Angaben zu anderen EU-Staaten im Sinne der Fragen sind auch über die Datenbank von Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Union) öffentlich zugänglich.

3. Wie waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Anerkennungs- bzw. Ablehnungsquoten bei Asylsuchenden aus Irak, Pakistan und Afghanistan seit dem Jahr 2001 in Deutschland (bitte getrennt nach Jahren, Kindern, Frauen, Männern und Menschen über 60 Jahren, Staaten und Status differenzieren)?

Detaillierte Angaben zu den Asylentscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für Asylbewerber aus Irak, Pakistan und Afghanistan für die Jahre 2001 bis 2015, aufgeschlüsselt nach Altersgruppen und Geschlecht, sind den Anlagen 1 bis 3 zu entnehmen.

4. Wie viele Asylsuchende aus Irak, Pakistan und Afghanistan wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit Anfang 2001 in welche Länder abgeschoben (bitte getrennt nach Kindern, Frauen, Männern und Menschen über 60 Jahren, Bundesländern sowie Zielstaaten aufführen)?

Abschiebungen irakischer, afghanischer und pakistanischer Staatsangehöriger in den Jahren 2001 bis zum August 2016 sind wie folgt erfasst:

Jahr	Irak	Afghanistan	Pakistan
2001	15	8	163
2002	194	77	84
2003	197	77	101
2004	121	108	130
2005	91	183	172
2006	133	201	87
2007	229	95	79
2008	401	89	46
2009	367	80	40
2010	232	143	43
2011	131	239	51
2012	116	201	101
2013	80	111	91
2014	105	242	199
2015	104	178	177
2016*	190	199	167
Gesamt	2.706	2.231	1.731

\* Stand: September 2016

Detaillierte Angaben zum Zielland der Abschiebung und zum zuführenden Bundesland (aufgeschlüsselt nach Staatsangehörigkeit) können der Anlage 4 entnommen werden. Die Kategorie „Zuführendes Bundesland“ ist erst seit dem Jahr 2003 Bestandteil der statistischen Erhebung durch die Bundespolizei.

Informationen zu Gründen der Abschiebung, Alter und Geschlecht der Person liegen der Bundesregierung nicht vor.

5. Welche Unterstützung erhalten kranke und traumatisierte Asylsuchende aus Irak, Pakistan und Afghanistan in der Bundesrepublik Deutschland?

Die Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen erfolgt entsprechend ihrem jeweiligen rechtlichen Status. Asylsuchende erhalten grundsätzlich Gesundheitsleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). In den ersten 15 Monaten ihres Aufenthalts im Bundesgebiet erhalten Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG (neben Asylsuchenden auch geduldete und vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer sowie Inhaber bestimmter humanitärer Aufenthaltstitel nebst Familienangehörigen) nach § 4 AsylbLG eine Behandlung bei akuter Erkrankung oder Schmerzzuständen. Daneben gibt die Öffnungsklausel des § 6 Absatz 1 AsylbLG den zuständigen Leistungsbehörden die Möglichkeit, besonderen, auch

medizinischen, Bedürfnissen schutzbedürftiger Personen – etwa im Hinblick auf eine Versorgung mit psychotherapeutischen Behandlungsleistungen – im Sinne der Aufnahme-Richtlinie im Einzelfall Rechnung zu tragen, wenn diese zur Sicherung der Gesundheit unerlässlich oder zur Deckung der Bedürfnisse von Kindern geboten sind. Nach Ablauf der Wartefrist von 15 Monaten erhalten Leistungsberechtigte regelmäßig Gesundheitsleistungen entsprechend dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (sogenannte Analogleistung). Sie werden dabei – ebenso wie nichtversicherte Bezieher von Sozialhilfe – den gesetzlich Krankenversicherten leistungsrechtlich gleichgestellt und können damit auch eine elektronische Gesundheitskarte erhalten, sind jedoch keine Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen zwar die Abwicklung der Krankenbehandlung, erhalten aber für ihre Aufwendungen und Verwaltungskosten Erstattung vom Träger des AsylbLG. Mit der Anerkennung als Asylberechtigter durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sind die Flüchtlinge als Leistungsberechtigte bei den Gesundheitsleistungen Inländern gleichgestellt.

6. Werden kranke und traumatisierte Asylsuchende aus Irak, Pakistan und Afghanistan von der Rückkehraufforderung ausgenommen?

Wenn nein, warum nicht?

Erst wenn das Asylverfahren abgeschlossen ist und die Voraussetzungen des § 34 des Asylgesetzes (AsylG) vorliegen, ergeht eine Abschiebungsandrohung. Wenn im Einzelfall eine lebensbedrohliche Krankheit vorliegt oder wenn bei Rückkehr keine Behandlungsmöglichkeit im Herkunftsland besteht, wird die Androhung nicht vollzogen und ein Abschiebungsverbot festgestellt.

7. Auf welche Studien und Statistiken bezieht sich die Bundesregierung bei der Angabe von Opfern in Ländern, in denen die Bundeswehr militärisch beteiligt ist (bitte getrennt nach Auftraggeber und Herausgeber der Studie bzw. Statistik sowie Namen, Datum, Fundstelle angeben)?

Die Bundesregierung führt keine eigenen quantitativen Studien und Statistiken zu Opfern in Ländern, in denen die Bundeswehr militärisch beteiligt ist. Die Beurteilung der Sicherheitslage in den Einsatzländern der Bundeswehr erfolgt auf Basis eines Lagebilds, das durch eigenes Informationsaufkommen, öffentlich zugängliche Informationen oder durch das Meldewesen anderer Nationen generiert wird. Soweit im Einzelfall auch Angaben zu eventuellen Opfern oder getöteten gegnerischen Kräften gemacht werden können, etwa durch Betroffenheit eigener Kräfte, gibt dies nur situativ einen Teilausschnitt der Gesamtlage in diesen Ländern wieder.

8. Werden diese Opferzahlen von der Bundesregierung regelmäßig dokumentiert und analysiert und in die weiteren strategischen Überlegungen mit einbezogen?

Wenn nein, warum nicht?

Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen. Die strategischen Überlegungen der Bundesregierung beziehen sich auf eine ganzheitliche Bewertung der Sicherheits- und Bedrohungslage in den Einsatzländern der Bundeswehr. Diese Bewertung wird regelmäßig in der Unterrichtung des Parlaments über die Auslandseinsätze der Bundeswehr (UDP) mitgeteilt.

9. Bezieht die Bundesregierung in die Statistiken der Kriegsoffer in Irak, Afghanistan und Pakistan auch die Opfer mit ein, die indirekt an Kriegsfolgen in Gestalt zerstörter technischer und gesellschaftlicher Infrastruktur sterben – wie mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger, verseuchten Trinkwassers, Verlusts von Wohnraum und Energieversorgung, Zunahme von politisch und kriminell motivierter Gewalt sowie innergesellschaftlicher ethnisch wie religiös motivierter Konflikte?

Wenn nein, mit welcher Begründung nicht?

Zu Irak und Afghanistan wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine eigenen Erkenntnisse zu Opfern indirekter Kriegsfolgen in Pakistan vor. Sie führt daher auch selbst keine entsprechende Statistik.

10. Gibt es Überlegungen der Bundesregierung, ein regelmäßiges Verfahren zur Dokumentation von direkten und indirekten Kriegsopfern und Sicherheitsvorfällen in den aktuellen Einsatzländern einzuführen und diese Zahlen zu veröffentlichen?

Wenn nein, warum nicht?

Verfügbare Informationen zu Sicherheitsvorfällen und zivilen oder militärischen Opfern sind Gegenstand der wöchentlichen Unterrichtung des Parlaments über die Auslandseinsätze der Bundeswehr (UdP), siehe auch Antwort zu Frage 8. Die Bundeswehr stützt sich in Einsatzgebieten ohne eigene Aufklärungsmittel gemäß den jeweiligen Einsatzregeln grundsätzlich auf das Meldewesen anderer Nationen und einheimischer Streitkräfte. Die auf diese Weise gewonnenen Informationen enthalten oftmals nur vage Zahlenangaben und sind im Einzelfall mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Eingedenk dieser Umstände bestehen derzeit keine Überlegungen für die Einführung eines umfassenden Dokumentationsverfahrens. Hierzu wird auch auf die Antwort zu den Fragen 7 bis 9 verwiesen.

11. Teilt die Bundesregierung die Auffassung u. a. des ehemaligen Leiters der US-amerikanischen Special Forces, Mike Flynn, dass es ohne den Irakkrieg den „Islamischen Staat“ heute nicht geben würde?

Wenn nein, warum nicht?

Die Bundesregierung nimmt zu hypothetischen Fragen grundsätzlich nicht Stellung.

12. Teilt die Bundesregierung die Auffassung u. a. der vier ehemaligen Mitglieder der US-Luftwaffe, welche den Drohnenkrieg als „eine der verheerendsten Triebfedern des Terrorismus“ bezeichnen?

Wenn nein, warum nicht?

Nein. Die Ursachen terroristisch motivierter Anschläge und Handlungen sind vielfältig und lassen sich nicht auf vereinfachende Erklärungsansätze reduzieren.

13. Wie hat sich die Anzahl der international gesuchten Terroristen seit dem Jahr 2001 entwickelt?

Da das Bundeskriminalamt keine Statistik im Sinne der Fragestellung führt, kann die Bundesregierung hierzu keine Angaben machen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 weltweit eine Sensibilisierung und Stärkung der sicherheitsbehördlichen

Arbeitsbereiche im Kontext des internationalen islamistischen Terrorismus erfolgte. In diesem Zusammenhang ist auch eine kontinuierliche Zunahme internationaler Fahndungssachverhalte zu beobachten. Vor allem im Bereich der Bekämpfung der Terrororganisation Islamischer Staat (IS) haben seit 2014 Fahndungssuchen zu dem IS zuzurechnenden Personen signifikant zugenommen.

14. Wie hat sich die Anzahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle, die einem islamistischen terroristischen Hintergrund zugeordnet werden können, in Deutschland und in Europa seit dem Jahr 2001 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte nach Jahren und Land aufschlüsseln)?

Da das Bundeskriminalamt (BKA) keine Statistik im Sinne der Fragestellung führt, kann die Bundesregierung hierzu keine näheren Angaben machen.

In der beigefügten Anlage werden alle dem BKA im Wege des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes zu Politisch Motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) bekannt gewordenen Straftaten der Jahre 2001 bis 2015 im Phänomenbereich Politisch Motivierte Ausländerkriminalität (PMAK) aufgeführt, die den Bereichen „Terrorismus“ und dem Oberthema „Islamismus/Fundamentalismus“ zugeordnet wurden. Die Anlage beinhaltet auch Taten, die sich gegen deutsche Staatsangehörige im Ausland richteten.

Eine Aussage für andere europäische Länder erlaubt der KPMD-PMK nicht. Darüber hinaus liegen dem BKA bezogen auf den europäischen Raum keine hinlänglich auswertbaren Informationen internationaler Partnerdienststellen, insbesondere EUROPOL, vor, die eine valide Aussage im Sinne der Fragestellung zulassen oder einen europaweiten Überblick bieten könnten.



Jahr	Zähldelikt gemäß LAPOS (Lagebild Auswertung politisch motivierte Straftaten)									
	§ 211 StGB	§ 308 StGB	§ 310 StGB	§ 126 StGB	§ 129a StGB	§ 129b StGB	§ 30 StGB	§ 89a StGB	§ 89b StGB	§ 91 StGB
2001			1		3					
2002	2				13					
2003			2		10	6				
2004	3				14	11				
2005					8	12	1			
2006*										
2007			1		13	17	1			
2008	1				1	43				
2009				2	4	82	4			
2010					2	107	1	15	2	3
2011	1	1			1	49		17		
2012					2	26		11	1	
2013	1				9	34		88	1	
2014	7				16	25		146	6	3
2015	6				20	33	1	134	6	
2016	10				12	26	1	73	3	

Stand: 13. Oktober 2016

\* Die Abfrage in LAPOS mit den beschriebenen Filterkriterien ergab für das Jahr 2006 keinen Bestand.

15. Wie hat sich die Anzahl von Verletzten und Toten bei sicherheitsrelevanten Vorfällen in Deutschland und in Europa, die einem islamistischen terroristischen Hintergrund zugeordnet werden können, seit dem Jahr 2001 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte nach Männern, Frauen, Kindern, Menschen über 60 Jahren, Jahren und Land aufschlüsseln)?

Das Bundeskriminalamt (BKA) führt die Statistik „Deutsche Opfer des islamistischen Terrorismus im Ausland“, aus der sich folgende relevante Erkenntnisse ergeben:

Bei Anschlägen in Madrid am 11. März 2004 wurde ein deutscher Staatsangehöriger verletzt.

Bei Anschlägen in London am 7. Juli 2005 wurden sechs deutsche Staatsangehörige verletzt.

Bei einem Anschlag auf den Flughafen in Moskau am 24. Januar 2011 kam ein Deutscher ums Leben, eine deutsche Staatsangehörige wurde verletzt.

Bei Anschlägen in Paris vom 13. November 2015 wurden zwei deutsche Staatsangehörige getötet und fünf Deutsche verletzt.

Bei einem Anschlag am 12. Januar 2016 in Istanbul wurden zwölf deutsche Staatsangehörige getötet und sechs weitere verletzt.

Bei Anschlägen in Brüssel am 22. März 2016 wurde eine deutsche Staatsangehörige getötet und 19 weitere verletzt.

Bei einem Anschlag auf den Flughafen Atatürk in Istanbul am 28. Juni 2016 wurde ein deutscher Staatsangehöriger verletzt.

Bei einem Anschlag in Nizza am 14. Juli 2016 wurden drei deutsche Staatsangehörige getötet, ein weiterer verletzt.

Bei einem Anschlag in Würzburg am 18. Juli 2016 wurde eine deutsche Staatsangehörige verletzt.

Bei einem Anschlag am 24. Juli 2016 in Ansbach wurden 14 deutsche Staatsangehörige verletzt.

Weiterführende Angaben zu Alter und Geschlecht der Opfer sind der vorgenannten Statistik nicht zu entnehmen.

Weitere Statistiken im Sinne der Fragestellung führt die Bundesregierung nicht.

16. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung zu der Urheberschaft Osama Bin Ladens für die Terroranschläge vom 11. September 2001 vor?

Auf welche Quellen stützen sich diese Erkenntnisse, und liegen der Bundesregierung hierzu eigene Untersuchungen vor?

Die Bundesregierung hat den umfassenden Bericht der US-amerikanischen „Nationalen Untersuchungskommission zu den Terroranschlägen gegen die USA am 11. September 2001“, der am 22. Juli 2004 vorgelegt wurde, sowie die darin enthaltenen Erkenntnisse zur Kenntnis genommen. Hieraus lässt sich unter anderem die Rolle Osama Bin Ladens und des Terrornetzwerkes Al Qaida bei den Terroranschlägen ableiten. Osama Bin Laden hat sich außerdem in mehreren Botschaften zu den Anschlägen vom 11. September 2001 bekannt. Die Beauftragung der Attentäter vom 11. September 2001 durch Al Qaida wurde mehrfach durch Al Qaida-Mitglieder öffentlich dargelegt. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 3 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015 („Krieg in Afghanistan – Eine Bilanz“) verwiesen.

- II. Afghanistan nach 14 Jahren Krieg: Opferzahlen, Geflüchtete und Lage der Menschenrechte
17. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Verlust der afghanischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte seit Januar 2013, sei es durch Getötete oder Desertierte?

Gemäß der Bundesregierung vorliegenden Informationen sind im Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 31. März 2016 insgesamt 19 091 Angehörige der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces/ANDSF) gefallen.

Zur Gesamtzahl desertierter Angehöriger der ANDSF liegen keine näheren Erkenntnisse vor.

18. Wie viel Prozent des Landes Afghanistan sind nach Kenntnis der Bundesregierung gegenwärtig (Stand: 30. Dezember 2015) unter der Kontrolle der Regierungskräfte („kontrollierbar“), in welchen Gebieten gibt es eine vermehrte Aktivität von Rebellen („schwer kontrollierbar“), und in welchen Gebieten ist die Kontrolle durch Regierungskräfte nicht möglich („nicht kontrollierbar“)?

Die Sicherheitslage in Afghanistan wird durch die Bundesregierung anhand von fünf Bewertungsstufen beschrieben. Die Methodik zur Bewertung und die Kategorisierung der Sicherheitslage in Afghanistan wurden in der Unterrichtung des Parlaments über die Auslandseinsätze der Bundeswehr (UdP) 42/13 vom 16. Oktober 2013 dargestellt und werden seitdem wöchentlich als Anlage beigelegt.

Aktuelle Kurzbewertungen der Sicherheitslage in den neun Nordprovinzen sowie in der Landeshauptstadt Kabul sind ebenfalls den UdP zu entnehmen. Zum Stichtag 30. Dezember 2015 galten von 123 Distrikten der neun Nordprovinzen 14 als „kontrollierbar“, 63 als „überwiegend kontrollierbar“, 33 als „ausreichend kontrollierbar“, neun als „überwiegend nicht kontrollierbar“ und vier als „nicht kontrollierbar“. Zur graphischen Darstellung der Bedrohungslage aus strategischer Perzeption wird ebenfalls auf die UdP verwiesen (hierzu wird auch auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 10 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015 verwiesen).

19. Wie entwickelte sich die Anzahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Afghanistan seit Januar 2013 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Jahren und Verantwortungsbereichen aufschlüsseln)?

Die Statistik der Sicherheitsrelevanten Zwischenfälle hat nur eine geringe Aussagekraft bei der ganzheitlichen und qualitativen Bewertung der Sicherheitslage und dient daher lediglich als ein quantitatives Hilfskriterium. Die Erfassung der Sicherheitsrelevanten Zwischenfälle erfolgt mittlerweile im Wesentlichen auf Basis der Meldungen der afghanischen Sicherheitskräfte. Die Bundeswehr verfügt nach Beschränkung des Mandats auf Mazar-e Scharif und Kabul nicht mehr über umfassendes eigenes Datenaufkommen zu Sicherheitsrelevanten Zwischenfällen (siehe auch Antwort zu Frage 7). Daher wurde im Rahmen einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe eine neue qualitative Bewertungsmethode der Sicherheitslage in Afghanistan entwickelt und angewendet. Hierzu wird auf die Unterrichtung des Parlaments über die Auslandseinsätze der Bundeswehr (UdP) 42/13 vom 16. Oktober 2013 verwiesen.

Über die Herausforderungen der Erfassung der Sicherheitsrelevanten Zwischenfälle, den zunehmenden Verlust der Belastbarkeit erfasster Sicherheitsrelevanter Zwischenfälle und die sich daraus ergebende Notwendigkeit, eine neue qualitative Bewertungsmethode in Abstimmung mit allen Ressorts zu entwickeln, wurde das Parlament fortlaufend in der UdP informiert. Hierzu wird auf die UdP 1-2/13, UdP 3/13, UdP 4/13, UdP 5/13, UdP 6/13, UdP 7/13, UdP 8/13, UdP 9/13, UdP 10/13, UdP 22/13, UdP 25/13, UdP 26/13, UdP 33/13, UdP 34/13, UdP 42/13, UdP 47/14, UdP 47/15, UdP 51/15 und UdP 15/16 verwiesen.

Ein aktuelles, gleichwohl nicht umfassendes Lagebild der Bundesregierung über die Anzahl der Sicherheitsrelevanten Zwischenfälle (SRZ) 2013 und 2014 in den Regionalkommandos (Regional Commands/RC) bei ISAF beziehungsweise seit 2015 in den Ausbildungs-, Beratungs- und Unterstützungskommandos der Mission RESOLUTE SUPPORT (Train, Advise, Assist Commands/TAAC) in den Speichen Nord, Ost, Süd und West sowie in der Hauptstadt gibt die nachstehende Übersicht:

SRZ Gesamt	2013	2014	2015
TAAC Kabul	311	383	536
TAAC Nord	2.123	2.466	3.824
TAAC Ost	12.812	11.255	8.568
TACC Süd	12.389	6.983	7.693
TACC West	2.290	1.588	2.501
<b>Summe</b>	<b>29.925</b>	<b>22.675</b>	<b>23.122</b>

20. Wie viele Tote sowie Verletzte hat es nach Kenntnis der Bundesregierung auf Seiten der afghanischen Polizeikräfte (Afghan National Police – ANP) in den Jahren 2013 bis 2015 (bitte nach Jahren getrennt darstellen) jeweils durch die Einwirkung von Aufständischen, durch die Einwirkung sogenannter Innentäter und durch sogenanntes friendly fire gegeben?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015 verwiesen. Im Jahr 2014 sind insgesamt weitere 3.570, im Jahr 2015 weitere 5.080 Angehörige der Afghanischen Nationalen Polizei (ANP) getötet worden.

21. Wie viele Bundeswehrangehörige und weitere deutsche Staatsbürger anderer Organisationen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt seit dem Jahr 2001 in Afghanistan getötet (Stand: Dezember 2015, bitte auflisten nach Jahr und Organisation)?

Insgesamt verstarben nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2001 bis einschließlich Dezember 2015 56 Soldaten im Zusammenhang mit dem Afghanistaneinsatz der Bundeswehr und acht weitere deutsche Staatsbürger anderer Organisationen in Afghanistan.

In der anliegenden Tabelle ist für Todesfälle von Bundeswehrangehörigen, die nicht durch Fremdeinwirkung oder Unfall verursacht wurden, die Ursache (Suizid, natürlicher Tod) ergänzend angegeben. Soweit der Todesfall erst außerhalb des Einsatzgebiets, beispielsweise nach schwerer Verwundung (Spätfolge), eingetreten ist, erfolgt ebenfalls ein entsprechender Hinweis.

Zudem werden ausschließlich die Todesfälle aufgeführt, die sich auf deutsche Staatsangehörige in ihrer Eigenschaft als Angehörige einer Organisation beziehen.

Jahr	Bundeswehr		Sonstige Organisationen	
	Anzahl	davon	Anzahl	Organisation
2001				
2002	9			
2003	7	2 x natürlicher Tod		
2004	1	1 x Suizid		
2005	4			
2006	1	1 x Suizid		
2007	4	1 x Suizid	4	3 Angehörige der Bundespolizei (an das Auswärtige Amt abgeordnet) 1 Angehöriger der Welthungerhilfe
2008	4	1 x natürlicher Tod (in Termez [Usbekistan] verstorben)		
2009	7	2 x Spätfolge* (verstorben in Deutschland)		
2010	9	1 x Schießunfall	1	Berater der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
2011	7		1	Mitarbeiter der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
2012				
2013	2	1 x Suizid		
2014			2	Ein Mitarbeiter der afghanischen Nichtregierungsorganisation MIDAS (Mining Investment and Development for Afghanistan Sustainability) Der Leiter des Goethe-Instituts Kabul (Unfall)
2015	1	1 x natürlicher Tod		

\* ... davon einmal infolge eines Anschlags 2008 mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) und einmal infolge einer Krankheit.

Darüber hinaus ist es möglich, dass weitere deutsche Staatsangehörige beispielsweise afghanischer Abstammung in Afghanistan getötet wurden, ohne dass die Bundesregierung davon Kenntnis erlangte.

22. Wie zuverlässig erfolgt nach Einschätzung der Bundesregierung die strafrechtliche Verfolgung von Angehörigen der Afghan Local Police (ALP) wie auch der ANP, wenn ihnen Gewalttaten gegen die Bevölkerung vorgeworfen werden, durch die afghanischen Justizbehörden, und welche Schlussfolgerungen und Konsequenzen zieht sie aus dem möglichen Problem der Straflosigkeit für Polizisten (Stand: Dezember 2015)?

Die Antwort der Bundesregierung auf die inhaltsgleiche Frage 17 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015 gilt unverändert.

23. Welchen personellen Umfang haben gegenwärtig (Stand: Dezember 2015) nach Kenntnis der Bundesregierung bewaffnete Formationen in Afghanistan (z. B. Milizen, Hilfspolizeien, Einheiten im Rahmen der Local Defense Initiative, Critical Infrastructure Programme und vergleichbare Formationen; bitte getrennt angeben)?

Die afghanische Lokalpolizei (Afghan Local Police/ALP) ist Teil der afghanischen Polizei und damit dem afghanischen Innenministerium unterstellt. Sie ist daher ein Teil der nationalen Sicherheitsstruktur. Die ALP hat derzeit eine Personalstärke von rund 28 000. Die USA haben das Critical Infrastructure Programme 2012 eingestellt. Zum personellen Umfang von weiteren bewaffneten Formationen im Sinne der Fragestellung liegen keine gesicherten Informationen vor.

24. Wie vielen afghanischen Ortskräften und ggf. ihren Familienangehörigen wurde aufgrund ihrer individuellen Gefährdung insgesamt ein Aufenthaltsstatus für die Bundesrepublik Deutschland erteilt, und wie viele von ihnen leben nach Kenntnis der Bundesregierung mittlerweile (Stand: 30. Dezember 2015) in Deutschland?

Mit Stand vom 30. Dezember 2015 wurde 771 Ortskräften eine Aufnahmezusage nach § 22 Satz 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) erteilt. Davon sind 526 Ortskräfte zusammen mit ihren Familien (weitere 1 468 Personen) nach Deutschland ausgereist.

25. Wie viele Anträge afghanischer Ortskräfte und ggf. ihrer Familienangehörigen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aus welchen Gründen abgelehnt (bitte unter Angabe von Datum, konkretem Ablehnungsgrund, ggf. ehemals beschäftigendem Bundesministerium)?

Mit Stand vom 30. September 2015 wurden Gefährdungsanzeigen von 939 Ortskräften abgelehnt, davon 812 aus dem Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung, 89 aus dem Bereich des Bundesministeriums des Innern, 30 aus dem Bereich des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie acht aus dem Bereich des Auswärtigen Amts. Ablehnungsgrund war das Nichtvorliegen einer individuellen Gefährdung.

Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage 5. Außerdem wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 22 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015 verwiesen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass einzelne Ortskräfte, die bei der Beantwortung der Frage 22 auf Bundestagsdrucksache 18/4168 in dem damals betrachteten Zeitraum als „nicht individuell gefährdet“ eingestuft waren, aufgrund einer Wiederholungsanzeige/Neubewertung inzwischen als „individuell gefährdet“ eingestuft wurden und eine Aufnahmezusage erhalten haben.

26. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Situation der Menschenrechte von Frauen in Afghanistan (u. a. Recht auf Nahrung, Wasser, sanitäre Grundversorgung, Strom, Wohnung, Gesundheit, Bildung)?

Das afghanische Statistikamt veröffentlicht regelmäßig einen Bericht unter dem Titel „Afghanistan Living Conditions or National Risk and Vulnerability Assessment“, dem statistische Angaben zur Lage der afghanischen Bevölkerung, insbesondere Zugang zu Nahrung und Trinkwasser, Wohnung, Gesundheit und Bildung entnommen werden können. Der aktuell unter <http://cso.gov.af/en/page/1500/1494/nrav-report> verfügbare Bericht deckt den Zeitraum 2013 bis 2014 ab. Von der insgesamt weiter verbesserungsbedürftigen Versorgungslage, wie etwa der Zugang zu Nahrung, Wasser, sanitärer Grundversorgung, Strom, Wohnung, Gesundheit und Bildung sind verletzte Bevölkerungsgruppen wie Frauen und Kinder in besonderem Maße betroffen.

Insgesamt hat sich die Lage der Frauen seit dem Ende der Taliban-Herrschaft wesentlich verbessert. Allerdings beschränkt die konservativ-islamische afghanische Gesellschaft Frauen weiterhin in vielen Fällen in der vollen Ausübung ihrer Rechte. Nach Angaben des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (United Nations Development Programme/UNDP) im Bericht über menschliche Entwicklung 2015 belegt Afghanistan im Index der geschlechtsspezifischen Ungleichheit Rang 171. Die konkrete Situation von Frauen kann sich je nach regionalem und sozialem Hintergrund stark unterscheiden. Der afghanische Staatspräsident Dr. Ashraf Ghani hat das Thema Frauenrechte zur Priorität erklärt, jüngst bei seiner Rede zur Eröffnung der Brüsseler Afghanistankonferenz am 5. Oktober 2016. Zusätzlich hat Afghanistan 2015 einen Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der Resolution 1325 (2000) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen verabschiedet.

Der Zugang von Frauen zu Bildung und Berufstätigkeit hat sich trotz fortbestehender Einschränkungen deutlich verbessert: Während Mädchen unter der Taliban-Herrschaft fast vollständig vom Bildungssystem ausgeschlossen waren, sind heute 36 Prozent der rund 8,7 Millionen Schulkinder weiblich. 15,8 Prozent der Frauen im erwerbsfähigen Alter (ab 15 Jahren) sind nach Angaben von UNDP im Bericht über menschliche Entwicklung 2015 am Arbeitsmarkt beteiligt, entweder durch Ausübung einer Arbeit oder als arbeitsuchend. Gewalt gegen Frauen, insbesondere häusliche Gewalt, ist weit verbreitet. Die United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) veröffentlicht regelmäßig Berichte zur Lage der Frauen und insbesondere zu Gewalt gegen Frauen in Afghanistan, unter anderem im April 2015 den Bericht „Justice through the Eyes of Afghan Women: Cases of Violence against Women Addressed through Mediation and Court Adjudication“ (<https://unama.unmissions.org/women%27s-rights-reports>).

Die afghanische Regierung ist sich der weiterhin bestehenden Probleme bewusst und begegnet ihnen im Rahmen der Nationalen Genderstrategie sowie dem Nationalen Aktionsplan zur wirtschaftlichen Befähigung von Frauen. Fortschritte und Rückstände werden auch durch afghanische Organisationen der Zivilgesellschaft bewertet, etwa im Rahmen des Berichts „Afghanistan Gender Equality Report

Card” vom Februar 2015 (<http://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/GERC-English.pdf>).

Auf die Antwort zu Frage 29 und auf die Antwort der Bundesregierung zur Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015, insbesondere zu den Fragen 62 ff., wird ergänzend verwiesen.

27. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Situation der Menschenrechte von Kindern in Afghanistan (u. a. Recht auf Nahrung, Wasser, sanitäre Grundversorgung, Strom, Wohnung, Gesundheit, Bildung)?

Bei den folgenden Fragen wird davon ausgegangen, dass der Begriff „Kind“ dem Verständnis der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen entspricht, wonach ein Kind jede Person ist, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Nach deutschem Recht beinhaltet das Kinder (unter 14 Jahren) und Jugendliche (14, aber noch nicht 18 Jahre alt).

Insgesamt hat sich die Situation von Kindern in Afghanistan seit Ende der Taliban-Herrschaft verbessert. Die Kindersterblichkeit ist deutlich gesunken; der Anteil der eingeschulten Kinder hat sich erhöht. Allerdings sind körperliche Züchtigung und Übergriffe im familiären und schulischen Umfeld nach wie vor üblich. Die Zwangsverheiratung von Kindern unter dem gesetzlichen Mindestalter der Ehefähigkeit (18 Jahre für Männer, 16 Jahre für Frauen) bleibt ein verbreitetes Phänomen. Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015, insbesondere zu den Fragen 70 ff, wird verwiesen. Zur Versorgungslage wird auf die Antwort zu Frage 26 verwiesen.

Speziell zur Lage von Kindern in Afghanistan veröffentlicht die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (United Nations Assistance Mission in Afghanistan/UNAMA) regelmäßig Berichte, die auf ihrer Internetseite <https://unama.unmissions.org/children-in-armed-conflict> einsehbar sind. Angaben zu den Auswirkungen des Konflikts in Afghanistan auf den Zugang von Kindern zu Bildung und Gesundheitsversorgung enthält insbesondere der im April 2016 veröffentlichte Bericht „Education and Healthcare at Risk“. Dazu liefert der jährliche Bericht des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zu Kindern und bewaffneten Konflikten Aufschlüsse unter anderem über Tötungen, Verstümmelungen und Rekrutierung von Kindern.

28. Wie viel Prozent der afghanischen Bevölkerung haben nach Kenntnis der Bundesregierung Zugang zu ärztlicher und medizinischer Versorgung (Stand: Dezember 2015, bitte nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln)?

Noch 2002 hatten laut afghanischem Gesundheitsministerium nur 9 Prozent der Bevölkerung Zugang zu medizinischer Versorgung. Inzwischen beträgt diese Zahl laut der Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization/WHO) 57 Prozent. In urbanen Gebieten gilt dies für 79 Prozent der Bevölkerung, in ländlichen Gebieten für 54 Prozent (Stand: 2012; Daten für die Jahre 2013 und folgende liegen nicht vor).

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015, insbesondere zu Frage 59, wird verwiesen.



29. Gibt es Erkenntnisse der Bundesregierung über Gewalttaten und Missbrauchsvorfälle gegenüber afghanischen Kindern und Frauen?

Wenn ja, wie reagiert die Bundesregierung darauf?

Nach Berichten insbesondere von afghanischen Institutionen, Nichtregierungsorganisationen und Organisationen der Vereinten Nationen ist sexualisierte und geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen, insbesondere häusliche Gewalt, in Afghanistan weit verbreitet. Körperliche Züchtigung von Kindern ist üblich. Kindern droht in weiten Teilen Afghanistans nach wie vor sexueller Missbrauch.

Die Bundesregierung setzt sich zusammen mit anderen Gebern regelmäßig und prioritär für einen verbesserten Schutz von Kindern und Frauen vor Gewalttaten und Missbrauch in Afghanistan ein, so auch im Rahmen des zuletzt am 1. Juni 2016 durchgeführten EU-Menschenrechtsdialogs mit Afghanistan. Deutschland fördert seit 2011 die Organisation ipso mit 5,5 Mio. Euro, die sich für die psychosoziale Betreuung von Erwachsenen nach traumatischen Erlebnissen einsetzt. Im Mai 2016 hat ipso eine aus Mitteln des Auswärtigen Amts finanzierte Klinik in Kabul eröffnet. Zudem wird seit 2012 die Frauenrechtsorganisation medica mondiale e. V. mit etwa 1,2 Mio. Euro gefördert. Medica mondiale e. V. unterstützt Frauen in Afghanistan, die aufgrund von Gewalttaten traumatische Erfahrungen gemacht haben, bei der Durchsetzung ihrer Rechte.

Im Frühjahr 2016 gründete sich in Kabul eine Freundesgruppe interessierter Staaten, die in Zusammenarbeit mit der afghanischen Regierung auf die Verbesserung des Schutzes von Kindern hinwirkt; ein wichtiges Element ist dabei die Umsetzung bestehender Selbstverpflichtungen Afghanistans. Deutschland hat den Vorsitz dieser Freundesgruppe übernommen, die ähnlichen Formaten an anderen Standorten entspricht, etwa der Freundesgruppe „Kinder und bewaffnete Konflikte“ in New York.

Ein von Deutschland entsandter Experte berät und unterstützt seit April 2016 die NATO-Mission Resolute Support bei der Umsetzung der VN-Sicherheitsrats-Resolution 1612 zum Thema „Kinder und bewaffnete Konflikte“.

30. Welches sind nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell die zehn häufigsten Todesursachen der afghanischen Bevölkerung (Stand: Dezember 2015, bitte nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln)?

Wie aus dem 2010 vom „Afghan Public Health Institute“ beauftragten Bericht „Afghan Mortality Survey“ hervorgeht, gibt es in Afghanistan keine belastbaren Statistiken zu den am häufigsten auftretenden Todesursachen, auch weil keine Totenscheine ausgestellt werden. Eine aktuellere Studie liegt nach Wissen der Bundesregierung nicht vor.

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015, insbesondere zu Frage 60, wird verwiesen.

31. Wie hoch sind die Kindersterblichkeit bis zu fünf Jahren und die Müttersterblichkeit in Afghanistan bei der Geburt (Stand: Dezember 2015)?

Laut dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (United Nations Children's Fund/UNICEF) lag die Kindersterblichkeit bei Kindern unter fünf Jahren im Jahr 2000 bei 137 Jungen und 130 Mädchen je 1 000 Lebendgeburten. Im Jahr 2013 lag sie bei 102 Jungen und 95 Mädchen (Daten für die Jahre 2014 und danach liegen nicht vor).

Nach Angaben des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (United Nations Development Programme/UNDP) zur Müttersterblichkeit ist die Zahl der Todesfälle pro 100 000 Lebendgeburten in Afghanistan von 1 600 Fällen im Jahr 2002 auf 1 200 Todesfälle im Jahr 2015 gesunken.

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015, insbesondere zu den Fragen 69 und 75, wird verwiesen.

32. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in Afghanistan die Anzahl von Menschen mit traumatischen oder posttraumatischen Erscheinungen (Stand: Dezember 2015, bitte nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen dazu keine statistischen Erkenntnisse vor.

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015, insbesondere zu Frage 61, wird verwiesen.

33. Wie viele Häuser von Zivilisten in Afghanistan wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2001 bis 2015 zerstört?
34. Wie viele zerstörte Häuser von Zivilisten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wieder aufgebaut?

Die Fragen 33 und 34 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015, insbesondere zu den Fragen 85 und 86, wird verwiesen.

35. Wie viele Zivilisten starben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2013 bis 2015 an direkten Kriegsfolgen (bitte getrennt nach Männern, Frauen, Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse zu der Anzahl der in Afghanistan durch direkte Kriegsfolgen verursachten zivilen Opfer vor. In den durch die Bundesregierung verifizierten Sicherheitsrelevanten Zwischenfällen werden für Afghanistan zivile Todesopfer registriert, die unmittelbar durch den Konflikt zwischen regierungsfeindlichen Kräften und Sicherheitskräften getötet wurden. Diese Zahlen erlauben jedoch keine belastbaren Aussagen im Sinne der Fragestellung.

Über die Herausforderungen der Erfassung der Sicherheitsrelevanten Zwischenfälle, ihre zunehmend geringere Verifizierbarkeit und die dadurch notwendig gewordene Entwicklung einer neuen ressortgemeinsamen qualitativen Bewertungsmethode wurde fortlaufend im Rahmen der Unterrichtung des Parlaments über die Auslandseinsätze der Bundeswehr berichtet (siehe hierzu auch die Antwort der Bundesregierung zu Frage 105 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 vom 27. Februar 2015).

Die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (United Nations Assistance Mission in Afghanistan/UNAMA) veröffentlicht seit einigen Jahren eigene Berichte zu „Protection of Civilians in Armed Conflict“, die Angaben zu zivilen Opfern der Auseinandersetzungen in Afghanistan enthält. Für 2013

gibt UNAMA 2 969 und für das Jahr 2014 3 701 Zivilpersonen an, die an Kriegsfolgen gestorben sind. Im letzten Jahresbericht „Afghanistan Annual Report 2015 – Protection of Civilians in Armed Conflict“ vom Februar 2016 gibt UNAMA an, dass es 2015 insgesamt 3 545 zivile Todesopfer gegeben hat, die an Kriegsfolgen, wie beispielsweise Gefechte am Boden mit Handwaffen und Steilfeuerwaffen (Artillerie und Mörser), behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtungen (Improvised Explosive Devices/IED), durch komplexe Angriffe und Selbstmordanschläge der regierungsfeindlichen Kräfte, sonstige vorsätzliche Tötungen sowie Luftoperationen mit Waffeneinsatz gestorben sind.

36. Wie viele Zivilisten starben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2013 bis 2015 an Drohnenangriffen (bitte getrennt nach Männern, Frauen, Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Die Bundesregierung erhebt keine Daten über den Einsatz unbemannter Flugsysteme anderer Staaten in Afghanistan. Diesbezüglich wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 143 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 verwiesen.

Die Bundeswehr setzte die in Afghanistan verfügbaren eigenen unbemannten Flugsysteme (Drohnen) unverändert waffenlos ein.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 35 verwiesen.

37. Wie viele Zivilisten starben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2013 bis 2015 an indirekten Kriegsfolgen (wie z. B. mangelnde Gesundheitsversorgung, Hunger, verseuchtes Trinkwasser, Verlust von Wohnraum und Energieversorgung, Zunahme von politisch und kriminell motivierter Gewalt sowie von innergesellschaftlichen ethnisch wie religiös motivierten Konflikten) (bitte getrennt nach Männern, Frauen, Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Die Komplexität sich gegenseitig beeinflussender Faktoren, die in Konflikt- und Postkonflikt-Situationen Leben und Gesundheit von Zivilpersonen bedrohen, die Schwierigkeit einer belastbaren Zuordnung indirekter Kausalitäten sowie die Schwäche statistischer Institutionen in diesem Umfeld lassen es nicht zu, zuverlässige Erkenntnisse zu dieser Frage zu erlangen. Auf die Antwort zu Frage 9 wird verwiesen.

38. Wie viele Menschen wurden oder werden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2013 bis 2015 in afghanischen Gefängnissen gefoltert?

Die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (United Nations Assistance Mission in Afghanistan/UNAMA) berichtet regelmäßig über Vorfälle und die Behandlung von im Zusammenhang mit dem Konflikt gefangenen Personen auf Basis eigener Untersuchungen, so auch im Februar 2015 („Update on the Treatment of Conflict-Related Detainees in Afghan Custody: Accountability and Implementation of Presidential Decree 129“; abrufbar unter [www.ohchr.org](http://www.ohchr.org)).

39. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über Menschenrechtsverletzungen und Straftaten der von dem US-Militär mit aufgestellten Milizen der ALP in den Jahren von 2013 bis 2015?

Was unternimmt die Bundesregierung als Reaktion auf diesbezügliche Hinweise?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine eigenen Erkenntnisse vor. Gleichwohl gibt es Hinweise, dass einzelne Angehörige der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police/ALP) für Menschenrechtsverletzungen und Straftaten verantwortlich sind.

So bestätigen Berichte der afghanischen Unabhängigen Menschenrechtskommission (Afghan Independent Human Rights Commission/AIHRC), der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Afghanistan (United Nations Assistance Mission in Afghanistan/UNAMA), von Human Rights Watch und der International Crisis Group Bedenken hinsichtlich Auswahl, Überwachung, Kontrolle und Akzeptanz der ALP. Es bestehen keine unmittelbaren Bezüge zu den deutschen Einsatzkontingenten.

Die Bundesregierung tritt für eine verbesserte Kontrolle der ALP und eine perspektivische Integration in die afghanische Polizei (Afghan National Police/ANP) ein, was voraussetzt, dass die ALP entsprechend ausgebildet und qualifiziert wird.

Die Sicherstellung der Einhaltung menschenrechtlicher Standards obliegt der afghanischen Regierung. Die afghanischen Strafverfolgungsbehörden sind gesetzlich verpflichtet, Ermittlungsverfahren einzuleiten, wenn sie Kenntnis von Straftaten von Angehörigen afghanischer Sicherheitskräfte erlangen.

40. Hat die Bundesregierung den in ihrer Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4168 eingeräumten Kenntnissen, dass „wiederholt schwere Vorwürfe bezüglich Folterpraktiken in afghanischen Gefängnissen erhoben wurden“ sowie dass „[H]iervon [auch] Gefängnisse betroffen [waren], die durch den NDS [National Directorate of Security] geführt und betrieben wurden“, und dass sich darunter „basierend auf durch UNAMA als glaubhaft eingeschätzte Informationen Einrichtungen des NDS in den Provinzen Faryab (Maimanah), Jowzjan (Shibirghan), Kunduz (Sadt Kunduz) und Takhar (Taloqan)“ befänden, Konsequenzen gezogen und die US-Regierung aufgefordert, keine Gefangenen an die NDS zu übergeben, solange die Vorwürfe von Folter im Raum stehen?

Nach dem Bekanntwerden von Foltervorwürfen im Jahr 2013 wurde das ISAF-Regelwerk ergänzt: Die Übergabe an afghanische Stellen wurde gemäß ISAF-Regelwerk und nationaler Weisungslage untersagt, wenn Anhaltspunkte dafür vorlagen, dass die Beachtung menschenrechtlicher Mindeststandards nicht gewährleistet war (siehe hierzu die Antwort der Bundesregierung zu Frage 3 der Großen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/12781 vom 15. März 2013). Danach war es auch den US-amerikanischen Kräften bei ISAF untersagt, Gefangene zu übergeben, wenn die menschenrechtlichen Mindeststandards nicht vorlagen.

Die Bundesregierung steht sowohl mit der US-amerikanischen als auch mit der afghanischen Regierung im regelmäßigen Dialog über die Menschenrechtslage in Afghanistan. Die Bundesregierung setzt sich hierbei – im Einklang mit ihrem kontinuierlichen Einsatz für die weltweite Abschaffung der Folter – dafür ein, dass afghanische Regierungsinstitutionen entschieden gegen Folterpraktiken vorgehen.

41. Welchen Anteil hatte Afghanistan an der weltweiten Opiumproduktion bzw. am Schlafmohnanbau vor dem Einmarsch der US-geführten Truppen in Afghanistan?
42. Wie hat sich der Anteil Afghanistans an der weltweiten Opiumproduktion bzw. am Schlafmohnanbau seit dem Jahr 2001 verändert, und welchen Anteil an der weltweiten Opiumproduktion bzw. am Schlafmohnanbau hat Afghanistan nach Kenntnis der Bundesregierung heute?

Die Fragen 41 und 42 werden zusammen beantwortet.

Erkenntnisse zur Opiumproduktion in Afghanistan werden vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (United Nations Office on Drugs and Crime/UNODC) erfasst und ausgewertet.

Die vorhandenen UNODC-Daten im letzten Weltdrogenbericht (World Drug Report 2016, Seite 27, abrufbar unter [www.unodc.org/doc/wdr2016/20WORLD\\_DRUG\\_REPORT\\_2016\\_web.pdf](http://www.unodc.org/doc/wdr2016/20WORLD_DRUG_REPORT_2016_web.pdf)) gehen bis ins Jahr 1998 zurück und weisen Afghanistan als das Land mit der größten Opiumproduktion weltweit aus, mit Ausnahme des Jahres 2001, als Afghanistan hinter Myanmar und Laos zurückfiel.

Von 2001 bis 2007 hat sich die Opiumproduktion in Afghanistan im weltweiten Vergleich kontinuierlich gesteigert, erreichte 2007 den Höchststand und ging seither leicht zurück, wobei jährliche Schwankungen in der Opiumproduktion (nicht Anbaufläche) verzeichnet wurden (UNODC, Opium Survey 2015, Executive Summary, abrufbar unter [www.unodc.org/.../Afghanistan/Afg\\_Executive\\_summary](http://www.unodc.org/.../Afghanistan/Afg_Executive_summary)).

43. Welche gesellschaftlichen Gruppen sind heute für die Opiumproduktion bzw. den Schlafmohnanbau in Afghanistan maßgeblich verantwortlich, und in welcher Beziehung stehen diese Gruppen zur afghanischen Regierung?

Schlafmohn wird in Afghanistan in der Regel lokal durch Ortsansässige angebaut. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, die eine Zuordnung zu bestimmten gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen würden.

Gegen Angehörige der afghanischen Regierung, der Verwaltung und der Sicherheitskräfte werden immer wieder Vorwürfe über Verbindungen zur Drogenwirtschaft erhoben. Eigene Erkenntnisse liegen der Bundesregierung dazu nicht vor.

44. Inwiefern handelt es sich bei denjenigen, die im von der afghanischen Armee kontrollierten Teil Afghanistans Schlafmohn anbauen bzw. davon direkt profitieren, um Verbündete der US-geführten Truppen bzw. der afghanischen Regierung?

Auf die Antwort zu Frage 43 wird verwiesen.

45. Inwiefern stimmt die Bundesregierung der Aussage zu, dass der Aufbau des neuen afghanischen Staatsgebildes zu wesentlichen Teilen aus der Drogenproduktion mitfinanziert wurde?

Der Aufbau der staatlichen afghanischen Institutionen wurde nach 2001 aus dem afghanischen Staatshaushalt einschließlich der Zuwendungen internationaler Geber finanziert. Der afghanische Staat erhebt keine Steuern oder Abgaben auf die Drogenproduktion. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse dazu vor, dass Einnahmen aus der Drogenproduktion auf sonstige Weise unmittelbar in den afghanischen Haushalt eingeflossen wären.

46. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Entwicklung der Opiumproduktion bzw. des Schlafmohnanbaus in den Regionen Afghanistans, in denen die Bundeswehr stationiert war und ist?

Auf die Antwort zu den Fragen 41 und 42 wird verwiesen. Laut Angaben von UNODC entwickelte sich die Anbaufläche von Schlafmohn (in ha) in Nord-Afghanistan und Kabul in den Jahren 2006 bis 2015 wie folgt:

Provinz	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Kabul	321	233	298	120	220	152	132	310	500	80
Balkh	204	0	410	0	0	0	0	0	0	7.232
Kundus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	102
Takhar	0	0	0	0	0	0	0	0	1.211	2.178
Badakhshan	4.056	4.204	2.374	1.927	1.705	1.100	557	200	3.642	13.056
Samangan	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.960
Sar-e Pul	331	195	0	0	0	0	0	0	260	2.252
Faryab	1.160	211	158	46	145	0	0	291	2.866	3.040
Jowzjan	0	0	0	0	0	0	0	0	1.085	2.024
Baghlan	180	168	141	177	161	0	0	475	671	2.742

47. Inwiefern stimmt die Bundesregierung der These von Prof. Alfred W. McCoy zu, dass Opiumproduktion systematisch zur Finanzierung von US-Kriegen in Asien herangezogen wurde (vgl. Prof. Alfred W. McCoy: „Die CIA und das Heroin – Weltpolitik durch Drogenhandel“, Westend Verlag, 2016)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, die die zitierte These stützen.

48. Inwiefern haben die Gewinne aus der Opiumproduktion bzw. dem Schlafmohnanbau maßgeblich den Kampf der regionalen Verbündeten in Afghanistan beim Kampf gegen die Taliban und beim Aufbau des neuen Staatsgebildes nach Kenntnis der Bundesregierung mitfinanziert?

Auf die Antwort zu Frage 45 wird verwiesen.

49. Was haben die Bundeswehr oder die Bundesregierung getan, um Schlafmohnanbau bzw. Opiumproduktion in den von ihnen kontrollierten Regionen zu bekämpfen, und inwiefern sind Erfolge nachweisbar?

Die Bundeswehr hatte bei ISAF und hat jetzt bei Resolute Support kein Mandat, um in der Drogenbekämpfung tätig zu werden. Die Verantwortung für die Drogenbekämpfung in Afghanistan liegt bei der afghanischen Regierung.

Die Schaffung von legalen und dauerhaften Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten ist ein Schwerpunkt in der deutsch-afghanischen Entwicklungszusammenarbeit. Die Bundesregierung fördert Einkommen und Beschäftigung in Afghanistan durch die Vergabe von Mikrokrediten, die Unterstützung kleinerer und mittlerer (landwirtschaftlicher) Unternehmen, die Stärkung von landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten sowie durch den Ausbau wirtschaftlicher Infrastruktur/ländlicher Bewässerungssysteme. Die Schaffung wirtschaftlicher Alternativen ist dabei eine notwendige, jedoch keine hinreichende Bedingung für die Reduktion der Opiumproduktion. Im Sinne eines ganzheitlichen Vorgehens müssen diese Maßnahmen auch durch die Stärkung der Rechtsstaatlichkeit und

der guten Regierungsführung (Korruptionsbekämpfung) ergänzt werden. Die deutsch-afghanische Entwicklungszusammenarbeit leistet auch in diesen Bereichen Beiträge.

Zudem setzt sich Deutschland dafür ein, dass die Bekämpfung der Drogenkriminalität Berücksichtigung in der Polizeiausbildung, insbesondere in den afghanischen Lehrplänen, findet.

50. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung darüber, wie sich der Drogenkonsum der afghanischen Bevölkerung seit dem Jahr 2001 entwickelt hat (bitte möglichst nach Jahren und Substanzklassen auflisten und nach geeigneten Indikatoren wie Zahl von Drogentoten, Zahl von Hilfesuchenden etc. angeben)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine eigenen Erkenntnisse vor. Laut Angaben des Büros für Drogen- und Verbrechensbekämpfung der Vereinten Nationen (UNODC, „Impacts of Drug Use on Users and Their Families in Afghanistan“, 2014, [www.unodc.org/documents/data-and-analysis/Studies/Impacts\\_Study\\_2014\\_web.pdf](http://www.unodc.org/documents/data-and-analysis/Studies/Impacts_Study_2014_web.pdf)) soll der Heroinmissbrauch zwischen 2005 und 2009 um 140 Prozent auf etwa 120 000 Konsumenten gestiegen sein. UNODC geht davon aus, dass 2009 etwa 8 Prozent der afghanischen Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren Drogen konsumierten.

Im Bericht des International Narcotics Control Board (INCB) 2015 (Seite 84) wird für das Jahr 2012 von 1,3 bis 1,6 Millionen Opiumkonsumenten in Afghanistan ausgegangen ([www.incb.org/documents/Publications/AnnualReports/AR2015/English/AR\\_2015\\_E.pdf](http://www.incb.org/documents/Publications/AnnualReports/AR2015/English/AR_2015_E.pdf)).

51. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über Drogenkonsum in Bundeswehrlagern (insbes. sichergestellte illegale Drogen, Zahl von Menschen, die nach Drogenkonsum behandlungsbedürftig waren oder anderweitig Hilfe gesucht haben)?

Alle Vorgesetzten der Bundeswehr, insbesondere auch in den Einsatzgebieten der Bundeswehr, sind gemäß den einschlägigen Dienstvorschriften verpflichtet, Verstöße und Vorkommnisse im Zusammenhang mit Drogenkonsum zu melden.

Die Auswertung des entsprechenden formalen Meldewesens (Stichtag: 1. September 2016) bezüglich des Verdachts auf Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln ergab keine Erkenntnisse zu Drogenkonsum beziehungsweise über sichergestellte illegale Drogen in den Einsatzliegenschaften der Bundeswehr in Afghanistan.

Es liegen der Bundesregierung zudem keine Erkenntnisse darüber vor, dass Angehörige der Bundeswehr in Einsatzliegenschaften der Bundeswehr in Afghanistan aufgrund des Konsums illegaler Drogen behandlungsbedürftig waren oder anderweitig Hilfe gesucht haben.

52. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass die (Neo-)Taliban in den von ihnen kontrollierten Regionen Steuern auf den Schlafmohnanbau bzw. die Opiumherstellung erheben?

Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass in den von der afghanischen Armee kontrollierten bzw. Stammesgebieten ebenfalls entsprechende Abgaben erhoben werden?

Die Taliban haben in ihren Einflussgebieten ein Besteuerungssystem etabliert, das nach dem Prinzip des „Zehnten“ verfährt. So werden von den Mohnbauern, Heroinlaborbetreibern und Drogenhändlern regelmäßig prozentuale Abgaben in Form von Bargeld oder Opium eingetrieben. Schätzungen von UNODC zufolge nehmen die Taliban auf diese Weise jährlich zwischen 125 und 170 Mio. US-Dollar ein. Es ist davon auszugehen, dass auch in anderen Gebieten einflussreiche Personen in unterschiedlicher Weise an Gewinnen aus dem Schlafmohnanbau Anteil erhalten.

53. Wie hoch ist die Gesamtsumme der in den Jahren von 2013 bis 2015 von Deutschland in Afghanistan verausgabten Mittel der Öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (ODA)?

Endgültige ODA-Zahlen für 2015 liegen erst im Dezember 2016 vor. Bei den aufgeführten bilateralen ODA-Zahlen handelt es sich um Netto-Werte. In den letzten Jahren sind die Brutto-ODA-Leistungen stets gleich den Netto-ODA-Leistungen gewesen, da es von 2011 an weder Schuldenerlasse noch Umschuldungen gab.

Geber	Deutschland								
Betragsart	Netto-Werte								
Teil	Entwicklungsländer								
Jahr	2013			2014			Gesamt 2013 + 2014		
Art der Unterstützung	bilaterale ODA	multilaterale ODA	Gesamt-ODA	bilaterale ODA	multilaterale ODA	Gesamt-ODA	bilaterale ODA	multilaterale ODA	Gesamt-ODA
Einheit	Euro, Mio.	Euro, Mio.	Euro, Mio.	Euro, Mio.	Euro, Mio.	Euro, Mio.	Euro, Mio.	Euro, Mio.	Euro, Mio.
Empfänger									
Afghanistan	413,27	46,46	459,74	399,00	55,65	454,65	812,27	102,12	914,39

Quelle: OECD-Datenbank (DAC 2a), 25.05.2016 Umrechnung von US Dollar in Euro (gem. offiziellem Umrechnungskurs des DAC)

54. Welchen Anteil an der ODA-Quote haben sicherheitspolitisch relevante Projekte, wie zum Beispiel die Ausbildung von Polizei oder anderen Sicherheitskräften?

Der Anteil von sicherheitspolitisch relevanten Projekten an der ODA-Quote für Afghanistan für die Jahre 2013 und 2014 betrug durchschnittlich 19 Prozent.



55. Für welche Programme und Projekte, sowohl bi- als auch multilaterale, wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2013 in Afghanistan Mittel der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt (bitte für jedes Programm bzw. Projekt die Gesamthöhe der jeweils eingesetzten Mittel sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, der Gehälter von afghanischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

#### Bilaterale Programme und Projekte der technischen Zusammenarbeit

Im Rahmen der staatlichen technischen Entwicklungszusammenarbeit mit Afghanistan wurden seitens der Bundesregierung durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH zwischen 2013 und 2015 insgesamt 30 Programme und Projekte mit einem Gesamtmittelvolumen von 231 Mio. Euro implementiert. Die eingesetzten Mittel verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sektoren:

TZ-Vorhaben 2013 – 2015	BMZ	
		Eingesetzte Mittel
Sektor	Anzahl der Projekte	EUR
(Hochschul-)Bildung	2	14.788.000
Wasser	2	15.360.000
Wirtschaft und Beschäftigung	6	42.244.000
ARTF (Weltbank)		
sonstige multilaterale Vorhaben (UNDP)		
Multisektorale Programme		
Regierungsführung/ Rechtstaatlichkeit	8	67.938.000
Energie	2	12.372.000
Monitoring/ Evaluierung, Studien- und Fachkräftefonds, Sicherheitssystem	4	64.297.000
Wiederaufbauhilfe, Binnenvertriebene	6	13.907.000
Zivile Luftfahrt	0	0
Gesundheit	0	0
Polizeiaufbau	0	0
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>230.906.000</b>

Bei den Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (TZ) in Afghanistan, die durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert werden, entfallen auf Personal- und Verwaltungskosten durchschnittlich folgende Prozentsätze:

18,9 Prozent für deutsche und internationale Fachkräfte, 14,6 Prozent für nationales Personal, 20,1 Prozent für externe Beratung und Unterauftragnehmer und 13,2 Prozent für Verwaltungskosten. Wesensmerkmal von Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit sind Beratung, Qualifizierung und Kapazitätsaufbau der Partnerseite. Dementsprechend werden die Leistungen typischerweise durch entsandtes und nationales Personal sowie durch nationale und internationale Gutachter und Consultingunternehmen erbracht. In Afghanistan liegt die Summe der Personal- und allgemeinen Verwaltungskosten im Durchschnitt bei 66,8 Prozent der Gesamtkosten.

Die durch das Auswärtige Amt finanzierten Vorhaben in Afghanistan widmen sich neben den Bereichen Kultur, Abrüstung und humanitäre Hilfe hauptsächlich der Stabilisierung. In diesem Bereich werden jedes Jahr zwischen rund 30 und 45 Mio. Euro durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH umgesetzt.

Bei Vorhaben des Auswärtigen Amtes entfielen durchschnittlich 10,3 Prozent für deutsche und internationale Fachkräfte, 9,2 Prozent für nationales Personal, 20 Prozent für externe Beratung und Unterauftragnehmer und 13,3 Prozent für Verwaltungskosten.

#### Bilaterale Programme und Projekte der finanziellen Zusammenarbeit

Im Rahmen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit Afghanistan wurden seitens der Bundesregierung zwischen 2002 und 2014 insgesamt 55 Programme und Projekte mit einem Zusagevolumen von 1,15 Mrd. Euro beauftragt. Die Auftragsvolumina teilen sich sektoral wie folgt auf:

FZ-Vorhaben 2013-2015	BMZ	
		Bewilligung/ Zusage
Sektor	Anzahl Projekte	in Tsd. EUR
(Hochschul-)Bildung	10	163.500
Wasser	7	202.500
Wirtschaft und Beschäftigung	11	158.050
ARTF (Weltbank)	5	190.000
sonstige multilaterale Vorhaben (UNDP)		
Multisektorale Programme	7	
Regierungsführung/ Rechtstaatlichkeit	5	100.000
Energie	7	289.701
Monitoring/ Evaluierung, Studien- und Fachkräftefonds, Sicherheitssystem		
Wiederaufbauhilfe, Binnenvertriebene / <b>SI Flüchtlingsursachen bekämpfen</b>	1	12.000
Zivile Luftfahrt		
Gesundheit	2	30.000
Polizeiaufbau		
<b>Summe (FZ-Vorhaben)</b>	<b>55</b>	<b>1.145.751</b>

Eine BMZ-Projektdatenbank kann unter [www.bmz.de/opendata](http://www.bmz.de/opendata) eingesehen werden.

Soweit Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) realisiert werden, erfolgt die Vergabe von Verträgen für Consulting- und Bauleistungen unmittelbar durch die jeweilige afghanische Partnerinstitution. Diese Verträge beinhalten sowohl Personal- als auch Sachkosten, die unmittelbar mit der Projektrealisierung in Verbindung stehen. Die Kosten für Consultingaufgaben (Bauüberwachung etc.) können in Afghanistan bis zu 20 Prozent des Gesamtauftragsvolumens ausmachen. Bedingt durch die anspruchsvollen Rahmenbedingungen in Afghanistan liegt dieser Prozentsatz höher als in vielen anderen Kooperationsländern der deutschen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit.

Die Vorhaben des Auswärtigen Amts in Afghanistan widmen sich neben den Bereichen Kultur, Abrüstung und humanitäre Hilfe hauptsächlich der Stabilisierung. In diesem Bereich werden jedes Jahr zwischen rund 40 und 50 Mio. Euro durch die KfW umgesetzt. Bei Vorhaben des Auswärtigen Amts entfielen durchschnittlich 10 Prozent auf deutsche und internationale Fachkräfte, 3 Prozent auf nationales Personal, 52 Prozent auf externe Beratung und Unterauftragnehmer und 12 Prozent für Verwaltungskosten.

#### Multilaterale Programme und Projekte

Aus dem VN-Titel des BMZ wurden seit 2013 keine Vorhaben in Afghanistan durchgeführt.

56. Für welche Programme und Projekte der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit wurden in den Jahren von 2013 bis 2015 Steuermittel in Afghanistan eingesetzt (bitte jeweils Gesamthöhe sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiter, der Gehälter von afghanischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

In den Jahren 2013 bis 2015 wurden für Projekte und Programme der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit in Afghanistan folgende Steuermittel eingesetzt (in Euro):

## Programme und Projekte der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit

Projektträger	Projekt	Mittel in Euro
NAZO Deutschland	Ausbildungs- und Beratungszentrum für Frauen und Mädchen in der Provinz Kabul	169.110,45
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Ausbildung von qualifizierten Hebammen, Afghanistan	214.027,00
Verein für Afghanistan-Förderung e.V.	Ausbildung zur Schneiderin für 60 Frauen	41.585,00
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit in der Provinz Kabul durch die Einrichtung und Inbetriebnahme des Mir Bacha Kot Maternity Hospitals	566.781,00
KinderBerg International e.V.	Aufbau Mütterschulungszentrum Badakhshan, Afghanistan	232.095,80
Afghanistan-Schulen - Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan e.V.	Verbesserung der Ausbildungsbedingungen durch Lehrerfortbildung und der hygienischen Verhältnisse durch den Bau von Klassenräumen und Latrinen für das Yuldoz Mädchengymnasium	196.389,00
NAZO Deutschland	NAZO-Frauzentrum, Afghanistan	54.720,00
Independent Afghan Women Association e.V.	Aufstockung der Mädchenschule M. Akbar Pamir, Afghanistan	230.877,00
medica mondiale e.V	5 Säulen zum Aufbau von Frauenrechten - Rechtlicher und sozialer Schutz und Empowerment afghanischer Frauen und Mädchen	180.576,00
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Ausbildung von qualifizierten Gemeindehebammen, Afghanistan	246.960,00
<b>Summe 2013 - 2015</b>		<b>2.133.121,25</b>

Die Bewilligungsbescheide für Vorhaben deutscher Nichtregierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit sehen grundsätzlich eine vierprozentige Verwaltungskostenpauschale vor. Beraterhonorare werden nicht finanziert. Der Gehälteranteil für deutsches und afghanisches Personals variiert in jedem Projekt und wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht einzeln verifiziert. Allgemein kann festgestellt werden, dass fast ausschließlich lokales Personal finanziert wird.

Im Bereich Stabilisierung (AA) werden jedes Jahr zwischen rund 22 und 24 Mio. Euro durch Nichtregierungsorganisationen (NRO) umgesetzt. Die Verwaltungskostenpauschale beträgt für die Politischen Stiftungen 14 Prozent und bei allen sonstigen NRO bis zu 8 Prozent.

57. Durch welche Programme und Projekte der bi- als auch multilateralen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit wurden in den Jahren von 2013 bis 2015 explizit Frauen und Mädchen gefördert (bitte jeweils Gesamthöhe sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiter, der Gehälter von afghanischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

Bilaterale Programme und Projekte der Technischen Zusammenarbeit mit explizierter Frauen- und Mädchenförderung

Im Rahmen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit Afghanistan wurden seitens der Bundesregierung (BMZ) durch die GIZ zwischen 2013 und 2015 insgesamt 17 Programme und Projekte mit einer expliziten Frauen- und Mädchenförderung mit einem Gesamtmittelvolumen von 229,6 Mio. Euro implementiert. Die eingesetzten Mittel verteilen sich wie folgt auf die 17 Vorhaben:

Nr.	Sektor	Eingesetzte Mittel in EURO
	<b>(Hochschul-)Bildung BMZ</b>	<b>14.788.000</b>
1	Förderung der Grundbildung 2014	7.340.000
2	Förderung der Grundbildung 2015	7.448.000
	<b>Wirtschaft und Beschäftigung BMZ</b>	<b>42.248.000</b>
3	Förderung der Beruflichen Bildung 2014	12.654.000
4	Förderung der Beruflichen Bildung 2015	10.998.000
5	Programm zur Nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung im Norden und in Kabul	6.220.000
6	Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Beschäftigungsförderung	12.376.000
	<b>Regierungsführung/ Rechtsstaatlichkeit BMZ</b>	<b>68.086.194</b>
7	Förderung der Rechtsstaatlichkeit 2013	3.224.000
8	Förderung der Rechtsstaatlichkeit 2014	5.567.000
9	Förderung der Rechtsstaatlichkeit 2015	7.481.000
10	Regionaler Strukturentwicklungsfonds Nordafghanistan	21.629.000
11	Strategische Entwicklung der afghanisch-deutschen EZ	4.753.509
12	Förderung Guter Regierungsführung im Rohstoffsektor	1.906.726
13	Förderung subnationaler Regierungsführung	21.576.410
14	Offener Politikberatungsfond	1.949.549
	<b>Monitoring &amp; Evaluierung Studien- und Fachkräftefonds, Sicherheitssystem BMZ</b>	<b>40.099.000</b>
15	Studien- und Fachkräftefonds	3.950.000
16	Monitoring, Evaluierung und Kommunikation	4.092.000
17	EZ-Risikomanagementsystem in Afghanistan	32.057.000

Bei den vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in Afghanistan mit expliziter Frauen und Mädchenförderung entfallen auf Personal- und Verwaltungskosten im Durchschnitt folgende Anteile: 19,5 Prozent für deutsche und internationale Fachkräfte, 9,2 Prozent für nationales Personal, 20,1 Prozent für externe Beratung und Unterauftragnehmer, 13,3 Prozent Verwaltungskosten. Wesensmerkmal von Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit sind Beratung, Qualifizierung und Kapazitätsaufbau der Partnerseite. Dementsprechend werden die Leistungen typischerweise durch entsandtes und nationales Personal sowie durch nationale und internationale Gutachter und Beratungsunternehmen erbracht. Bei den hier genannten Vorhaben liegt die Summe der Personal- und allgemeinen Verwaltungskosten einschließlich des kalkulatorischen Gewinns im Durchschnitt bei 62,1 Prozent der Gesamtkosten.

Im Bereich Stabilisierung (AA) werden jedes Jahr Projekte mit einer expliziten Frauen- und Mädchenförderung zwischen rund eins und 1,5 Mio. Euro umgesetzt. Bei Vorhaben des Auswärtigen Amtes entfielen durchschnittlich 10 Prozent auf deutsche und internationale Fachkräfte, 12 Prozent auf nationales Personal, 18 Prozent auf externe Beratung und Unterauftragnehmer und 8 Prozent für Verwaltungskosten.

Bilaterale Programme und Projekte der finanziellen Zusammenarbeit mit explizierter Frauen- und Mädchenförderung

BMZ	EUQIP – Beitrag zum National Basic Education Programme	100.000.000
-----	--	-------------

Multilaterale Programme und Projekte mit explizierter Frauen- und Mädchenförderung

Aus dem VN-Titel des BMZ wurden seit 2013 keine Vorhaben in Afghanistan durchgeführt.

Nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit mit explizierter Frauen- und Mädchenförderung

Träger	Projektbezeichnung	Förderung 2013 – 2015 in Euro
NAZO Deutschland	Ausbildungs- und Beratungszentrum für Frauen und Mädchen in der Provinz Kabul	169.110,45
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Ausbildung von qualifizierten Hebammen, Afghanistan	214.027,00
Verein für Afghanistan-Förderung e.V.	Ausbildung zur Schneiderin für 60 Frauen	41.585,00
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit in der Provinz Kabul durch die Einrichtung und Inbetriebnahme des Mir Bacha Kot Maternity Hospitals	566.781,00
KinderBerg International e.V.	Aufbau Mütterschulungszentrum Badakhshan, Afghanistan	232.095,80
Afghanistan-Schulen - Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan e.V.	Verbesserung der Ausbildungsbedingungen durch Lehrerfortbildung und der hygienischen Verhältnisse durch den Bau von Klassenräumen und Latrinen für das Yuldoz Mädchengymnasium	196.389,00
NAZO Deutschland	NAZO-Frauzentrum, Afghanistan	54.720,00
Independent Afghan Women Association e.V.	Aufstockung der Mädchenschule M.Akbar Pamir, Afghanistan	230.877,00

Träger	Projektbezeichnung	Förderung 2013 – 2015 in Euro
medica mondiale e.V	5 Säulen zum Aufbau von Frauenrechten - Rechtlicher und sozialer Schutz und Empowerment afghanischer Frauen und Mädchen	180.576,00
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Ausbildung von qualifizierten Gemeindehebammen, Afghanistan	246.960,00
<b>Summe 2013 - 2015</b>		<b>2.133.121,25</b>

Die Bewilligungsbescheide für Vorhaben deutscher Nichtregierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit sehen grundsätzlich eine vierprozentige Verwaltungskostenpauschale vor. Beraterhonorare werden nicht finanziert. Der Gehälteranteil für deutsches und afghanisches Personal variiert in jedem Projekt und wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht einzeln verifiziert. Allgemein kann festgestellt werden, dass fast ausschließlich lokales Personal finanziert wird.

58. Inwieweit sind nach Einschätzung der Bundesregierung die afghanischen Behörden selbst in der Lage, valide statistische Daten über ihr Land und seine gesellschaftliche Situation zu erheben – insbesondere Mortalitätsziffern bzgl. der Gesamtbevölkerung und Kinder, Todesursachen, Flüchtlingszahlen?

Welche Quellen verwendet die Bundesregierung ggf. ersatzweise?

Die zentrale Behörde Afghanistans für die Erhebung statistischer Daten ist das Central Statistics Office (CSO). Allerdings reichen die Kapazitäten des CSO bislang nicht aus, um aktuelle und valide Daten in verlässlicher Qualität zu liefern. Ursächlich hierfür sind nicht zuletzt grundlegende Struktur- und Ausstattungsmängel der afghanischen Administration auf den verschiedenen Verwaltungsebenen bis hin zu den Ministerien der Kabuler Zentralregierung. Hierzu zählt auch das weitgehende Fehlen von standardisierten Systemen und Verfahren zur Erfassung, Verarbeitung, Verwaltung, Auswertung und dem Austausch von Daten, insbesondere in digitaler Form.

Auch wenn im Durchschnitt eine Verbesserung der administrativen Kapazitäten in Afghanistan feststellbar ist, kann die Bundesregierung die Validität der verfügbaren Daten nicht durchgehend beurteilen. Ähnliches gilt in großen Teilen für die zur Verfügung stehenden Daten von diversen Nichtregierungsorganisationen. Als relativ verlässlich können Daten der Vereinten Nationen und ihrer Unterorganisationen sowie der internationalen Finanzinstitutionen Weltbank und Internationaler Währungsfonds gelten. Die Bundesregierung ist daher bestrebt, stets mehrere und möglichst zuverlässige Datenquellen für ihre Analysen zugrunde zu legen. Dies schließt auch die offiziellen Daten der afghanischen Regierung ein.

### III. Opferzahlen und Lage der Menschenrechte im Irak

59. Wie hoch ist der Verlust der irakischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte seit dem Jahr 2003, sei es durch Getötete oder Desertierte?

Nach Angaben der VN-Unterstützungsmission im Irak (United Nations Assistance Mission in Iraq/UNAMI) ergibt sich für den Zeitraum von März 2013 bis September 2016 die geschätzte Gesamtzahl von über 12 800 getöteten Angehörigen der irakischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte.

60. Wie viel Prozent des Landes Irak sind nach Kenntnis der Bundesregierung gegenwärtig (Stand: 30. Dezember 2015) unter der Kontrolle der Regierungskräfte („kontrollierbar“), in welchen Gebieten gibt es eine vermehrte Aktivität von Rebellen/IS („schwer kontrollierbar“) und in welchen Gebieten ist die Kontrolle durch die Regierungskräfte nicht möglich („nicht kontrollierbar“)?

Die Bewertung der Sicherheitslage des Irak folgt analog der im Zuge des Einsatzes in Afghanistan entwickelten Systematik. Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 18 verwiesen. Bei landesweiter Betrachtung ist festzustellen, dass der Großteil der irakischen Bevölkerung in Regionen mit einer mindestens „ausreichend kontrollierbaren“ Sicherheitslage lebt. Nur in einigen Gebieten ist die Sicherheitslage „überwiegend nicht kontrollierbar“, in wenigen lokal begrenzten Gebieten im Zuge der Oberläufe des Tigris und des Euphrat „nicht kontrollierbar“.

Eine Kurzbewertung der Sicherheitslage in der Region Kurdistan-Irak sowie in der Landeshauptstadt Bagdad ist zudem den Unterrichtungen des Parlaments über die Auslandseinsätze der Bundeswehr zu entnehmen.

61. Wie entwickelte sich die Anzahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle im Irak seit dem Jahr 2003 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Quartalen, Jahren und Verantwortungsbereichen aufschlüsseln)?

Sicherheitsrelevante Zwischenfälle in Irak können aufgrund der beschränkt zur Verfügung stehenden Informationen quantitativ nicht abschließend bestimmt werden.

62. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Situation der Menschenrechte von Frauen im Irak (u. a. Recht auf Nahrung, Wasser, sanitäre Grundversorgung, Strom, Wohnung, Gesundheit, Bildung u. a.)?

Menschenrechtsverletzungen betreffen weiterhin insbesondere auch Frauen und Mädchen. Patriarchalische Strukturen sind weit verbreitet, die große Mehrheit der Frauen hat keinen Zugang zu Bildung und Teilhabe am Arbeitsmarkt. Nach Angaben des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) sind sogenannte Ehrenmorde noch immer relativ weit verbreitet. In Teilen des Nordirak kommt es zu Genitalverstümmelung bei Frauen, die im übrigen Irak deutlich weniger verbreitet ist. Wenngleich Irak die Konvention zur Eliminierung aller Formen der Diskriminierung gegen Frauen (Committee on the Elimination of Discrimination against Women/CEDAW) ratifiziert hat, wurden eine Reihe von Vorbehalten eingelegt. Laut den Artikeln 14 und 20 der irakischen Verfassung ist jede Art von Diskriminierung aufgrund des Geschlechtes verboten. Artikel 41 der Verfassung gewährt Irakern die Möglichkeit, Personenstandsangelegenheiten entsprechend den Gesetzen ihrer Konfession zu regeln, die Frauen benachteiligen.

63. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Situation der Menschenrechte von Kindern (u. a. Recht auf Nahrung, Wasser, sanitäre Grundversorgung, Strom, Wohnung, Gesundheit, Bildung u. a.)?

Der Konflikt im Irak beeinträchtigt die Menschenrechte von Kindern beträchtlich. Der Bericht „A Heavy Price for Children“ des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (United Nations Children’s Fund/UNICEF) vom 30. Juni 2016 bezeichnet den Irak als einen der gefährlichsten Orte für Kinder weltweit, da sie besonders gefährdet sind, im Zuge von Gewalt und Kampfhandlungen getötet oder verletzt zu werden. Auch werden terroristischen Gruppen wie der Terrororganisation



IS Verbrechen gegen Kinder vorgeworfen, etwa sexuelle Ausbeutung und Versklavung oder die Rekrutierung von Kindersoldaten.

Viele Kinder leiden unter der Vertreibung und dem damit verschlechterten Zugang zu Bildung, angemessener Unterkunft und gesundheitlicher Versorgung. Terroristische Angriffe auf öffentliche Institutionen wie Schulen oder Krankenhäuser kommen in unregelmäßigen Abständen vor. Rund 70 Prozent der Kinder im Irak haben nach Angaben von UNICEF keinen Zugang zu sanitären Anlagen, knapp 3,5 Millionen Kinder haben keine Möglichkeit zur Teilnahme am Schulunterricht oder anderweitigen Bildungsangeboten. Gewalt und fehlendes Einkommen zwingen viele Familien, ihre Kinder arbeiten zu lassen und ihre Töchter früh zu verheiraten. Schätzungen von UNICEF zufolge wurden rund 975 000 Mädchen unter 15 Jahren verheiratet; etwa 575 000 Kinder müssen arbeiten, jeweils doppelt so viele wie 1990.

Die irakische Regierung bemüht sich mit verschiedenen Programmen und in Kooperation mit den Vereinten Nationen und internationalen Partnern, die Situation der Kinder im Land zu verbessern, wobei die angespannte Sicherheitslage diesen Prozess erschwert.

64. Wie viel Prozent der Bevölkerung haben nach Kenntnis der Bundesregierung Zugang zu ärztlicher und medizinischer Versorgung?

Folgende von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erhobene Daten zu Schlüsselindikatoren geben annähernd ein Bild über den Zugang der irakischen Bevölkerung zu ärztlicher und medizinischer Versorgung:

- Gesundheitsausgaben des Irak (Prozent des Bruttoinlandsprodukts): 5,54 Prozent (2014), zum Vergleich: weltweiter Durchschnitt: 9,9 Prozent (2014)
- Anzahl medizinischen Fachpersonals pro 10 000 Personen: 6,1 (Zeitraum 2005 bis 2013); zum Vergleich: weltweiter Durchschnitt: 25 (Zeitraum: 2006 bis 2014)
- Anteil der gegen Masern geimpften Kinder bis 12 Monate: 57 Prozent (2014), zum Vergleich: weltweiter Durchschnitt: 85 Prozent (2014)
- Anteil der gegen Polio geimpften Kinder bis 12 Monate: 67 Prozent (2014), zum Vergleich: weltweiter Durchschnitt: 86 Prozent (2014)
- Geschätzte Zahl direkter Todesfälle durch größere Konflikte („major conflicts“) pro 100 000 Personen: 83,6 (Zeitraum 2011 bis 2015); zum Vergleich: weltweiter Durchschnitt: 2 (Zeitraum 2011 bis 2015)

Informationen, die eine Aufschlüsselung der Daten nach Geschlecht und Alter erlauben, liegen der Bundesregierung nicht vor.

65. Gibt es Erkenntnisse der Bundesregierung über Gewaltvorfälle und Missbrauchsvorfälle gegenüber Kindern und Frauen?

Wenn ja, wie reagiert die Bundesregierung darauf?

Nach Informationen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (United Nations Children's Fund/UNICEF) sind vier von fünf Kindern im Irak Formen gewaltsamer Disziplinierung ausgesetzt. Eine von zehn Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren wird Opfer von Genitalverstümmelung, in manchen Gebieten jede zweite Frau.

Aus den von der Terrororganisation IS beherrschten Landesteilen berichten Nichtregierungsorganisationen und die Vereinten Nationen über verstärkte (sexuelle) Gewalt gegen Frauen (auch Zwangsheirat, „Verkaufen“) und Gewalt, auch sexueller Art, gegen Kinder.

Die Bundesregierung engagiert sich im Rahmen der Projektförderungen im Bereich Menschenrechte, aber auch für gerichtsfeste Dokumentation von Menschenrechtsvergehen durch die Terrororganisation IS, um einer drohenden Straflosigkeit der Täter und Unterstützer dieses terroristischen Regimes entgegenzuwirken. Die Bundesregierung unterstützt auch 2016 Projekte zur Förderung von Frauen und Mädchen.

66. Welches sind nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell die zehn häufigsten Todesursachen der Bevölkerung (Stand: Dezember 2015, bitte nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln)?

Laut der Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization/WHO) waren die zehn häufigsten Todesursachen der Bevölkerung im Jahr 2012 (letzte verfügbare Daten) die folgenden: Koronare Herzkrankheit (16,5 Prozent), Herzinfarkt (10 Prozent), Gewaltsamer Konflikt (6 Prozent), Verkehrsunfall (5,9 Prozent), Atemwegsinfektionen (4,6 Prozent), Komplikationen bei Frühgeburten (4,1 Prozent), Diabetes mellitus (3,5 Prozent), Geburtsasphyxie und Geburtstrauma (3,1 Prozent), Nierenkrankheiten (3,1 Prozent) und angeborene Anomalien (3 Prozent).

67. Wie hoch sind die Kindersterblichkeit bis zu fünf Jahren und die Müttersterblichkeit im Irak bei der Geburt (Stand: Dezember 2015)?

Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization/WHO) betrug die Müttersterblichkeit im Irak im Jahr 2015 50 Fälle pro 100 000 Lebendgeburten. Die Kindersterblichkeit bis fünf Jahre betrug im Irak nach Schätzungen der WHO im Jahr 2015 32 Fälle pro 1 000 Lebendgeburten.

68. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl von Menschen mit traumatischen oder posttraumatischen Erscheinungen im Irak (Stand: Dezember 2015, bitte nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind keine einschlägigen Erhebungen bekannt.

69. Wie viele Häuser von Zivilisten im Irak wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 zerstört?

70. Wie viele zerstörte Häuser von Zivilisten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wieder aufgebaut (Stand: Dezember 2015)?

Die Fragen 69 und 70 werden zusammen beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

71. Wie viele Zivilisten starben im Irak nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 an direkten Kriegsfolgen (bitte getrennt nach Männern, Frauen und Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Die VN-Unterstützungsmission im Irak (United Nations Assistance Mission in Iraq/UNAMI) veröffentlicht monatliche Statistiken (Schätzwerte) über die Zahl

ziviler Opfer gewaltsamer und bewaffneter Konflikte im Irak. Die Statistiken ermöglichen keine Aufschlüsselung der Zahlen nach Geschlecht der Opfer und nur teilweise nach Orten. Weitere Einzelheiten sind der Anlage 6 zu entnehmen.

72. Wie viele Zivilisten starben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 im Irak an Drohnenangriffen (bitte getrennt nach Männern, Frauen und Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Die Bundesregierung erhebt keine Daten über den Einsatz unbemannter Flugsysteme anderer Staaten im Irak. Der VN-Sonderberichterstatter für den Schutz der Menschenrechte und der Grundrechte in der Terrorismusbekämpfung, Ben Emmerson, hat in einem Bericht vom 18. September 2013 festgestellt, dass im Irak ab 2003 seitens der Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritanniens Drohnen eingesetzt wurden; bei 48 Einsätzen wurden auch Raketen abgefeuert. Ob es bei diesen Einsätzen auch zivile Opfer gab, konnte dem Bericht zu Folge nicht ermittelt werden. Die Bundesregierung verfügt über keine Erkenntnisse, um diese Berichte zu verifizieren.

73. Wie viele Zivilisten starben im Irak nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 an indirekten Kriegsfolgen (wie z. B. mangelnde Gesundheitsversorgung, Hunger, verseuchtes Trinkwasser, Verlust von Wohnraum und Energieversorgung, Zunahme von politisch und kriminell motivierter Gewalt sowie von innergesellschaftlichen ethnisch wie religiös motivierten Konflikten) (bitte getrennt nach Männern, Frauen und Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Auf die Antwort zu Frage 37 wird verwiesen, die analog für Irak gilt.

74. Wie viele Menschen starben somit nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt von 2003 bis 2015 an den Folgen des im Jahr 2003 begonnenen Kriegs im Irak?

Da keine Statistik zu den Opfern von indirekten Kriegsfolgen geführt wird, wird auf die Antwort zu Frage 71 verwiesen.

75. Wie viele Menschen wurden oder werden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 in irakischen Gefängnissen gefoltert?

Aktuell sind nach Angaben der Vereinten Nationen rund 40 000 Personen im Irak inhaftiert, ein Großteil (etwa 80 Prozent) aufgrund von Terrorismus-Vorwürfen. Folter ist durch die irakische Verfassung und das irakische Strafrecht verboten, wird aber gleichwohl eingesetzt, wie dem im Februar 2015 seitens des Büros des Hohen Kommissars für Menschenrechte und der VN-Mission UNAMI gemeinsam veröffentlichten Bericht „Report on the Judicial Response to Allegations of Torture in Iraq“ zu entnehmen ist. Angeklagte berichteten über den Einsatz von körperlicher Folter und Misshandlung zur Erzwingung von Geständnissen, Richter gingen den durch Angeklagte vorgebrachten Folttervorwürfen nicht nach.

76. Wie hat sich der Drogenkonsum im Irak in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

In den letzten zehn Jahren hat das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung (United Nations Office on Drugs and Crime/UNODC) keine Daten aus dem Irak erhoben.

77. Wie schätzt die Bundesregierung die Effektivität des Verbots des Drogenhandels mit Androhung der Todesstrafe ein?

Die Bundesregierung lehnt die Todesstrafe unter allen Umständen als unmenschliche Form der Bestrafung ab. Gemeinsam mit allen EU-Mitgliedstaaten setzt sich Deutschland weltweit entschieden gegen die Todesstrafe ein, zuletzt während der Sondersitzung der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Weltdrogenproblem (UNGASS 2016). Nach völkerrechtlich verbindlichen Bestimmungen, insbesondere Artikel 6 des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, sind Todesurteile allenfalls für schwerste Verbrechen zulässig. Die Praxis in einer Reihe von Staaten, die Todesstrafe für einfache Drogendelikte anzudrohen und zu verhängen, ist daher nach Einschätzung der Bundesregierung völkerrechtswidrig. Dies gilt umso mehr im Falle von zum Tode Verurteilten, die zum Zeitpunkt des ihnen vorgeworfenen Delikts minderjährig waren.

Da die Bundesregierung die Todesstrafe aus grundsätzlichen Erwägungen ablehnt, gibt es keine Grundlage für Überlegungen zur Präventivwirkung der Todesstrafe.

78. Wie viele Menschen sind im Irak nach Kenntnis der Bundesregierung wegen drogenbezogener Delikte inhaftiert oder hingerichtet worden?

Das irakische Justizministerium veröffentlicht Informationen über erfolgte Hinrichtungen nur sehr restriktiv und unregelmäßig. Nach Angaben der VN-Mission UNAMI ist die Zahl von Inhaftierungen aufgrund drogenbezogener Delikte gering. UNAMI sind seit 2003 keine Verurteilungen zum Tod oder Hinrichtungen aufgrund drogenbezogener Delikte bekannt.

79. Inwiefern sieht die Bundesregierung einen Zusammenhang zwischen der massiv gestiegenen Opiumproduktion in Afghanistan seit dem Jahr 2001 und dem Erstarken des sogenannten Islamischen Staats (IS)?

80. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, inwieweit sich der IS über den Drogenhandel finanziert?

Die Fragen 79 und 80 werden zusammen beantwortet.

Die Untersuchungen der Financial Action Task Force (FATF) als international führendes Gremium im Bereich Geldwäscheprävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, haben ergeben, dass sich die Terrororganisation IS unter anderem durch Steuern oder Zölle auf Güter finanziert, die in das von ihr kontrollierte Gebiet eingeführt oder die durch das Gebiet transportiert werden. Zu den etwa in Afghanistan produzierten Drogen bestehen dabei eingefahrene Schmuggelwege durch Irak und Syrien, die die Terrororganisation IS mit hoher Wahrscheinlichkeit finanziell, das heißt durch Erhebung von Steuern der Zwischenhändler, ausnutzt. Welchen Anteil die beim Drogenhandel generierten Einnahmen an den Gesamteinnahmen der Terrororganisation IS haben, ist der Bundesregierung nicht bekannt. Die Bundesregierung verfügt über keine Erkenntnisse, die einen direkten kausalen Zusammenhang zwischen der Opium-Produktion in Afghanistan seit 2001 und dem Erstarken der Terrororganisation IS begründen.

81. Wie hoch ist die Gesamtsumme der in den Jahren von 2003 bis 2015 von Deutschland im Irak verausgabten Mittel der ODA?

Die deutsche Unterstützung im Irak seit 2003 beläuft sich auf über 5 Mrd. Euro, einschließlich eines Schuldenerlasses seit 2005 von 4.701,84 Mio. Euro. Endgültige ODA-Zahlen für 2015 liegen erst im Dezember 2016 vor. Bei den aufgeführten bilateralen ODA-Zahlen handelt es sich um Netto-Werte.

<b>Empfänger</b>	<b>Irak</b>		
<b>Geber</b>	Deutschland		
<b>Betragsart</b>	Netto-Werte		
<b>Teil</b>	Entwicklungsländer		
<b>Einheit</b>	<b>Millionen Euro</b>		
<b>Art der Unterstützung</b>	bilaterale ODA	multilaterale ODA	Gesamt-ODA
<b>Jahr</b>			
2003	31,81	13,60	45,41
2004	8,19	25,14	33,33
2005	1.625,08	9,12	1.634,21
2006	309,26	37,38	346,64
2007	1.530,42	14,24	1.544,66
2008	1.285,58	7,55	1.293,13
2009	27,41	11,43	38,84
2010	27,82	13,72	41,54
2011	21,21	5,93	27,14
2012	21,71	13,15	34,86
2013	18,61	13,92	32,53
2014	75,61	13,48	89,09
<b>Gesamt</b>	<b>4.982,72</b>	<b>178,66</b>	<b>5.161,38</b>

Quelle: OECD-Datenbank (DAC 2a), 25.05.2016 Umrechnung von US Dollar in Euro (gem. offiziellem Umrechnungskurs des DAC). Zahlen für 2015 werden vermutlich erst Ende dieses Jahres vorliegen.

82. Durch welche bi- oder multilateralen Programme und Projekte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2003 im Irak Mittel der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit umgesetzt (bitte für jedes Programm bzw. Projekt die Gesamthöhe der jeweils eingesetzten Mittel sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, der Gehälter von irakischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

#### Bi- und multilaterale Programme und Projekte seit 2003

Im Rahmen der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit mit dem Irak wurden seitens der Bundesregierung seit 2003 insgesamt 22 Programme und Projekte mit einem Gesamtmittelvolumen von 206,75 Mio. Euro implementiert. Die eingesetzten Mittel verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sektoren:

Sektor	BMZ	
	Anzahl Projekte	Bewilligung/ Zusage in Mio. Euro
Wirtschaft und Beschäftigung	1	5,0
Bildung	3	37,5
Gesundheit	1	5,0
Infrastruktur	1	0,2
Flüchtlinge, Binnenvertriebene, Stabilisierung	15	137,54
Ernährungssicherung	5	22,0
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>206,74</b>

In den Standardverträgen gibt es weder Aussagen zu Gehältern oder Beratungshonoraren noch eine entsprechend detaillierte Aufteilung. Es gibt VN-weite Regelungen mit Vergütungstabellen, allerdings ist dies in den Projektdokumenten nicht dargelegt. In den meisten Verträgen mit VN-Institutionen liegen die indirekten Kosten bei 8 Prozent. Der maximale Prozentsatz in den Standardvertragsmustern des BMZ liegt bei 13 Prozent.

Die durch das Auswärtige Amt finanzierten Vorhaben im Irak unterscheiden sich in ihrem Inhalt von der klassischen Entwicklungszusammenarbeit (des BMZ) und sind neben den Bereichen Kultur, Abrüstung und humanitäre Hilfe hauptsächlich Teil des Stabilisierungsansatzes. Im Bereich Stabilisierung werden jedes Jahr zwischen rund 0,1 und 5 Mio. Euro durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und die KfW umgesetzt. Bei Vorhaben des Auswärtigen Amtes entfielen durchschnittlich 20 Prozent auf deutsche und internationale Fachkräfte, 1 Prozent auf nationales Personal, 33 Prozent auf externe Beratung und Unterauftragnehmer und 10 Prozent auf Verwaltungskosten.

83. Für welche Programme und Projekte der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit wurden seit dem Jahr 2003 Steuermittel im Irak eingesetzt (bitte jeweils Gesamthöhe sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiter, der Gehälter von irakischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

BMZ: Programme und Projekte der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit

In den Jahren seit 2003 wurden für Projekte und Programme der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit in Irak folgende Mittel eingesetzt (in Euro):

Jahr	NROs	Politische Stiftungen	Private Träger	Kirchliche Träger	Aus- und Fortbildung v. Angehörigen der Entwicklungsländer	Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft	Zuschüsse an integrierte Fachkräfte	Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt)
2003	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	1.942,23	k.a.	k.a.	k.a.
2004	k.a.	k.a.	26.760,00	k.a.	905.576,40	k.a.	k.a.	k.a.
2005	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	946.729,73	k.a.	k.a.	k.a.
2006	k.a.	k.a.	25.425,00	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
2007	k.a.	k.a.	k.a.	198.000,00	k.a.	k.a.	k.a.	341.795,00
2008	k.a.	k.a.	227.885,00	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	675.668,00
2009	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	1.040.344,00	628.174,00
2010	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	657.680,00	981.680,00	205.111,00
2011	k.a.	k.a.	63.900,00	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.	27.377,16
2012	k.a.	k.a.	299.328,75	824.000,00	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
2013	k.a.	k.a.	k.a.	750.000,00	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
2014	2.241.953,89	k.a.	k.a.	800.000,00	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
2015	3.000.000,72	350.000,00	k.a.	4.000.000,00	k.a.	k.a.	k.a.	k.a.
<b>Gesamt</b>	<b>5.241.954,61</b>	<b>350.000,00</b>	<b>643.298,75</b>	<b>6.572.000,00</b>	<b>1.854.248,36</b>	<b>657.680,00</b>	<b>2.022.024,00</b>	<b>1.878.125,16</b>

Die Bewilligungsbescheide für Vorhaben deutscher Nichtregierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit sehen grundsätzlich eine vierprozentige Verwaltungskostenpauschale vor. Beraterhonorare werden nicht finanziert. Der Gehälteranteil für deutsches und irakisches Personal variiert in jedem Projekt und wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht einzeln verifiziert. Allgemein kann festgestellt werden, dass fast ausschließlich lokales Personal finanziert wird.

Im Bereich Stabilisierung (AA) werden jedes Jahr zwischen rund 0,03 und 4,5 Mio. Euro durch Nichtregierungsorganisationen (NRO) umgesetzt. Die Verwaltungskostenpauschale beträgt für die politischen Stiftungen 14 Prozent und bei allen sonstigen NRO bis zu 8 Prozent.

84. Durch welche Programme und Projekte der sowohl bi- als auch multilateralen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit wurden in den Jahren von 2013 bis 2015 explizit Frauen und Mädchen gefördert (bitte jeweils Gesamthöhe sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiter, der Gehälter von irakischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

BMZ: Projekte und Programme bi- und multilateraler Entwicklungszusammenarbeit mit expliziter Frauen- und Mädchenförderung

Im Rahmen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit dem Irak wurden seitens des BMZ zwischen 2013 und 2015 insgesamt neun Programme und Projekte mit einer expliziten Frauen- und Mädchenförderung mit einem Gesamtmittelvolumen von 72,724 Mio. Euro implementiert. Die eingesetzten Mittel verteilen sich wie folgt auf die neun Vorhaben:

Programm	Gesamthöhe (Bevilligung) in Mio. EUR	Jahr der Beauftragung	Förderung von Frauen und Mädchen
UNICEF Unterstützung von Flüchtlingen im Irak	8	2014	Förderung in Kooperation mit den lokalen Organisationen von gezielten gendersensiblen Aktivitäten wie Maßnahmen gegen genderbasierte Gewalt und psychosoziale Betreuung in aufnehmenden Gemeinden
GIZ -UNICEF 2 Mio. -DWHH 3,5 Mio. Verbesserung der Lebensbedingungen der irakischen Binnenvertriebenen und der lokalen Bevölkerung in der Provinz Dohuk	27	2014	Exemplarische Wirkung im Bereich Traumabewältigung mit Fokus auf Frauen und Mädchen: Bau von jeweils einem Zentrum/Camp für insgesamt 12.000 besonders betroffene IDP (Binnenflüchtlinge), v. a. für besonders durch die IS-Gräueltaten betroffenen Frauen und Mädchen sowie Bau von 6 Sozialzentren in Aufnahmegemeinden
UNICEF Wintertaugliche Unterstützung in den Bereichen Wasserversorgung, Sanitär, Hygiene, Bildung und Kinderschutz für vertreibungsbedingte Bevölkerungsteile im Nord-Irak	8	2014	Konstruktion und Ausbau von nach Geschlechtern getrennten Sanitäranlagen (WASH) in Flüchtlingscamps und aufnehmenden Gemeinden (800.000 EUR)
UNICEF Stärkung von Resilienz von Flüchtlingen und aufnehmenden Gemeinden im Kontext der Syrien- und Irakkrise Bildungs- und Kinderschutzmaßnahmen (u. a. No Lost Generation)	5,0	2014	Erweiterung des Betreuungsangebots bestehender Schutzeinrichtungen auf Opfer genderbasierter Gewalt für 2.000 Frauen und Mädchen sowie Sensibilisierung von 6.000 Bewohnern aufnehmender Gemeinden für Beratungsangebote zum Thema genderbasierte Gewalt (EUR 0,7 Mio.) Ausbau des Zugangs zu und der Qualität von Schutzmaßnahmen und psychosozialer Betreuung in weiteren Gemeinden u. a. in den Provinzen Duhok, Erbil und Sulaymaniya wurde ausgebaut mit spezifischem Fokus auf Opfern von genderbasierter Gewalt



Programm	Gesamthöhe (Bevilligung) in Mio. EUR	Jahr der Beauftragung	Förderung von Frauen und Mädchen
GIZ Unterstützung in Dohuk - Basisinfrastruktur, Community Center, Reservemittel für kurzfristige Krisenreaktion	10	2014	10.000 Personen (darunter 50 Prozent Frauen) profitieren vom Ausbau der Kapazitäten der Notfalleinheiten (Emergency Response Center Units) in den Krankenhäusern Dohuk und Zakho Darüber hinaus baut das Vorhaben ein Gebäude, das nach Fertigstellung als Frauenhaus (Beratungsangebote von Frauen für Frauen) genutzt und betrieben wird. 30.000 Personen (darunter 50 Prozent Frauen) profitieren vom Ausbau der Behandlungskapazitäten im Gesundheitswesen im Aufnahmegebiet Dohuk. In Zusammenarbeit mit dem Dohuk Directorate for Vocational Training and Employment werden staatlich zertifizierte Ausbildungen im Umfeld der vom Vorhaben unterstützten Flüchtlingslager durchgeführt. Bei der Auswahl der Kurse, die ca. 50 Arbeitstage dauern, wird auf eine paritätische Teilnahme von Frauen, besonders bedürftigen Flüchtlingen, IDP und Personen aus den Aufnahmegemeinden geachtet.
Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V. Stärkung von Resilienz von Intern Vertriebenen durch den Bau und Betrieb von Gemeinde- und Sozialzentren zur Verbesserung ihrer Existenzgrundlagen und des sozialen Zusammenhalts	0,724	2014	Bau und Betrieb von Gemeinde- und Sozialzentren ca. 1.100 Frauen und Jugendlichen in den Camps sowie aus Anrainergemeinden haben berufsorientierte Grundausbildung erhalten, die ihnen einen verbesserten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht.
KZE Bewältigung der Flüchtlingskrise, therapeutische/ psycho-traumatische Behandlung	1	2014	Rehabilitierung schwer traumatisierter jesidischer Frauen in geschütztem Lebensraum („Heilgarten“), ergänzt durch ambulante ergo-/ beschäftigungstherapeutische Elemente: Im November 2015 wurde mit BMZ-Unterstützung die erste stationäre Einrichtung für traumatisierte Frauen in der Region Kurdistan-Irak eröffnet. Die Einrichtung richtet sich an Jesidinnen, aber auch andere Frauen, die schwere häusliche oder sexualisierte Gewalt erlebt haben und professionelle Hilfe benötigen. In Erbil und Dohuk werden Therapeutinnen und Therapeuten speziell im Hinblick auf den Umgang mit den Opfern sexueller Gewalt geschult, Frauen erhalten Sozial- und Rechtsberatung. Mindestens 60 Frauen und deren Kinder haben eine fachlich-therapeutische Behandlung durchlaufen oder befinden sich in weiterführender Behandlung. Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Veränderung traditioneller, stigmatisierender Konzepte weiblicher „Ehre“ und der Reintegration in familiäre Strukturen (330.000 EUR)

Programm	Gesamthöhe (Bewilligung) in Mio. EUR	Jahr der Beauftragung	Förderung von Frauen und Mädchen
UNDP – ICRRP Kommunale Infrastruktur: Förderung der sozialen Kohäsion sowie Beschäftigungsförderung	10	2015	Schaffung von ca. 1.500 kurz- bis mittelfristigen Beschäftigungsmöglichkeiten (inklusive Cash for Work). Der Frauenanteil an den Beschäftigten beträgt mindestens 30 Prozent. Ca. 1.000 Personen haben Angebote zur Berufsausbildung und Fortbildung genutzt. Der Frauenanteil der Teilnehmenden beträgt mindestens 30 Prozent. Förderung von Mikro-, Klein- und mittelgroßen Betrieben von Jugendlichen und Frauen, um deren Einkommenssituation zu verbessern und die lokale Wirtschaft anzukurbeln.
GIZ Psychosoziale Betreuung und Traumabehandlung	3.0	2015	Erarbeitung gendersensitiver Standards zu psychosozialer Arbeit, die explizit auf die Bedürfnisse von Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrungen eingehen. Das Regionalvorhaben vernetzt die deutsche Entwicklungszusammenarbeit zu spezifischen Themen, wie „MHPSS und vulnerable Gruppen“, um Erfahrungen und Praxisbeispiele zur Ertüchtigung von Frauen und Mädchen auszutauschen.

Generell richtet sich der Umfang des Personaleinsatzes immer nach dem Bedarf im jeweiligen Projekt. Personalkosten werden in ortsüblicher Höhe finanziert. Zu den Verwaltungskosten der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit siehe Antwort zu den Fragen 82 und 83.

Aus dem VN-Titel des BMZ wurden seit 2013 keine Vorhaben im Irak durchgeführt.

BMZ: Projekte und Programme nichtstaatlicher Entwicklungszusammenarbeit mit explizierter Frauen- und Mädchenförderung

Träger	Projektbezeichnung	Förderung 2013 – 2015 in Euro
Haukari e.V.	Verbesserung von Zufluchtsmöglichkeiten für von Gewalt und Ehrenmord bedrohten Frauen in drei staatlichen Zufluchtshäusern in Rania und Sulaimania	0,267 Mio.
WADI e.V.	Flüchtlingshilfe im kurdischen Nordirak - insbesondere für die Verwundbarsten unter den Flüchtlingen: Frauen, die Gewalt erlebt haben, traumatisiert sind, bedroht werden, Angehörige verloren haben, aus der Familie verstoßen worden sind, unter psychischen oder sonstigen besonderen Problemen leiden, besonderer Hilfe oder Beratung bedürfen etc.	0,343 Mio.
	<b>Summe 2013 - 2015</b>	<b>2, 3 Mio.</b>

Die Bewilligungsbescheide für Vorhaben deutscher Nichtregierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit sehen grundsätzlich eine vierprozentige Verwaltungskostenpauschale vor. Beraterhonorare werden nicht finanziert. Der Gehälteranteil für deutsches und irakisches Personal variiert in jedem Projekt und wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht einzeln verifiziert. Allgemein kann festgestellt werden, dass fast ausschließlich lokales Personal finanziert wird.

Im Bereich Stabilisierung (AA) werden jedes Jahr Projekte mit einer expliziten Frauen- und Mädchenförderung zwischen rund 0,8 und 1,3 Mio. Euro umgesetzt. Bei Vorhaben des Auswärtigen Amtes entfielen durchschnittlich 15 Prozent auf

deutsche und internationale Fachkräfte, 29 Prozent auf nationales Personal, 5 Prozent auf externe Beratung und Unterauftragnehmer und 6 Prozent auf Verwaltungskosten.

IV. Opferzahlen und Lage der Menschenrechte in Pakistan

85. Wie entwickelte sich die Anzahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Pakistan seit dem Jahr 2001 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Quartalen, Jahren und Verantwortungsbereichen aufschlüsseln)?

Daten zu Sicherheitsrelevanten Zwischenfällen (SRZ) in Pakistan erfasst die Bundesregierung erst seit 2012. Da diese Zahlen aus unterschiedlichen Presse- und Agenturmeldungen stammen, sind sie nur beschränkt aussagekräftig.

Jahre	SRZ
2012	1.029
2013	1.706
2014	2.480
2015	2.517

Weitere Übersichten erstellen zum Beispiel die Vereinten Nationen (UNODC Homicide Statistics, <http://data.un.org/>) und das Pakistan Institute for Peace Studies (PIPS, <http://pakpips.com/>).

86. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Situation der Menschenrechte von Frauen in Pakistan (u. a. Recht auf Nahrung, Wasser, sanitäre Grundversorgung, Strom, Wohnung, Gesundheit, Bildung u. a.)?

Frauen werden in Pakistan weiterhin gesellschaftlich und rechtlich diskriminiert. Sie unterliegen in besonderer Weise religiösen und kulturell bedingten Zwängen. Die Bemühungen der pakistanischen Regierung um die Stärkung der Stellung der Frau durch entsprechende Gesetzesvorhaben zeitigen bisher kaum Ergebnisse. Die pakistanische Verfassung (Artikel 25 Absatz 2) verbietet ausdrücklich die Diskriminierung von Frauen. Dennoch sind Frauen in Pakistan aufgrund der Anwendung der Scharia, die in Teilen des materiellen und prozessualen Rechts vorrangig zur Anwendung kommt, deutlich schlechter gestellt als Männer. Rechtliche Bestimmungen, die Frauen benachteiligen, finden sich unter anderem im pakistanischen Strafgesetz, dem Staatsangehörigkeitsrecht, dem Erbrecht und in der sogenannten Gesetzgebung zum Schutz der Frau. Frauen unterliegen Benachteiligungen bei der Bildung – so ist die Alphabetisierungsrate bei Männern doppelt so hoch wie bei Frauen – und im Beruf. In den Spitzenämtern der öffentlichen Verwaltung sind Frauen unterdurchschnittlich vertreten.

87. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuelle Situation der Menschenrechte von Kindern in Pakistan (u. a. Recht auf Nahrung, Wasser, sanitäre Grundversorgung, Strom, Wohnung, Gesundheit, Bildung u. a.)?

Die Menschenrechtslage von Kindern in Pakistan bleibt kritisch. Der Rechtsschutz von Kindern ist lückenhaft, geltende Gesetze werden vielfach nicht durchgesetzt. Folgende Umstände beeinträchtigen die Menschenrechte von Kindern in besonderer Weise: hohe Armut, verbreitete Kinderarbeit, unzureichendes staatliches Schulangebot, vor allem im ländlichen Bereich mangelnder Zugang zu Gesundheitsversorgung, verbreitete Gewalt gegen Kinder, nach wie vor häufige

Zwangsverheiratung von Minderjährigen, in bestimmten Fällen auch gegen Bezahlung oder als „Entschädigungsleistung“ zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Familien und Clans.

88. Wie viel Prozent der Bevölkerung haben nach Kenntnis der Bundesregierung Zugang zu ärztlicher und medizinischer Versorgung (bitte nach Geschlecht und Alter aufschlüsseln)?

Folgende Schlüsselindikatoren geben näherungsweise ein Bild über den Zugang der Bevölkerung Pakistans zu ärztlicher und medizinischer Versorgung (Quelle: World Bank World Development Indicators <http://data.worldbank.org/indicator>):

- Von geschultem Gesundheitspersonal betreute Geburten: 52 Prozent
- Prävalenz von Verhütungsmitteln (Frauen zwischen 15 bis 49 Jahren): 35 Prozent
- Gesundheitsausgaben pro Kopf: 36 US-Dollar
- Anteil öffentlicher Gesundheitsausgaben an den Gesamtgesundheitsausgaben: 35,2 Prozent
- Gesundheitsausgaben (Prozent des Bruttonationalprodukts): 2,6 Prozent
- Krankenhausbetten pro 1000 Einwohner/-innen: 0,6
- Anteil der gegen Diphtherie geimpften Kinder zwischen 12 bis 23 Monaten: 73 Prozent
- Anteil der gegen Masern geimpften Kinder zwischen 12 bis 23 Monaten: 63 Prozent
- Selbstzahleranteil an Gesundheitsausgaben: 56,3 Prozent
- Anteil von Schwangeren, die pränatale Versorgung erhalten: 73 Prozent
- Verwendungsrate von Kontrazeptiva 35,4 Prozent

Informationen, die eine Aufschlüsselung der Daten nach Geschlecht und Alter erlauben, liegen der Bundesregierung nicht vor.

89. Gibt es Erkenntnisse der Bundesregierung über Gewaltvorfälle und Missbrauchsvorfälle gegenüber Kindern und Frauen in Pakistan?

Wenn ja, wie reagiert die Bundesregierung darauf?

In einer Studie des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (United Nations Children's Fund/UNICEF) von 2014 rangiert Pakistan bei 190 erfassten Ländern unter den zehn Ländern mit der höchsten Mordrate an Kindern. Die Studie besagt zudem, dass 30 Prozent aller befragten Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren angaben, Opfer körperlicher Gewalt gewesen zu sein.

Zudem kommt es auch zu sogenannten Ehrenmorden, deren Opfer etwa eine außereheliche Beziehung unterhielten oder eine „Liebesehe“ schlossen oder diesbezüglich verdächtigt wurden. 2015 sind laut Jahresbericht der NRO Human Rights Commission of Pakistan mindestens 1 096 Frauen, davon 170 Minderjährige, Opfer von Ehrenmorden geworden. Es ist anzunehmen, dass die Dunkelziffer höher ausfällt. In etwa zwei Drittel der Fälle, in denen es zu einer Strafverfolgung kommt, werden die Angeklagten freigesprochen. Auch Opfer von Vergewaltigungen können, weil sie nach lokalem Verständnis die Ehre der Familie verletzt

haben, Opfer solcher „Ehrenverbrechen“ werden. Die Bundesregierung verurteilt diese Vorfälle und setzt sich gegenüber der pakistanischen Regierung für einen besseren Schutz von Frauen und Kindern ein.

90. Welches sind nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell die zehn häufigsten Todesursachen der Bevölkerung in Pakistan (Stand: Dezember 2015, bitte nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln)?

In Pakistan ließen sich 12,71 Prozent aller Todesfälle auf Herzinfarkt und andere ischämische (durchblutungsstörende) Krankheiten zurückführen und waren damit die häufigste Todesursache unter der Gesamtbevölkerung (1). Schlaganfall oder andere zerebrovaskuläre Leiden (umgangssprachlich: „Hirnschlag“) stellten mit 8,93 Prozent die zweithöchste Todesursache (2). 6,63 Prozent aller Toten starben an Lungenentzündung oder anderen Infektionen der unteren Atemwege (3). Für Frauen ist im Vergleich zu Männern das Risiko an einer der oben genannten Ursachen zu sterben etwas höher (Frauen: 13,56 Prozent (1), 10,36 Prozent (2), 7,46 Prozent (3); Männer: 11,99 Prozent (1), 7,99 Prozent (2), 5,99 Prozent). 5,24 Prozent der Todesfälle in der Gesamtbevölkerung Pakistans entfielen auf Durchfallerkrankungen (4). Weitere häufige Todesursachen waren: Neonatale Enzephalitis, Asphyxie und Trauma 4,87 Prozent (5), Chronisch-obstruktive Lungenerkrankungen (umgangssprachlich: „Raucherlunge“) 3,27 Prozent (6), Diabetes 3,02 Prozent (7), Tuberkulose 2,84 Prozent (8), Chronische Lebererkrankungen 2,67 Prozent (9), Neonatale Sepsis und andere neonatale Infektionen 2,59 Prozent (10).

2,72 Prozent der Frauen fielen Brustkrebs und 2,7 Prozent der Frauen vorgeburtlichen Komplikationen zum Opfer. Diese beiden Ursachen waren damit nach Diabetes (6) an siebter und achter Stelle der häufigsten Todesursachen unter Frauen in Pakistan.

4,41 Prozent der Männer starben an chronischen Lebererkrankungen (6). Weitere 4,41 Prozent an chronisch-obstruktiven Lungenerkrankungen (7). Weitere häufige Todesursachen unter Männern waren Tuberkulose 3,19 Prozent (8), Verkehrsunfälle 3,15 Prozent (9) und Diabetes 3,08 Prozent (10).

Eine detaillierte Aufschlüsselung nach Altersgruppen ist der Quelle in Anlage 7 zu entnehmen. Mehr als die Hälfte aller unter Fünfjährigen starben an den folgenden Todesursachen: Neonatale Enzephalitis, Asphyxie und Trauma 18,48 Prozent (1), Infektionen der unteren Atemwege 17,69 Prozent (2), Durchfallerkrankungen 13,85 Prozent (3), Komplikationen vor der Geburt 10,42 Prozent (4), Neonatale Sepsis und andere neonatale Infektionen 9,81 Prozent (5). In der Altersgruppe fünf bis 14 starben 18,43 Prozent an Darmerkrankungen (häufigste Todesursache). In den Altersgruppen 15 bis 49, 50 bis 69 und über 70 fiel der größte Anteil der Menschen dem Schlaganfall oder anderen zerebrovaskulären Leiden zum Opfer.

91. Wie hoch sind die Kindersterblichkeit bis zu fünf Jahren und die Müttersterblichkeit bei der Geburt (Stand: Dezember 2015)?

Die Kindersterblichkeit unter fünf Jahren betrug laut Pakistan Demographic Health Survey 2012 bis 2013 89/1 000 Lebendgeburten (74/1 000 in urbanen Regionen; 106/1 000 in ländlichen Regionen).

Die Müttersterblichkeit betrug laut dem Pakistan Demographic Health Survey 2006 bis 2007 276 pro 100 000 Lebendgeburten (175 pro 100 000 in urbanen Regionen; 319 pro 100 000 in ländlichen Regionen). In den Jahren 2012 bis 2013 wurden Daten zur Müttersterblichkeit nicht mit erhoben.

92. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl von Menschen mit traumatischen oder posttraumatischen Erscheinungen in Pakistan (Stand: Dezember 2015, bitte nach Geschlecht und Altersgruppen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind keine einschlägigen Erhebungen bekannt.

93. Wie viele Häuser von Zivilisten wurden in Pakistan nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 zerstört?
94. Wie viele zerstörte Häuser von Zivilisten in Pakistan wurden nach Kenntnis der Bundesregierung wieder aufgebaut (Stand: Dezember 2015)?

Die Fragen 93 und 94 werden zusammen beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

95. Wie viele Zivilisten starben in Pakistan nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 an Drohnenangriffen (bitte getrennt nach Männern, Frauen und Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

96. Wie viele Zivilisten starben in Pakistan nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 an direkten Kriegsfolgen (bitte getrennt nach Männern, Frauen und Kindern aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Auseinandersetzungen zwischen dem pakistanischen Militär und regierungsfeindlichen militanten Gruppen werden seit 2011 nach Anzahl der getöteten und verletzten Sicherheitskräfte, Militanten oder Separatisten in der nachfolgenden Statistik der Bundesregierung erfasst:

Jahre	Getötet	Verletzt
2011	2.161	1.633
2012	3.373	3.287
2013	4.710	5.529
2014	5.475	3.353
2015	5.334	2.868

Eine darüber hinausgehende Erfassung von Daten getöteter Zivilpersonen wird nicht vorgenommen.

97. Wie viele Zivilisten starben in Pakistan nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2003 bis 2015 an indirekten Kriegsfolgen (wie z. B. mangelnde Gesundheitsversorgung, Hunger, verseuchtes Trinkwasser, Verlust von Wohnraum und Energieversorgung, Zunahme von politisch und kriminell motivierter Gewalt sowie von innergesellschaftlichen ethnisch wie religiös motivierten Konflikten) (bitte getrennt nach Männern, Frauen, Kindern und Menschen über 60 Jahren aufschlüsseln sowie Ort, Monat/Jahr nennen)?

Auf die Antwort zu Frage 37 wird verwiesen, die analog für Pakistan gilt.

98. Inwieweit hat sich die Bundesregierung bisher mit den Folgen des „Kriegs gegen den Terror“ in Pakistan befasst, wie z. B. Opferzahlen, Gesundheitslage oder ökonomische Folgen?

Welche Daten und Informationen liegen der Bundesregierung vor – unter besonderer Berücksichtigung der besonders vom Krieg betroffenen paschtunischen Stammesgebiete in Pakistan?

Hat die Bundesregierung diesbezüglich eigene Untersuchungen in Auftrag gegeben, und liegen bereits Auswertungsergebnisse vor (bitte mit Datum und Quelle auflisten)?

Die Bundesregierung unternimmt keine eigenen Untersuchungen zu den Auseinandersetzungen zwischen dem pakistanischen Militär und militanten Gruppen. Über die in der Beantwortung zu Frage 96 angegebene Statistik hinaus liegen der Bundesregierung hierzu keine Erkenntnisse vor. Regelmäßige Statistiken zu Binnenflüchtlings in Pakistan veröffentlichen der UNHCR (<http://unhcrpk.org/>), der VN-Nothilfekoordinator (UN-OCHA, [www.unocha.org/pakistan](http://www.unocha.org/pakistan)) sowie das Welternährungsprogramm (WFP, [www.wfp.org/countries/pakistan](http://www.wfp.org/countries/pakistan)).

99. Für welche Programme und Projekte, sowohl bi- als auch multilaterale, wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2003 in Pakistan Steuermittel der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt (bitte für jedes Programm bzw. Projekt die Gesamthöhe der jeweils eingesetzten Mittel sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, der Gehälter von pakistanischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

Im Rahmen der staatlichen technischen Entwicklungszusammenarbeit mit Pakistan hat die Bundesregierung zwischen 2003 und 2016 insgesamt 73 Programme und Projekte mit einem Gesamtmittelvolumen von rund 675 Mio. Euro durchgeführt. Die eingesetzten Mittel verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sektoren:

2003 - 2016	BMZ	
	Anzahl Projekte	Eingesetzte Mittel in Mio. Euro
<b>Sektor</b>		
Bildung	7	101,113
Demokratie, Zivilgesellschaft, und öffentliche Verwaltung	18	120,815
Energie	14	248,087
Friedensentwicklung und Krisenprävention	2	10,369
Gesundheit, Familienplanung, HIV/AIDS	21	145,552
Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	5	32,702
Umweltpolitik, Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	2	8,000
Wiederaufbauhilfe, Binnenvertriebene	3	8,320
Studien- und Fachkräftefonds	1	2,102
<b>Summe</b>	<b>73</b>	<b>674,968</b>

Bei Vorhaben der technischen Zusammenarbeit durch das BMZ in Pakistan entfallen auf Personal- und Verwaltungskosten durchschnittlich folgende Prozentsätze: 12,9 Prozent für deutsche und internationale Fachkräfte, 10,8 Prozent für nationales Personal, 19,6 Prozent für externe Beratung und Unterauftragnehmer,

14,1 Prozent für Verwaltungskosten. Wesensmerkmal von Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit sind Beratung, Qualifizierung und Kapazitätsaufbau der Partnerseite. Dementsprechend werden die Leistungen typischerweise durch entsandtes und nationales Personal sowie durch nationale und internationale Gutachter und Beratungsunternehmen erbracht.

Soweit Vorhaben im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit realisiert werden, erfolgt die Vergabe von Verträgen für Beratungs- und Bauleistungen unmittelbar durch die jeweilige pakistanische Partnerinstitution. Diese Verträge beinhalten sowohl Personal- als auch Sachkosten, die unmittelbar mit der Projektrealisierung in Verbindung stehen. Die Kosten für Beratungsaufgaben (Bauüberwachung etc.) können in Pakistan bis zu 18 Prozent des Gesamtauftragsvolumens ausmachen. Bedingt durch die anspruchsvollen Rahmenbedingungen in Pakistan liegt dieser Prozentsatz höher als in vielen anderen Kooperationsländern der deutschen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. Die durch das Auswärtige Amt finanzierten Vorhaben in Pakistan unterscheiden sich in ihrem Inhalt von der klassischen Entwicklungszusammenarbeit (des BMZ) und sind neben den Bereichen Kultur, Abrüstung und Humanitäre Hilfe hauptsächlich Teil des Stabilisierungsansatzes. Im Bereich Stabilisierung werden jedes Jahr zwischen rund einer und 6,5 Mio. Euro durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und die KfW umgesetzt. Bei Vorhaben des Auswärtigen Amtes entfielen durchschnittlich 18 Prozent auf deutsche und internationale Fachkräfte, 12 Prozent auf nationales Personal, 37 Prozent auf externe Beratung und Unterauftragnehmer und 13 Prozent auf Verwaltungskosten.

100. Für welche Programme und Projekte der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit wurden seit dem Jahr 2003 Steuermittel in Pakistan eingesetzt (bitte jeweils Gesamthöhe sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, der Gehälter von pakistanischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

#### Programme und Projekte der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit

Seit 2003 hat die Bundesregierung für Projekte und Programme der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit in Pakistan folgende Mittel eingesetzt (in Euro).

Träger	Projektbezeichnung	Bewilligung in Euro
arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.	Stärkung der Resilienz, Sicherung der Preparedness, Verbesserung der Ernährungs- und Einkommenssituation und Weiterentwicklung vorhandener sozialer Gemeindestrukturen von sehr armen ländlichen Gemeinden in Sindh, Pakistan	771.003,70
CARE Deutschland-Luxemburg e.V.	Nahrungsmittelhilfe in der pakistanischen Provinz Sindh	500.000,00
CARE Deutschland-Luxemburg e.V.	Not- und Übergangshilfe, Humanitäre Hilfe in der pakistanischen Provinz Sindh – Sanierung der ländlichen Infrastruktur, Landwirtschaftliche Übergangshilfe	500.000,00
CARE Deutschland-Luxemburg e.V.	Ernährungssicherung und Unterstützung der Bildung einer Existenzgrundlage für von den Überschwemmungen betroffene Menschen	600.000,00
CARE Deutschland-Luxemburg e.V.	Wiederaufbau der Lebensgrundlage und Verbesserung langfristiger Nahrungssicherung in Mirpur Khas	600.000,00



<b>Träger</b>	<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Bewilligung in Euro</b>
Caritas International e.V.	Fluthilfe Pakistan: Nothilfe und Rehabilitationsmaßnahmen für betroffene Gemeinden in Khyber Pukhtun Khwa	505.000,00
Caritas International e.V.	Ernährungssicherung und Rehabilitierung von Infrastruktur für Flutopfer in Khyber Pakhtun Khwa	715.000,00
Caritas International e.V.	Verbesserung der Lebensgrundlagen und der Widerstandsfähigkeit gegenüber klima- und wetterbedingten Naturereignissen im Bezirk Jacobabad, Sindh- Pakistan	600.000,00
Deutsches Rotes Kreuz e.V.	Integrierte ländliche Ernährungssicherung in Sindh, Pakistan- SEWOH	600.000,00
Deutsche Welthungerhilfe e. V. - DWHH	Rehabilitierung der landwirtschaftlichen Lebensgrundlagen und Risikominimierung von Naturkatastrophen in den durch Erdbeben geschädigten Gemeinden	700.000,00
Deutsche Welthungerhilfe e. V. - DWHH	Nahrungsmittelhilfe für 11.000 bedürftige Haushalte in Muzaffargarh, Punjab	2.105.600,00
Deutsche Welthungerhilfe e. V. - DWHH	Maßnahmen zur schnellen Wiederherstellung normaler Lebensumstände der Menschen in den am schlimmsten flutgeschädigten Gebieten der Distrikte Swat, Shangla und Kohistan	800.000,00
Deutsche Welthungerhilfe e. V. - DWHH	Nachhaltige Rehabilitierung der Landwirtschaft zur Ernährungssicherung und Katastrophenprävention im Nordwesten Pakistans	1.500.000,00
Deutsche Welthungerhilfe e. V. - DWHH	Wiederaufbau der Basisinfrastruktur in Shangla und Kohistan	1.100.000,00
Deutsches Medikamentenhilfswerk – action medeor e.V.	Wiederherstellung und Förderung resilienter Lebensgrundlagen durch gemeindebasierte Katastrophenvorsorge (CBDRM) im Distrikt Mirpurkhas	608.080,00
Diakonisches Werk der EKD	Wiederherstellung der Lebensgrundlagen und Verbesserung der Ernährungssicherung für Rückkehrer und andere bedürftige Haushalte im Swat District, North West Frontier Province	450.000,00
Diakonisches Werk der EKD	Nahrungsmittelnothilfe für Betroffene der Überschwemmungen	765.838,00
Diakonisches Werk der EKD	Katastrophenresistente Wiederherstellung von Wohnraum, Lebensgrundlagen, Wasser- und Sanitärversorgung sowie Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge	1.050.000,00
Handicap International	Stärkung der Resilienz innerhalb der Gemeinde im Hinblick auf Naturkatastrophen durch Reduzierung des Vulnerabilitätsrisikos	2.449.842,00
HELP- Hilfe zur Selbsthilfe e. V.	Nahrungsmittelhilfe für Opfer der Überschwemmungskatastrophe in den Distrikten Nowshera, Charsadda und umliegenden Gebieten in Pakistan	460.000,00
HELP- Hilfe zur Selbsthilfe e. V.	Einkommensbildende Maßnahmen in den Überschwemmungsgebieten der Distrikte Nowshera, Charsadda und Peshawar	770.000,00
HELP- Hilfe zur Selbsthilfe e. V.	Aufbau von Katastrophenvorsorgediensten und -strukturen sowie Entwicklung von Anpassungsstrategien in von Überschwemmungen gefährdeten Gebieten zur Reduzierung der Katastrophenanfälligkeit	640.000,00
HELP- Hilfe zur Selbsthilfe e. V.	Aufbau von katastrophenresistenten Gemeinden in der Provinz KPK	1.100.000,00

Träger	Projektbezeichnung	Bewilligung in Euro
Kindernothilfe e. V.	Nothilfe für Flutopfer in Charsadda	245.639,00
Kindernothilfe e. V.	Nothilfe für von Flut betroffene Kinder	255.000,00
Malteser International	Verbesserung der Basisgesundheitsversorgung für zurückkehrende Binnenvertriebene mit besonderem Fokus auf Mutter-Kind-Gesundheit und Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit im Gesundheitssystem im Swat-Distrikt	1.139.000,00
Malteser International	Wiederherstellung der Grundversorgung mit sozialer Infrastruktur und integrierter, gemeindebasierter Katastrophenvorsorge in Flut und Erdbeben gefährdeten Risikogebieten Nordwest-Pakistans	1.211.000,00
Malteser International	Steigerung der Resilienz durch Reduktion der Vulnerabilität und Stärkung der Reaktionsmöglichkeiten sowie Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit in von Naturkatastrophen betroffenen sowie besonders gefährdeten Gebieten Khyber Pakhtunkhwas	900.000,00
Malteser International	Stärkung der Resilienz von besonders vulnerablen Küstengemeinden durch Katastrophenvorsorge und der Verbesserung der Lebensgrundlagen	1.400.000,00
medico international e. V.	Katastrophenvorsorge und katastrophenresilienter Wiederaufbau in Nordsindh	790.000,00
PLAN INTERNATIONAL Deutschland e.V.	Aufbau resilienter Gemeinden durch Ernährungssicherung, Stärkung ländlicher Infrastruktur, WASH und Aufbau von Katastrophen Management-Strukturen	2.208.839,00
Save the Children Deutschland e.V.	Verbesserung der Ernährungssicherheit und Widerstandsfähigkeit von gefährdeten Gemeinden	2.489.035,00

Die Bewilligungsbescheide für Vorhaben deutscher Nichtregierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit sehen grundsätzlich eine vierprozentige Verwaltungskostenpauschale vor. Beraterhonorare werden nicht finanziert. Der Gehälteranteil für deutsches und pakistanisches Personal variiert in jedem Projekt und wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht einzeln verifiziert. Allgemein kann festgestellt werden, dass fast ausschließlich lokales Personal finanziert wird.

Im Bereich Stabilisierung (AA) werden jedes Jahr zwischen rund 1,8 und 2,8 Mio. Euro durch Nichtregierungsorganisationen (NRO) umgesetzt. Die Verwaltungskostenpauschale beträgt für die politischen Stiftungen 14 Prozent und bei allen sonstigen NRO bis zu 8 Prozent.

101. Durch welche Programme und Projekte der sowohl bi- als auch multilateralen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit wurden in den Jahren von 2013 bis 2015 explizit Frauen und Mädchen gefördert (bitte jeweils Gesamthöhe sowie den jeweiligen Anteil der Verwaltungskosten, der Gehälter deutscher Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, der Gehälter von pakistanischen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern sowie von Beraterhonoraren nennen)?

Im Rahmen der bi- und multilateralen sowie nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit Pakistan wurden von der Bundesregierung zwischen 2013 und 2015 folgende Programme und Projekte mit einer expliziten Frauen- und Mädchenförderung implementiert.

Die eingesetzten Mittel verteilen sich wie folgt:

- FATA („Federally Administered Tribal Areas“) Entwicklungsprogramm in Pakistan (BMZ, 10 Mio. Euro)
- Förderung der Guten Regierungsführung (BMZ, 11,5 Mio. Euro)
- Förderung reproduktiver Gesundheit und der Mutter- und Kindgesundheit (BMZ, 10 Mio. Euro)
- Unterstützung des Kompetenzaufbaus strafrechtlicher Ermittlungsakteure in Pakistan (AA).

Im Rahmen der Finanziellen Bilateralen Zusammenarbeit wurden Frauen und Mädchen explizit in insgesamt 21 FZ-Projekten mit einem Zusagevolumen von 177 Mio. Euro gefördert. Die Auftragsvolumina für diese Vorhaben teilen sich sektoral wie folgt auf:

Sektor	Bewilligung/Zusage (Euro)	Anzahl der Projekte
Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	9.000.000	3
Governance	81.562.000	7
Gesundheit	86.556.000	11
<b>Gesamt</b>	<b>177.118.000</b>	<b>21</b>

Bezüglich der Verwaltungs-, Gehalts- und Honorarkosten der Finanziellen Bilateralen Entwicklungszusammenarbeit wird auf die Antwort zu Frage 99 verwiesen.

Im multilateralen Bereich wurden seit 2013 vier Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von 9,98 Mio. Euro finanziert, die explizit Frauen und Mädchen fördern. Die Projekte wurden von NROen, WEP, UNICEF und GIZ durchgeführt. Die (indirekten) Verwaltungskosten bei WEP betragen 7 Prozent, bei UNICEF 8 Prozent. Grundsätzlich gilt, dass Ausgaben für den laufenden Betrieb und Personal des Projektträgers im Partnerland, die ohne das zu fördernde Vorhaben nicht entstehen würden, bei den Projektkosten angerechnet werden dürfen.

In der nichtstaatlichen Zusammenarbeit mit Pakistan wurden folgende Vorhaben gefördert:

Träger	Projektbezeichnung	Förderung 2013 – 2015 in Euro
Oxfam Deutschland e.V.	Förderung der Mutter-Kind-Gesundheit in abgelegenen Dörfern im Distrikt Mansehra	192.021,00
Oxfam Deutschland e.V.	Bau eines frauen- und familienfreundlichen Frauenhauses in Lahore, Pakistan	423.300,00
Oxfam Deutschland e.V.	Dorfgemeinschaftshäuser und Schulungen für Frauen im Distrikt Mansehra, Pakistan	163.146,00
Kindernothilfe e.V.	Verbesserung der Lebensbedingungen durch Empowerment von Frauen in Pakistan	105.658,00
<b>Summe 2013-2015</b>		<b>884.125,00</b>

Die Bewilligungsbescheide für Vorhaben deutscher Nichtregierungsorganisationen in der Entwicklungszusammenarbeit sehen grundsätzlich eine vierprozentige Verwaltungskostenpauschale vor. Beraterhonorare werden nicht finanziert. Der Gehälteranteil für deutsches und pakistanisches Personal variiert in jedem Projekt und wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht einzeln verifiziert. Allgemein kann festgestellt werden, dass fast ausschließlich lokales Personal finanziert wird.

Im Bereich Stabilisierung (AA) werden jedes Jahr Projekte mit einer expliziten Frauen- und Mädchenförderung zwischen rund 0,09 und 1 Mio. Euro umgesetzt. Bei Vorhaben des Auswärtigen Amtes entfielen durchschnittlich 1 Prozent auf deutsche und internationale Fachkräfte, 45 Prozent auf nationales Personal, 18 Prozent auf externe Beratung und Unterauftragnehmer und 13 Prozent auf Verwaltungskosten.

# Anlage 1

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Zeitraum		ASYLANTRÄGE										ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
		insgesamt		davon Erstaufträge		davon Folgeaufträge		insgesamt		Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennung als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VIII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstaufträgen		aufgrund von Folgeaufträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Jahr 2001		11.421	5.837	51,1%	5.584	48,9%	11.601	2.746	23,7%	4.486	38,7%	152	1,3%	2.037	17,6%	9.421	81,2%	1.066	8,7%	1.174	10,1%	5.020	43,3%	5.037	43,3%	5.020	43,3%
Jahr 2002		3.003	2.772	92,3%	231	7,7%	1.164	12	1,0%	12	1,0%	33	2,8%	233	20,0%	290	24,9%	7	0,6%	867	74,5%	7.476	63,9%	4.598	63,9%	7.476	63,9%
Jahr 2003		1.672	1.473	88,1%	199	11,9%	11.452	48	0,4%	28	0,2%	16	0,1%	374	3,3%	466	4,1%	7.168	62,6%	3.818	33,3%	1.705	14,9%	742	14,9%	1.705	14,9%
Jahr 2004		1.099	918	83,5%	181	16,5%	3.161	53	1,7%	42	1,3%	12	0,4%	277	8,8%	384	12,1%	1.995	63,1%	782	24,7%	353	30,9%	152	30,9%	353	30,9%
Jahr 2005		1.194	711	59,5%	483	40,5%	1.238	17	1,4%	55	4,4%	5	0,4%	88	7,1%	165	13,3%	690	55,7%	383	30,9%	188	15,7%	196	15,7%	188	15,7%
Jahr 2006		1.524	531	34,8%	993	65,2%	1.512	10	0,7%	71	4,7%	27	1,8%	136	9,0%	244	16,1%	383	25,3%	885	58,5%	197	12,9%	215	12,9%	197	12,9%
Jahr 2007		574	338	58,9%	236	41,1%	720	2	0,3%	70	9,7%	2	0,3%	125	17,4%	199	27,6%	230	31,9%	291	40,4%	168	22,3%	117	16,3%	168	22,3%
Jahr 2008		831	657	79,1%	174	20,9%	398	5	1,3%	77	19,3%	2	0,5%	94	23,6%	178	44,7%	67	16,8%	153	38,4%	594	70,3%	133	15,9%	594	70,3%
Jahr 2009		3.519	3.375	95,9%	144	4,1%	1.624	31	1,9%	263	16,2%	68	4,2%	590	36,3%	952	58,6%	422	26,0%	250	15,4%	2.513	30,6%	100	12,1%	2.513	30,6%
Jahr 2010		6.063	5.905	97,4%	158	2,6%	5.007	18	0,4%	549	11,0%	245	4,9%	1.383	27,6%	2.195	43,8%	2.382	47,6%	430	8,6%	3.548	43,8%	102	12,1%	3.548	43,8%
Jahr 2011		7.954	7.767	97,6%	187	2,4%	6.574	54	0,8%	680	10,3%	154	2,3%	1.370	20,8%	2.258	34,3%	3.837	58,4%	479	7,3%	5.098	61,1%	115	13,8%	5.098	61,1%
Jahr 2012		7.838	7.498	95,7%	340	4,3%	4.624	27	0,6%	762	16,5%	156	3,4%	858	18,6%	1.803	39,0%	2.274	49,2%	547	11,8%	8.163	98,8%	287	3,5%	8.163	98,8%
Jahr 2013		8.240	7.735	93,9%	505	6,1%	6.126	56	0,9%	1.233	20,1%	293	4,8%	1.355	22,1%	2.937	47,9%	2.255	36,8%	934	15,2%	10.163	123,1%	446	4,3%	10.163	123,1%
Jahr 2014		9.673	9.115	94,2%	558	5,8%	7.287	87	1,2%	1.939	26,6%	355	4,9%	1.022	14,0%	3.403	46,7%	1.569	21,5%	2.315	31,8%	12.299	126,1%	627	5,1%	12.299	126,1%
Jahr 2015		31.902	31.382	98,4%	520	1,6%	5.966	48	0,8%	1.660	27,8%	325	5,4%	809	13,6%	2.842	47,6%	819	13,7%	2.305	38,6%	38.014	63,4%	909	1,5%	38.014	63,4%

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	11.421	5.837	51,1%	5.584	48,9%	11.601	2.746	23,7%	4.486	38,7%	152	1,3%	2.037	17,6%	9.421	81,2%	1.006	8,7%	1.174	10,1%	5.020	5,037	5.037	5,037	5,037	5,037
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>11.421</b>	<b>5.837</b>	<b>51,1%</b>	<b>5.584</b>	<b>48,9%</b>	<b>11.601</b>	<b>2.746</b>	<b>23,7%</b>	<b>4.486</b>	<b>38,7%</b>	<b>152</b>	<b>1,3%</b>	<b>2.037</b>	<b>17,6%</b>	<b>9.421</b>	<b>81,2%</b>	<b>1.006</b>	<b>8,7%</b>	<b>1.174</b>	<b>10,1%</b>	<b>5.020</b>	<b>5,037</b>	<b>5.037</b>	<b>5,037</b>	<b>5,037</b>	<b>5,037</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>11.421</b>	<b>5.837</b>	<b>51,1%</b>	<b>5.584</b>	<b>48,9%</b>	<b>11.601</b>	<b>2.746</b>	<b>23,7%</b>	<b>4.486</b>	<b>38,7%</b>	<b>152</b>	<b>1,3%</b>	<b>2.037</b>	<b>17,6%</b>	<b>9.421</b>	<b>81,2%</b>	<b>1.006</b>	<b>8,7%</b>	<b>1.174</b>	<b>10,1%</b>	<b>5.020</b>	<b>5,037</b>	<b>5.037</b>	<b>5,037</b>	<b>5,037</b>	<b>5,037</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik										Bereich: Afghanistan																
		ASYLANTRÄGE					ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge					ANHÄNGIGE VERFAHREN																
insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen				
absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
bis unter 16 Jahre	4.345	2.364	54,4%	1.981	45,6%	4.228	1.083	25,6%	1.611	38,1%	50	1,2%	853	20,2%	3.597	85,1%	222	5,3%	409	9,7%	1.963	45,2%	1.853	42,5%	1.963	45,2%	1.853	42,5%
von 16 bis unter 18 Jahre	938	639	68,1%	299	31,9%	846	156	18,4%	293	34,6%	19	2,2%	178	21,0%	646	76,4%	121	14,3%	79	9,3%	535	57,1%	250	26,6%	535	57,1%	250	26,6%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.611	778	48,3%	833	51,7%	1.441	253	17,6%	464	32,2%	30	2,1%	266	18,5%	1.013	70,3%	241	16,7%	187	13,0%	773	47,9%	802	49,8%	773	47,9%	802	49,8%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.003	645	64,3%	358	35,7%	916	111	12,1%	329	35,9%	12	1,3%	190	20,7%	642	70,1%	182	19,9%	92	10,0%	551	54,9%	301	29,9%	551	54,9%	301	29,9%
von 30 bis unter 35 Jahre	946	434	45,9%	512	54,1%	980	186	19,0%	453	46,2%	10	1,0%	154	15,7%	803	81,9%	79	8,1%	98	10,0%	374	39,5%	406	42,8%	374	39,5%	406	42,8%
von 35 bis unter 40 Jahre	772	304	39,4%	468	60,6%	931	246	26,4%	412	44,3%	9	1,0%	125	13,4%	792	85,1%	57	6,1%	82	8,8%	255	33,1%	435	56,3%	255	33,1%	435	56,3%
von 40 bis unter 45 Jahre	562	174	31,0%	388	69,0%	748	228	30,5%	337	45,1%	8	1,1%	73	9,8%	646	86,4%	30	4,0%	72	9,6%	163	22,1%	314	55,7%	163	22,1%	314	55,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	377	136	36,1%	241	63,9%	509	184	36,1%	180	35,4%	8	1,6%	54	10,6%	426	83,7%	24	4,7%	59	11,6%	112	29,4%	206	54,4%	112	29,4%	206	54,4%
von 50 bis unter 55 Jahre	259	77	29,7%	182	70,3%	340	113	33,2%	134	39,4%	4	1,2%	33	9,7%	284	83,5%	19	5,6%	37	10,9%	65	20,3%	161	47,6%	65	20,3%	161	47,6%
von 55 bis unter 60 Jahre	188	70	37,2%	118	62,8%	223	71	31,8%	91	40,8%	-	-	28	12,6%	190	85,2%	6	2,7%	27	12,1%	60	32,4%	128	68,0%	60	32,4%	128	68,0%
von 60 bis unter 65 Jahre	163	83	50,9%	80	49,1%	183	53	29,0%	73	39,9%	-	-	29	15,8%	155	84,7%	13	7,1%	15	8,2%	66	40,5%	63	38,7%	66	40,5%	63	38,7%
65 Jahre und älter	257	133	51,8%	124	48,2%	256	62	24,2%	109	42,6%	2	0,8%	54	21,1%	227	88,7%	12	4,7%	17	6,6%	103	40,1%	118	46,3%	103	40,1%	118	46,3%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>11.421</b>	<b>5.837</b>	<b>51,1%</b>	<b>5.584</b>	<b>48,9%</b>	<b>11.601</b>	<b>2.746</b>	<b>23,7%</b>	<b>4.486</b>	<b>38,7%</b>	<b>152</b>	<b>1,3%</b>	<b>2.037</b>	<b>17,6%</b>	<b>9.421</b>	<b>81,2%</b>	<b>1.006</b>	<b>8,7%</b>	<b>1.174</b>	<b>10,1%</b>	<b>5.020</b>	<b>43,9%</b>	<b>5.037</b>	<b>44,0%</b>	<b>5.020</b>	<b>43,9%</b>	<b>5.037</b>	<b>44,0%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001		bezogen auf: Personen		Bereich: Afghanistan																
		ASYLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge				ANHÄNGIGE VERFAHREN														
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erstanträgen					
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert						absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	6.779	3.731	55,0%	3.048	45,0%	6.535	1.398	21,4%	2.276	34,8%	97	1,5%	1.304	20,0%	5.075	77,7%	778	11,9%	682	10,4%	3.297	2.774
Weiblich	4.642	2.106	45,4%	2.536	54,6%	5.066	1.348	26,6%	2.210	43,6%	55	1,1%	733	14,5%	4.346	85,8%	228	4,5%	492	9,7%	1.723	2.263
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>11.421</b>	<b>5.837</b>	<b>51,1%</b>	<b>5.584</b>	<b>48,9%</b>	<b>11.601</b>	<b>2.746</b>	<b>23,7%</b>	<b>4.486</b>	<b>38,7%</b>	<b>152</b>	<b>1,3%</b>	<b>2.037</b>	<b>17,6%</b>	<b>9.421</b>	<b>81,2%</b>	<b>1.006</b>	<b>8,7%</b>	<b>1.174</b>	<b>10,1%</b>	<b>5.020</b>	<b>5.037</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN			
		insge samt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG	Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen		
			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert						absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	3.003	2.772	92,3%	231	7,7%	1.164	12	1,0%	33	2,8%	233	20,0%	290	24,9%	7	0,6%	867	74,5%	7.476	4.598
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>3.003</b>	<b>2.772</b>	<b>92,3%</b>	<b>231</b>	<b>7,7%</b>	<b>1.164</b>	<b>12</b>	<b>1,0%</b>	<b>33</b>	<b>2,8%</b>	<b>233</b>	<b>20,0%</b>	<b>290</b>	<b>24,9%</b>	<b>7</b>	<b>0,6%</b>	<b>867</b>	<b>74,5%</b>	<b>7.476</b>	<b>4.598</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>3.003</b>	<b>2.772</b>	<b>92,3%</b>	<b>231</b>	<b>7,7%</b>	<b>1.164</b>	<b>12</b>	<b>1,0%</b>	<b>33</b>	<b>2,8%</b>	<b>233</b>	<b>20,0%</b>	<b>290</b>	<b>24,9%</b>	<b>7</b>	<b>0,6%</b>	<b>867</b>	<b>74,5%</b>	<b>7.476</b>	<b>4.598</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsstatus, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												ANHÄNGIGE VERFAHREN					
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a U. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
bis unter 16 Jahre	1.130	1.058	93,6%	72	6,4%	378	2	0,5%	-	10	2,6%	90	23,8%	102	27,0%	2	0,5%	274	72,5%	2.707	2,707	1.552	1.552	
von 16 bis unter 18 Jahre	346	322	93,1%	24	6,9%	97	-	-	3	3,1%	14	14,4%	17	17,5%	1	1,0%	79	81,4%	693	693	243	243	243	
von 18 bis unter 25 Jahre	438	405	92,5%	33	7,5%	200	2	1,0%	-	2	1,0%	38	19,0%	42	21,0%	2	1,0%	156	78,0%	1.337	1.337	769	769	
von 25 bis unter 30 Jahre	346	331	95,7%	15	4,3%	96	-	4	4,2%	2	2,1%	9	9,4%	15	15,6%	-	-	81	84,4%	836	836	300	300	
von 30 bis unter 35 Jahre	235	216	91,9%	19	8,1%	105	1	1,0%	-	1	1,0%	19	18,1%	21	20,0%	-	-	84	80,0%	610	610	361	361	
von 35 bis unter 40 Jahre	165	145	87,9%	20	12,1%	79	1	1,4%	-	3	3,8%	9	11,4%	13	16,5%	2	2,5%	64	81,0%	392	392	401	401	
von 40 bis unter 45 Jahre	101	86	85,1%	15	14,9%	70	1	1,4%	4	5,7%	2	2,9%	19	27,1%	26	37,1%	-	-	44	62,9%	268	268	316	316
von 45 bis unter 50 Jahre	65	54	83,1%	11	16,9%	45	2	4,4%	3	6,7%	3	6,7%	11	24,4%	19	42,2%	-	-	26	57,8%	179	179	181	181
von 50 bis unter 55 Jahre	39	34	87,2%	5	12,8%	31	1	3,2%	-	1	3,2%	8	25,8%	10	32,3%	-	-	21	67,7%	103	103	165	165	
von 55 bis unter 60 Jahre	48	41	85,4%	7	14,6%	25	1	4,0%	-	5	20,0%	6	24,0%	12	48,0%	-	-	13	52,0%	85	85	120	120	
von 60 bis unter 65 Jahre	33	29	87,9%	4	12,1%	11	-	-	-	1	9,1%	4	36,4%	5	45,5%	-	-	6	54,5%	111	111	71	71	
65 Jahre und älter	57	51	89,5%	6	10,5%	27	1	3,7%	1	3,7%	-	6	22,2%	8	29,6%	-	-	19	70,4%	155	155	119	119	
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>3.003</b>	<b>2.772</b>	<b>92,3%</b>	<b>231</b>	<b>7,7%</b>	<b>1.164</b>	<b>12</b>	<b>1,0%</b>	<b>12</b>	<b>1,0%</b>	<b>33</b>	<b>2,8%</b>	<b>233</b>	<b>20,0%</b>	<b>290</b>	<b>24,9%</b>	<b>7</b>	<b>0,6%</b>	<b>867</b>	<b>74,5%</b>	<b>7.476</b>	<b>7.476</b>	<b>4.598</b>	<b>4.598</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN															
	insge samt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insge samt	absoluter Wert	prozentualer Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	absoluter Wert	prozentualer Wert	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	absoluter Wert	prozentualer Wert	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	absoluter Wert	prozentualer Wert	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	absoluter Wert	prozentualer Wert	Gesamt schutzquote	absoluter Wert	prozentualer Wert	Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)	absoluter Wert	prozentualer Wert	sonstige Verfahrens erledigungen	absoluter Wert	prozentualer Wert	aufgrund von Erst- anträgen	absoluter Wert	aufgrund von Folge- anträgen
Männlich	1.991	1.853	138	728	10	1,4%	8	1,1%	17	2,3%	129	17,7%	164	22,5%	4	0,5%	164	22,5%	164	560	76,9%	4	0,5%	560	76,9%	560	76,9%	4.906	2.538	
Weiblich	1.012	919	93	436	2	0,5%	4	0,9%	16	3,7%	104	23,9%	126	28,9%	3	0,7%	126	28,9%	126	307	70,4%	3	0,7%	307	70,4%	2.570	2.060			
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>3.003</b>	<b>2.772</b>	<b>231</b>	<b>1.164</b>	<b>12</b>	<b>1,0%</b>	<b>12</b>	<b>1,0%</b>	<b>33</b>	<b>2,8%</b>	<b>233</b>	<b>20,0%</b>	<b>290</b>	<b>24,9%</b>	<b>7</b>	<b>0,6%</b>	<b>290</b>	<b>24,9%</b>	<b>290</b>	<b>867</b>	<b>74,5%</b>	<b>7</b>	<b>0,6%</b>	<b>867</b>	<b>74,5%</b>	<b>7.476</b>	<b>4.598</b>			

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstat. anträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	1.672	88,1%	199	11,9%	11.452	48	0,4%	28	0,2%	16	0,1%	374	3,3%	466	4,1%	7.168	62,6%	3.818	33,3%	1.705	14,2%	742	6,1%	1.705	14,2%	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.672</b>	<b>88,1%</b>	<b>199</b>	<b>11,9%</b>	<b>11.452</b>	<b>48</b>	<b>0,4%</b>	<b>28</b>	<b>0,2%</b>	<b>16</b>	<b>0,1%</b>	<b>374</b>	<b>3,3%</b>	<b>466</b>	<b>4,1%</b>	<b>7.168</b>	<b>62,6%</b>	<b>3.818</b>	<b>33,3%</b>	<b>1.705</b>	<b>14,2%</b>	<b>742</b>	<b>6,1%</b>	<b>1.705</b>	<b>14,2%</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.672</b>	<b>88,1%</b>	<b>199</b>	<b>11,9%</b>	<b>11.452</b>	<b>48</b>	<b>0,4%</b>	<b>28</b>	<b>0,2%</b>	<b>16</b>	<b>0,1%</b>	<b>374</b>	<b>3,3%</b>	<b>466</b>	<b>4,1%</b>	<b>7.168</b>	<b>62,6%</b>	<b>3.818</b>	<b>33,3%</b>	<b>1.705</b>	<b>14,2%</b>	<b>742</b>	<b>6,1%</b>	<b>1.705</b>	<b>14,2%</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsstatus, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik										Bereich: Afghanistan													
		ASYLANTRÄGE					ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge					ANHÄNGIGE VERFAHREN													
insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Abblühungen (unbegündet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert		absoluter Wert	
prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert		prozentualer Wert	
bis unter 16 Jahre	588	509	86,6%	79	13,4%	3.695	26	0,7%	8	0,2%	5	0,1%	134	3,6%	173	4,7%	2.315	62,7%	1.207	32,7%	669	244			
von 16 bis unter 18 Jahre	220	214	97,3%	6	2,7%	794	5	0,6%	1	0,1%	2	0,3%	38	4,8%	46	5,8%	520	65,5%	228	28,7%	210	53			
von 18 bis unter 25 Jahre	303	277	91,4%	26	8,6%	2.341	2	0,1%	2	0,1%	2	0,1%	35	1,5%	41	1,8%	1.595	68,1%	705	30,1%	241	119			
von 25 bis unter 30 Jahre	170	144	84,7%	26	15,3%	1.105	3	0,3%	1	0,1%	1	0,1%	11	1,0%	16	1,4%	819	74,1%	270	24,4%	142	52			
von 30 bis unter 35 Jahre	123	102	82,9%	21	17,1%	993	1	0,1%	4	0,4%	1	0,1%	20	2,0%	26	2,6%	663	66,8%	304	30,6%	100	46			
von 35 bis unter 40 Jahre	88	68	77,3%	20	22,7%	765	3	0,4%	4	0,5%	-	-	17	2,2%	24	3,1%	419	54,8%	322	42,1%	82	58			
von 40 bis unter 45 Jahre	48	39	81,2%	9	18,8%	584	2	0,3%	4	0,7%	1	0,2%	14	2,4%	21	3,6%	291	49,8%	272	46,6%	52	48			
von 45 bis unter 50 Jahre	37	29	78,4%	8	21,6%	340	3	0,9%	1	0,3%	1	0,3%	15	4,4%	20	5,9%	181	53,2%	139	40,9%	45	23			
von 50 bis unter 55 Jahre	21	18	85,7%	3	14,3%	242	1	0,4%	2	0,8%	2	0,8%	11	4,5%	16	6,6%	96	39,7%	130	53,7%	38	36			
von 55 bis unter 60 Jahre	21	20	95,2%	1	4,8%	193	1	0,5%	1	0,5%	1	0,5%	17	8,8%	20	10,4%	80	41,5%	93	48,2%	24	21			
von 60 bis unter 65 Jahre	24	24	100,0%	-	-	157	-	-	-	-	-	-	11	7,0%	11	7,0%	94	59,9%	52	33,1%	33	12			
65 Jahre und älter	29	29	100,0%	-	-	243	1	0,4%	-	-	-	-	51	21,0%	52	21,4%	95	39,1%	96	39,5%	69	30			
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.672</b>	<b>1.473</b>	<b>88,1%</b>	<b>199</b>	<b>11,9%</b>	<b>11.452</b>	<b>48</b>	<b>0,4%</b>	<b>28</b>	<b>0,2%</b>	<b>16</b>	<b>0,1%</b>	<b>374</b>	<b>3,3%</b>	<b>466</b>	<b>4,1%</b>	<b>7.168</b>	<b>62,6%</b>	<b>3.818</b>	<b>33,3%</b>	<b>1.705</b>	<b>742</b>			

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insge samt	davon Erstanträge		insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Männlich	1.127	1.008	89,4%	119	10,6%	28	0,4%	20	0,3%	7	0,1%	184	2,6%	239	3,3%	4.804	66,6%	2.171	30,1%	1.009	399
Weiblich	545	465	85,3%	80	14,7%	20	0,5%	8	0,2%	9	0,2%	190	4,5%	227	5,4%	2.364	55,8%	1.647	38,9%	696	343
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.672</b>	<b>1.473</b>	<b>88,1%</b>	<b>199</b>	<b>11,9%</b>	<b>48</b>	<b>0,4%</b>	<b>28</b>	<b>0,2%</b>	<b>16</b>	<b>0,1%</b>	<b>374</b>	<b>3,3%</b>	<b>466</b>	<b>4,1%</b>	<b>7.168</b>	<b>62,6%</b>	<b>3.818</b>	<b>33,3%</b>	<b>1.705</b>	<b>742</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2004 – 31.12.2004      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN										
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiären Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Afghanistan	423	1.099	918	83,5%	181	16,5%	3.161	53	1,7%	42	1,3%	12	0,4%	277	8,8%	384	12,1%	1.995	63,1%	782	24,7%	353	152	152	152	152	152	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.099</b>	<b>918</b>	<b>83,5%</b>	<b>181</b>	<b>16,5%</b>	<b>3.161</b>	<b>53</b>	<b>1,7%</b>	<b>42</b>	<b>1,3%</b>	<b>12</b>	<b>0,4%</b>	<b>277</b>	<b>8,8%</b>	<b>384</b>	<b>12,1%</b>	<b>1.995</b>	<b>63,1%</b>	<b>782</b>	<b>24,7%</b>	<b>353</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.099</b>	<b>918</b>	<b>83,5%</b>	<b>181</b>	<b>16,5%</b>	<b>3.161</b>	<b>53</b>	<b>1,7%</b>	<b>42</b>	<b>1,3%</b>	<b>12</b>	<b>0,4%</b>	<b>277</b>	<b>8,8%</b>	<b>384</b>	<b>12,1%</b>	<b>1.995</b>	<b>63,1%</b>	<b>782</b>	<b>24,7%</b>	<b>353</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>	<b>152</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsstatus, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												ANHÄNGIGE VERFAHREN				
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert		prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	351	299	85,2%	52	14,8%	1.112	26	2,3%	15	1,3%	4	0,4%	93	8,4%	138	12,4%	745	67,0%	229	20,6%	112	112	40
von 16 bis unter 18 Jahre	155	144	92,9%	11	7,1%	357	5	1,4%	3	0,8%	2	0,6%	28	7,8%	38	10,6%	247	69,2%	72	20,2%	47	47	9
von 18 bis unter 25 Jahre	224	192	85,7%	32	14,3%	540	7	1,3%	5	0,9%	-	-	24	4,4%	36	6,7%	358	66,3%	146	27,0%	62	62	42
von 25 bis unter 30 Jahre	115	91	79,1%	24	20,9%	263	3	1,1%	2	0,8%	1	0,4%	11	4,2%	17	6,5%	172	65,4%	74	28,1%	32	32	12
von 30 bis unter 35 Jahre	68	44	64,7%	24	35,3%	207	1	0,5%	2	1,0%	1	0,5%	17	8,2%	21	10,1%	114	55,1%	72	34,8%	19	19	8
von 35 bis unter 40 Jahre	46	34	73,9%	12	26,1%	171	1	0,6%	1	0,6%	1	0,6%	12	7,0%	15	8,8%	103	60,2%	53	31,0%	18	18	11
von 40 bis unter 45 Jahre	30	21	70,0%	9	30,0%	126	3	2,4%	4	3,2%	-	-	6	4,8%	13	10,3%	70	55,6%	43	34,1%	10	10	9
von 45 bis unter 50 Jahre	22	16	72,7%	6	27,3%	78	1	1,3%	2	2,6%	-	-	11	14,1%	14	17,9%	42	53,8%	22	28,2%	10	10	7
von 50 bis unter 55 Jahre	14	11	78,6%	3	21,4%	90	3	3,3%	2	2,2%	-	-	8	8,9%	13	14,4%	44	48,9%	33	36,7%	5	5	5
von 55 bis unter 60 Jahre	18	15	83,3%	3	16,7%	49	-	-	1	2,0%	-	-	7	14,3%	8	16,3%	28	57,1%	13	26,5%	8	8	4
von 60 bis unter 65 Jahre	22	19	86,4%	3	13,6%	53	1	1,9%	2	3,8%	1	1,9%	15	28,3%	19	35,8%	30	56,6%	4	7,5%	6	6	3
65 Jahre und älter	34	32	94,1%	2	5,9%	115	2	1,7%	3	2,6%	2	1,7%	45	39,1%	52	45,2%	42	36,5%	21	18,3%	24	24	2
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.099</b>	<b>918</b>	<b>83,5%</b>	<b>181</b>	<b>16,5%</b>	<b>3.161</b>	<b>53</b>	<b>1,7%</b>	<b>42</b>	<b>1,3%</b>	<b>12</b>	<b>0,4%</b>	<b>277</b>	<b>8,8%</b>	<b>384</b>	<b>12,1%</b>	<b>1.995</b>	<b>63,1%</b>	<b>782</b>	<b>24,7%</b>	<b>353</b>	<b>152</b>	<b>152</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN		
	insge samt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/WI AufenthG	Gesamt schutzquote	Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert
Männlich	694	582	112	1.862	26	25	5	126	182	1.208	472	198	93				
Weiblich	405	336	69	1.299	27	17	7	151	202	787	310	155	59				
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.099</b>	<b>918</b>	<b>181</b>	<b>3.161</b>	<b>53</b>	<b>42</b>	<b>12</b>	<b>277</b>	<b>384</b>	<b>1.995</b>	<b>782</b>	<b>353</b>	<b>152</b>				
					1,4%	1,3%	0,3%	6,8%	9,8%	64,9%	25,3%						
					2,1%	1,3%	0,5%	11,6%	15,6%	60,6%	23,9%						
					1,7%	1,3%	0,4%	8,8%	12,1%	63,1%	24,7%						

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiären Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	1.194	59,5%	711	59,5%	483	40,5%	1.238	17	1,4%	55	4,4%	5	0,4%	88	7,1%	165	13,3%	690	55,7%	383	30,9%	188	15,5%	196	16,1%	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.194</b>	<b>59,5%</b>	<b>711</b>	<b>59,5%</b>	<b>483</b>	<b>40,5%</b>	<b>1.238</b>	<b>17</b>	<b>1,4%</b>	<b>55</b>	<b>4,4%</b>	<b>5</b>	<b>0,4%</b>	<b>88</b>	<b>7,1%</b>	<b>165</b>	<b>13,3%</b>	<b>690</b>	<b>55,7%</b>	<b>383</b>	<b>30,9%</b>	<b>188</b>	<b>15,5%</b>	<b>196</b>	<b>16,1%</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.194</b>	<b>59,5%</b>	<b>711</b>	<b>59,5%</b>	<b>483</b>	<b>40,5%</b>	<b>1.238</b>	<b>17</b>	<b>1,4%</b>	<b>55</b>	<b>4,4%</b>	<b>5</b>	<b>0,4%</b>	<b>88</b>	<b>7,1%</b>	<b>165</b>	<b>13,3%</b>	<b>690</b>	<b>55,7%</b>	<b>383</b>	<b>30,9%</b>	<b>188</b>	<b>15,5%</b>	<b>196</b>	<b>16,1%</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsstatus, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												ANHÄNGIGE VERFAHREN					
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			
bis unter 16 Jahre	415	325	78,3%	90	21,7%	402	7	1,7%	30	7,5%	-	-	24	6,0%	61	15,2%	272	67,7%	69	17,2%	87	37
von 16 bis unter 18 Jahre	71	46	64,8%	25	35,2%	92	1	1,1%	4	4,3%	-	-	3	3,3%	8	8,7%	63	68,5%	21	22,8%	14	10
von 18 bis unter 25 Jahre	295	128	43,4%	167	56,6%	298	5	1,7%	6	2,0%	2	0,7%	11	3,7%	24	8,1%	135	45,3%	139	46,6%	32	64
von 25 bis unter 30 Jahre	113	60	53,1%	53	46,9%	124	-	-	4	3,2%	1	0,8%	6	4,8%	11	8,9%	70	56,5%	43	34,7%	11	24
von 30 bis unter 35 Jahre	108	44	40,7%	64	59,3%	88	-	-	2	2,3%	-	-	2	2,3%	4	4,5%	40	45,5%	44	50,0%	11	28
von 35 bis unter 40 Jahre	66	34	51,5%	32	48,5%	75	-	-	2	2,7%	1	1,3%	9	12,0%	12	16,0%	35	46,7%	28	37,3%	7	9
von 40 bis unter 45 Jahre	40	13	32,5%	27	67,5%	42	2	4,8%	1	2,4%	-	-	3	7,1%	6	14,3%	15	35,7%	21	50,0%	4	7
von 45 bis unter 50 Jahre	21	10	47,6%	11	52,4%	27	1	3,7%	1	3,7%	-	-	4	14,8%	6	22,2%	12	44,4%	9	33,3%	3	6
von 50 bis unter 55 Jahre	18	10	55,6%	8	44,4%	16	1	6,2%	-	-	-	-	2	12,5%	3	18,8%	10	62,5%	3	18,8%	3	7
von 55 bis unter 60 Jahre	8	7	87,5%	1	12,5%	14	-	-	2	14,3%	-	-	4	28,6%	6	42,9%	5	35,7%	3	21,4%	3	-
von 60 bis unter 65 Jahre	16	13	81,2%	3	18,8%	18	-	-	2	11,1%	-	-	5	27,8%	7	38,9%	10	55,6%	1	5,6%	3	4
65 Jahre und älter	23	21	91,3%	2	8,7%	42	-	-	1	2,4%	1	2,4%	15	35,7%	17	40,5%	23	54,8%	2	4,8%	10	-
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.194</b>	<b>711</b>	<b>59,5%</b>	<b>483</b>	<b>40,5%</b>	<b>1.238</b>	<b>17</b>	<b>1,4%</b>	<b>55</b>	<b>4,4%</b>	<b>5</b>	<b>0,4%</b>	<b>88</b>	<b>7,1%</b>	<b>165</b>	<b>13,3%</b>	<b>690</b>	<b>55,7%</b>	<b>383</b>	<b>30,9%</b>	<b>188</b>	<b>196</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Afghanistan

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insge samt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	800	439	54,9%	361	45,1%	796	9	1,1%	23	2,9%	5	0,6%	33	4,1%	70	8,8%	430	54,0%	296	37,2%	105	13,1%	139	17,4%
Weiblich	394	272	69,0%	122	31,0%	442	8	1,8%	32	7,2%	-	-	55	12,4%	95	21,5%	260	58,8%	87	19,7%	83	18,5%	57	12,2%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.194</b>	<b>711</b>	<b>59,5%</b>	<b>483</b>	<b>40,5%</b>	<b>1.238</b>	<b>17</b>	<b>1,4%</b>	<b>55</b>	<b>4,4%</b>	<b>5</b>	<b>0,4%</b>	<b>88</b>	<b>7,1%</b>	<b>165</b>	<b>13,3%</b>	<b>690</b>	<b>55,7%</b>	<b>383</b>	<b>30,9%</b>	<b>188</b>	<b>15,2%</b>	<b>196</b>	<b>16,5%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstat. anträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	1.524	34,8%	531	34,8%	993	65,2%	1.512	10	0,7%	71	4,7%	27	1,8%	136	9,0%	244	16,1%	383	25,3%	885	58,5%	197	197	215	215	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.524</b>	<b>34,8%</b>	<b>531</b>	<b>34,8%</b>	<b>993</b>	<b>65,2%</b>	<b>1.512</b>	<b>10</b>	<b>0,7%</b>	<b>71</b>	<b>4,7%</b>	<b>27</b>	<b>1,8%</b>	<b>136</b>	<b>9,0%</b>	<b>244</b>	<b>16,1%</b>	<b>383</b>	<b>25,3%</b>	<b>885</b>	<b>58,5%</b>	<b>197</b>	<b>197</b>	<b>215</b>	<b>215</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.524</b>	<b>34,8%</b>	<b>531</b>	<b>34,8%</b>	<b>993</b>	<b>65,2%</b>	<b>1.512</b>	<b>10</b>	<b>0,7%</b>	<b>71</b>	<b>4,7%</b>	<b>27</b>	<b>1,8%</b>	<b>136</b>	<b>9,0%</b>	<b>244</b>	<b>16,1%</b>	<b>383</b>	<b>25,3%</b>	<b>885</b>	<b>58,5%</b>	<b>197</b>	<b>197</b>	<b>215</b>	<b>215</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Afghanistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												ANHÄNGIGE VERFAHREN			
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst anträgen	aufgrund von Folge anträgen				
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert						absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	564	285	50,5%	279	49,5%	535	5	0,9%	29	5,4%	10	1,9%	56	10,5%	100	18,7%	196	36,6%	239	44,7%	94	50
von 16 bis unter 18 Jahre	69	30	43,5%	39	56,5%	73	2	2,7%	8	11,0%	1	1,4%	6	8,2%	17	23,3%	20	27,4%	36	49,3%	11	9
von 18 bis unter 25 Jahre	271	59	21,8%	212	78,2%	300	-	-	9	3,0%	7	2,3%	18	6,0%	34	11,3%	53	17,7%	213	71,0%	33	43
von 25 bis unter 30 Jahre	124	31	25,0%	93	75,0%	131	1	0,8%	9	6,9%	1	0,8%	5	3,8%	16	12,2%	28	21,4%	87	66,4%	11	24
von 30 bis unter 35 Jahre	139	29	20,9%	110	79,1%	133	-	-	5	3,8%	2	1,5%	4	3,0%	11	8,3%	22	16,5%	100	75,2%	12	34
von 35 bis unter 40 Jahre	92	19	20,7%	73	79,3%	84	1	1,2%	1	1,2%	1	1,2%	4	4,8%	7	8,3%	15	17,9%	62	73,8%	9	15
von 40 bis unter 45 Jahre	68	10	14,7%	58	85,3%	69	-	-	4	5,8%	3	4,3%	5	7,2%	12	17,4%	11	15,9%	46	66,7%	3	11
von 45 bis unter 50 Jahre	58	11	19,0%	47	81,0%	54	-	-	2	3,7%	1	1,9%	5	9,3%	8	14,8%	9	16,7%	37	68,5%	4	11
von 50 bis unter 55 Jahre	35	12	34,3%	23	65,7%	36	1	2,8%	4	11,1%	-	-	4	11,1%	9	25,0%	8	22,2%	19	52,8%	4	7
von 55 bis unter 60 Jahre	27	9	33,3%	18	66,7%	23	-	-	-	-	-	-	3	13,0%	3	13,0%	4	17,4%	16	69,6%	5	3
von 60 bis unter 65 Jahre	32	10	31,2%	22	68,8%	28	-	-	-	-	1	3,6%	5	17,9%	6	21,4%	5	17,9%	17	60,7%	5	6
65 Jahre und älter	45	26	57,8%	19	42,2%	46	-	-	-	-	-	-	21	45,7%	21	45,7%	12	26,1%	13	28,3%	6	2
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.524</b>	<b>531</b>	<b>34,8%</b>	<b>993</b>	<b>65,2%</b>	<b>1.512</b>	<b>10</b>	<b>0,7%</b>	<b>71</b>	<b>4,7%</b>	<b>27</b>	<b>1,8%</b>	<b>136</b>	<b>9,0%</b>	<b>244</b>	<b>16,1%</b>	<b>383</b>	<b>25,3%</b>	<b>885</b>	<b>58,5%</b>	<b>197</b>	<b>215</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN															
	insge samt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insge samt	absoluter Wert	prozentualer Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	absoluter Wert	prozentualer Wert	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	absoluter Wert	prozentualer Wert	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	absoluter Wert	prozentualer Wert	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	absoluter Wert	prozentualer Wert	Gesamt schutzquote	absoluter Wert	prozentualer Wert	Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)	absoluter Wert	prozentualer Wert	sonstige Verfahrens erledigungen	absoluter Wert	prozentualer Wert	aufgrund von Erst- anträgen	absoluter Wert	
Männlich	937	326	611	928	5	0,5%	34	3,7%	17	1,8%	57	6,1%	113	12,2%	251	27,0%	564	60,8%	125	139										
Weiblich	587	205	382	584	5	0,9%	37	6,3%	10	1,7%	79	13,5%	131	22,4%	132	22,6%	321	55,0%	72	76										
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.524</b>	<b>531</b>	<b>993</b>	<b>1.512</b>	<b>10</b>	<b>0,7%</b>	<b>71</b>	<b>4,7%</b>	<b>27</b>	<b>1,8%</b>	<b>136</b>	<b>9,0%</b>	<b>244</b>	<b>16,1%</b>	<b>383</b>	<b>25,3%</b>	<b>885</b>	<b>58,5%</b>	<b>197</b>	<b>215</b>										

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbotten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
		insge samt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG	Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen				
			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert						absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert		
Afghanistan	423	574	338	58,9%	236	41,1%	720	2	0,3%	70	9,7%	2	0,3%	125	17,4%	199	27,6%	230	31,9%	291	40,4%	168	117
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>574</b>	<b>338</b>	<b>58,9%</b>	<b>236</b>	<b>41,1%</b>	<b>720</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>	<b>70</b>	<b>9,7%</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>	<b>125</b>	<b>17,4%</b>	<b>199</b>	<b>27,6%</b>	<b>230</b>	<b>31,9%</b>	<b>291</b>	<b>40,4%</b>	<b>168</b>	<b>117</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>574</b>	<b>338</b>	<b>58,9%</b>	<b>236</b>	<b>41,1%</b>	<b>720</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>	<b>70</b>	<b>9,7%</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>	<b>125</b>	<b>17,4%</b>	<b>199</b>	<b>27,6%</b>	<b>230</b>	<b>31,9%</b>	<b>291</b>	<b>40,4%</b>	<b>168</b>	<b>117</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsstatus, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Abblungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folgeanträgen	absoluter Wert			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert					absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	200	159	79,5%	41	20,5%	263	2	0,8%	31	11,8%	1	0,4%	60	22,8%	94	35,7%	103	39,2%	66	25,1%	64	21
von 16 bis unter 18 Jahre	47	39	83,0%	8	17,0%	34	-	-	7	20,6%	-	-	5	14,7%	12	35,3%	16	47,1%	6	17,6%	26	4
von 18 bis unter 25 Jahre	135	62	45,9%	73	54,1%	149	-	-	13	8,7%	-	-	9	6,0%	22	14,8%	42	28,2%	85	57,0%	36	29
von 25 bis unter 30 Jahre	56	27	48,2%	29	51,8%	71	-	-	7	9,9%	-	-	8	11,3%	15	21,1%	17	23,9%	39	54,9%	19	10
von 30 bis unter 40 Jahre	44	12	27,3%	32	72,7%	73	-	-	5	6,8%	-	-	9	12,3%	14	19,2%	15	20,5%	44	60,3%	7	11
von 35 bis unter 45 Jahre	33	12	36,4%	21	63,6%	48	-	-	2	4,2%	1	2,1%	5	10,4%	8	16,7%	16	33,3%	24	50,0%	2	11
von 40 bis unter 45 Jahre	14	5	35,7%	9	64,3%	17	-	-	-	-	-	-	5	29,4%	5	29,4%	3	17,6%	9	52,9%	2	9
von 45 bis unter 50 Jahre	12	4	33,3%	8	66,7%	17	-	-	1	5,9%	-	-	4	23,5%	5	29,4%	4	23,5%	8	47,1%	4	6
von 50 bis unter 55 Jahre	8	2	25,0%	6	75,0%	8	-	-	2	25,0%	-	-	2	25,0%	4	50,0%	3	37,5%	1	12,5%	2	7
von 55 bis unter 60 Jahre	9	5	55,6%	4	44,4%	13	-	-	-	-	-	-	4	30,8%	4	30,8%	5	38,5%	4	30,8%	3	4
von 60 bis unter 65 Jahre	4	2	50,0%	2	50,0%	10	-	-	1	10,0%	-	-	4	40,0%	5	50,0%	2	20,0%	3	30,0%	1	3
65 Jahre und älter	12	9	75,0%	3	25,0%	17	-	-	1	5,9%	-	-	10	58,8%	11	64,7%	4	23,5%	2	11,8%	2	2
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>574</b>	<b>338</b>	<b>58,9%</b>	<b>236</b>	<b>41,1%</b>	<b>720</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>	<b>70</b>	<b>9,7%</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>	<b>125</b>	<b>17,4%</b>	<b>199</b>	<b>27,6%</b>	<b>230</b>	<b>31,9%</b>	<b>291</b>	<b>40,4%</b>	<b>168</b>	<b>117</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Afghanistan

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/WI AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst anträgen	
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	398	54,0%	183	46,0%	487	8,8%	43	0,2%	1	0,2%	65	13,3%	110	22,6%	151	31,0%	226	46,4%	110	78	110	46,4%	110	46,4%
Weiblich	176	69,9%	53	30,1%	233	11,6%	27	0,4%	1	0,4%	60	25,8%	89	38,2%	79	33,9%	65	27,9%	58	39	58	27,9%	58	27,9%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>574</b>	<b>58,9%</b>	<b>236</b>	<b>41,1%</b>	<b>720</b>	<b>9,7%</b>	<b>70</b>	<b>0,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>	<b>125</b>	<b>17,4%</b>	<b>199</b>	<b>27,6%</b>	<b>230</b>	<b>31,9%</b>	<b>291</b>	<b>40,4%</b>	<b>168</b>	<b>117</b>	<b>168</b>	<b>40,4%</b>	<b>168</b>	<b>40,4%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offenis. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	831	657	79,1%	174	20,9%	398	5	1,3%	77	19,3%	2	0,5%	94	23,6%	178	44,7%	67	16,8%	153	38,4%	594	133	594	133		
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>831</b>	<b>657</b>	<b>79,1%</b>	<b>174</b>	<b>20,9%</b>	<b>398</b>	<b>5</b>	<b>1,3%</b>	<b>77</b>	<b>19,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,5%</b>	<b>94</b>	<b>23,6%</b>	<b>178</b>	<b>44,7%</b>	<b>67</b>	<b>16,8%</b>	<b>153</b>	<b>38,4%</b>	<b>594</b>	<b>133</b>	<b>594</b>	<b>133</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>831</b>	<b>657</b>	<b>79,1%</b>	<b>174</b>	<b>20,9%</b>	<b>398</b>	<b>5</b>	<b>1,3%</b>	<b>77</b>	<b>19,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,5%</b>	<b>94</b>	<b>23,6%</b>	<b>178</b>	<b>44,7%</b>	<b>67</b>	<b>16,8%</b>	<b>153</b>	<b>38,4%</b>	<b>594</b>	<b>133</b>	<b>594</b>	<b>133</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsstatus, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN			
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamt schutzquote	Abblöhrungen (unbegründet / offens. unbegründet)	sonstige Verfahrenserledigungen	aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	250	216	34	129	4	41	-	36	81	22	26	170	20				
von 16 bis unter 18 Jahre	106	99	7	24	-	3	-	7	10	7	7	98	6				
von 18 bis unter 25 Jahre	205	157	48	95	-	13	1	13	27	19	49	155	40				
von 25 bis unter 30 Jahre	93	76	17	46	1	6	-	6	13	7	26	68	13				
von 30 bis unter 35 Jahre	61	30	31	28	-	4	1	4	9	3	16	31	19				
von 35 bis unter 40 Jahre	34	22	12	21	-	3	-	2	5	2	14	16	8				
von 40 bis unter 45 Jahre	26	18	8	15	-	1	-	6	7	3	5	16	8				
von 45 bis unter 50 Jahre	19	11	8	11	-	2	-	2	4	3	4	14	10				
von 50 bis unter 55 Jahre	9	8	1	13	-	2	-	9	11	-	2	5	1				
von 55 bis unter 60 Jahre	5	2	3	7	-	-	-	3	3	1	3	3	4				
von 60 bis unter 65 Jahre	6	5	1	3	-	1	-	2	3	-	-	4	3				
65 Jahre und älter	17	13	4	6	-	1	-	4	5	-	-	14	1				
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>831</b>	<b>657</b>	<b>174</b>	<b>398</b>	<b>5</b>	<b>77</b>	<b>2</b>	<b>94</b>	<b>178</b>	<b>67</b>	<b>153</b>	<b>594</b>	<b>133</b>				

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insge samt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamt schutzquote	Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen							
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert				
Männlich	581	450	131	22,5%	4	1,5%	41	15,4%	2	0,7%	46	17,2%	93	34,8%	50	18,7%	124	46,4%	413	96
Weiblich	250	207	43	17,2%	1	0,8%	36	27,5%	-	-	48	36,6%	85	64,9%	17	13,0%	29	22,1%	181	37
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>831</b>	<b>657</b>	<b>174</b>	<b>20,9%</b>	<b>5</b>	<b>1,3%</b>	<b>77</b>	<b>19,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,5%</b>	<b>94</b>	<b>23,6%</b>	<b>178</b>	<b>44,7%</b>	<b>67</b>	<b>16,8%</b>	<b>153</b>	<b>38,4%</b>	<b>594</b>	<b>133</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbotten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegündet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstat. anträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	3.519	95,9%	144	4,1%	1.624	1,9%	31	1,9%	263	16,2%	68	4,2%	590	36,3%	952	58,6%	422	26,0%	250	15,4%	2.513	100	2.513	100		
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>3.519</b>	<b>95,9%</b>	<b>144</b>	<b>4,1%</b>	<b>1.624</b>	<b>1,9%</b>	<b>31</b>	<b>1,9%</b>	<b>263</b>	<b>16,2%</b>	<b>68</b>	<b>4,2%</b>	<b>590</b>	<b>36,3%</b>	<b>952</b>	<b>58,6%</b>	<b>422</b>	<b>26,0%</b>	<b>250</b>	<b>15,4%</b>	<b>2.513</b>	<b>100</b>	<b>2.513</b>	<b>100</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>3.519</b>	<b>95,9%</b>	<b>144</b>	<b>4,1%</b>	<b>1.624</b>	<b>1,9%</b>	<b>31</b>	<b>1,9%</b>	<b>263</b>	<b>16,2%</b>	<b>68</b>	<b>4,2%</b>	<b>590</b>	<b>36,3%</b>	<b>952</b>	<b>58,6%</b>	<b>422</b>	<b>26,0%</b>	<b>250</b>	<b>15,4%</b>	<b>2.513</b>	<b>100</b>	<b>2.513</b>	<b>100</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert		prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	1.143	1.128	98,7%	15	1,3%	465	11	2,4%	96	20,6%	21	4,5%	234	50,3%	362	77,8%	86	18,5%	17	3,7%	773	77,3%	13	1,3%
von 16 bis unter 18 Jahre	471	466	98,9%	5	1,1%	223	1	0,4%	31	13,9%	12	5,4%	107	48,0%	151	67,7%	64	28,7%	8	3,6%	348	73,9%	5	1,1%
von 18 bis unter 25 Jahre	816	765	93,8%	51	6,2%	401	6	1,5%	44	11,0%	13	3,2%	72	18,0%	135	33,7%	141	35,2%	125	31,2%	583	71,4%	27	3,3%
von 25 bis unter 30 Jahre	379	352	92,9%	27	7,1%	196	3	1,5%	32	16,3%	8	4,1%	42	21,4%	85	43,4%	65	33,2%	46	23,5%	286	75,5%	17	4,5%
von 30 bis unter 35 Jahre	223	209	93,7%	14	6,3%	101	-	-	19	18,8%	4	4,0%	29	28,7%	52	51,5%	29	28,7%	20	19,8%	165	73,5%	10	4,5%
von 35 bis unter 40 Jahre	160	148	92,5%	12	7,5%	65	2	3,1%	8	12,3%	4	6,2%	23	35,4%	37	56,9%	16	24,6%	12	18,5%	126	78,1%	11	6,9%
von 40 bis unter 45 Jahre	79	73	92,4%	6	7,6%	36	1	2,8%	9	25,0%	3	8,3%	14	38,9%	27	75,0%	5	13,9%	4	11,1%	58	73,4%	6	7,6%
von 45 bis unter 50 Jahre	76	71	93,4%	5	6,6%	43	3	7,0%	11	25,6%	1	2,3%	14	32,6%	29	67,4%	7	16,3%	7	16,3%	55	72,4%	6	7,9%
von 50 bis unter 55 Jahre	38	35	92,1%	3	7,9%	16	1	6,2%	1	6,2%	-	-	8	50,0%	10	62,5%	5	31,2%	1	6,2%	31	78,9%	3	7,9%
von 55 bis unter 60 Jahre	46	45	97,8%	1	2,2%	21	1	4,8%	4	19,0%	-	-	11	52,4%	16	76,2%	1	4,8%	4	19,0%	31	76,2%	1	2,2%
von 60 bis unter 65 Jahre	32	30	93,8%	2	6,2%	14	1	7,1%	1	7,1%	-	-	9	64,3%	11	78,6%	1	7,1%	2	14,3%	25	78,1%	1	3,1%
65 Jahre und älter	56	53	94,6%	3	5,4%	43	1	2,3%	7	16,3%	2	4,7%	27	62,8%	37	86,0%	2	4,7%	4	9,3%	32	75,0%	-	-
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>3.519</b>	<b>3.375</b>	<b>95,9%</b>	<b>144</b>	<b>4,1%</b>	<b>1.624</b>	<b>31</b>	<b>1,9%</b>	<b>263</b>	<b>16,2%</b>	<b>68</b>	<b>4,2%</b>	<b>590</b>	<b>36,3%</b>	<b>952</b>	<b>58,6%</b>	<b>422</b>	<b>26,0%</b>	<b>250</b>	<b>15,4%</b>	<b>2.513</b>	<b>71,4%</b>	<b>100</b>	<b>2,8%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insge samt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
		absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert		absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert
Männlich	2.325	2.209	95,0%	116	5,0%	1.116	14	1,3%	138	12,4%	50	4,5%	360	32,3%	562	50,4%	341	30,6%	213	19,1%	1.627	78	78	1.627	78
Weiblich	1.194	1.166	97,7%	28	2,3%	508	17	3,3%	125	24,6%	18	3,5%	230	45,3%	390	76,8%	81	15,9%	37	7,3%	886	22	22	886	22
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>3.519</b>	<b>3.375</b>	<b>95,9%</b>	<b>144</b>	<b>4,1%</b>	<b>1.624</b>	<b>31</b>	<b>1,9%</b>	<b>263</b>	<b>16,2%</b>	<b>68</b>	<b>4,2%</b>	<b>590</b>	<b>36,3%</b>	<b>952</b>	<b>58,6%</b>	<b>422</b>	<b>26,0%</b>	<b>250</b>	<b>15,4%</b>	<b>2.513</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2.513</b>	<b>100</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	6.063	97,4%	5.905	97,4%	158	2,6%	5.007	18	0,4%	549	11,0%	245	4,9%	1.383	27,6%	2.195	43,8%	2.382	47,6%	430	8,6%	3.548	8,6%	102	102	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>6.063</b>	<b>97,4%</b>	<b>5.905</b>	<b>97,4%</b>	<b>158</b>	<b>2,6%</b>	<b>5.007</b>	<b>18</b>	<b>0,4%</b>	<b>549</b>	<b>11,0%</b>	<b>245</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.383</b>	<b>27,6%</b>	<b>2.195</b>	<b>43,8%</b>	<b>2.382</b>	<b>47,6%</b>	<b>430</b>	<b>8,6%</b>	<b>3.548</b>	<b>8,6%</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>6.063</b>	<b>97,4%</b>	<b>5.905</b>	<b>97,4%</b>	<b>158</b>	<b>2,6%</b>	<b>5.007</b>	<b>18</b>	<b>0,4%</b>	<b>549</b>	<b>11,0%</b>	<b>245</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.383</b>	<b>27,6%</b>	<b>2.195</b>	<b>43,8%</b>	<b>2.382</b>	<b>47,6%</b>	<b>430</b>	<b>8,6%</b>	<b>3.548</b>	<b>8,6%</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Afghanistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen		
		absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert		absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	1.778	1.760	99,0%	18	1,0%	1.529	7	0,5%	205	13,4%	72	4,7%	517	33,8%	801	52,4%	669	43,8%	59	3,9%	59	3,9%	894	8
von 16 bis unter 18 Jahre	880	872	99,1%	8	0,9%	741	1	0,1%	45	6,1%	37	5,0%	289	39,0%	372	50,2%	343	46,3%	26	3,5%	26	3,5%	508	4
von 18 bis unter 25 Jahre	1.469	1.420	96,7%	49	3,3%	1.082	3	0,3%	113	10,4%	36	3,3%	126	11,6%	278	25,7%	622	57,5%	182	16,8%	182	16,8%	963	23
von 25 bis unter 30 Jahre	651	621	95,4%	30	4,6%	546	4	0,7%	54	9,9%	29	5,3%	111	20,3%	198	36,3%	264	48,4%	84	15,4%	84	15,4%	446	25
von 30 bis unter 35 Jahre	356	336	94,4%	20	5,6%	320	3	0,9%	43	13,4%	19	5,9%	65	20,3%	130	40,6%	159	49,7%	31	9,7%	31	9,7%	212	9
von 35 bis unter 40 Jahre	248	237	95,6%	11	4,4%	243	-	-	28	11,5%	18	7,4%	74	30,5%	120	49,4%	108	44,4%	15	6,2%	15	6,2%	139	17
von 40 bis unter 45 Jahre	148	143	96,6%	5	3,4%	128	-	-	17	13,3%	7	5,5%	35	27,3%	59	46,1%	61	47,7%	8	6,2%	8	6,2%	81	4
von 45 bis unter 50 Jahre	135	130	96,3%	5	3,7%	123	-	-	11	8,9%	7	5,7%	40	32,5%	58	47,2%	56	45,5%	9	7,3%	9	7,3%	78	3
von 50 bis unter 55 Jahre	102	99	97,1%	3	2,9%	71	-	-	11	15,5%	2	2,8%	22	31,0%	35	49,3%	32	45,1%	4	5,6%	4	5,6%	58	4
von 55 bis unter 60 Jahre	99	94	94,9%	5	5,1%	67	-	-	7	10,4%	5	7,5%	21	31,3%	33	49,3%	27	40,3%	7	10,4%	7	10,4%	63	2
von 60 bis unter 65 Jahre	65	63	96,9%	2	3,1%	50	-	-	6	12,0%	7	14,0%	18	36,0%	31	62,0%	16	32,0%	3	6,0%	3	6,0%	37	2
65 Jahre und älter	132	130	98,5%	2	1,5%	107	-	-	9	8,4%	6	5,6%	65	60,7%	80	74,8%	25	23,4%	2	1,9%	2	1,9%	69	1
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>6.063</b>	<b>5.905</b>	<b>97,4%</b>	<b>158</b>	<b>2,6%</b>	<b>5.007</b>	<b>18</b>	<b>0,4%</b>	<b>549</b>	<b>11,0%</b>	<b>245</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.383</b>	<b>27,6%</b>	<b>2.195</b>	<b>43,8%</b>	<b>2.382</b>	<b>47,6%</b>	<b>430</b>	<b>8,6%</b>	<b>430</b>	<b>8,6%</b>	<b>3.548</b>	<b>102</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insge samt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge	insge samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	4.156	4.026	96,9%	130	3,1%	9	0,3%	272	8,3%	156	4,7%	814	24,7%	1.251	38,0%	1.683	51,1%	357	10,8%	2.479	83		
Weiblich	1.907	1.879	98,5%	28	1,5%	9	0,5%	277	16,1%	89	5,2%	569	33,2%	944	55,0%	699	40,7%	73	4,3%	1.069	19		
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>6.063</b>	<b>5.905</b>	<b>97,4%</b>	<b>158</b>	<b>2,6%</b>	<b>18</b>	<b>0,4%</b>	<b>549</b>	<b>11,0%</b>	<b>245</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.383</b>	<b>27,6%</b>	<b>2.195</b>	<b>43,8%</b>	<b>2.382</b>	<b>47,6%</b>	<b>430</b>	<b>8,6%</b>	<b>3.548</b>	<b>102</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2011 – 31.12.2011      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstat. anträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	7.954	97,6%	187	2,4%	187	2,4%	6.574	54	0,8%	680	10,3%	154	2,3%	1.370	20,8%	2.258	34,3%	3.837	58,4%	479	7,3%	479	7,3%	5.098	115	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>7.954</b>	<b>97,6%</b>	<b>187</b>	<b>2,4%</b>	<b>187</b>	<b>2,4%</b>	<b>6.574</b>	<b>54</b>	<b>0,8%</b>	<b>680</b>	<b>10,3%</b>	<b>154</b>	<b>2,3%</b>	<b>1.370</b>	<b>20,8%</b>	<b>2.258</b>	<b>34,3%</b>	<b>3.837</b>	<b>58,4%</b>	<b>479</b>	<b>7,3%</b>	<b>479</b>	<b>7,3%</b>	<b>5.098</b>	<b>115</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>7.954</b>	<b>97,6%</b>	<b>187</b>	<b>2,4%</b>	<b>187</b>	<b>2,4%</b>	<b>6.574</b>	<b>54</b>	<b>0,8%</b>	<b>680</b>	<b>10,3%</b>	<b>154</b>	<b>2,3%</b>	<b>1.370</b>	<b>20,8%</b>	<b>2.258</b>	<b>34,3%</b>	<b>3.837</b>	<b>58,4%</b>	<b>479</b>	<b>7,3%</b>	<b>479</b>	<b>7,3%</b>	<b>5.098</b>	<b>115</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Abblennungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Folgeanträgen	absoluter Wert
		absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
bis unter 16 Jahre	2.379	2.352	98,9%	27	1,1%	10	0,6%	223	13,0%	47	2,7%	484	28,2%	764	44,5%	859	50,0%	95	5,5%	1.358	18
von 16 bis unter 18 Jahre	1.094	1.081	98,8%	13	1,2%	5	0,6%	54	6,8%	26	3,3%	285	36,0%	370	46,7%	389	49,1%	33	4,2%	817	5
von 18 bis unter 25 Jahre	1.995	1.923	96,4%	72	3,6%	15	0,8%	127	6,9%	34	1,9%	153	8,4%	329	18,0%	1.319	72,1%	181	9,9%	1.295	38
von 25 bis unter 30 Jahre	856	824	96,3%	32	3,7%	12	1,5%	94	11,5%	22	2,7%	87	10,7%	215	26,3%	517	63,4%	84	10,3%	582	15
von 30 bis unter 35 Jahre	452	437	96,7%	15	3,3%	-	-	55	13,7%	8	2,0%	66	16,4%	129	32,1%	238	59,2%	35	8,7%	299	19
von 35 bis unter 40 Jahre	338	328	97,0%	10	3,0%	3	1,0%	35	12,0%	3	1,0%	57	19,5%	98	33,6%	179	61,3%	15	5,1%	198	10
von 40 bis unter 45 Jahre	200	190	95,0%	10	5,0%	3	1,8%	27	16,2%	2	1,2%	38	22,8%	70	41,9%	83	49,7%	14	8,4%	132	7
von 45 bis unter 50 Jahre	170	166	97,6%	4	2,4%	3	2,1%	27	18,9%	2	1,4%	33	23,1%	65	45,5%	68	47,6%	10	7,0%	103	1
von 50 bis unter 55 Jahre	113	111	98,2%	2	1,8%	1	1,0%	11	10,8%	4	3,9%	27	26,5%	43	42,2%	56	54,9%	3	2,9%	78	1
von 55 bis unter 60 Jahre	125	124	99,2%	1	0,8%	1	0,9%	13	11,1%	2	1,7%	33	28,2%	49	41,9%	66	56,4%	2	1,7%	79	1
von 60 bis unter 65 Jahre	105	105	100,0%	-	-	1	1,3%	10	13,0%	1	1,3%	33	42,9%	45	58,4%	30	39,0%	2	2,6%	68	-
65 Jahre und älter	127	126	99,2%	1	0,8%	-	-	4	3,4%	3	2,5%	74	62,2%	81	68,1%	33	27,7%	5	4,2%	89	-
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>7.954</b>	<b>7.767</b>	<b>97,6%</b>	<b>187</b>	<b>2,4%</b>	<b>54</b>	<b>0,8%</b>	<b>680</b>	<b>10,3%</b>	<b>154</b>	<b>2,3%</b>	<b>1.370</b>	<b>20,8%</b>	<b>2.258</b>	<b>34,3%</b>	<b>3.837</b>	<b>58,4%</b>	<b>479</b>	<b>7,3%</b>	<b>5.098</b>	<b>115</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folge anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Männlich	5.431	5.280	97,2%	151	2,8%	39	0,8%	404	8,8%	105	2,3%	802	17,4%	1.350	29,3%	2.864	62,1%	396	8,6%	3.465	92
Weiblich	2.523	2.487	98,6%	36	1,4%	15	0,8%	276	14,1%	49	2,5%	568	28,9%	908	46,2%	973	49,5%	83	4,2%	1.633	23
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>7.954</b>	<b>7.767</b>	<b>97,6%</b>	<b>187</b>	<b>2,4%</b>	<b>54</b>	<b>0,8%</b>	<b>680</b>	<b>10,3%</b>	<b>154</b>	<b>2,3%</b>	<b>1.370</b>	<b>20,8%</b>	<b>2.258</b>	<b>34,3%</b>	<b>3.837</b>	<b>58,4%</b>	<b>479</b>	<b>7,3%</b>	<b>5.098</b>	<b>115</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiären Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstat. anträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	7.838	7.498	95,7%	340	4,3%	4.624	27	0,6%	762	16,5%	156	3,4%	858	18,6%	1.803	39,0%	2.274	49,2%	547	11,8%	8.163	287	8.163	287		
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>7.838</b>	<b>7.498</b>	<b>95,7%</b>	<b>340</b>	<b>4,3%</b>	<b>4.624</b>	<b>27</b>	<b>0,6%</b>	<b>762</b>	<b>16,5%</b>	<b>156</b>	<b>3,4%</b>	<b>858</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.803</b>	<b>39,0%</b>	<b>2.274</b>	<b>49,2%</b>	<b>547</b>	<b>11,8%</b>	<b>8.163</b>	<b>287</b>	<b>8.163</b>	<b>287</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>7.838</b>	<b>7.498</b>	<b>95,7%</b>	<b>340</b>	<b>4,3%</b>	<b>4.624</b>	<b>27</b>	<b>0,6%</b>	<b>762</b>	<b>16,5%</b>	<b>156</b>	<b>3,4%</b>	<b>858</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.803</b>	<b>39,0%</b>	<b>2.274</b>	<b>49,2%</b>	<b>547</b>	<b>11,8%</b>	<b>8.163</b>	<b>287</b>	<b>8.163</b>	<b>287</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	2.361	97,9%	49	2,1%	6	0,5%	239	19,2%	47	3,8%	291	23,4%	583	46,9%	532	42,8%	127	10,2%	2.144	90,2%	2.144	49
von 16 bis unter 18 Jahre	1.029	98,8%	12	1,2%	2	0,3%	77	11,2%	28	4,1%	163	23,7%	270	39,3%	380	55,3%	37	5,4%	1.086	8	1.086	8
von 18 bis unter 25 Jahre	1.766	92,4%	135	7,6%	9	0,8%	142	12,4%	33	2,9%	96	8,4%	280	24,4%	674	58,8%	193	16,8%	2.045	98	2.045	98
von 25 bis unter 30 Jahre	918	85,7%	61	6,6%	4	0,8%	120	22,9%	15	2,9%	47	9,0%	186	35,5%	266	50,8%	72	13,7%	1.005	49	1.005	49
von 30 bis unter 35 Jahre	542	95,2%	26	4,8%	1	0,4%	71	25,4%	11	3,9%	37	13,3%	120	43,0%	121	43,4%	38	13,6%	623	31	623	31
von 35 bis unter 40 Jahre	296	93,6%	19	6,4%	3	1,6%	31	16,1%	9	4,7%	35	18,2%	78	40,6%	76	39,6%	38	19,8%	322	17	322	17
von 40 bis unter 45 Jahre	228	95,6%	10	4,4%	-	-	26	18,7%	1	0,7%	20	14,4%	47	33,8%	75	54,0%	17	12,2%	232	16	232	16
von 45 bis unter 50 Jahre	149	95,3%	7	4,7%	1	1,2%	17	20,5%	3	3,6%	14	16,9%	35	42,2%	39	47,0%	9	10,8%	171	4	171	4
von 50 bis unter 55 Jahre	139	95,0%	7	5,0%	1	1,6%	9	14,3%	-	-	22	34,9%	32	50,8%	28	44,4%	3	4,8%	144	5	144	5
von 55 bis unter 60 Jahre	128	94,5%	7	5,5%	-	-	11	12,5%	4	4,5%	27	30,7%	42	47,7%	40	45,5%	6	6,8%	123	5	123	5
von 60 bis unter 65 Jahre	112	98,2%	2	1,8%	-	-	13	25,5%	4	7,8%	17	33,3%	34	66,7%	14	27,5%	3	5,9%	123	2	123	2
65 Jahre und älter	170	97,1%	5	2,9%	-	-	6	4,7%	1	0,8%	89	69,0%	96	74,4%	29	22,5%	4	3,1%	145	3	145	3
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>7.838</b>	<b>95,7%</b>	<b>340</b>	<b>4,3%</b>	<b>27</b>	<b>0,6%</b>	<b>762</b>	<b>16,5%</b>	<b>156</b>	<b>3,4%</b>	<b>858</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.803</b>	<b>39,0%</b>	<b>2.274</b>	<b>49,2%</b>	<b>547</b>	<b>11,8%</b>	<b>8.163</b>	<b>8,163</b>	<b>287</b>	<b>287</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Afghanistan

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erstanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	5.326	5.051	94,8%	275	5,2%	3.178	19	0,6%	463	14,6%	103	3,2%	481	15,1%	1.066	33,5%	1.686	53,1%	426	13,4%	5.519	221
Weiblich	2.512	2.447	97,4%	65	2,6%	1.446	8	0,6%	299	20,7%	53	3,7%	377	26,1%	737	51,0%	588	40,7%	121	8,4%	2.644	66
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>7.838</b>	<b>7.498</b>	<b>95,7%</b>	<b>340</b>	<b>4,3%</b>	<b>4.624</b>	<b>27</b>	<b>0,6%</b>	<b>762</b>	<b>16,5%</b>	<b>156</b>	<b>3,4%</b>	<b>858</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.803</b>	<b>39,0%</b>	<b>2.274</b>	<b>49,2%</b>	<b>547</b>	<b>11,8%</b>	<b>8.163</b>	<b>287</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	8.240	7.735	93,9%	505	6,1%	6.126	56	0,9%	1.233	20,1%	293	4,8%	1.355	22,1%	2.937	47,9%	2.255	36,8%	934	15,2%	10.163	10,163	446	446		
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>8.240</b>	<b>7.735</b>	<b>93,9%</b>	<b>505</b>	<b>6,1%</b>	<b>6.126</b>	<b>56</b>	<b>0,9%</b>	<b>1.233</b>	<b>20,1%</b>	<b>293</b>	<b>4,8%</b>	<b>1.355</b>	<b>22,1%</b>	<b>2.937</b>	<b>47,9%</b>	<b>2.255</b>	<b>36,8%</b>	<b>934</b>	<b>15,2%</b>	<b>10.163</b>	<b>10.163</b>	<b>446</b>	<b>446</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>8.240</b>	<b>7.735</b>	<b>93,9%</b>	<b>505</b>	<b>6,1%</b>	<b>6.126</b>	<b>56</b>	<b>0,9%</b>	<b>1.233</b>	<b>20,1%</b>	<b>293</b>	<b>4,8%</b>	<b>1.355</b>	<b>22,1%</b>	<b>2.937</b>	<b>47,9%</b>	<b>2.255</b>	<b>36,8%</b>	<b>934</b>	<b>15,2%</b>	<b>10.163</b>	<b>10.163</b>	<b>446</b>	<b>446</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN											
	insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen			
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Unbekannt	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
bis unter 16 Jahre	2.364	2.281	96,5%	83	3,5%	1.619	18	1,1%	363	22,4%	70	4,3%	430	26,6%	881	54,4%	504	31,1%	234	14,5%	2.603	14,5%	2.603	14,5%	2.603	14,5%		
von 16 bis unter 18 Jahre	737	723	98,1%	14	1,9%	556	2	0,4%	102	18,3%	45	8,1%	198	35,6%	347	62,4%	182	32,7%	27	4,9%	1.060	4,9%	1.060	4,9%	1.060	4,9%		
von 18 bis unter 25 Jahre	2.227	2.026	91,0%	201	9,0%	1.725	14	0,8%	281	16,3%	83	4,8%	250	14,5%	628	36,4%	785	45,5%	312	18,1%	2.721	18,1%	2.721	18,1%	2.721	18,1%		
von 25 bis unter 30 Jahre	1.092	1.001	91,7%	91	8,3%	831	9	1,1%	186	22,4%	35	4,2%	107	12,9%	337	40,6%	315	37,9%	179	21,5%	1.379	21,5%	1.379	21,5%	1.379	21,5%		
von 30 bis unter 35 Jahre	581	537	92,4%	44	7,6%	448	6	1,3%	114	25,4%	19	4,2%	81	18,1%	220	49,1%	159	35,5%	69	15,4%	754	15,4%	754	15,4%	754	15,4%		
von 35 bis unter 40 Jahre	325	306	94,2%	19	5,8%	254	3	1,2%	52	20,5%	10	3,9%	62	24,4%	127	50,0%	90	35,4%	37	14,6%	457	14,6%	457	14,6%	457	14,6%		
von 40 bis unter 45 Jahre	272	250	91,9%	22	8,1%	184	-	-	34	18,5%	9	4,9%	39	21,2%	82	44,6%	73	39,7%	29	15,8%	323	15,8%	323	15,8%	323	15,8%		
von 45 bis unter 50 Jahre	176	164	93,2%	12	6,8%	129	2	1,6%	28	21,7%	7	5,4%	30	23,3%	67	51,9%	47	36,4%	15	11,6%	225	11,6%	225	11,6%	225	11,6%		
von 50 bis unter 55 Jahre	122	115	94,3%	7	5,7%	85	-	-	22	25,9%	7	8,2%	19	22,4%	48	56,5%	25	29,4%	12	14,1%	180	14,1%	180	14,1%	180	14,1%		
von 55 bis unter 60 Jahre	114	108	94,7%	6	5,3%	85	2	2,4%	17	20,0%	2	2,4%	31	36,5%	52	61,2%	29	34,1%	4	4,7%	160	4,7%	160	4,7%	160	4,7%		
von 60 bis unter 65 Jahre	86	83	96,5%	3	3,5%	91	-	-	19	20,9%	3	3,3%	35	38,5%	57	62,8%	25	27,5%	9	9,9%	127	9,9%	127	9,9%	127	9,9%		
65 Jahre und älter	143	140	97,9%	3	2,1%	119	-	-	15	12,6%	3	2,5%	73	61,3%	91	76,5%	21	17,6%	7	5,9%	173	5,9%	173	5,9%	173	5,9%		
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>8.240</b>	<b>7.735</b>	<b>93,9%</b>	<b>505</b>	<b>6,1%</b>	<b>6.126</b>	<b>56</b>	<b>0,9%</b>	<b>1.233</b>	<b>20,1%</b>	<b>293</b>	<b>4,8%</b>	<b>1.355</b>	<b>22,1%</b>	<b>2.937</b>	<b>47,9%</b>	<b>2.255</b>	<b>36,8%</b>	<b>934</b>	<b>15,2%</b>	<b>10.163</b>	<b>15,2%</b>	<b>10.163</b>	<b>15,2%</b>	<b>10.163</b>	<b>15,2%</b>	<b>10.163</b>	<b>15,2%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Afghanistan
---	---	------------------------------	----------------------

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folgeanträgen	absoluter Wert
		absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Männlich	5.855	5.453	93,1%	402	6,9%	33	0,8%	766	18,2%	203	4,8%	819	19,5%	1.821	43,3%	1.680	40,0%	700	16,7%	7.080	348
Weiblich	2.385	2.282	95,7%	103	4,3%	23	1,2%	467	24,3%	90	4,7%	536	27,8%	1.116	58,0%	575	29,9%	234	12,2%	3.083	98
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>8.240</b>	<b>7.735</b>	<b>93,9%</b>	<b>505</b>	<b>6,1%</b>	<b>56</b>	<b>0,9%</b>	<b>1.233</b>	<b>20,1%</b>	<b>293</b>	<b>4,8%</b>	<b>1.355</b>	<b>22,1%</b>	<b>2.937</b>	<b>47,9%</b>	<b>2.255</b>	<b>36,8%</b>	<b>934</b>	<b>15,2%</b>	<b>10.163</b>	<b>446</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbotten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2014 – 31.12.2014		bezogen auf: Personen		Bereich: Bundesgebiet gesamt																					
		ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN													
Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiären Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	9.673	94,2%	558	5,8%	558	5,8%	7.287	7,287	87	1,2%	1.939	26,6%	355	4,9%	1.022	14,0%	3.403	46,7%	1.569	21,5%	2.315	31,8%	2.315	31,8%	12.299	627
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>9.673</b>	<b>94,2%</b>	<b>558</b>	<b>5,8%</b>	<b>558</b>	<b>5,8%</b>	<b>7.287</b>	<b>7.287</b>	<b>87</b>	<b>1,2%</b>	<b>1.939</b>	<b>26,6%</b>	<b>355</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.022</b>	<b>14,0%</b>	<b>3.403</b>	<b>46,7%</b>	<b>1.569</b>	<b>21,5%</b>	<b>2.315</b>	<b>31,8%</b>	<b>2.315</b>	<b>31,8%</b>	<b>12.299</b>	<b>627</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>9.673</b>	<b>94,2%</b>	<b>558</b>	<b>5,8%</b>	<b>558</b>	<b>5,8%</b>	<b>7.287</b>	<b>7.287</b>	<b>87</b>	<b>1,2%</b>	<b>1.939</b>	<b>26,6%</b>	<b>355</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.022</b>	<b>14,0%</b>	<b>3.403</b>	<b>46,7%</b>	<b>1.569</b>	<b>21,5%</b>	<b>2.315</b>	<b>31,8%</b>	<b>2.315</b>	<b>31,8%</b>	<b>12.299</b>	<b>627</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik										Bereich: Afghanistan									
		ASYLANTRÄGE					ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge					ANHÄNGIGE VERFAHREN									
insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Folgeanträgen		
			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
Unbekannt	2	2	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bis unter 16 Jahre	2.807	2.709	96,5%	98	3,5%	1.872	1,7%	524	28,0%	101	5,4%	319	17,0%	976	52,1%	332	17,7%	564	30,1%	3.171	72
von 16 bis unter 18 Jahre	1.045	1.030	98,6%	15	1,4%	623	0,6%	205	32,9%	52	8,3%	201	32,3%	462	74,2%	107	17,2%	54	8,7%	1.285	16
von 18 bis unter 25 Jahre	2.588	2.367	91,5%	221	8,5%	2.137	0,8%	486	22,7%	84	3,9%	183	8,6%	770	36,0%	549	25,7%	818	38,3%	3.255	233
von 25 bis unter 30 Jahre	1.231	1.131	91,9%	100	8,1%	978	0,7%	271	27,7%	44	4,5%	63	6,4%	385	39,4%	213	21,8%	380	38,9%	1.678	136
von 30 bis unter 35 Jahre	666	611	91,7%	55	8,3%	566	1,2%	155	27,4%	19	3,4%	62	11,0%	243	42,9%	132	23,3%	191	33,7%	955	82
von 35 bis unter 40 Jahre	375	356	94,9%	19	5,1%	358	2,0%	93	26,0%	6	1,7%	46	12,8%	152	42,5%	89	24,9%	117	32,7%	519	25
von 40 bis unter 45 Jahre	265	254	95,8%	11	4,2%	232	2,2%	73	31,5%	12	5,2%	30	12,9%	120	51,7%	38	16,4%	74	31,9%	368	21
von 45 bis unter 50 Jahre	189	174	92,1%	15	7,9%	138	2,2%	29	21,0%	12	8,7%	18	13,0%	62	44,9%	32	23,2%	44	31,9%	291	14
von 50 bis unter 55 Jahre	136	129	94,9%	7	5,1%	115	0,9%	35	30,4%	6	5,2%	26	22,6%	68	59,1%	22	19,1%	25	21,7%	203	7
von 55 bis unter 60 Jahre	125	116	92,8%	9	7,2%	92	3,3%	27	29,3%	7	7,6%	14	15,2%	51	55,4%	22	23,9%	19	20,7%	181	7
von 60 bis unter 65 Jahre	107	102	95,3%	5	4,7%	77	1,3%	22	28,6%	4	5,2%	15	19,5%	42	54,5%	17	22,1%	18	23,4%	164	9
65 Jahre und älter	137	134	97,8%	3	2,2%	99	-	19	19,2%	8	8,1%	45	45,5%	72	72,7%	16	16,2%	11	11,1%	225	5
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>9.673</b>	<b>9.115</b>	<b>94,2%</b>	<b>558</b>	<b>5,8%</b>	<b>7.287</b>	<b>1,2%</b>	<b>1.939</b>	<b>26,6%</b>	<b>355</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.022</b>	<b>14,0%</b>	<b>3.403</b>	<b>46,7%</b>	<b>1.569</b>	<b>21,5%</b>	<b>2.315</b>	<b>31,8%</b>	<b>12.299</b>	<b>627</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Afghanistan														
		ASYLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge				ANHÄNGIGE VERFAHREN												
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt	davon Erstanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erstanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	6.823	6.375	93,4%	5.132	50	1,0%	1.304	25,4%	244	4,8%	655	12,8%	2.253	43,9%	1.184	23,1%	1.695	33,0%	8.571	508
Weiblich	2.850	2.740	96,1%	2.155	37	1,7%	635	29,5%	111	5,2%	367	17,0%	1.150	53,4%	385	17,9%	620	28,8%	3.728	119
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>9.673</b>	<b>9.115</b>	<b>94,2%</b>	<b>7.287</b>	<b>87</b>	<b>1,2%</b>	<b>1.939</b>	<b>26,6%</b>	<b>355</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.022</b>	<b>14,0%</b>	<b>3.403</b>	<b>46,7%</b>	<b>1.569</b>	<b>21,5%</b>	<b>2.315</b>	<b>31,8%</b>	<b>12.299</b>	<b>627</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Afghanistan**

**Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015		bezogen auf: Personen		Bereich: Bundesgebiet gesamt																					
		ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN													
Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	insge samt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiären Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VI/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Afghanistan	423	31.902	98,4%	31.382	98,4%	520	1,6%	5.966	18,7%	48	0,8%	1.660	27,8%	325	5,4%	809	13,6%	2.842	47,6%	819	13,7%	2.305	38,6%	38.014	909	38.014	909
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>31.902</b>	<b>98,4%</b>	<b>31.382</b>	<b>98,4%</b>	<b>520</b>	<b>1,6%</b>	<b>5.966</b>	<b>18,7%</b>	<b>48</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.660</b>	<b>27,8%</b>	<b>325</b>	<b>5,4%</b>	<b>809</b>	<b>13,6%</b>	<b>2.842</b>	<b>47,6%</b>	<b>819</b>	<b>13,7%</b>	<b>2.305</b>	<b>38,6%</b>	<b>38.014</b>	<b>909</b>	<b>38.014</b>	<b>909</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>31.902</b>	<b>98,4%</b>	<b>31.382</b>	<b>98,4%</b>	<b>520</b>	<b>1,6%</b>	<b>5.966</b>	<b>18,7%</b>	<b>48</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.660</b>	<b>27,8%</b>	<b>325</b>	<b>5,4%</b>	<b>809</b>	<b>13,6%</b>	<b>2.842</b>	<b>47,6%</b>	<b>819</b>	<b>13,7%</b>	<b>2.305</b>	<b>38,6%</b>	<b>38.014</b>	<b>909</b>	<b>38.014</b>	<b>909</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik										Bereich: Afghanistan											
		ASYLANTRÄGE					ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge					ANHÄNGIGE VERFAHREN											
insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen		
			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bis unter 16 Jahre	9.471	9.382	99,1%	89	0,9%	15	1,0%	508	34,9%	100	6,9%	204	14,0%	827	56,8%	176	12,1%	454	31,2%	10.204	10,204	124	
von 16 bis unter 18 Jahre	4.404	4.390	99,7%	14	0,3%	2	0,4%	166	32,0%	30	5,8%	220	42,4%	418	80,5%	43	8,3%	58	11,2%	4.952	4,952	14	
von 18 bis unter 25 Jahre	9.057	8.877	98,0%	180	2,0%	6	0,3%	362	19,1%	82	4,3%	157	8,3%	607	32,0%	301	15,9%	986	52,1%	10.821	10,821	283	
von 25 bis unter 30 Jahre	3.569	3.460	96,9%	109	3,1%	8	1,0%	234	28,1%	38	4,6%	61	7,3%	341	41,0%	116	13,9%	375	45,1%	4.641	4,641	211	
von 30 bis unter 35 Jahre	2.055	2.004	97,5%	51	2,5%	6	1,3%	132	29,0%	27	5,9%	42	9,2%	207	45,5%	67	14,7%	181	39,8%	2.693	2,693	136	
von 35 bis unter 40 Jahre	1.177	1.151	97,8%	26	2,2%	2	0,8%	66	27,5%	9	3,8%	20	8,3%	97	40,4%	41	17,1%	102	42,5%	1.561	1,561	47	
von 40 bis unter 45 Jahre	694	668	96,3%	26	3,7%	2	1,3%	50	31,6%	9	5,7%	15	9,5%	76	48,1%	34	21,5%	48	30,4%	934	934	43	
von 45 bis unter 50 Jahre	442	432	97,7%	10	2,3%	3	2,4%	41	32,3%	7	5,5%	20	15,7%	71	55,9%	11	8,7%	45	35,4%	618	618	16	
von 50 bis unter 55 Jahre	329	325	98,8%	4	1,2%	3	2,9%	37	36,3%	10	9,8%	11	10,8%	61	59,8%	18	17,6%	23	22,5%	448	448	8	
von 55 bis unter 60 Jahre	256	252	98,4%	4	1,6%	-	-	21	36,8%	3	5,3%	11	19,3%	35	61,4%	8	14,0%	14	24,6%	373	373	10	
von 60 bis unter 65 Jahre	207	203	98,1%	4	1,9%	-	-	17	39,5%	1	2,3%	13	30,2%	31	72,1%	2	4,7%	10	23,3%	341	341	11	
65 Jahre und älter	241	238	98,8%	3	1,2%	1	1,2%	26	31,7%	9	11,0%	35	42,7%	71	86,6%	2	2,4%	9	11,0%	425	425	6	
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>31.902</b>	<b>31.382</b>	<b>98,4%</b>	<b>520</b>	<b>1,6%</b>	<b>48</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.660</b>	<b>27,8%</b>	<b>325</b>	<b>5,4%</b>	<b>809</b>	<b>13,6%</b>	<b>2.842</b>	<b>47,6%</b>	<b>819</b>	<b>13,7%</b>	<b>2.305</b>	<b>38,6%</b>	<b>38.014</b>	<b>38.014</b>	<b>909</b>	

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015		bezogen auf: Personen		Bereich: Afghanistan														
		ASYLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge				ANHÄNGIGE VERFAHREN												
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt	davon Erstanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	23.347	22.923	98,2%	4.347	28	0,6%	1.102	25,4%	214	4,9%	574	13,2%	1.918	44,1%	607	14,0%	1.822	41,9%	27.406	752
Weiblich	8.555	8.459	98,9%	1.619	20	1,2%	558	34,5%	111	6,9%	235	14,5%	924	57,1%	212	13,1%	483	29,8%	10.608	157
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>31.902</b>	<b>31.382</b>	<b>98,4%</b>	<b>5.966</b>	<b>48</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.660</b>	<b>27,8%</b>	<b>325</b>	<b>5,4%</b>	<b>809</b>	<b>13,6%</b>	<b>2.842</b>	<b>47,6%</b>	<b>819</b>	<b>13,7%</b>	<b>2.305</b>	<b>38,6%</b>	<b>38.014</b>	<b>909</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## **Anlage 2**

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Zeitraum		ASylanträge										ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN			
		insgesamt		davon Eistanträge		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VVfA AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erstanträgen		aufgrund von Folgeanträgen	
Jahr		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Jahr 2001		17.708	96,9%	17.167	96,9%	541	3,1%	598	3,7%	9.508	58,1%	15	0,1%	33	0,2%	10.154	62,1%	5.346	32,7%	853	5,2%	5.310	5,2%	5.310	144
Jahr 2002		10.677	95,9%	10.242	95,9%	435	4,1%	459	3,7%	2.432	19,6%	13	0,1%	60	0,5%	2.964	23,8%	8.323	66,9%	1.152	9,3%	4.031	9,3%	4.031	156
Jahr 2003		4.074	94,5%	3.850	94,5%	224	5,5%	148	2,5%	393	6,6%	7	0,1%	21	0,4%	569	9,5%	4.705	79,0%	685	11,5%	2.661	11,5%	2.661	133
Jahr 2004		1.440	89,8%	1.293	89,8%	147	10,2%	29	0,7%	11	0,3%	-	-	49	1,2%	89	2,2%	3.327	83,4%	572	14,3%	778	14,3%	778	66
Jahr 2005		2.347	84,5%	1.983	84,5%	364	15,5%	13	0,6%	50	2,3%	-	-	19	0,9%	82	3,7%	1.609	73,5%	499	22,8%	659	22,8%	659	92
Jahr 2006		2.585	81,9%	2.117	81,9%	468	18,1%	24	1,1%	137	6,0%	1	0,0%	27	1,2%	189	8,3%	1.539	67,7%	544	23,9%	854	23,9%	854	216
Jahr 2007		9.903	43,7%	4.327	43,7%	5.576	56,3%	128	1,6%	5.632	72,4%	3	0,0%	31	0,4%	5.794	74,5%	1.025	13,2%	960	12,3%	2.049	12,3%	2.049	1.133
Jahr 2008		8.388	81,5%	6.836	81,5%	1.552	18,5%	38	0,5%	5.692	77,0%	20	0,3%	44	0,6%	5.794	78,4%	467	6,3%	1.129	15,3%	2.938	15,3%	2.938	1.180
Jahr 2009		7.319	89,3%	6.538	89,3%	781	10,7%	38	0,4%	5.479	61,2%	29	0,3%	181	2,0%	5.727	64,0%	1.629	18,2%	1.599	17,9%	2.146	17,9%	2.146	302
Jahr 2010		5.947	93,4%	5.555	93,4%	392	6,6%	27	0,4%	3.278	49,9%	25	0,4%	104	1,6%	3.434	52,3%	2.486	37,9%	644	9,8%	1.653	9,8%	1.653	171
Jahr 2011		6.208	93,9%	5.831	93,9%	377	6,1%	27	0,5%	2.753	51,4%	16	0,3%	81	1,5%	2.877	53,8%	1.990	37,2%	485	9,1%	2.546	9,1%	2.546	202
Jahr 2012		5.674	94,3%	5.352	94,3%	322	5,7%	17	0,4%	2.640	57,1%	30	0,6%	93	2,0%	2.780	60,1%	1.437	31,1%	409	8,8%	3.527	8,8%	3.527	260
Jahr 2013		4.196	94,3%	3.958	94,3%	238	5,7%	8	0,2%	2.108	50,0%	30	0,7%	129	3,1%	2.275	53,9%	1.459	34,6%	484	11,5%	3.562	11,5%	3.562	241
Jahr 2014		9.499	56,3%	5.345	56,3%	4.154	43,7%	60	1,3%	3.161	69,0%	99	2,2%	69	1,5%	3.389	73,9%	432	9,4%	762	16,6%	5.025	16,6%	5.025	3.686
Jahr 2015		31.379	94,9%	29.784	94,9%	1.595	5,1%	157	0,9%	14.353	85,5%	289	1,7%	81	0,5%	14.880	88,6%	1.28	0,8%	1.788	10,6%	22.091	10,6%	22.091	1.811

Bereich: Irak

bezogen auf: Personen

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Irak	438	17.708	17.167	96,9%	541	3,1%	16.353	598	3,7%	9.508	58,1%	15	0,1%	33	0,2%	10.154	62,1%	5.346	32,7%	853	5,2%	5.310	144	5,2%	5.310	144
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>17.708</b>	<b>17.167</b>	<b>96,9%</b>	<b>541</b>	<b>3,1%</b>	<b>16.353</b>	<b>598</b>	<b>3,7%</b>	<b>9.508</b>	<b>58,1%</b>	<b>15</b>	<b>0,1%</b>	<b>33</b>	<b>0,2%</b>	<b>10.154</b>	<b>62,1%</b>	<b>5.346</b>	<b>32,7%</b>	<b>853</b>	<b>5,2%</b>	<b>5.310</b>	<b>144</b>	<b>5,2%</b>	<b>5.310</b>	<b>144</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>17.708</b>	<b>17.167</b>	<b>96,9%</b>	<b>541</b>	<b>3,1%</b>	<b>16.353</b>	<b>598</b>	<b>3,7%</b>	<b>9.508</b>	<b>58,1%</b>	<b>15</b>	<b>0,1%</b>	<b>33</b>	<b>0,2%</b>	<b>10.154</b>	<b>62,1%</b>	<b>5.346</b>	<b>32,7%</b>	<b>853</b>	<b>5,2%</b>	<b>5.310</b>	<b>144</b>	<b>5,2%</b>	<b>5.310</b>	<b>144</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		ASLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
		insge- samt		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre		3.501	97,6%	83	2,4%	3.629	44,8%	1.624	44,8%	3	0,1%	12	0,3%	2.038	56,2%	1.451	40,0%	140	3,9%	953	27,1%	22	0,6%
von 16 bis unter 18 Jahre		1.481	97,9%	31	2,1%	990	53,9%	534	53,9%	-	-	4	0,4%	550	55,6%	390	39,4%	50	5,1%	456	30,5%	10	0,7%
von 18 bis unter 25 Jahre		4.965	97,3%	136	2,7%	4.188	54,4%	2.280	54,4%	3	0,1%	2	0,0%	2.320	55,4%	1.634	39,0%	234	5,6%	1.641	36,4%	34	0,7%
von 25 bis unter 30 Jahre		3.312	96,1%	130	3,9%	3.089	63,9%	1.975	63,9%	1	0,0%	1	0,0%	2.015	65,2%	868	28,1%	206	6,7%	995	31,5%	34	1,0%
von 30 bis unter 35 Jahre		2.147	96,4%	77	3,6%	2.108	68,4%	1.441	68,4%	1	0,0%	1	0,0%	1.484	70,4%	506	24,0%	118	5,6%	635	29,6%	17	0,8%
von 35 bis unter 40 Jahre		1.046	96,6%	36	3,4%	1.072	70,2%	753	70,2%	2	0,2%	2	0,2%	780	72,8%	246	22,9%	46	4,3%	278	26,6%	11	1,0%
von 40 bis unter 45 Jahre		525	96,0%	21	4,0%	528	67,6%	357	67,6%	-	-	2	0,4%	379	71,8%	122	23,1%	27	5,1%	157	30,7%	7	1,3%
von 45 bis unter 50 Jahre		266	96,2%	10	3,8%	282	72,0%	203	72,0%	3	1,1%	1	0,4%	213	75,5%	56	19,9%	13	4,6%	75	27,5%	3	1,1%
von 50 bis unter 55 Jahre		174	95,4%	8	4,6%	170	72,4%	123	72,4%	-	-	1	0,6%	130	76,5%	32	18,8%	8	4,7%	50	38,1%	2	1,1%
von 55 bis unter 60 Jahre		105	96,2%	4	3,8%	117	74,4%	87	74,4%	1	0,9%	3	2,6%	98	83,8%	14	12,0%	5	4,3%	22	21,3%	1	0,9%
von 60 bis unter 65 Jahre		94	98,9%	1	1,1%	89	70,8%	63	70,8%	1	1,1%	1	1,1%	72	80,9%	15	16,9%	2	2,2%	22	25,0%	1	1,1%
65 Jahre und älter		92	95,7%	4	4,3%	91	74,7%	68	74,7%	-	-	3	3,3%	75	82,4%	12	13,2%	4	4,4%	26	27,6%	2	2,1%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>		<b>17.708</b>	<b>96,9%</b>	<b>541</b>	<b>3,1%</b>	<b>16.353</b>	<b>58,1%</b>	<b>9.508</b>	<b>58,1%</b>	<b>15</b>	<b>0,1%</b>	<b>33</b>	<b>0,2%</b>	<b>10.154</b>	<b>62,1%</b>	<b>5.346</b>	<b>32,7%</b>	<b>853</b>	<b>5,2%</b>	<b>5.310</b>	<b>30,0%</b>	<b>144</b>	<b>0,8%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Irak**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN			
	insge- samt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamt- schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens- erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen				
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Männlich	13.656	13.224	96,8%	432	3,2%	12.165	3,2%	12.165	3,2%	12.165	3,2%	432	3,2%	432	3,2%	109	0,8%
Weiblich	4.052	3.943	97,3%	109	2,7%	4.188	2,7%	4.188	2,7%	4.188	2,7%	109	2,7%	109	2,7%	35	0,8%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>17.708</b>	<b>17.167</b>	<b>96,9%</b>	<b>541</b>	<b>3,1%</b>	<b>16.353</b>	<b>3,1%</b>	<b>16.353</b>	<b>3,1%</b>	<b>16.353</b>	<b>3,1%</b>	<b>541</b>	<b>3,1%</b>	<b>541</b>	<b>3,1%</b>	<b>144</b>	<b>0,8%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN											
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	10.677	10.242	95,9%	435	4,1%	12.439	459	3,7%	2.432	19,6%	13	0,1%	60	0,5%	2.964	23,8%	8.323	66,9%	1.152	9,3%	4.031	156	156	156
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>10.677</b>	<b>10.242</b>	<b>95,9%</b>	<b>435</b>	<b>4,1%</b>	<b>12.439</b>	<b>459</b>	<b>3,7%</b>	<b>2.432</b>	<b>19,6%</b>	<b>13</b>	<b>0,1%</b>	<b>60</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.964</b>	<b>23,8%</b>	<b>8.323</b>	<b>66,9%</b>	<b>1.152</b>	<b>9,3%</b>	<b>4.031</b>	<b>156</b>	<b>156</b>	<b>156</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>10.677</b>	<b>10.242</b>	<b>95,9%</b>	<b>435</b>	<b>4,1%</b>	<b>12.439</b>	<b>459</b>	<b>3,7%</b>	<b>2.432</b>	<b>19,6%</b>	<b>13</b>	<b>0,1%</b>	<b>60</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.964</b>	<b>23,8%</b>	<b>8.323</b>	<b>66,9%</b>	<b>1.152</b>	<b>9,3%</b>	<b>4.031</b>	<b>156</b>	<b>156</b>	<b>156</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Trak**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insge- samt		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	2.522	97,1%	73	2,9%	315	11,6%	442	16,2%	7	0,3%	33	1,2%	797	29,2%	1.732	63,5%	197	7,2%	943	35		
von 16 bis unter 18 Jahre	860	98,6%	12	1,4%	8	0,9%	129	14,0%	-	-	3	0,3%	140	15,2%	730	79,3%	50	5,4%	271	5		
von 18 bis unter 25 Jahre	2.520	96,4%	90	3,6%	27	0,8%	501	15,1%	2	0,1%	7	0,2%	537	16,1%	2.475	74,4%	314	9,4%	919	37		
von 25 bis unter 30 Jahre	1.857	95,1%	91	4,9%	24	1,1%	461	20,6%	1	0,0%	1	0,0%	487	21,8%	1.491	66,8%	255	11,4%	712	25		
von 30 bis unter 35 Jahre	1.304	93,1%	90	6,9%	35	2,3%	385	25,0%	-	-	9	0,6%	429	27,9%	933	60,7%	176	11,4%	528	19		
von 35 bis unter 40 Jahre	722	94,3%	41	5,7%	17	2,2%	219	28,9%	2	0,3%	1	0,1%	239	31,5%	441	58,2%	78	10,3%	283	18		
von 40 bis unter 45 Jahre	332	93,7%	21	6,3%	9	2,4%	121	31,8%	1	0,3%	-	-	131	34,4%	212	55,6%	38	10,0%	136	10		
von 45 bis unter 50 Jahre	210	95,2%	10	4,8%	13	6,1%	55	25,7%	-	-	3	1,4%	71	33,2%	125	58,4%	18	8,4%	97	2		
von 50 bis unter 55 Jahre	141	97,2%	4	2,8%	4	3,0%	49	36,3%	-	-	1	0,7%	54	40,0%	72	53,3%	9	6,7%	59	5		
von 55 bis unter 60 Jahre	88	97,7%	2	2,3%	3	4,1%	26	35,1%	-	-	-	-	29	39,2%	38	51,4%	7	9,5%	32	-		
von 60 bis unter 65 Jahre	68	98,5%	1	1,5%	3	4,3%	23	33,3%	-	-	-	-	26	37,7%	38	55,1%	5	7,2%	30	-		
65 Jahre und älter	53	100,0%	-	-	1	1,5%	21	32,3%	-	-	2	3,1%	24	36,9%	36	55,4%	5	7,7%	21	-		
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>10.677</b>	<b>95,9%</b>	<b>435</b>	<b>4,1%</b>	<b>459</b>	<b>3,7%</b>	<b>2.432</b>	<b>19,6%</b>	<b>13</b>	<b>0,1%</b>	<b>60</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.964</b>	<b>23,8%</b>	<b>8.323</b>	<b>66,9%</b>	<b>1.152</b>	<b>9,3%</b>	<b>4.031</b>	<b>156</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Irak**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiens Asyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG	Gesamtquote schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen							
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert				
Männlich	7.639	95,4%	349	4,6%	261	2,8%	1.752	19,0%	9	0,1%	32	0,3%	2.054	22,3%	6.222	67,5%	947	10,3%	2.877	108
Weiblich	3.038	97,2%	86	2,8%	198	6,2%	680	21,1%	4	0,1%	28	0,9%	910	28,3%	2.101	65,3%	205	6,4%	1.154	48
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>10.677</b>	<b>95,9%</b>	<b>435</b>	<b>4,1%</b>	<b>459</b>	<b>3,7%</b>	<b>2.432</b>	<b>19,6%</b>	<b>13</b>	<b>0,1%</b>	<b>60</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.964</b>	<b>23,8%</b>	<b>8.323</b>	<b>66,9%</b>	<b>1.152</b>	<b>9,3%</b>	<b>4.031</b>	<b>156</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003		bezogen auf: Personen		Bereich: Bundesgebiet gesamt													
		ASYLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge				ANHÄNGIGE VERFAHREN											
Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	3.850	94,5%	148	2,5%	393	6,6%	7	0,1%	21	0,4%	569	9,5%	4.705	79,0%	685	11,5%	2.661	133
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>4.074</b>	<b>94,5%</b>	<b>148</b>	<b>2,5%</b>	<b>393</b>	<b>6,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,1%</b>	<b>21</b>	<b>0,4%</b>	<b>569</b>	<b>9,5%</b>	<b>4.705</b>	<b>79,0%</b>	<b>685</b>	<b>11,5%</b>	<b>2.661</b>	<b>133</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>4.074</b>	<b>94,5%</b>	<b>148</b>	<b>2,5%</b>	<b>393</b>	<b>6,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,1%</b>	<b>21</b>	<b>0,4%</b>	<b>569</b>	<b>9,5%</b>	<b>4.705</b>	<b>79,0%</b>	<b>685</b>	<b>11,5%</b>	<b>2.661</b>	<b>133</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Trak**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquoten		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	1.116	97,0%	34	3,0%	94	6,5%	74	5,1%	5	0,3%	8	0,6%	181	12,6%	1.121	77,8%	138	9,6%	789	70,6%	25	2,2%
von 16 bis unter 18 Jahre	385	96,9%	12	3,1%	4	1,1%	16	4,3%	-	-	1	0,3%	21	5,6%	322	85,9%	32	8,5%	191	49,6%	2	0,5%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.032	94,0%	62	6,0%	3	0,2%	65	4,4%	-	-	3	0,2%	71	4,8%	1.231	82,6%	188	12,6%	572	55,4%	32	3,1%
von 25 bis unter 30 Jahre	633	92,3%	49	7,7%	5	0,5%	73	7,2%	-	-	1	0,1%	79	7,8%	821	80,9%	115	11,3%	424	66,9%	25	3,9%
von 30 bis unter 35 Jahre	397	91,9%	32	8,1%	13	1,8%	67	9,3%	1	0,1%	3	0,4%	84	11,6%	554	76,7%	84	11,6%	279	70,3%	24	6,0%
von 35 bis unter 40 Jahre	216	91,2%	19	8,8%	7	1,7%	39	9,4%	-	-	2	0,5%	48	11,6%	311	75,3%	54	13,1%	178	42,5%	14	3,2%
von 40 bis unter 45 Jahre	113	92,9%	8	7,1%	9	4,5%	19	9,5%	1	0,5%	2	1,0%	31	15,5%	133	66,5%	36	18,0%	83	73,4%	5	4,4%
von 45 bis unter 50 Jahre	63	93,7%	4	6,3%	6	4,7%	17	13,2%	-	-	-	-	23	17,8%	90	69,8%	16	12,4%	43	68,2%	2	3,1%
von 50 bis unter 55 Jahre	42	95,2%	2	4,8%	4	5,6%	9	12,5%	-	-	-	-	13	18,1%	48	66,7%	11	15,3%	35	83,3%	3	7,1%
von 55 bis unter 60 Jahre	23	100,0%	-	-	3	6,8%	6	13,6%	-	-	1	2,3%	10	22,7%	32	72,7%	2	4,5%	19	44,4%	-	-
von 60 bis unter 65 Jahre	29	96,6%	1	3,4%	-	-	4	13,3%	-	-	-	-	4	13,3%	24	80,0%	2	6,7%	28	96,6%	-	-
65 Jahre und älter	25	96,0%	1	4,0%	-	-	4	13,8%	-	-	-	-	4	13,8%	18	62,1%	7	24,1%	20	76,9%	1	3,6%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>4.074</b>	<b>94,5%</b>	<b>224</b>	<b>5,5%</b>	<b>148</b>	<b>2,5%</b>	<b>393</b>	<b>6,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,1%</b>	<b>21</b>	<b>0,4%</b>	<b>569</b>	<b>9,5%</b>	<b>4.705</b>	<b>79,0%</b>	<b>685</b>	<b>11,5%</b>	<b>2.661</b>	<b>62,9%</b>	<b>133</b>	<b>3,3%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: <b>Irak</b>														
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge																
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge absoluter Wert	davon Folgeanträge absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		ANHÄNGIGE VERFAHREN		
				absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
Männlich	2.933	2.756	177	6,0%	87	2,0%	260	6,0%	3	0,1%	10	0,2%	360	8,3%	3.454	79,7%	521	12,0%	1.759	104
Weiblich	1.141	1.094	47	4,1%	61	3,8%	133	8,2%	4	0,2%	11	0,7%	209	12,9%	1.251	77,0%	164	10,1%	902	29
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>4.074</b>	<b>3.850</b>	<b>224</b>	<b>5,5%</b>	<b>148</b>	<b>2,5%</b>	<b>393</b>	<b>6,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,1%</b>	<b>21</b>	<b>0,4%</b>	<b>569</b>	<b>9,5%</b>	<b>4.705</b>	<b>79,0%</b>	<b>685</b>	<b>11,5%</b>	<b>2.661</b>	<b>133</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE						ANHÄNGIGE VERFAHREN														
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen				
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			
Irak	438	1.440	89,8%	147	10,2%	3.988	29	0,7%	11	0,3%	-	-	49	1,2%	89	2,2%	3.327	83,4%	572	14,3%	778	66	778	14,3%	572	14,3%	778	66
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.440</b>	<b>89,8%</b>	<b>147</b>	<b>10,2%</b>	<b>3.988</b>	<b>29</b>	<b>0,7%</b>	<b>11</b>	<b>0,3%</b>	-	-	<b>49</b>	<b>1,2%</b>	<b>89</b>	<b>2,2%</b>	<b>3.327</b>	<b>83,4%</b>	<b>572</b>	<b>14,3%</b>	<b>778</b>	<b>66</b>	<b>778</b>	<b>14,3%</b>	<b>572</b>	<b>14,3%</b>	<b>778</b>	<b>66</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.440</b>	<b>89,8%</b>	<b>147</b>	<b>10,2%</b>	<b>3.988</b>	<b>29</b>	<b>0,7%</b>	<b>11</b>	<b>0,3%</b>	-	-	<b>49</b>	<b>1,2%</b>	<b>89</b>	<b>2,2%</b>	<b>3.327</b>	<b>83,4%</b>	<b>572</b>	<b>14,3%</b>	<b>778</b>	<b>66</b>	<b>778</b>	<b>14,3%</b>	<b>572</b>	<b>14,3%</b>	<b>778</b>	<b>66</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge		insgesamt absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegündet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	518	498	96,1%	20	3,9%	1.225	10	0,8%	-	-	15	1,2%	25	2,0%	1.071	87,4%	129	10,5%	272	14
von 16 bis unter 18 Jahre	116	111	95,7%	5	4,3%	242	3	1,2%	-	-	6	2,5%	9	3,7%	208	86,0%	25	10,3%	40	1
von 18 bis unter 25 Jahre	326	284	87,1%	42	12,9%	881	3	0,3%	3	0,3%	7	0,8%	13	1,5%	726	82,4%	142	16,1%	165	12
von 25 bis unter 30 Jahre	217	181	83,4%	36	16,6%	634	2	0,3%	3	0,5%	1	0,2%	6	0,9%	531	83,8%	97	15,3%	121	15
von 30 bis unter 35 Jahre	129	103	79,8%	26	20,2%	419	1	0,2%	1	0,2%	7	1,7%	9	2,1%	332	79,2%	78	18,6%	89	14
von 35 bis unter 40 Jahre	62	47	75,8%	15	24,2%	259	3	1,2%	2	0,8%	1	0,4%	6	2,3%	194	74,9%	59	22,8%	39	6
von 40 bis unter 45 Jahre	29	27	93,1%	2	6,9%	123	4	3,3%	2	1,6%	2	1,6%	8	6,5%	97	78,9%	18	14,6%	21	2
von 45 bis unter 50 Jahre	15	15	100,0%	-	-	63	1	1,6%	-	-	1	1,6%	2	3,2%	52	82,5%	9	14,3%	13	1
von 50 bis unter 55 Jahre	10	9	90,0%	1	10,0%	46	2	4,3%	-	-	1	2,2%	3	6,5%	36	78,3%	7	15,2%	8	-
von 55 bis unter 60 Jahre	5	5	100,0%	-	-	31	-	-	-	-	1	3,2%	1	3,2%	27	87,1%	3	9,7%	4	1
von 60 bis unter 65 Jahre	5	5	100,0%	-	-	34	-	-	-	-	2	5,9%	2	5,9%	28	82,4%	4	11,8%	2	-
65 Jahre und älter	8	8	100,0%	-	-	31	-	-	-	-	5	16,1%	5	16,1%	25	80,6%	1	3,2%	4	-
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.440</b>	<b>1.293</b>	<b>89,8%</b>	<b>147</b>	<b>10,2%</b>	<b>3.988</b>	<b>29</b>	<b>0,7%</b>	<b>11</b>	<b>0,3%</b>	<b>49</b>	<b>1,2%</b>	<b>89</b>	<b>2,2%</b>	<b>3.327</b>	<b>83,4%</b>	<b>572</b>	<b>14,3%</b>	<b>778</b>	<b>66</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	
Männlich	819	85,1%	122	14,9%	19	0,7%	11	0,4%	-	-	21	0,8%	51	2,0%	2.105	82,2%	406	15,8%	455	52
Weiblich	621	96,0%	25	4,0%	10	0,7%	-	-	-	-	28	2,0%	38	2,7%	1.222	85,7%	166	11,6%	323	14
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.440</b>	<b>89,8%</b>	<b>147</b>	<b>10,2%</b>	<b>29</b>	<b>0,7%</b>	<b>11</b>	<b>0,3%</b>	-	-	<b>49</b>	<b>1,2%</b>	<b>89</b>	<b>2,2%</b>	<b>3.327</b>	<b>83,4%</b>	<b>572</b>	<b>14,3%</b>	<b>778</b>	<b>66</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	2.347	1.983	84,5%	364	15,5%	2.190	13	0,6%	50	2,3%	-	-	19	0,9%	82	3,7%	1.609	73,5%	499	22,8%	659	28,1%	92	21,2%
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>2.347</b>	<b>1.983</b>	<b>84,5%</b>	<b>364</b>	<b>15,5%</b>	<b>2.190</b>	<b>13</b>	<b>0,6%</b>	<b>50</b>	<b>2,3%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>0,9%</b>	<b>82</b>	<b>3,7%</b>	<b>1.609</b>	<b>73,5%</b>	<b>499</b>	<b>22,8%</b>	<b>659</b>	<b>28,1%</b>	<b>92</b>	<b>21,2%</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>2.347</b>	<b>1.983</b>	<b>84,5%</b>	<b>364</b>	<b>15,5%</b>	<b>2.190</b>	<b>13</b>	<b>0,6%</b>	<b>50</b>	<b>2,3%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>0,9%</b>	<b>82</b>	<b>3,7%</b>	<b>1.609</b>	<b>73,5%</b>	<b>499</b>	<b>22,8%</b>	<b>659</b>	<b>28,1%</b>	<b>92</b>	<b>21,2%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN											
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiens Asyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von anträgen		aufgrund von Folgebeträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Unbekannt	1	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bis unter 16 Jahre	1.127	1.049	93,1%	78	6,9%	984	9	0,9%	27	2,7%	-	-	5	0,5%	41	4,2%	788	80,1%	155	15,8%	326	32,6%	19	1,7%	19	
von 16 bis unter 18 Jahre	197	182	92,4%	15	7,6%	161	1	0,6%	1	0,6%	-	-	-	-	2	1,2%	136	84,5%	23	14,3%	59	29,4%	2	1,0%	2	
von 18 bis unter 25 Jahre	406	326	80,3%	80	19,7%	390	-	-	5	1,3%	-	-	1	0,3%	6	1,5%	272	69,7%	112	28,7%	122	30,6%	20	5,0%	20	
von 25 bis unter 30 Jahre	238	193	81,1%	45	18,9%	263	-	-	5	1,9%	-	-	3	1,1%	8	3,0%	189	71,9%	66	25,1%	69	28,6%	8	3,4%	8	
von 30 bis unter 35 Jahre	167	115	68,9%	52	31,1%	186	-	-	4	2,2%	-	-	3	1,6%	7	3,8%	116	62,4%	63	33,9%	35	20,9%	13	7,8%	13	
von 35 bis unter 40 Jahre	92	51	55,4%	41	44,6%	92	2	2,2%	5	5,4%	-	-	2	2,2%	9	9,8%	46	50,0%	37	40,2%	23	25,0%	9	9,8%	9	
von 40 bis unter 45 Jahre	46	24	52,2%	22	47,8%	50	1	2,0%	-	-	-	-	1	2,0%	2	4,0%	27	54,0%	21	42,0%	10	20,0%	7	15,0%	7	
von 45 bis unter 50 Jahre	25	12	48,0%	13	52,0%	23	-	-	2	8,7%	-	-	1	4,3%	3	13,0%	14	60,9%	6	26,1%	3	13,0%	5	20,0%	5	
von 50 bis unter 55 Jahre	19	13	68,4%	6	31,6%	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	52,4%	10	47,6%	5	23,8%	2	10,5%	2	
von 55 bis unter 60 Jahre	15	10	66,7%	5	33,3%	10	-	-	1	10,0%	-	-	1	10,0%	2	20,0%	6	60,0%	2	20,0%	4	40,0%	4	40,0%	4	
von 60 bis unter 65 Jahre	6	2	33,3%	4	66,7%	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	25,0%	3	75,0%	1	25,0%	2	50,0%	2	
65 Jahre und älter	8	5	62,5%	3	37,5%	6	-	-	-	-	-	-	2	33,3%	2	33,3%	3	50,0%	1	16,7%	2	33,3%	1	12,5%	1	
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>2.347</b>	<b>1.983</b>	<b>84,5%</b>	<b>364</b>	<b>15,5%</b>	<b>2.190</b>	<b>13</b>	<b>0,6%</b>	<b>50</b>	<b>2,3%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>0,9%</b>	<b>82</b>	<b>3,7%</b>	<b>1.609</b>	<b>73,5%</b>	<b>499</b>	<b>22,8%</b>	<b>659</b>	<b>28,1%</b>	<b>92</b>	<b>3,9%</b>	<b>92</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Irak															
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge																	
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		ANHÄNGIGE VERFAHREN			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	1.343	1.094	81,5%	6	0,5%	20	1,6%	-	-	10	0,8%	36	2,8%	869	68,7%	360	28,5%	363	28,5%	54	4,1%
Weiblich	1.004	889	88,5%	7	0,8%	30	3,2%	-	-	9	1,0%	46	5,0%	740	80,0%	139	15,0%	296	29,6%	38	3,8%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>2.347</b>	<b>1.983</b>	<b>84,5%</b>	<b>13</b>	<b>0,6%</b>	<b>50</b>	<b>2,3%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>0,9%</b>	<b>82</b>	<b>3,7%</b>	<b>1.609</b>	<b>73,5%</b>	<b>499</b>	<b>22,8%</b>	<b>659</b>	<b>22,8%</b>	<b>92</b>	<b>4,0%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenseinigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Irak	438	2.585	2.117	81,9%	468	18,1%	2.272	24	1,1%	137	6,0%	1	0,0%	27	1,2%	189	8,3%	1.539	67,7%	544	23,9%	854	216
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>2.585</b>	<b>2.117</b>	<b>81,9%</b>	<b>468</b>	<b>18,1%</b>	<b>2.272</b>	<b>24</b>	<b>1,1%</b>	<b>137</b>	<b>6,0%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>27</b>	<b>1,2%</b>	<b>189</b>	<b>8,3%</b>	<b>1.539</b>	<b>67,7%</b>	<b>544</b>	<b>23,9%</b>	<b>854</b>	<b>216</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>2.585</b>	<b>2.117</b>	<b>81,9%</b>	<b>468</b>	<b>18,1%</b>	<b>2.272</b>	<b>24</b>	<b>1,1%</b>	<b>137</b>	<b>6,0%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>27</b>	<b>1,2%</b>	<b>189</b>	<b>8,3%</b>	<b>1.539</b>	<b>67,7%</b>	<b>544</b>	<b>23,9%</b>	<b>854</b>	<b>216</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt absoluter Wert	davon Eistanträge		insgesamt absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	1.154	1.036	89,8%	118	10,2%	1.056	13	1,2%	85	8,0%	-	-	12	1,1%	110	10,4%	768	72,7%	178	16,9%	378	54
von 16 bis unter 18 Jahre	164	144	87,8%	20	12,2%	152	-	-	4	2,6%	-	-	-	-	4	2,6%	128	84,2%	20	13,2%	50	5
von 18 bis unter 25 Jahre	470	389	82,8%	81	17,2%	417	2	0,5%	11	2,6%	-	-	3	0,7%	16	3,8%	285	68,3%	116	27,8%	164	39
von 25 bis unter 30 Jahre	323	254	78,6%	69	21,4%	277	-	-	13	4,7%	-	-	3	1,1%	16	5,8%	170	61,4%	91	32,9%	111	23
von 30 bis unter 35 Jahre	200	138	69,0%	62	31,0%	168	3	1,8%	9	5,4%	-	-	1	0,6%	13	7,7%	98	58,3%	57	33,9%	67	23
von 35 bis unter 40 Jahre	122	69	56,6%	53	43,4%	90	4	4,4%	8	8,9%	1	1,1%	3	3,3%	16	17,8%	36	40,0%	38	42,2%	39	27
von 40 bis unter 45 Jahre	53	25	47,2%	28	52,8%	38	1	2,6%	3	7,9%	-	-	1	2,6%	5	13,2%	13	34,2%	20	52,6%	16	15
von 45 bis unter 50 Jahre	35	16	45,7%	19	54,3%	25	-	-	2	8,0%	-	-	-	-	2	8,0%	8	32,0%	15	60,0%	8	12
von 50 bis unter 55 Jahre	14	10	71,4%	4	28,6%	13	-	-	1	7,7%	-	-	-	-	1	7,7%	8	61,5%	4	30,8%	7	5
von 55 bis unter 60 Jahre	22	16	72,7%	6	27,3%	16	-	-	-	-	-	-	1	6,2%	1	6,2%	12	75,0%	3	18,8%	8	6
von 60 bis unter 65 Jahre	11	7	63,6%	4	36,4%	8	1	12,5%	1	12,5%	-	-	1	12,5%	3	37,5%	4	50,0%	1	12,5%	2	3
65 Jahre und älter	17	13	76,5%	4	23,5%	12	-	-	-	-	-	-	2	16,7%	2	16,7%	9	75,0%	1	8,3%	4	4
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>2.585</b>	<b>2.117</b>	<b>81,9%</b>	<b>468</b>	<b>18,1%</b>	<b>2.272</b>	<b>24</b>	<b>1,1%</b>	<b>137</b>	<b>6,0%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>27</b>	<b>1,2%</b>	<b>189</b>	<b>8,3%</b>	<b>1.539</b>	<b>67,7%</b>	<b>544</b>	<b>23,9%</b>	<b>854</b>	<b>216</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	
Männlich	1.535	80,0%	307	20,0%	12	0,9%	59	4,4%	1	0,1%	18	1,3%	90	6,6%	887	65,4%	379	27,9%	465	131
Weiblich	1.050	84,7%	161	15,3%	12	1,3%	78	8,5%	-	-	9	1,0%	99	10,8%	652	71,2%	165	18,0%	389	85
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>2.585</b>	<b>81,9%</b>	<b>468</b>	<b>18,1%</b>	<b>24</b>	<b>1,1%</b>	<b>137</b>	<b>6,0%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>27</b>	<b>1,2%</b>	<b>189</b>	<b>8,3%</b>	<b>1.539</b>	<b>67,7%</b>	<b>544</b>	<b>23,9%</b>	<b>854</b>	<b>216</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007      bezogen auf: **Persone**n      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	9.903	4.327	43,7%	5.576	56,3%	7.779	128	1,6%	5.632	72,4%	3	0,0%	31	0,4%	5.794	74,5%	1.025	13,2%	960	12,3%	2.049	26,0%	1.133	14,6%
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>9.903</b>	<b>4.327</b>	<b>43,7%</b>	<b>5.576</b>	<b>56,3%</b>	<b>7.779</b>	<b>128</b>	<b>1,6%</b>	<b>5.632</b>	<b>72,4%</b>	<b>3</b>	<b>0,0%</b>	<b>31</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.794</b>	<b>74,5%</b>	<b>1.025</b>	<b>13,2%</b>	<b>960</b>	<b>12,3%</b>	<b>2.049</b>	<b>26,0%</b>	<b>1.133</b>	<b>14,6%</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>9.903</b>	<b>4.327</b>	<b>43,7%</b>	<b>5.576</b>	<b>56,3%</b>	<b>7.779</b>	<b>128</b>	<b>1,6%</b>	<b>5.632</b>	<b>72,4%</b>	<b>3</b>	<b>0,0%</b>	<b>31</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.794</b>	<b>74,5%</b>	<b>1.025</b>	<b>13,2%</b>	<b>960</b>	<b>12,3%</b>	<b>2.049</b>	<b>26,0%</b>	<b>1.133</b>	<b>14,6%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Trak**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
bis unter 16 Jahre	3.393	1.611	47,5%	1.782	52,5%	2.906	85,7%	2.147	73,9%	2	0,1%	7	0,2%	2.250	77,4%	456	15,7%	200	6,9%	580	17,4%	309	9,4%
von 16 bis unter 18 Jahre	520	270	51,9%	250	48,1%	365	70,2%	262	71,8%	-	-	1	0,3%	273	74,8%	57	15,6%	35	9,6%	141	27,1%	36	6,9%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.992	1.104	55,4%	888	44,6%	1.433	71,9%	1.031	71,9%	-	-	2	0,1%	1.039	72,5%	207	14,4%	187	13,0%	592	29,7%	156	7,8%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.343	626	46,6%	717	53,4%	986	73,5%	670	68,0%	1	0,1%	4	0,4%	679	68,9%	139	14,1%	168	17,0%	348	25,9%	158	11,8%
von 30 bis unter 35 Jahre	977	292	29,9%	685	70,1%	755	77,3%	540	71,5%	-	-	5	0,7%	550	72,8%	71	9,4%	134	17,7%	171	17,7%	162	16,2%
von 35 bis unter 40 Jahre	718	172	24,0%	546	76,0%	573	80,0%	411	71,7%	-	-	2	0,3%	415	72,4%	45	7,9%	113	19,7%	86	12,1%	137	19,2%
von 40 bis unter 45 Jahre	391	89	22,8%	302	77,2%	310	79,3%	229	73,9%	-	-	-	-	232	74,8%	19	6,1%	59	19,0%	45	14,2%	77	19,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	200	52	26,0%	148	74,0%	144	72,0%	111	77,1%	-	-	1	0,7%	113	78,5%	9	6,2%	22	15,3%	30	15,0%	43	21,5%
von 50 bis unter 55 Jahre	141	44	31,2%	97	68,8%	112	79,4%	83	74,1%	-	-	3	2,7%	87	77,7%	9	8,0%	16	14,3%	24	21,6%	22	15,6%
von 55 bis unter 60 Jahre	97	36	37,1%	61	62,9%	79	81,5%	53	67,1%	-	-	3	3,8%	57	72,2%	10	12,7%	12	15,2%	16	16,3%	13	13,3%
von 60 bis unter 65 Jahre	43	9	20,9%	34	79,1%	43	100,0%	37	86,0%	-	-	-	-	37	86,0%	1	2,3%	5	11,6%	6	14,0%	6	14,0%
65 Jahre und älter	88	22	25,0%	66	75,0%	73	83,0%	58	79,5%	-	-	3	4,1%	62	84,9%	2	2,7%	9	12,3%	10	13,7%	14	17,5%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>9.903</b>	<b>4.327</b>	<b>43,7%</b>	<b>5.576</b>	<b>56,3%</b>	<b>7.779</b>	<b>77,7%</b>	<b>5.632</b>	<b>72,4%</b>	<b>3</b>	<b>0,0%</b>	<b>31</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.794</b>	<b>74,5%</b>	<b>1.025</b>	<b>13,2%</b>	<b>960</b>	<b>12,3%</b>	<b>2.049</b>	<b>20,7%</b>	<b>1.133</b>	<b>11,4%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG	Gesamtquote schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen			
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	6.388	2.959	46,3%	3.429	53,7%	4.808	75,3%	16	0,3%	3.433	71,4%	629	13,1%	746	15,5%	707
Weiblich	3.515	1.368	38,9%	2.147	61,1%	2.971	84,6%	15	0,5%	2.361	79,5%	396	13,3%	214	7,2%	426
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>9.903</b>	<b>4.327</b>	<b>43,7%</b>	<b>5.576</b>	<b>56,3%</b>	<b>7.779</b>	<b>78,5%</b>	<b>31</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.794</b>	<b>74,5%</b>	<b>1.025</b>	<b>13,2%</b>	<b>960</b>	<b>12,3%</b>	<b>1.133</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Irak	438	8.388	6.836	81,5%	1.552	18,5%	7.390	38	0,5%	5.692	77,0%	20	0,3%	44	0,6%	5.794	78,4%	467	6,3%	1.129	15,3%	2.938	1.180
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>8.388</b>	<b>6.836</b>	<b>81,5%</b>	<b>1.552</b>	<b>18,5%</b>	<b>7.390</b>	<b>38</b>	<b>0,5%</b>	<b>5.692</b>	<b>77,0%</b>	<b>20</b>	<b>0,3%</b>	<b>44</b>	<b>0,6%</b>	<b>5.794</b>	<b>78,4%</b>	<b>467</b>	<b>6,3%</b>	<b>1.129</b>	<b>15,3%</b>	<b>2.938</b>	<b>1.180</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>8.388</b>	<b>6.836</b>	<b>81,5%</b>	<b>1.552</b>	<b>18,5%</b>	<b>7.390</b>	<b>38</b>	<b>0,5%</b>	<b>5.692</b>	<b>77,0%</b>	<b>20</b>	<b>0,3%</b>	<b>44</b>	<b>0,6%</b>	<b>5.794</b>	<b>78,4%</b>	<b>467</b>	<b>6,3%</b>	<b>1.129</b>	<b>15,3%</b>	<b>2.938</b>	<b>1.180</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik										ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN														
	ASLANTRÄGE					Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)					Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG					Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG					Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG					Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
	insge- samt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insge- samt	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert					
bis unter 16 Jahre	2.033	1.680	82,6%	353	17,4%	1.849	1,5%	27	1,5%	1.533	82,9%	6	0,3%	10	0,5%	1.576	85,2%	99	5,4%	174	9,4%	775	38,1%	775	38,1%	233	11,5%	233	11,5%						
von 16 bis unter 18 Jahre	553	500	90,4%	53	9,6%	357	-	-	-	292	81,8%	-	-	2	0,6%	294	82,4%	33	9,2%	30	8,4%	273	33,1%	273	33,1%	33	6,0%	33	6,0%						
von 18 bis unter 25 Jahre	2.568	2.295	89,4%	273	10,6%	2.185	0,2%	4	0,2%	1.728	79,1%	7	0,3%	5	0,2%	1.744	79,8%	157	7,2%	284	13,0%	902	35,1%	902	35,1%	182	7,1%	182	7,1%						
von 25 bis unter 30 Jahre	1.401	1.147	81,9%	254	18,1%	1.295	0,2%	2	0,2%	933	72,0%	7	0,5%	3	0,2%	945	73,0%	93	7,2%	257	19,8%	444	31,7%	444	31,7%	190	13,6%	190	13,6%						
von 30 bis unter 35 Jahre	741	519	70,0%	222	30,0%	716	-	-	-	505	70,5%	-	-	2	0,3%	507	70,8%	43	6,0%	166	23,2%	223	30,1%	223	30,1%	183	24,7%	183	24,7%						
von 35 bis unter 40 Jahre	479	308	64,3%	171	35,7%	426	0,2%	1	0,2%	313	73,5%	-	-	5	1,2%	319	74,9%	15	3,5%	92	21,6%	122	25,5%	122	25,5%	158	32,8%	158	32,8%						
von 40 bis unter 45 Jahre	257	150	58,4%	107	41,6%	223	-	-	-	145	65,0%	-	-	3	1,3%	148	66,4%	12	5,4%	63	28,3%	75	29,3%	75	29,3%	101	39,3%	101	39,3%						
von 45 bis unter 50 Jahre	115	60	52,2%	55	47,8%	113	-	-	-	81	71,7%	-	-	3	2,7%	84	74,3%	6	5,3%	23	20,4%	40	35,1%	40	35,1%	53	46,1%	53	46,1%						
von 50 bis unter 55 Jahre	80	57	71,2%	23	28,8%	77	1,3%	1	1,3%	49	63,6%	-	-	3	3,9%	53	68,8%	4	5,2%	20	26,0%	26	32,5%	26	32,5%	20	25,0%	20	25,0%						
von 55 bis unter 60 Jahre	71	50	70,4%	21	29,6%	67	3,0%	2	3,0%	46	68,7%	-	-	4	6,0%	52	77,6%	3	4,5%	12	17,9%	23	32,4%	23	32,4%	11	15,5%	11	15,5%						
von 60 bis unter 65 Jahre	37	28	75,7%	9	24,3%	33	3,0%	1	3,0%	23	69,7%	-	-	2	6,1%	26	78,8%	2	6,1%	5	15,2%	11	30,3%	11	30,3%	6	16,2%	6	16,2%						
65 Jahre und älter	53	42	79,2%	11	20,8%	49	-	-	-	44	89,8%	-	-	2	4,1%	46	93,9%	-	-	3	6,1%	24	51,1%	24	51,1%	10	21,3%	10	21,3%						
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>8.388</b>	<b>6.836</b>	<b>81,5%</b>	<b>1.552</b>	<b>18,5%</b>	<b>7.390</b>	<b>0,5%</b>	<b>38</b>	<b>0,5%</b>	<b>5.692</b>	<b>77,0%</b>	<b>20</b>	<b>0,3%</b>	<b>44</b>	<b>0,6%</b>	<b>5.794</b>	<b>78,4%</b>	<b>467</b>	<b>6,3%</b>	<b>1.129</b>	<b>15,3%</b>	<b>2.938</b>	<b>35,0%</b>	<b>2.938</b>	<b>35,0%</b>	<b>1.180</b>	<b>14,1%</b>	<b>1.180</b>	<b>14,1%</b>						

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Irak**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN											
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamtquote schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen												
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert									
Männlich	6.071	4.989	82,2%	1.082	17,8%	5.273	87,0%	16	0,3%	3.982	75,5%	17	0,3%	24	0,5%	4.039	76,6%	333	6,3%	901	17,1%	2.072	34,1%	837	13,8%
Weiblich	2.317	1.847	79,7%	470	20,3%	2.117	91,0%	22	1,0%	1.710	80,8%	3	0,1%	20	0,9%	1.755	82,9%	134	6,3%	228	10,8%	866	37,4%	343	14,8%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>8.388</b>	<b>6.836</b>	<b>81,5%</b>	<b>1.552</b>	<b>18,5%</b>	<b>7.390</b>	<b>88,1%</b>	<b>38</b>	<b>0,5%</b>	<b>5.692</b>	<b>77,0%</b>	<b>20</b>	<b>0,3%</b>	<b>44</b>	<b>0,6%</b>	<b>5.794</b>	<b>78,4%</b>	<b>467</b>	<b>6,3%</b>	<b>1.129</b>	<b>15,3%</b>	<b>2.938</b>	<b>35,0%</b>	<b>1.180</b>	<b>14,1%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

	ASYLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt	davon Erstanträge	insgesamt	davon Folgeanträge	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen auftrag	aufgrund von Folgeanträgen	
					absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			
Irak	7.319	6.538	89,3%	781	10,7%	38	0,4%	5.479	61,2%	29	0,3%	181	2,0%	5.727	64,0%	1.629	18,2%	1.599	17,9%	2.146	302
<b>Asien (Auswahl)</b>	<b>7.319</b>	<b>6.538</b>	<b>89,3%</b>	<b>781</b>	<b>10,7%</b>	<b>38</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.479</b>	<b>61,2%</b>	<b>29</b>	<b>0,3%</b>	<b>181</b>	<b>2,0%</b>	<b>5.727</b>	<b>64,0%</b>	<b>1.629</b>	<b>18,2%</b>	<b>1.599</b>	<b>17,9%</b>	<b>2.146</b>	<b>302</b>
<b>Auswahl gesamt</b>	<b>7.319</b>	<b>6.538</b>	<b>89,3%</b>	<b>781</b>	<b>10,7%</b>	<b>38</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.479</b>	<b>61,2%</b>	<b>29</b>	<b>0,3%</b>	<b>181</b>	<b>2,0%</b>	<b>5.727</b>	<b>64,0%</b>	<b>1.629</b>	<b>18,2%</b>	<b>1.599</b>	<b>17,9%</b>	<b>2.146</b>	<b>302</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN										
	insge- samt		davon Estanträge		davon Folgeanträge		insge- samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	2.083	91,6%	1.907	91,6%	176	8,4%	2.446	19	0,8%	1.823	74,5%	4	0,2%	56	2,3%	1.902	77,8%	327	13,4%	217	8,9%	531	25,7%	55	2,6%	531	25,7%
von 16 bis unter 18 Jahre	395	93,9%	371	93,9%	24	6,1%	472	1	0,2%	320	67,8%	-	-	10	2,1%	331	70,1%	103	21,8%	38	8,1%	150	38,1%	6	1,5%	150	38,1%
von 18 bis unter 25 Jahre	2.015	92,5%	1.864	92,5%	151	7,5%	2.435	3	0,1%	1.451	59,6%	8	0,3%	27	1,1%	1.489	61,1%	568	23,3%	378	15,5%	574	23,3%	49	2,4%	574	23,3%
von 25 bis unter 30 Jahre	1.179	88,9%	1.048	88,9%	131	11,1%	1.415	3	0,2%	771	54,5%	6	0,4%	16	1,1%	796	56,3%	312	22,0%	307	21,7%	394	28,3%	55	4,7%	394	28,3%
von 30 bis unter 35 Jahre	683	83,2%	568	83,2%	115	16,8%	884	4	0,5%	440	49,8%	5	0,6%	14	1,6%	463	52,4%	158	17,9%	263	29,8%	186	21,1%	50	5,8%	186	21,1%
von 35 bis unter 40 Jahre	402	76,6%	308	76,6%	94	23,4%	566	2	0,4%	270	47,7%	3	0,5%	17	3,0%	292	51,6%	78	13,8%	196	34,6%	109	18,8%	40	6,8%	109	18,8%
von 40 bis unter 45 Jahre	208	85,1%	177	85,1%	31	14,9%	302	1	0,3%	143	47,4%	2	0,7%	14	4,6%	160	53,0%	45	14,9%	97	32,1%	71	22,0%	24	7,5%	71	22,0%
von 45 bis unter 50 Jahre	111	78,4%	87	78,4%	24	21,6%	160	1	0,6%	81	50,6%	1	0,6%	11	6,9%	94	58,8%	12	7,5%	54	33,8%	43	26,9%	10	18,2%	43	26,9%
von 50 bis unter 55 Jahre	78	84,6%	66	84,6%	12	15,4%	87	-	-	59	67,8%	-	-	2	2,3%	61	70,1%	6	6,9%	20	23,0%	30	34,3%	6	7,1%	30	34,3%
von 55 bis unter 60 Jahre	68	82,4%	56	82,4%	12	17,6%	73	-	-	48	65,8%	-	-	5	6,8%	53	72,6%	5	6,8%	15	20,5%	25	34,4%	5	7,1%	25	34,4%
von 60 bis unter 65 Jahre	50	86,0%	43	86,0%	7	14,0%	54	1	1,9%	38	70,4%	-	-	2	3,7%	41	75,9%	6	11,1%	7	13,0%	12	22,2%	2	3,7%	12	22,2%
65 Jahre und älter	47	91,5%	43	91,5%	4	8,5%	61	3	4,9%	35	57,4%	-	-	7	11,5%	45	73,8%	9	14,8%	7	11,5%	21	34,4%	-	-	21	34,4%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>7.319</b>	<b>89,3%</b>	<b>6.538</b>	<b>89,3%</b>	<b>781</b>	<b>10,7%</b>	<b>8.955</b>	<b>38</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.479</b>	<b>61,2%</b>	<b>29</b>	<b>0,3%</b>	<b>181</b>	<b>2,0%</b>	<b>5.727</b>	<b>64,0%</b>	<b>1.629</b>	<b>18,2%</b>	<b>1.599</b>	<b>17,9%</b>	<b>2.146</b>	<b>24,0%</b>	<b>302</b>	<b>3,3%</b>	<b>2.146</b>	<b>24,0%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Irak**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge		insgesamt absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Folgeb- anträgen absoluter Wert	aufgrund von Erst- anträgen absoluter Wert
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Männlich	4.856	4.289	88,3%	567	16	0,3%	3.538	58,0%	23	0,4%	85	1,4%	3.662	60,0%	1.161	19,0%	1.278	20,9%	1.410	221
Weiblich	2.463	2.249	91,3%	214	22	0,8%	1.941	68,0%	6	0,2%	96	3,4%	2.065	72,4%	468	16,4%	321	11,2%	736	81
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>7.319</b>	<b>6.538</b>	<b>89,3%</b>	<b>781</b>	<b>38</b>	<b>0,4%</b>	<b>5.479</b>	<b>61,2%</b>	<b>29</b>	<b>0,3%</b>	<b>181</b>	<b>2,0%</b>	<b>5.727</b>	<b>64,0%</b>	<b>1.629</b>	<b>18,2%</b>	<b>1.599</b>	<b>17,9%</b>	<b>2.146</b>	<b>302</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	5.947	5.555	93,4%	392	6,6%	6.564	27	0,4%	3.278	49,9%	25	0,4%	104	1,6%	3.434	52,3%	2.486	37,9%	644	9,8%	1.653	171	171	171
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>5.947</b>	<b>5.555</b>	<b>93,4%</b>	<b>392</b>	<b>6,6%</b>	<b>6.564</b>	<b>27</b>	<b>0,4%</b>	<b>3.278</b>	<b>49,9%</b>	<b>25</b>	<b>0,4%</b>	<b>104</b>	<b>1,6%</b>	<b>3.434</b>	<b>52,3%</b>	<b>2.486</b>	<b>37,9%</b>	<b>644</b>	<b>9,8%</b>	<b>1.653</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	<b>171</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>5.947</b>	<b>5.555</b>	<b>93,4%</b>	<b>392</b>	<b>6,6%</b>	<b>6.564</b>	<b>27</b>	<b>0,4%</b>	<b>3.278</b>	<b>49,9%</b>	<b>25</b>	<b>0,4%</b>	<b>104</b>	<b>1,6%</b>	<b>3.434</b>	<b>52,3%</b>	<b>2.486</b>	<b>37,9%</b>	<b>644</b>	<b>9,8%</b>	<b>1.653</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	<b>171</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Trak**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN											
	insge- samt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	2.132	2.065	96,9%	67	3,1%	2.243	15	0,7%	1.697	75,7%	3	0,1%	22	1,0%	1.737	77,4%	410	18,3%	96	4,3%	429	15			429	15
von 16 bis unter 18 Jahre	332	317	95,5%	15	4,5%	345	-	-	144	41,7%	-	-	9	2,6%	153	44,3%	169	49,0%	23	6,7%	112	6			112	6
von 18 bis unter 25 Jahre	1.411	1.330	94,3%	81	5,7%	1.513	6	0,4%	423	28,0%	2	0,1%	13	0,9%	444	29,3%	912	60,3%	157	10,4%	465	37			465	37
von 25 bis unter 30 Jahre	758	685	90,4%	73	9,6%	956	1	0,1%	347	36,3%	7	0,7%	12	1,3%	367	38,4%	451	47,2%	138	14,4%	238	35			238	35
von 30 bis unter 35 Jahre	458	398	86,9%	60	13,1%	554	-	-	211	38,1%	6	1,1%	7	1,3%	224	40,4%	235	42,4%	95	17,1%	138	28			138	28
von 35 bis unter 40 Jahre	281	248	88,3%	33	11,7%	333	-	-	136	40,8%	5	1,5%	12	3,6%	153	45,9%	121	36,3%	59	17,7%	85	20			85	20
von 40 bis unter 45 Jahre	188	157	83,5%	31	16,5%	212	2	0,9%	89	42,0%	-	-	6	2,8%	97	45,8%	75	35,4%	40	18,9%	65	11			65	11
von 45 bis unter 50 Jahre	120	103	85,8%	17	14,2%	125	-	-	59	47,2%	-	-	6	4,8%	65	52,0%	44	35,2%	16	12,8%	39	12			39	12
von 50 bis unter 55 Jahre	98	93	94,9%	5	5,1%	105	1	1,0%	67	63,8%	-	-	1	1,0%	69	65,7%	26	24,8%	10	9,5%	23	3			23	3
von 55 bis unter 60 Jahre	72	71	98,6%	1	1,4%	80	-	-	42	52,5%	1	1,2%	7	8,8%	50	62,5%	25	31,2%	5	6,2%	26	2			26	2
von 60 bis unter 65 Jahre	47	44	93,6%	3	6,4%	41	-	-	25	61,0%	1	2,4%	1	2,4%	27	65,9%	11	26,8%	3	7,3%	17	2			17	2
65 Jahre und älter	50	44	88,0%	6	12,0%	57	2	3,5%	38	66,7%	-	-	8	14,0%	48	84,2%	7	12,3%	2	3,5%	16	-			16	-
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>5.947</b>	<b>5.555</b>	<b>93,4%</b>	<b>392</b>	<b>6,6%</b>	<b>6.564</b>	<b>27</b>	<b>0,4%</b>	<b>3.278</b>	<b>49,9%</b>	<b>25</b>	<b>0,4%</b>	<b>104</b>	<b>1,6%</b>	<b>3.434</b>	<b>52,3%</b>	<b>2.486</b>	<b>37,9%</b>	<b>644</b>	<b>9,8%</b>	<b>1.653</b>	<b>171</b>			<b>1.653</b>	<b>171</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: <b>Irak</b>																
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN												
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)	Anerkennung als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- <input type="checkbox"/> Folge- <input type="checkbox"/> anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
Männlich	3.461	3.172	91,6%	289	8,4%	3.957	13	0,3%	1.753	44,3%	18	0,5%	45	1,1%	1.829	46,2%	1.608	40,6%	520	13,1%	1.005	127
Weiblich	2.486	2.383	95,9%	103	4,1%	2.607	14	0,5%	1.525	58,5%	7	0,3%	59	2,3%	1.605	61,6%	878	33,7%	124	4,8%	648	44
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>5.947</b>	<b>5.555</b>	<b>93,4%</b>	<b>392</b>	<b>6,6%</b>	<b>6.564</b>	<b>27</b>	<b>0,4%</b>	<b>3.278</b>	<b>49,9%</b>	<b>25</b>	<b>0,4%</b>	<b>104</b>	<b>1,6%</b>	<b>3.434</b>	<b>52,3%</b>	<b>2.486</b>	<b>37,9%</b>	<b>644</b>	<b>9,8%</b>	<b>1.653</b>	<b>171</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN											
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	6.208	5.831	93,9%	377	6,1%	377	6,1%	27	0,5%	2.753	51,4%	16	0,3%	81	1,5%	2.877	53,8%	1.990	37,2%	485	9,1%	2.546	202	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>6.208</b>	<b>5.831</b>	<b>93,9%</b>	<b>377</b>	<b>6,1%</b>	<b>377</b>	<b>27</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.753</b>	<b>51,4%</b>	<b>16</b>	<b>0,3%</b>	<b>81</b>	<b>1,5%</b>	<b>2.877</b>	<b>53,8%</b>	<b>1.990</b>	<b>37,2%</b>	<b>485</b>	<b>9,1%</b>	<b>2.546</b>	<b>202</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>6.208</b>	<b>5.831</b>	<b>93,9%</b>	<b>377</b>	<b>6,1%</b>	<b>377</b>	<b>27</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.753</b>	<b>51,4%</b>	<b>16</b>	<b>0,3%</b>	<b>81</b>	<b>1,5%</b>	<b>2.877</b>	<b>53,8%</b>	<b>1.990</b>	<b>37,2%</b>	<b>485</b>	<b>9,1%</b>	<b>2.546</b>	<b>202</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE												ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insge- samt	davon Erstanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	2.368	2.313	97,7%	2.067	7	0,3%	1.547	74,8%	2	0,1%	18	0,9%	1.574	76,1%	394	19,1%	99	4,8%	736	31,1%	18	0,8%
von 16 bis unter 18 Jahre	318	308	96,9%	212	1	0,5%	79	37,3%	-	-	11	5,2%	91	42,9%	110	51,9%	11	5,2%	168	52,9%	3	1,1%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.331	1.260	94,7%	1.175	7	0,6%	320	27,2%	3	0,3%	13	1,1%	343	29,2%	732	62,3%	100	8,5%	638	53,9%	41	3,1%
von 25 bis unter 30 Jahre	770	673	87,4%	707	3	0,4%	241	34,1%	2	0,3%	6	0,8%	252	35,6%	343	48,5%	112	15,8%	348	45,2%	45	5,8%
von 30 bis unter 35 Jahre	456	390	85,5%	404	2	0,5%	170	42,1%	2	0,5%	2	0,5%	176	43,6%	159	39,4%	69	17,1%	198	43,6%	44	9,7%
von 35 bis unter 40 Jahre	280	246	87,9%	244	1	0,4%	103	42,2%	4	1,6%	3	1,2%	111	45,5%	93	38,1%	40	16,4%	124	44,3%	17	6,1%
von 40 bis unter 45 Jahre	206	185	89,8%	179	2	1,1%	85	47,5%	2	1,1%	3	1,7%	92	51,4%	64	35,8%	23	12,8%	95	46,1%	16	7,8%
von 45 bis unter 50 Jahre	134	124	92,5%	112	1	0,9%	58	51,8%	-	-	4	3,6%	63	56,2%	37	33,0%	12	10,7%	59	44,0%	10	7,5%
von 50 bis unter 55 Jahre	96	89	92,7%	75	1	1,3%	42	56,0%	1	1,3%	1	1,3%	45	60,0%	20	26,7%	10	13,3%	48	50,0%	5	5,2%
von 55 bis unter 60 Jahre	94	90	95,7%	73	-	-	45	61,6%	-	-	4	5,5%	49	67,1%	19	26,0%	5	6,8%	51	54,3%	1	1,1%
von 60 bis unter 65 Jahre	68	67	98,5%	42	2	4,8%	24	57,1%	-	-	5	11,9%	31	73,8%	10	23,8%	1	2,4%	39	57,4%	1	1,5%
65 Jahre und älter	87	86	98,9%	62	-	-	39	62,9%	-	-	11	17,7%	50	80,6%	9	14,5%	3	4,8%	42	68,3%	1	1,5%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>6.208</b>	<b>5.831</b>	<b>93,9%</b>	<b>5.352</b>	<b>27</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.753</b>	<b>51,4%</b>	<b>16</b>	<b>0,3%</b>	<b>81</b>	<b>1,5%</b>	<b>2.877</b>	<b>53,8%</b>	<b>1.990</b>	<b>37,2%</b>	<b>485</b>	<b>9,1%</b>	<b>2.546</b>	<b>41,0%</b>	<b>202</b>	<b>3,3%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt	davon Erstanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	3.358	3.061	91,2%	297	14	0,5%	1.476	48,6%	13	0,4%	36	1,2%	1.539	50,7%	1.137	37,4%	361	11,9%	1.344	169		
Weiblich	2.850	2.770	97,2%	80	13	0,6%	1.277	55,2%	3	0,1%	45	1,9%	1.338	57,8%	853	36,8%	124	5,4%	1.202	33		
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>6.208</b>	<b>5.831</b>	<b>93,9%</b>	<b>377</b>	<b>27</b>	<b>0,5%</b>	<b>2.753</b>	<b>51,4%</b>	<b>16</b>	<b>0,3%</b>	<b>81</b>	<b>1,5%</b>	<b>2.877</b>	<b>53,8%</b>	<b>1.990</b>	<b>37,2%</b>	<b>485</b>	<b>9,1%</b>	<b>2.546</b>	<b>202</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	5.674	5.352	94,3%	322	5,7%	4.626	17	0,4%	2.640	57,1%	30	0,6%	93	2,0%	2.780	60,1%	1.437	31,1%	409	8,8%	3.527	260	260	260
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>5.674</b>	<b>5.352</b>	<b>94,3%</b>	<b>322</b>	<b>5,7%</b>	<b>4.626</b>	<b>17</b>	<b>0,4%</b>	<b>2.640</b>	<b>57,1%</b>	<b>30</b>	<b>0,6%</b>	<b>93</b>	<b>2,0%</b>	<b>2.780</b>	<b>60,1%</b>	<b>1.437</b>	<b>31,1%</b>	<b>409</b>	<b>8,8%</b>	<b>3.527</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>260</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>5.674</b>	<b>5.352</b>	<b>94,3%</b>	<b>322</b>	<b>5,7%</b>	<b>4.626</b>	<b>17</b>	<b>0,4%</b>	<b>2.640</b>	<b>57,1%</b>	<b>30</b>	<b>0,6%</b>	<b>93</b>	<b>2,0%</b>	<b>2.780</b>	<b>60,1%</b>	<b>1.437</b>	<b>31,1%</b>	<b>409</b>	<b>8,8%</b>	<b>3.527</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>260</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Trak**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	2.310	97,7%	54	2,3%	7	0,4%	1.445	73,8%	5	0,3%	25	1,3%	1.482	75,7%	380	19,4%	95	4,9%	1.031	4,9%	28	1,2%
von 16 bis unter 18 Jahre	255	96,5%	9	3,5%	1	0,5%	83	43,2%	1	0,5%	5	2,6%	90	46,9%	88	45,8%	14	7,3%	177	7,3%	2	0,8%
von 18 bis unter 25 Jahre	1.057	99,9%	58	5,5%	3	0,3%	294	33,6%	3	0,3%	14	1,6%	314	35,9%	471	53,9%	89	10,2%	825	10,2%	42	4,0%
von 25 bis unter 30 Jahre	633	88,2%	75	11,8%	1	0,2%	182	37,4%	4	0,8%	6	1,2%	193	39,6%	211	43,3%	83	17,0%	497	17,0%	65	12,3%
von 30 bis unter 35 Jahre	406	86,9%	53	13,1%	1	0,3%	146	46,1%	4	1,3%	4	1,3%	155	48,9%	106	33,4%	56	17,7%	305	17,7%	50	12,4%
von 35 bis unter 40 Jahre	288	90,6%	27	9,4%	3	1,5%	100	49,8%	5	2,5%	5	2,5%	113	56,2%	60	29,9%	28	13,9%	214	13,9%	23	10,7%
von 40 bis unter 45 Jahre	183	86,9%	24	13,1%	-	-	106	65,0%	4	2,5%	6	3,7%	116	71,2%	31	19,0%	16	9,8%	117	9,8%	28	15,4%
von 45 bis unter 50 Jahre	153	94,8%	8	5,2%	-	-	69	59,0%	-	-	2	1,7%	71	60,7%	32	27,4%	14	12,0%	106	12,0%	9	8,5%
von 50 bis unter 55 Jahre	111	97,3%	3	2,7%	1	1,1%	66	74,2%	1	1,1%	3	3,4%	71	79,8%	15	16,9%	3	3,4%	69	3,4%	4	3,6%
von 55 bis unter 60 Jahre	103	95,1%	5	4,9%	-	-	54	62,8%	3	3,5%	4	4,7%	61	70,9%	21	24,4%	4	4,7%	68	4,7%	6	5,8%
von 60 bis unter 65 Jahre	71	95,8%	3	4,2%	-	-	37	63,8%	-	-	7	12,1%	44	75,9%	10	17,2%	4	6,9%	54	6,9%	1	1,4%
65 Jahre und älter	104	97,1%	3	2,9%	-	-	58	68,2%	-	-	12	14,1%	70	82,4%	12	14,1%	3	3,5%	64	3,5%	2	2,4%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>5.674</b>	<b>94,3%</b>	<b>322</b>	<b>5,7%</b>	<b>17</b>	<b>0,4%</b>	<b>2.640</b>	<b>57,1%</b>	<b>30</b>	<b>0,6%</b>	<b>93</b>	<b>2,0%</b>	<b>2.780</b>	<b>60,1%</b>	<b>1.437</b>	<b>31,1%</b>	<b>409</b>	<b>8,8%</b>	<b>3.527</b>	<b>8,8%</b>	<b>260</b>	<b>4,6%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Irak**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt absoluter Wert	davon Folgeanträge		insgesamt absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folgebeträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	3.092	2.850	92,2%	242	11	0,4%	1.385	55,7%	18	0,7%	38	1,5%	1.452	58,4%	726	29,2%	310	12,5%	1.902	215
Weiblich	2.582	2.502	96,9%	80	6	0,3%	1.255	58,7%	12	0,6%	55	2,6%	1.328	62,1%	711	33,3%	99	4,6%	1.625	45
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>5.674</b>	<b>5.352</b>	<b>94,3%</b>	<b>322</b>	<b>17</b>	<b>0,4%</b>	<b>2.640</b>	<b>57,1%</b>	<b>30</b>	<b>0,6%</b>	<b>93</b>	<b>2,0%</b>	<b>2.780</b>	<b>60,1%</b>	<b>1.437</b>	<b>31,1%</b>	<b>409</b>	<b>8,8%</b>	<b>3.527</b>	<b>260</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

	ASylanträge		Entscheidungen über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	aufgrund von Entscheidungen
				absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Irak	438	3.958	4.196	8	0,2%	2.108	50,0%	30	0,7%	129	3,1%	2.275	53,9%	1.459	34,6%	484	11,5%	3.562	241
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>3.958</b>	<b>4.196</b>	<b>8</b>	<b>0,2%</b>	<b>2.108</b>	<b>50,0%</b>	<b>30</b>	<b>0,7%</b>	<b>129</b>	<b>3,1%</b>	<b>2.275</b>	<b>53,9%</b>	<b>1.459</b>	<b>34,6%</b>	<b>484</b>	<b>11,5%</b>	<b>3.562</b>	<b>241</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>3.958</b>	<b>4.196</b>	<b>8</b>	<b>0,2%</b>	<b>2.108</b>	<b>50,0%</b>	<b>30</b>	<b>0,7%</b>	<b>129</b>	<b>3,1%</b>	<b>2.275</b>	<b>53,9%</b>	<b>1.459</b>	<b>34,6%</b>	<b>484</b>	<b>11,5%</b>	<b>3.562</b>	<b>241</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN											
	insge- samt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	1.938	1.890	97,5%	48	2,5%	1.798	4	0,2%	1.249	69,5%	5	0,3%	34	1,9%	1.292	71,9%	413	23,0%	93	5,2%	1.163	5,2%	34	1,8%	1.163	5,2%
von 16 bis unter 18 Jahre	183	181	98,9%	2	1,1%	133	-	-	58	43,6%	3	2,3%	10	7,5%	71	53,4%	57	42,9%	5	3,8%	154	3,8%	1	0,7%	154	3,8%
von 18 bis unter 25 Jahre	670	632	94,3%	38	5,7%	740	-	-	202	27,3%	5	0,7%	24	3,2%	231	31,2%	415	56,1%	94	12,7%	798	12,7%	25	3,7%	798	12,7%
von 25 bis unter 30 Jahre	451	405	89,8%	46	10,2%	478	1	0,2%	136	28,5%	8	1,7%	9	1,9%	154	32,2%	225	47,1%	99	20,7%	501	20,7%	50	10,0%	501	20,7%
von 30 bis unter 35 Jahre	289	248	85,8%	41	14,2%	318	-	-	112	35,2%	1	0,3%	5	1,6%	118	37,1%	139	43,7%	61	19,2%	304	19,2%	51	16,6%	304	19,2%
von 35 bis unter 40 Jahre	180	160	88,9%	20	11,1%	218	1	0,5%	95	43,6%	5	2,3%	6	2,8%	107	49,1%	70	32,1%	41	18,8%	196	18,8%	23	12,7%	196	18,8%
von 40 bis unter 45 Jahre	117	100	85,5%	17	14,5%	133	1	0,8%	60	45,1%	1	0,8%	4	3,0%	66	49,6%	37	27,8%	30	22,6%	115	22,6%	27	23,1%	115	22,6%
von 45 bis unter 50 Jahre	104	90	86,5%	14	13,5%	107	-	-	49	45,8%	1	0,9%	4	3,7%	54	50,5%	35	32,7%	18	16,8%	91	16,8%	14	14,3%	91	16,8%
von 50 bis unter 55 Jahre	83	79	95,2%	4	4,8%	84	1	1,2%	47	56,0%	-	-	2	2,4%	50	59,5%	22	26,2%	12	14,3%	77	14,3%	9	14,3%	77	14,3%
von 55 bis unter 60 Jahre	71	66	93,0%	5	7,0%	82	-	-	39	47,6%	1	1,2%	6	7,3%	46	56,1%	19	23,2%	17	20,7%	52	20,7%	3	23,2%	52	20,7%
von 60 bis unter 65 Jahre	43	41	95,3%	2	4,7%	55	-	-	25	45,5%	-	-	7	12,7%	32	58,2%	16	29,1%	7	12,7%	47	12,7%	2	29,1%	47	12,7%
65 Jahre und älter	67	66	98,5%	1	1,5%	72	-	-	36	50,0%	-	-	18	25,0%	54	75,0%	11	15,3%	7	9,7%	64	9,7%	2	15,3%	64	9,7%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>4.196</b>	<b>3.958</b>	<b>94,3%</b>	<b>238</b>	<b>5,7%</b>	<b>4.218</b>	<b>8</b>	<b>0,2%</b>	<b>2.108</b>	<b>50,0%</b>	<b>30</b>	<b>0,7%</b>	<b>129</b>	<b>3,1%</b>	<b>2.275</b>	<b>53,9%</b>	<b>1.459</b>	<b>34,6%</b>	<b>484</b>	<b>11,5%</b>	<b>3.562</b>	<b>11,5%</b>	<b>241</b>	<b>5,7%</b>	<b>3.562</b>	<b>11,5%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Irak													
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN									
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von	aufgrund von
	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert
Männlich	2.282	2.099	183	5	0,2%	1.065	46,6%	20	0,9%	57	2,5%	1.147	50,2%	777	34,0%	361	15,8%	1.937	194
Weiblich	1.914	1.859	55	3	0,2%	1.043	54,0%	10	0,5%	72	3,7%	1.128	58,4%	682	35,3%	123	6,4%	1.625	47
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>4.196</b>	<b>3.958</b>	<b>238</b>	<b>8</b>	<b>0,2%</b>	<b>2.108</b>	<b>50,0%</b>	<b>30</b>	<b>0,7%</b>	<b>129</b>	<b>3,1%</b>	<b>2.275</b>	<b>53,9%</b>	<b>1.459</b>	<b>34,6%</b>	<b>484</b>	<b>11,5%</b>	<b>3.562</b>	<b>241</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Irak	438	9.499	5.345	56,3%	4.154	43,7%	4.583	48,3%	60	1,3%	3.161	69,0%	99	2,2%	69	1,5%	3.389	73,9%	432	9,4%	762	16,6%	5.025	53,1%	3.686	38,9%
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>9.499</b>	<b>5.345</b>	<b>56,3%</b>	<b>4.154</b>	<b>43,7%</b>	<b>4.583</b>	<b>48,3%</b>	<b>60</b>	<b>1,3%</b>	<b>3.161</b>	<b>69,0%</b>	<b>99</b>	<b>2,2%</b>	<b>69</b>	<b>1,5%</b>	<b>3.389</b>	<b>73,9%</b>	<b>432</b>	<b>9,4%</b>	<b>762</b>	<b>16,6%</b>	<b>5.025</b>	<b>53,1%</b>	<b>3.686</b>	<b>38,9%</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>9.499</b>	<b>5.345</b>	<b>56,3%</b>	<b>4.154</b>	<b>43,7%</b>	<b>4.583</b>	<b>48,3%</b>	<b>60</b>	<b>1,3%</b>	<b>3.161</b>	<b>69,0%</b>	<b>99</b>	<b>2,2%</b>	<b>69</b>	<b>1,5%</b>	<b>3.389</b>	<b>73,9%</b>	<b>432</b>	<b>9,4%</b>	<b>762</b>	<b>16,6%</b>	<b>5.025</b>	<b>53,1%</b>	<b>3.686</b>	<b>38,9%</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensy)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	2.945	73,8%	772	26,2%	1.832	2,0%	1.474	80,5%	29	1,6%	17	0,9%	1.557	85,0%	126	6,9%	149	8,1%	1.574	8,1%	668				
von 16 bis unter 18 Jahre	289	75,1%	72	24,9%	160	0,6%	122	76,2%	10	6,2%	2	1,2%	135	84,4%	14	8,8%	11	6,9%	196	6,9%	64				
von 18 bis unter 25 Jahre	2.109	50,4%	1.047	49,6%	857	0,5%	547	63,8%	18	2,1%	13	1,5%	582	67,9%	110	12,8%	165	19,3%	1.105	19,3%	822				
von 25 bis unter 30 Jahre	1.501	633	42,2%	868	57,8%	624	0,8%	367	58,8%	15	2,4%	5	0,8%	392	62,8%	87	13,9%	145	23,2%	732					
von 30 bis unter 35 Jahre	987	407	41,2%	580	58,8%	402	0,5%	230	57,2%	12	3,0%	5	1,2%	249	61,9%	44	10,9%	109	27,1%	453					
von 35 bis unter 40 Jahre	567	251	44,3%	316	55,7%	217	1,4%	124	57,1%	2	0,9%	5	2,3%	134	61,8%	21	9,7%	62	28,6%	281					
von 40 bis unter 45 Jahre	352	169	48,0%	183	52,0%	137	0,7%	81	59,1%	2	1,5%	1	0,7%	85	62,0%	14	10,2%	38	27,7%	196					
von 45 bis unter 50 Jahre	249	113	45,4%	136	54,6%	102	2,9%	56	54,9%	4	3,9%	5	4,9%	68	66,7%	10	9,8%	24	23,5%	133					
von 50 bis unter 55 Jahre	182	101	55,5%	81	44,5%	80	1,2%	46	57,5%	2	2,5%	3	3,8%	52	65,0%	3	3,8%	25	31,2%	111					
von 55 bis unter 60 Jahre	124	86	69,4%	38	30,6%	60	-	42	70,0%	-	-	6	10,0%	48	80,0%	1	1,7%	11	18,3%	89					
von 60 bis unter 65 Jahre	99	60	60,6%	39	39,4%	52	3,8%	31	59,6%	2	3,8%	4	7,7%	39	75,0%	1	1,9%	12	23,1%	68					
65 Jahre und älter	95	73	76,8%	22	23,2%	60	1,7%	41	68,3%	3	5,0%	3	5,0%	48	80,0%	1	1,7%	11	18,3%	87					
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>9.499</b>	<b>5.345</b>	<b>56,3%</b>	<b>4.154</b>	<b>43,7%</b>	<b>4.583</b>	<b>1,3%</b>	<b>3.161</b>	<b>69,0%</b>	<b>99</b>	<b>2,2%</b>	<b>69</b>	<b>1,5%</b>	<b>3.389</b>	<b>73,9%</b>	<b>432</b>	<b>9,4%</b>	<b>762</b>	<b>16,6%</b>	<b>5.025</b>	<b>16,6%</b>	<b>3.686</b>			

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt absoluter Wert	davon Folgeanträge		insgesamt absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	5.752	3.084	53,6%	2.668	46,4%	33	1,3%	1.761	67,2%	57	2,2%	32	1,2%	1.883	71,8%	248	9,5%	491	18,7%	2.868	2.395	
Weiblich	3.747	2.261	60,3%	1.486	39,7%	27	1,4%	1.400	71,4%	42	2,1%	37	1,9%	1.506	76,8%	184	9,4%	271	13,8%	2.157	1.291	
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>9.499</b>	<b>5.345</b>	<b>56,3%</b>	<b>4.154</b>	<b>43,7%</b>	<b>60</b>	<b>1,3%</b>	<b>3.161</b>	<b>69,0%</b>	<b>99</b>	<b>2,2%</b>	<b>69</b>	<b>1,5%</b>	<b>3.389</b>	<b>73,9%</b>	<b>432</b>	<b>9,4%</b>	<b>762</b>	<b>16,6%</b>	<b>5.025</b>	<b>3.686</b>	

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Irak**

**Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Irak	438	31.379	29.784	94,9%	1.595	5,1%	16.796	157	0,9%	14.353	85,5%	289	1,7%	81	0,5%	14.880	88,6%	128	0,8%	1.788	10,6%	22.091	1.811		
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>31.379</b>	<b>29.784</b>	<b>94,9%</b>	<b>1.595</b>	<b>5,1%</b>	<b>16.796</b>	<b>157</b>	<b>0,9%</b>	<b>14.353</b>	<b>85,5%</b>	<b>289</b>	<b>1,7%</b>	<b>81</b>	<b>0,5%</b>	<b>14.880</b>	<b>88,6%</b>	<b>128</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.788</b>	<b>10,6%</b>	<b>22.091</b>	<b>1.811</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>31.379</b>	<b>29.784</b>	<b>94,9%</b>	<b>1.595</b>	<b>5,1%</b>	<b>16.796</b>	<b>157</b>	<b>0,9%</b>	<b>14.353</b>	<b>85,5%</b>	<b>289</b>	<b>1,7%</b>	<b>81</b>	<b>0,5%</b>	<b>14.880</b>	<b>88,6%</b>	<b>128</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.788</b>	<b>10,6%</b>	<b>22.091</b>	<b>1.811</b>		

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		ASLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN											
		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiens Asyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre		8.044	97,0%	240	3,0%	4.217	131	3,1%	3.770	89,4%	76	1,8%	20	0,5%	3.997	94,8%	21	0,5%	199	4,7%	5.810	4,7%	203	5,810	4,7%	203	5,810
von 16 bis unter 18 Jahre		1.475	97,8%	32	2,2%	653	2	0,3%	618	94,6%	5	0,8%	2	0,3%	627	96,0%	2	0,3%	24	3,7%	984	3,7%	26	984	3,7%	26	984
von 18 bis unter 25 Jahre		8.322	96,0%	335	4,0%	4.406	4	0,1%	3.737	84,8%	38	0,9%	5	0,1%	3.784	85,9%	31	0,7%	591	13,4%	5.457	13,4%	233	5.457	13,4%	233	5.457
von 25 bis unter 30 Jahre		5.306	94,1%	314	5,9%	2.928	5	0,2%	2.444	83,5%	53	1,8%	8	0,3%	2.510	85,7%	28	1,0%	390	13,3%	3.868	13,3%	348	3.868	13,3%	348	3.868
von 30 bis unter 35 Jahre		3.201	92,4%	243	7,6%	1.758	5	0,3%	1.454	82,7%	33	1,9%	11	0,6%	1.503	85,5%	17	1,0%	238	13,5%	2.306	13,5%	367	2.306	13,5%	367	2.306
von 35 bis unter 40 Jahre		2.054	91,9%	166	8,1%	1.051	5	0,5%	836	79,5%	37	3,5%	9	0,9%	887	84,4%	9	0,9%	155	14,7%	1.487	14,7%	245	1.487	14,7%	245	1.487
von 40 bis unter 45 Jahre		1.247	91,5%	106	8,5%	638	1	0,2%	508	79,6%	22	3,4%	4	0,6%	535	83,9%	6	0,9%	97	15,2%	889	15,2%	160	889	15,2%	160	889
von 45 bis unter 50 Jahre		770	90,9%	70	9,1%	420	3	0,7%	349	83,1%	11	2,6%	8	1,9%	371	88,3%	5	1,2%	44	10,5%	571	10,5%	112	571	10,5%	112	571
von 50 bis unter 55 Jahre		402	92,0%	32	8,0%	264	-	-	223	84,5%	8	3,0%	2	0,8%	233	88,3%	5	1,9%	26	9,8%	309	9,8%	54	309	9,8%	54	309
von 55 bis unter 60 Jahre		224	89,7%	23	10,3%	172	1	0,6%	148	86,0%	3	1,7%	1	0,6%	153	89,0%	3	1,7%	16	9,3%	165	9,3%	24	165	9,3%	24	165
von 60 bis unter 65 Jahre		162	89,5%	17	10,5%	136	-	-	131	96,3%	-	-	2	1,5%	133	97,8%	1	0,7%	2	1,5%	113	1,5%	22	113	1,5%	22	113
65 Jahre und älter		172	155	90,1%	17	9,9%	153	-	135	88,2%	3	2,0%	9	5,9%	147	96,1%	-	-	6	3,9%	132	3,9%	17	132	3,9%	17	132
<b>Bundesgebiet gesamt</b>		<b>31.379</b>	<b>94,9%</b>	<b>1.595</b>	<b>5,1%</b>	<b>16.796</b>	<b>157</b>	<b>0,9%</b>	<b>14.353</b>	<b>85,5%</b>	<b>289</b>	<b>1,7%</b>	<b>81</b>	<b>0,5%</b>	<b>14.880</b>	<b>88,6%</b>	<b>128</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.788</b>	<b>10,6%</b>	<b>22.091</b>	<b>10,6%</b>	<b>1.811</b>	<b>22.091</b>	<b>10,6%</b>	<b>1.811</b>	<b>22.091</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

Bereich: Irak

bezogen auf: Personen

Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015 bezogen auf: **Personen** Bereich: Irak

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt	davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folgebeträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Männlich	22.114	21.109	95,5%	1.005	4,5%	82	0,8%	206	1,9%	38	0,4%	9.258	85,5%	96	0,9%	1.475	13,6%	15.535	13,6%	1.342	6,0%
Weiblich	9.265	8.675	93,6%	590	6,4%	75	1,3%	83	1,4%	43	0,7%	5.622	94,2%	32	0,5%	313	5,2%	6.556	5,2%	469	7,2%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>31.379</b>	<b>29.784</b>	<b>94,9%</b>	<b>1.595</b>	<b>5,1%</b>	<b>157</b>	<b>0,9%</b>	<b>289</b>	<b>1,7%</b>	<b>81</b>	<b>0,5%</b>	<b>14.880</b>	<b>88,6%</b>	<b>128</b>	<b>0,8%</b>	<b>1.788</b>	<b>10,6%</b>	<b>22.091</b>	<b>10,6%</b>	<b>1.811</b>	<b>5,8%</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



# **Anlage 3**

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Zeitraum		ASylanträge										ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN		
		insgesamt		davon Eistanträge		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Folgeanträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Jahr 2001	1.802	1.180	65,5%	622	34,5%	1.858	2,6%	28	1,5%	2	0,1%	12	0,6%	91	4,9%	1.145	61,6%	622	33,5%	488	104	104	488	
Jahr 2002	1.390	1.084	78,0%	306	22,0%	1.436	3,8%	18	1,3%	2	0,1%	9	0,6%	84	5,8%	991	69,0%	361	25,1%	520	95	95	520	
Jahr 2003	1.423	1.122	78,9%	301	21,2%	1.607	2,5%	3	0,2%	1	0,1%	7	0,4%	51	3,2%	1.201	74,7%	355	22,1%	403	64	64	403	
Jahr 2004	1.332	1.062	79,7%	270	20,3%	1.574	2,6%	7	0,4%	-	-	4	0,3%	52	3,3%	1.154	73,3%	368	23,4%	200	44	44	200	
Jahr 2005	717	551	76,8%	166	23,2%	855	2,3%	27	3,2%	-	-	2	0,2%	49	5,7%	580	67,8%	226	26,4%	84	30	30	84	
Jahr 2006	591	464	78,5%	127	21,5%	559	1,8%	11	2,0%	-	-	5	0,9%	26	4,7%	374	66,9%	159	28,4%	130	37	37	130	
Jahr 2007	441	301	68,3%	140	31,7%	446	1,8%	5	1,1%	1	0,2%	1	0,2%	15	3,4%	285	63,9%	146	32,7%	135	42	42	135	
Jahr 2008	397	320	80,6%	77	19,4%	251	4,4%	4	1,6%	-	-	2	0,8%	17	6,8%	147	58,6%	87	34,7%	264	64	64	264	
Jahr 2009	558	481	86,2%	77	13,8%	327	4,6%	29	8,9%	1	0,3%	5	1,5%	50	15,3%	194	59,3%	83	25,4%	478	87	87	478	
Jahr 2010	930	840	90,3%	90	9,7%	813	0,7%	53	6,5%	-	-	9	1,1%	68	8,4%	613	75,4%	132	16,2%	623	69	69	623	
Jahr 2011	2.640	2.539	96,2%	101	3,8%	1.128	1,5%	135	12,0%	-	-	6	0,5%	158	14,0%	870	77,1%	100	8,9%	2.099	102	102	2.099	
Jahr 2012	3.553	3.412	96,0%	141	4,0%	1.658	12	0,7%	272	16,4%	3	0,2%	13	0,8%	300	18,1%	1.163	70,1%	195	11,8%	3.970	140	140	3.970
Jahr 2013	4.248	4.101	96,5%	147	3,5%	2.383	2,9%	755	31,7%	1	0,0%	24	1,0%	809	33,9%	1.153	48,4%	421	17,7%	5.777	188	188	5.777	
Jahr 2014	4.226	3.968	93,9%	258	6,1%	3.039	1,8%	513	16,9%	15	0,5%	20	0,7%	566	18,6%	1.428	47,0%	1.045	34,4%	6.784	318	318	6.784	
Jahr 2015	8.472	8.199	96,8%	273	3,2%	2.015	4	0,2%	158	7,8%	11	0,5%	24	1,2%	197	9,8%	844	41,9%	974	48,3%	13.113	470	470	13.113

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN										
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Pakistan	461	1.180	65,5%	622	34,5%	1.858	49	2,6%	28	1,5%	2	0,1%	12	0,6%	91	4,9%	1.145	61,6%	622	33,5%	488	104				
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.802</b>	<b>65,5%</b>	<b>622</b>	<b>34,5%</b>	<b>1.858</b>	<b>49</b>	<b>2,6%</b>	<b>28</b>	<b>1,5%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>12</b>	<b>0,6%</b>	<b>91</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.145</b>	<b>61,6%</b>	<b>622</b>	<b>33,5%</b>	<b>488</b>	<b>104</b>				
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.802</b>	<b>65,5%</b>	<b>622</b>	<b>34,5%</b>	<b>1.858</b>	<b>49</b>	<b>2,6%</b>	<b>28</b>	<b>1,5%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>12</b>	<b>0,6%</b>	<b>91</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.145</b>	<b>61,6%</b>	<b>622</b>	<b>33,5%</b>	<b>488</b>	<b>104</b>				

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
	insge- samt	davon Estanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	342	226	66,1%	116	33,9%	333	96,6%	11	3,3%	1	0,3%	3	0,9%	47	14,1%	170	51,1%	116	34,8%	96	28,2%	16	4,7%
von 16 bis unter 18 Jahre	75	61	81,3%	14	18,7%	82	1,2%	2	2,4%	-	-	1	1,2%	4	4,9%	62	75,6%	16	19,5%	25	30,6%	1	1,2%
von 18 bis unter 25 Jahre	366	296	80,9%	70	19,1%	368	0,8%	1	0,3%	-	-	1	0,3%	5	1,4%	286	77,7%	77	20,9%	103	28,1%	11	3,0%
von 25 bis unter 30 Jahre	409	275	67,2%	134	32,8%	410	-	5	1,2%	-	-	-	-	5	1,2%	268	65,4%	137	33,4%	126	31,0%	24	5,9%
von 30 bis unter 35 Jahre	270	154	57,0%	116	43,0%	300	1,3%	2	0,7%	-	-	2	0,7%	8	2,7%	169	56,3%	123	41,0%	62	20,0%	11	4,1%
von 35 bis unter 40 Jahre	146	79	54,1%	67	45,9%	146	2,1%	3	2,1%	-	-	-	-	6	4,1%	76	52,1%	64	43,8%	39	26,7%	17	11,7%
von 40 bis unter 45 Jahre	86	34	39,5%	52	60,5%	101	2,0%	2	2,0%	1	1,0%	1	1,0%	4	4,0%	52	51,5%	45	44,6%	10	9,9%	6	6,0%
von 45 bis unter 50 Jahre	58	27	46,6%	31	53,4%	59	1,7%	-	-	-	-	-	-	1	1,7%	29	49,2%	29	49,2%	11	18,8%	7	12,1%
von 50 bis unter 55 Jahre	22	10	45,5%	12	54,5%	19	3	15,8%	-	-	-	-	-	3	15,8%	9	47,4%	7	36,8%	8	40,0%	4	18,2%
von 55 bis unter 60 Jahre	16	11	68,8%	5	31,2%	16	-	2	12,5%	-	-	-	-	2	12,5%	11	68,8%	3	18,8%	5	31,3%	2	12,5%
von 60 bis unter 65 Jahre	7	4	57,1%	3	42,9%	12	-	2	16,7%	-	-	-	-	2	16,7%	7	58,3%	3	25,0%	1	8,3%	2	16,7%
65 Jahre und älter	5	3	60,0%	2	40,0%	12	-	-	-	-	-	4	33,3%	4	33,3%	6	50,0%	2	16,7%	2	16,7%	3	25,0%
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.802</b>	<b>1.180</b>	<b>65,5%</b>	<b>622</b>	<b>34,5%</b>	<b>1.858</b>	<b>2,6%</b>	<b>28</b>	<b>1,5%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>12</b>	<b>0,6%</b>	<b>91</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.145</b>	<b>61,6%</b>	<b>622</b>	<b>33,5%</b>	<b>488</b>	<b>27,0%</b>	<b>104</b>	<b>5,7%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2001 - 31.12.2001 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insge- samt	davon Erstanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	1.452	986	67,9%	1.495	25	1,7%	18	1,2%	1	0,1%	6	0,4%	50	3,3%	974	65,2%	471	31,5%	391	31,5%	76	76
Weiblich	350	194	55,4%	363	24	6,6%	10	2,8%	1	0,3%	6	1,7%	41	11,3%	171	47,1%	151	41,6%	97	41,6%	28	28
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.802</b>	<b>1.180</b>	<b>65,5%</b>	<b>1.858</b>	<b>49</b>	<b>2,6%</b>	<b>28</b>	<b>1,5%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>12</b>	<b>0,6%</b>	<b>91</b>	<b>4,9%</b>	<b>1.145</b>	<b>61,6%</b>	<b>622</b>	<b>33,5%</b>	<b>488</b>	<b>33,5%</b>	<b>104</b>	<b>104</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegündet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	1.390	1.084	78,0%	306	22,0%	1.436	55	3,8%	18	1,3%	2	0,1%	9	0,6%	84	5,8%	991	69,0%	361	25,1%	520	95	95	95
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.390</b>	<b>1.084</b>	<b>78,0%</b>	<b>306</b>	<b>22,0%</b>	<b>1.436</b>	<b>55</b>	<b>3,8%</b>	<b>18</b>	<b>1,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>9</b>	<b>0,6%</b>	<b>84</b>	<b>5,8%</b>	<b>991</b>	<b>69,0%</b>	<b>361</b>	<b>25,1%</b>	<b>520</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.390</b>	<b>1.084</b>	<b>78,0%</b>	<b>306</b>	<b>22,0%</b>	<b>1.436</b>	<b>55</b>	<b>3,8%</b>	<b>18</b>	<b>1,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>9</b>	<b>0,6%</b>	<b>84</b>	<b>5,8%</b>	<b>991</b>	<b>69,0%</b>	<b>361</b>	<b>25,1%</b>	<b>520</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt	davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl.)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Folgeanträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
bis unter 16 Jahre	246	81,3%	46	18,7%	254	32	12,6%	7	2,8%	-	-	2	0,8%	41	16,1%	167	65,7%	46	18,1%	95	19
von 16 bis unter 18 Jahre	69	92,8%	5	7,2%	58	3	5,2%	2	3,4%	-	-	1	1,7%	6	10,3%	44	75,9%	8	13,8%	40	3
von 18 bis unter 25 Jahre	311	85,9%	44	14,1%	290	2	0,7%	2	0,7%	1	0,3%	-	-	5	1,7%	225	77,6%	60	20,7%	116	8
von 25 bis unter 30 Jahre	279	83,2%	47	16,8%	325	3	0,9%	1	0,3%	-	-	-	-	4	1,2%	254	78,2%	67	20,6%	110	12
von 30 bis unter 35 Jahre	190	70,0%	57	30,0%	200	2	1,0%	-	-	1	0,5%	2	1,0%	5	2,5%	137	68,5%	58	29,0%	61	18
von 35 bis unter 40 Jahre	117	59,8%	47	40,2%	134	4	3,0%	2	1,5%	-	-	-	-	6	4,5%	74	55,2%	54	40,3%	32	19
von 40 bis unter 45 Jahre	73	57,5%	31	42,5%	72	6	8,3%	3	4,2%	-	-	-	-	9	12,5%	36	50,0%	27	37,5%	15	8
von 45 bis unter 50 Jahre	36	69,4%	11	30,6%	39	1	2,6%	1	2,6%	-	-	-	-	2	5,1%	20	51,3%	17	43,6%	15	2
von 50 bis unter 55 Jahre	25	64,0%	9	36,0%	26	1	3,8%	-	-	-	-	-	-	1	3,8%	12	46,2%	13	50,0%	11	3
von 55 bis unter 60 Jahre	13	61,5%	5	38,5%	14	1	7,1%	-	-	-	-	-	-	1	7,1%	8	57,1%	5	35,7%	5	2
von 60 bis unter 65 Jahre	14	85,7%	2	14,3%	11	-	-	-	-	-	-	2	18,2%	2	18,2%	6	54,5%	3	27,3%	7	-
65 Jahre und älter	17	88,2%	2	11,8%	13	-	-	-	-	-	-	2	15,4%	2	15,4%	8	61,5%	3	23,1%	13	1
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.390</b>	<b>1.084</b>	<b>306</b>	<b>22,0%</b>	<b>1.436</b>	<b>55</b>	<b>3,8%</b>	<b>18</b>	<b>1,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>9</b>	<b>0,6%</b>	<b>84</b>	<b>5,8%</b>	<b>991</b>	<b>69,0%</b>	<b>361</b>	<b>25,1%</b>	<b>520</b>	<b>95</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insge- samt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen	
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert		
Männlich	1.142	897	78,5%	245	21,5%	35	3,0%	9	0,8%	1	0,1%	5	0,4%	50	4,3%	836	71,4%	285	24,3%	398	73
Weiblich	248	187	75,4%	61	24,6%	20	7,5%	9	3,4%	1	0,4%	4	1,5%	34	12,8%	155	58,5%	76	28,7%	122	22
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.390</b>	<b>1.084</b>	<b>78,0%</b>	<b>306</b>	<b>22,0%</b>	<b>55</b>	<b>3,8%</b>	<b>18</b>	<b>1,3%</b>	<b>2</b>	<b>0,1%</b>	<b>9</b>	<b>0,6%</b>	<b>84</b>	<b>5,8%</b>	<b>991</b>	<b>69,0%</b>	<b>361</b>	<b>25,1%</b>	<b>520</b>	<b>95</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge- samt		davon Ersatzeurträge		davon Folgeanträge		insge- samt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- eindigungen		aufgrund von Eisc anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Pakistan	461	1.122	78,8%	301	21,2%	1.607	100%	40	2,5%	3	0,2%	1	0,1%	7	0,4%	51	3,2%	1.201	74,7%	355	22,1%	403	64		
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.423</b>	<b>78,8%</b>	<b>301</b>	<b>21,2%</b>	<b>1.607</b>	100%	<b>40</b>	<b>2,5%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,1%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>51</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.201</b>	<b>74,7%</b>	<b>355</b>	<b>22,1%</b>	<b>403</b>	<b>64</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.423</b>	<b>78,8%</b>	<b>301</b>	<b>21,2%</b>	<b>1.607</b>	100%	<b>40</b>	<b>2,5%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,1%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>51</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.201</b>	<b>74,7%</b>	<b>355</b>	<b>22,1%</b>	<b>403</b>	<b>64</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN											
	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Folgeanträgen					
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
bis unter 16 Jahre	182	141	77,5%	41	22,5%	259	25	9,7%	-	-	-	1	0,4%	26	10,0%	178	68,7%	55	21,2%	42	7	42	21,2%	7	7	
von 16 bis unter 18 Jahre	113	104	92,0%	9	8,0%	122	1	0,8%	-	-	-	1	0,8%	2	1,6%	106	86,9%	14	11,5%	34	1	34	11,5%	1	1	
von 18 bis unter 25 Jahre	375	324	86,4%	51	13,6%	358	-	-	-	-	-	1	0,3%	1	0,3%	304	84,9%	53	14,8%	121	9	121	14,8%	9	9	
von 25 bis unter 30 Jahre	313	273	87,2%	40	12,8%	330	4	1,2%	-	-	-	-	-	4	1,2%	279	84,5%	47	14,2%	100	7	100	14,2%	7	7	
von 30 bis unter 35 Jahre	188	135	71,8%	53	28,2%	228	3	1,3%	-	-	-	3	1,3%	6	2,6%	153	67,1%	69	30,3%	49	7	49	30,3%	7	7	
von 35 bis unter 40 Jahre	122	75	61,5%	47	38,5%	138	2	1,4%	1	0,7%	1	0,7%	1	0,7%	5	3,6%	77	55,8%	56	40,6%	27	10	27	40,6%	10	10
von 40 bis unter 45 Jahre	46	24	52,2%	22	47,8%	59	1	1,7%	-	-	-	-	-	1	1,7%	36	61,0%	22	37,3%	5	10	5	37,3%	5	10	
von 45 bis unter 50 Jahre	31	18	58,1%	13	41,9%	39	-	-	-	-	-	-	-	1	2,6%	23	59,0%	15	38,5%	8	2	8	38,5%	2	2	
von 50 bis unter 55 Jahre	18	10	55,6%	8	44,4%	24	-	-	-	-	-	-	-	1	4,2%	13	54,2%	10	41,7%	8	3	8	41,7%	3	3	
von 55 bis unter 60 Jahre	10	5	50,0%	5	50,0%	11	1	9,1%	-	-	-	-	-	1	9,1%	6	54,5%	4	36,4%	2	3	2	36,4%	3	3	
von 60 bis unter 65 Jahre	11	3	27,3%	8	72,7%	17	1	5,9%	-	-	-	-	-	1	5,9%	9	52,9%	7	41,2%	2	3	2	41,2%	3	3	
65 Jahre und älter	14	10	71,4%	4	28,6%	22	2	9,1%	-	-	-	-	-	2	9,1%	17	77,3%	3	13,6%	5	2	5	13,6%	2	2	
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.423</b>	<b>1.122</b>	<b>78,8%</b>	<b>301</b>	<b>21,2%</b>	<b>1.607</b>	<b>40</b>	<b>2,5%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,1%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>51</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.201</b>	<b>74,7%</b>	<b>355</b>	<b>22,1%</b>	<b>403</b>	<b>64</b>	<b>403</b>	<b>22,1%</b>	<b>64</b>	<b>64</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2003 - 31.12.2003      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erstanträgen	aufgrund von Folgeanträgen	
	absoluter Wert	prozentualer Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	
Männlich	1.221	992	81,2%	229	18,8%	26	2,0%	2	0,2%	1	0,1%	3	0,2%	32	2,4%	1.001	76,5%	276	21,1%	356	47
Weiblich	202	130	64,4%	72	35,6%	14	4,7%	1	0,3%	-	-	4	1,3%	19	6,4%	200	67,1%	79	26,5%	47	17
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.423</b>	<b>1.122</b>	<b>78,8%</b>	<b>301</b>	<b>21,2%</b>	<b>40</b>	<b>2,5%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,1%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>51</b>	<b>3,2%</b>	<b>1.201</b>	<b>74,7%</b>	<b>355</b>	<b>22,1%</b>	<b>403</b>	<b>64</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN							
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	1.332	1.062	79,7%	270	20,3%	41	2,6%	7	0,4%	-	-	4	0,3%	52	3,3%	1.154	73,3%	368	23,4%	200	44	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>1.332</b>	<b>1.062</b>	<b>79,7%</b>	<b>270</b>	<b>20,3%</b>	<b>41</b>	<b>2,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>0,3%</b>	<b>52</b>	<b>3,3%</b>	<b>1.154</b>	<b>73,3%</b>	<b>368</b>	<b>23,4%</b>	<b>200</b>	<b>44</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>1.332</b>	<b>1.062</b>	<b>79,7%</b>	<b>270</b>	<b>20,3%</b>	<b>41</b>	<b>2,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>0,3%</b>	<b>52</b>	<b>3,3%</b>	<b>1.154</b>	<b>73,3%</b>	<b>368</b>	<b>23,4%</b>	<b>200</b>	<b>44</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insge- samt	davon Estanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			
bis unter 16 Jahre	196	153	78,1%	43	21,9%	223	33	14,8%	2	0,9%	-	-	35	15,7%	139	62,3%	49	22,0%	25	3	
von 16 bis unter 18 Jahre	97	89	91,8%	8	8,2%	111	1	0,9%	-	-	-	-	1	0,9%	91	82,0%	19	17,1%	17	1	
von 18 bis unter 25 Jahre	340	299	87,9%	41	12,1%	411	-	-	2	0,5%	-	3	0,7%	331	80,5%	77	18,7%	52	6		
von 25 bis unter 30 Jahre	277	242	87,4%	35	12,6%	331	-	-	1	0,3%	-	3	1,0%	268	81,0%	62	18,7%	50	8		
von 30 bis unter 35 Jahre	181	135	74,6%	46	25,4%	206	1	0,5%	2	1,0%	-	2	1,0%	153	74,3%	50	24,3%	27	7		
von 35 bis unter 40 Jahre	90	59	65,6%	31	34,4%	114	2	1,8%	-	-	-	2	1,8%	75	65,8%	37	32,5%	15	5		
von 40 bis unter 45 Jahre	63	37	58,7%	26	41,3%	69	1	1,4%	-	-	-	1	1,4%	35	50,7%	33	47,8%	5	4		
von 45 bis unter 50 Jahre	35	16	45,7%	19	54,3%	41	1	2,4%	-	-	1	2,4%	2	4,9%	22	53,7%	17	41,5%	2	2	
von 50 bis unter 55 Jahre	20	9	45,0%	11	55,0%	29	-	-	-	-	-	-	-	16	55,2%	13	44,8%	1	2		
von 55 bis unter 60 Jahre	13	7	53,8%	6	46,2%	11	1	9,1%	-	-	-	1	9,1%	6	54,5%	4	36,4%	-	4		
von 60 bis unter 65 Jahre	7	4	57,1%	3	42,9%	12	1	8,3%	-	-	-	1	8,3%	7	58,3%	4	33,3%	2	1		
65 Jahre und älter	13	12	92,3%	1	7,7%	16	-	-	-	-	2	12,5%	2	12,5%	11	68,8%	3	18,8%	4	1	
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>1.332</b>	<b>1.062</b>	<b>79,7%</b>	<b>270</b>	<b>20,3%</b>	<b>1.574</b>	<b>41</b>	<b>2,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>0,3%</b>	<b>52</b>	<b>3,3%</b>	<b>1.154</b>	<b>73,3%</b>	<b>368</b>	<b>23,4%</b>	<b>200</b>	<b>44</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2004 - 31.12.2004 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge		insgesamt absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen absoluter Wert	aufgrund von Folge- anträgen absoluter Wert
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Männlich	1.122	914	81,5%	208	18,5%	24	1,8%	4	0,3%	-	1	0,1%	29	2,2%	1.001	75,3%	299	22,5%	177	32
Weiblich	210	148	70,5%	62	29,5%	17	6,9%	3	1,2%	-	3	1,2%	23	9,4%	153	62,4%	69	28,2%	23	12
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>1.332</b>	<b>1.062</b>	<b>79,7%</b>	<b>270</b>	<b>20,3%</b>	<b>41</b>	<b>2,6%</b>	<b>7</b>	<b>0,4%</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>0,3%</b>	<b>52</b>	<b>3,3%</b>	<b>1.154</b>	<b>73,3%</b>	<b>368</b>	<b>23,4%</b>	<b>200</b>	<b>44</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	551	76,8%	166	23,2%	855	20	2,3%	27	3,2%	-	-	2	0,2%	49	5,7%	580	67,8%	226	26,4%	84	30	84	30	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>551</b>	<b>76,8%</b>	<b>166</b>	<b>23,2%</b>	<b>855</b>	<b>20</b>	<b>2,3%</b>	<b>27</b>	<b>3,2%</b>	-	-	<b>2</b>	<b>0,2%</b>	<b>49</b>	<b>5,7%</b>	<b>580</b>	<b>67,8%</b>	<b>226</b>	<b>26,4%</b>	<b>84</b>	<b>30</b>	<b>84</b>	<b>30</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>551</b>	<b>76,8%</b>	<b>166</b>	<b>23,2%</b>	<b>855</b>	<b>20</b>	<b>2,3%</b>	<b>27</b>	<b>3,2%</b>	-	-	<b>2</b>	<b>0,2%</b>	<b>49</b>	<b>5,7%</b>	<b>580</b>	<b>67,8%</b>	<b>226</b>	<b>26,4%</b>	<b>84</b>	<b>30</b>	<b>84</b>	<b>30</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
bis unter 16 Jahre	157	130	82,8%	27	17,2%	169	10,7%	18	10,7%	-	2	1,2%	35	20,7%	109	64,5%	25	14,8%	15	3
von 16 bis unter 18 Jahre	47	39	83,0%	8	17,0%	51	2,0%	1	2,0%	-	-	-	2	3,9%	34	66,7%	15	29,4%	7	1
von 18 bis unter 25 Jahre	152	127	83,6%	25	16,4%	195	1,0%	2	1,0%	-	-	-	3	1,5%	145	74,4%	47	24,1%	14	3
von 25 bis unter 30 Jahre	146	122	83,6%	24	16,4%	181	0,6%	-	-	-	-	-	1	0,6%	134	74,0%	46	25,4%	21	2
von 30 bis unter 35 Jahre	81	62	76,5%	19	23,5%	108	-	-	-	-	-	-	-	-	73	67,6%	35	32,4%	12	3
von 35 bis unter 40 Jahre	62	38	61,3%	24	38,7%	68	-	3	4,4%	-	-	3	4,4%	46	67,6%	19	27,9%	6	6	
von 40 bis unter 45 Jahre	28	10	35,7%	18	64,3%	34	-	-	-	-	-	-	-	15	44,1%	19	55,9%	2	4	
von 45 bis unter 50 Jahre	13	3	23,1%	10	76,9%	13	7,7%	1	7,7%	-	-	2	15,4%	3	23,1%	8	61,5%	1	3	
von 50 bis unter 55 Jahre	9	6	66,7%	3	33,3%	8	-	-	-	-	-	-	-	4	50,0%	4	50,0%	4	1	
von 55 bis unter 60 Jahre	4	2	50,0%	2	50,0%	5	20,0%	1	20,0%	-	-	1	20,0%	1	20,0%	3	60,0%	1	1	
von 60 bis unter 65 Jahre	7	4	57,1%	3	42,9%	9	-	-	-	-	-	-	-	5	55,6%	4	44,4%	1	1	
65 Jahre und älter	11	8	72,7%	3	27,3%	14	7,1%	1	7,1%	-	-	2	14,3%	11	78,6%	1	7,1%	-	2	
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>717</b>	<b>551</b>	<b>76,8%</b>	<b>166</b>	<b>23,2%</b>	<b>855</b>	<b>3,2%</b>	<b>27</b>	<b>3,2%</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>0,2%</b>	<b>49</b>	<b>5,7%</b>	<b>580</b>	<b>67,8%</b>	<b>226</b>	<b>26,4%</b>	<b>84</b>	<b>30</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2005 - 31.12.2005 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
	insgesamt	davon Erstanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Männlich	589	463	78,6%	126	21,4%	11	1,6%	12	1,7%	-	-	1	0,1%	24	3,4%	497	70,3%	186	26,3%	71	12,0%	24	4,1%
Weiblich	128	88	68,8%	40	31,2%	9	6,1%	15	10,1%	-	-	1	0,7%	25	16,9%	83	56,1%	40	27,0%	13	10,2%	6	4,7%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>717</b>	<b>551</b>	<b>76,8%</b>	<b>166</b>	<b>23,2%</b>	<b>20</b>	<b>2,3%</b>	<b>27</b>	<b>3,2%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>0,2%</b>	<b>49</b>	<b>5,7%</b>	<b>580</b>	<b>67,8%</b>	<b>226</b>	<b>26,4%</b>	<b>84</b>	<b>11,7%</b>	<b>30</b>	<b>4,2%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	591	464	78,5%	127	21,5%	559	10	1,8%	11	2,0%	-	-	5	0,9%	26	4,7%	374	66,9%	159	28,4%	130	37	130	28,4%
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>591</b>	<b>464</b>	<b>78,5%</b>	<b>127</b>	<b>21,5%</b>	<b>559</b>	<b>10</b>	<b>1,8%</b>	<b>11</b>	<b>2,0%</b>	-	-	<b>5</b>	<b>0,9%</b>	<b>26</b>	<b>4,7%</b>	<b>374</b>	<b>66,9%</b>	<b>159</b>	<b>28,4%</b>	<b>130</b>	<b>37</b>	<b>130</b>	<b>28,4%</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>591</b>	<b>464</b>	<b>78,5%</b>	<b>127</b>	<b>21,5%</b>	<b>559</b>	<b>10</b>	<b>1,8%</b>	<b>11</b>	<b>2,0%</b>	-	-	<b>5</b>	<b>0,9%</b>	<b>26</b>	<b>4,7%</b>	<b>374</b>	<b>66,9%</b>	<b>159</b>	<b>28,4%</b>	<b>130</b>	<b>37</b>	<b>130</b>	<b>28,4%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insge- samt	davon Estanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert				
bis unter 16 Jahre	141	121	85,8%	20	14,2%	132	10	7,6%	7	5,3%	-	2	1,5%	19	14,4%	90	68,2%	23	17,4%	22	17,4%	6
von 16 bis unter 18 Jahre	28	23	82,1%	5	17,9%	28	-	-	2	7,1%	-	1	3,6%	3	10,7%	21	75,0%	4	14,3%	4	14,3%	2
von 18 bis unter 25 Jahre	126	103	81,7%	23	18,3%	117	-	-	1	0,9%	-	-	-	1	0,9%	81	69,2%	35	29,9%	32	29,9%	3
von 25 bis unter 30 Jahre	119	102	85,7%	17	14,3%	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85	77,3%	25	22,7%	29	22,7%	8
von 30 bis unter 35 Jahre	82	57	69,5%	25	30,5%	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	60,6%	26	39,4%	27	39,4%	9
von 35 bis unter 40 Jahre	33	21	63,6%	12	36,4%	37	-	-	1	2,7%	-	-	-	1	2,7%	19	51,4%	17	45,9%	9	27,3%	1
von 40 bis unter 45 Jahre	19	12	63,2%	7	36,8%	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	57,9%	8	42,1%	2	10,5%	3
von 45 bis unter 50 Jahre	16	10	62,5%	6	37,5%	17	-	-	-	-	-	1	5,9%	1	5,9%	11	64,7%	5	29,4%	2	12,5%	2
von 50 bis unter 55 Jahre	6	1	16,7%	5	83,3%	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	44,4%	5	55,6%	-	-	2
von 55 bis unter 60 Jahre	6	6	100,0%	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	66,7%	2	33,3%	2	33,3%	-
von 60 bis unter 65 Jahre	3	-	-	3	100,0%	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20,0%	4	80,0%	-	-	-
65 Jahre und älter	12	8	66,7%	4	33,3%	13	-	-	-	-	-	1	7,7%	1	7,7%	7	53,8%	5	38,5%	1	7,7%	1
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>591</b>	<b>464</b>	<b>78,5%</b>	<b>127</b>	<b>21,5%</b>	<b>559</b>	<b>10</b>	<b>1,8%</b>	<b>11</b>	<b>2,0%</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>0,9%</b>	<b>26</b>	<b>4,7%</b>	<b>374</b>	<b>66,9%</b>	<b>159</b>	<b>28,4%</b>	<b>130</b>	<b>28,4%</b>	<b>37</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2006		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Pakistan															
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN											
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt	davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Erst- / Folge- anträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	442	350	79,2%	92	20,8%	430	5	1,2%	4	0,9%	-	2	0,5%	11	2,6%	291	67,7%	128	29,8%	101	26
Weiblich	149	114	76,5%	35	23,5%	129	5	3,9%	7	5,4%	-	3	2,3%	15	11,6%	83	64,3%	31	24,0%	29	11
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>591</b>	<b>464</b>	<b>78,5%</b>	<b>127</b>	<b>21,5%</b>	<b>559</b>	<b>10</b>	<b>1,8%</b>	<b>11</b>	<b>2,0%</b>	-	<b>5</b>	<b>0,9%</b>	<b>26</b>	<b>4,7%</b>	<b>374</b>	<b>66,9%</b>	<b>159</b>	<b>28,4%</b>	<b>130</b>	<b>37</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Pakistan	461	301	68,3%	140	31,7%	446	8	1,8%	5	1,1%	1	0,2%	1	0,2%	15	3,4%	285	63,9%	146	32,7%	135	42	146	32,7%	135	42
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>441</b>	<b>68,3%</b>	<b>140</b>	<b>31,7%</b>	<b>446</b>	<b>8</b>	<b>1,8%</b>	<b>5</b>	<b>1,1%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>15</b>	<b>3,4%</b>	<b>285</b>	<b>63,9%</b>	<b>146</b>	<b>32,7%</b>	<b>135</b>	<b>42</b>	<b>146</b>	<b>32,7%</b>	<b>135</b>	<b>42</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>441</b>	<b>68,3%</b>	<b>140</b>	<b>31,7%</b>	<b>446</b>	<b>8</b>	<b>1,8%</b>	<b>5</b>	<b>1,1%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>15</b>	<b>3,4%</b>	<b>285</b>	<b>63,9%</b>	<b>146</b>	<b>32,7%</b>	<b>135</b>	<b>42</b>	<b>146</b>	<b>32,7%</b>	<b>135</b>	<b>42</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insge- samt	davon Erstanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert		
bis unter 16 Jahre	83	71	85,5%	12	14,5%	80	8,8%	7	2,5%	2	2,5%	-	-	-	9	11,2%	51	63,8%	20	25,0%	23	28
von 16 bis unter 18 Jahre	9	8	88,9%	1	11,1%	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	92,9%	1	7,1%	5	-
von 18 bis unter 25 Jahre	102	80	78,4%	22	21,6%	95	-	-	-	1	1,1%	-	-	-	1	1,1%	70	73,7%	24	25,3%	31	8
von 25 bis unter 30 Jahre	92	72	78,3%	20	21,7%	98	1,0%	1	1,0%	-	-	-	-	-	2	2,0%	69	70,4%	27	27,6%	35	7
von 30 bis unter 35 Jahre	73	37	50,7%	36	49,3%	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	53,8%	36	46,2%	23	5
von 35 bis unter 40 Jahre	23	12	52,2%	11	47,8%	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	73,1%	7	26,9%	8	6
von 40 bis unter 45 Jahre	17	7	41,2%	10	58,8%	16	-	-	-	1	6,2%	-	-	-	1	6,2%	4	25,0%	11	68,8%	2	3
von 45 bis unter 50 Jahre	11	4	36,4%	7	63,6%	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	50,0%	5	50,0%	3	2
von 50 bis unter 55 Jahre	4	1	25,0%	3	75,0%	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	33,3%	4	66,7%	1	-
von 55 bis unter 60 Jahre	9	4	44,4%	5	55,6%	10	-	-	1	10,0%	-	-	-	-	1	10,0%	5	50,0%	4	40,0%	-	1
von 60 bis unter 65 Jahre	8	2	25,0%	6	75,0%	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	40,0%	3	60,0%	2	2
65 Jahre und älter	10	3	30,0%	7	70,0%	8	-	-	-	-	-	1	12,5%	-	1	12,5%	3	37,5%	4	50,0%	2	3
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>441</b>	<b>301</b>	<b>68,3%</b>	<b>140</b>	<b>31,7%</b>	<b>446</b>	<b>8</b>	<b>1,8%</b>	<b>5</b>	<b>1,1%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>15</b>	<b>3,4%</b>	<b>285</b>	<b>63,9%</b>	<b>146</b>	<b>32,7%</b>	<b>135</b>	<b>42</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2007 - 31.12.2007      bezogen auf: **Personen**      Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Männlich	348	69,8%	105	30,2%	3	0,9%	4	1,1%	1	0,3%	-	-	8	2,3%	224	64,2%	117	33,5%	110	31,3%	29	8,3%	
Weiblich	93	58	62,4%	35	37,6%	5	5,2%	1	1,0%	-	-	1	1,0%	7	7,2%	61	62,9%	29	29,9%	25	26,3%	13	13,9%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>441</b>	<b>301</b>	<b>68,3%</b>	<b>140</b>	<b>31,7%</b>	<b>8</b>	<b>1,8%</b>	<b>5</b>	<b>1,1%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>1</b>	<b>0,2%</b>	<b>15</b>	<b>3,4%</b>	<b>285</b>	<b>63,9%</b>	<b>146</b>	<b>32,7%</b>	<b>135</b>	<b>30,6%</b>	<b>42</b>	<b>9,5%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Fristen anhängen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	397	320	80,6%	77	19,4%	251	11	4,4%	4	1,6%	-	-	2	0,8%	17	6,8%	147	58,6%	87	34,7%	264	64	64	64
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>397</b>	<b>320</b>	<b>80,6%</b>	<b>77</b>	<b>19,4%</b>	<b>251</b>	<b>11</b>	<b>4,4%</b>	<b>4</b>	<b>1,6%</b>	-	-	<b>2</b>	<b>0,8%</b>	<b>17</b>	<b>6,8%</b>	<b>147</b>	<b>58,6%</b>	<b>87</b>	<b>34,7%</b>	<b>264</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>64</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>397</b>	<b>320</b>	<b>80,6%</b>	<b>77</b>	<b>19,4%</b>	<b>251</b>	<b>11</b>	<b>4,4%</b>	<b>4</b>	<b>1,6%</b>	-	-	<b>2</b>	<b>0,8%</b>	<b>17</b>	<b>6,8%</b>	<b>147</b>	<b>58,6%</b>	<b>87</b>	<b>34,7%</b>	<b>264</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>64</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insge- samt	davon Erstanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	71	64	90,1%	7	9,9%	48	20,8%	3	6,2%	-	-	-	13	27,1%	27	56,2%	8	16,7%	40	16,7%	5	-
von 16 bis unter 18 Jahre	13	13	100,0%	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	5	71,4%	2	28,6%	13	28,6%	1	-
von 18 bis unter 25 Jahre	77	69	89,6%	8	10,4%	52	-	-	-	-	-	-	-	-	35	67,3%	17	32,7%	43	32,7%	8	-
von 25 bis unter 30 Jahre	94	80	85,1%	14	14,9%	57	-	-	-	-	-	-	-	-	33	57,9%	24	42,1%	74	42,1%	12	-
von 30 bis unter 35 Jahre	61	48	78,7%	13	21,3%	35	-	-	-	-	-	-	-	-	22	62,9%	13	37,1%	50	37,1%	10	-
von 35 bis unter 40 Jahre	27	15	55,6%	12	44,4%	22	-	1	4,5%	-	-	1	4,5%	10	45,5%	11	50,0%	19	50,0%	7	-	
von 40 bis unter 45 Jahre	17	9	52,9%	8	47,1%	8	-	-	-	-	-	-	-	-	4	50,0%	4	50,0%	7	50,0%	6	-
von 45 bis unter 50 Jahre	17	8	47,1%	9	52,9%	10	10,0%	-	-	-	-	1	10,0%	5	50,0%	4	40,0%	4	40,0%	8	-	
von 50 bis unter 55 Jahre	6	2	33,3%	4	66,7%	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	50,0%	1	50,0%	2	50,0%	5	-
von 55 bis unter 60 Jahre	2	2	100,0%	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0%	-	-	1	-	-	-
von 60 bis unter 65 Jahre	4	3	75,0%	1	25,0%	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	75,0%	1	25,0%	4	25,0%	1	-
65 Jahre und älter	8	7	87,5%	1	12,5%	5	-	-	-	2	40,0%	-	2	40,0%	1	20,0%	2	40,0%	7	40,0%	1	-
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>397</b>	<b>320</b>	<b>80,6%</b>	<b>77</b>	<b>19,4%</b>	<b>251</b>	<b>4,4%</b>	<b>4</b>	<b>1,6%</b>	<b>2</b>	<b>0,8%</b>	<b>17</b>	<b>6,8%</b>	<b>147</b>	<b>58,6%</b>	<b>87</b>	<b>34,7%</b>	<b>264</b>	<b>64</b>	<b>16,7%</b>	<b>64</b>	<b>16,7%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Pakistan															
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN											
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt 323	davon Erstanträge		insgesamt 201		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Folgeanträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	74	256	79,3%	67	20,7%	6	3,0%	4	2,0%	-	-	1	0,5%	11	5,5%	115	57,2%	75	37,3%	215	52
Weiblich	74	64	86,5%	10	13,5%	5	10,0%	-	-	-	-	1	2,0%	6	12,0%	32	64,0%	12	24,0%	49	12
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>397</b>	<b>320</b>	<b>80,6%</b>	<b>77</b>	<b>19,4%</b>	<b>11</b>	<b>4,4%</b>	<b>4</b>	<b>1,6%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>0,8%</b>	<b>17</b>	<b>6,8%</b>	<b>147</b>	<b>58,6%</b>	<b>87</b>	<b>34,7%</b>	<b>264</b>	<b>64</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsändern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insge- samt		davon Ersatranträge		davon Folgeanträge		insge- samt		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- eindigungen		aufgrund von Eisc anträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Pakistan	461	558	481	86,2%	77	13,8%	327	15	4,6%	29	8,9%	1	0,3%	5	1,5%	50	15,3%	194	59,3%	83	25,4%	478	87
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>558</b>	<b>481</b>	<b>86,2%</b>	<b>77</b>	<b>13,8%</b>	<b>327</b>	<b>15</b>	<b>4,6%</b>	<b>29</b>	<b>8,9%</b>	<b>1</b>	<b>0,3%</b>	<b>5</b>	<b>1,5%</b>	<b>50</b>	<b>15,3%</b>	<b>194</b>	<b>59,3%</b>	<b>83</b>	<b>25,4%</b>	<b>478</b>	<b>87</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>558</b>	<b>481</b>	<b>86,2%</b>	<b>77</b>	<b>13,8%</b>	<b>327</b>	<b>15</b>	<b>4,6%</b>	<b>29</b>	<b>8,9%</b>	<b>1</b>	<b>0,3%</b>	<b>5</b>	<b>1,5%</b>	<b>50</b>	<b>15,3%</b>	<b>194</b>	<b>59,3%</b>	<b>83</b>	<b>25,4%</b>	<b>478</b>	<b>87</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt	davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
bis unter 16 Jahre	80	74	92,5%	6	7,5%	51	14	27,5%	12	23,5%	-	3	5,9%	29	56,9%	16	31,4%	6	11,8%	61	4
von 16 bis unter 18 Jahre	15	15	100,0%	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	1	12,5%	6	75,0%	1	12,5%	20	-
von 18 bis unter 25 Jahre	128	120	93,8%	8	6,2%	63	-	2	3,2%	-	-	-	2	3,2%	37	58,7%	24	38,1%	94	6	
von 25 bis unter 30 Jahre	134	119	88,8%	15	11,2%	84	-	3	3,6%	-	-	-	3	3,6%	64	76,2%	17	20,2%	127	19	
von 30 bis unter 35 Jahre	85	70	82,4%	15	17,6%	58	1	1,7%	4	6,9%	-	-	5	8,6%	36	62,1%	17	29,3%	79	17	
von 35 bis unter 40 Jahre	59	43	72,9%	16	27,1%	33	-	4	12,1%	1	3,0%	-	5	15,2%	22	66,7%	6	18,2%	44	16	
von 40 bis unter 45 Jahre	23	16	69,6%	7	30,4%	11	-	-	-	-	-	-	-	-	5	45,5%	6	54,5%	16	10	
von 45 bis unter 50 Jahre	10	7	70,0%	3	30,0%	7	-	3	42,9%	-	-	-	3	42,9%	3	42,9%	1	14,3%	12	6	
von 50 bis unter 55 Jahre	11	7	63,6%	4	36,4%	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20,0%	4	80,0%	6	5	
von 55 bis unter 60 Jahre	4	4	100,0%	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	50,0%	1	50,0%	6
von 60 bis unter 65 Jahre	2	1	50,0%	1	50,0%	3	-	-	-	-	1	33,3%	1	33,3%	2	66,7%	2	66,7%	-	3	1
65 Jahre und älter	7	5	71,4%	2	28,6%	2	-	-	-	-	1	50,0%	1	50,0%	1	50,0%	1	50,0%	-	10	3
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>558</b>	<b>481</b>	<b>86,2%</b>	<b>77</b>	<b>13,8%</b>	<b>327</b>	<b>15</b>	<b>4,6%</b>	<b>29</b>	<b>8,9%</b>	<b>1</b>	<b>0,3%</b>	<b>50</b>	<b>15,3%</b>	<b>194</b>	<b>59,3%</b>	<b>83</b>	<b>25,4%</b>	<b>478</b>	<b>87</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2009 - 31.12.2009 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamtquote schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen							
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert						
Männlich	467	86,1%	65	13,9%	9	3,3%	11	4,0%	1	0,4%	1	0,4%	22	8,0%	176	63,8%	78	28,3%	387	77
Weiblich	91	86,8%	12	13,2%	6	11,8%	18	35,3%	-	-	4	7,8%	28	54,9%	18	35,3%	5	9,8%	91	10
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>558</b>	<b>86,2%</b>	<b>77</b>	<b>13,8%</b>	<b>15</b>	<b>4,6%</b>	<b>29</b>	<b>8,9%</b>	<b>1</b>	<b>0,3%</b>	<b>5</b>	<b>1,5%</b>	<b>50</b>	<b>15,3%</b>	<b>194</b>	<b>59,3%</b>	<b>83</b>	<b>25,4%</b>	<b>478</b>	<b>87</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN											
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	930	840	90,3%	90	9,7%	813	6	0,7%	53	6,5%	-	-	9	1,1%	68	8,4%	613	75,4%	132	16,2%	623	69	69	69
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>930</b>	<b>840</b>	<b>90,3%</b>	<b>90</b>	<b>9,7%</b>	<b>813</b>	<b>6</b>	<b>0,7%</b>	<b>53</b>	<b>6,5%</b>	-	-	<b>9</b>	<b>1,1%</b>	<b>68</b>	<b>8,4%</b>	<b>613</b>	<b>75,4%</b>	<b>132</b>	<b>16,2%</b>	<b>623</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>69</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>930</b>	<b>840</b>	<b>90,3%</b>	<b>90</b>	<b>9,7%</b>	<b>813</b>	<b>6</b>	<b>0,7%</b>	<b>53</b>	<b>6,5%</b>	-	-	<b>9</b>	<b>1,1%</b>	<b>68</b>	<b>8,4%</b>	<b>613</b>	<b>75,4%</b>	<b>132</b>	<b>16,2%</b>	<b>623</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>69</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insge- samt	davon Estanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
bis unter 16 Jahre	104	97,1%	3	2,9%	88	6,8%	15	17,0%	-	-	3	3,4%	24	27,3%	62	70,5%	2	2,3%	70	70	3	3
von 16 bis unter 18 Jahre	35	100,0%	-	-	26	-	3	11,5%	-	-	1	3,8%	4	15,4%	21	80,8%	1	3,8%	28	28	-	-
von 18 bis unter 25 Jahre	261	95,8%	11	4,2%	171	-	5	2,9%	-	-	-	-	5	2,9%	146	85,4%	20	11,7%	172	172	5	5
von 25 bis unter 30 Jahre	186	91,4%	16	8,6%	194	-	14	7,2%	-	-	1	0,5%	15	7,7%	155	79,9%	24	12,4%	121	121	13	13
von 30 bis unter 35 Jahre	142	93,0%	10	7,0%	140	-	3	2,1%	-	-	-	-	3	2,1%	111	79,3%	26	18,6%	111	111	11	11
von 35 bis unter 40 Jahre	97	86,6%	13	13,4%	87	-	1	1,1%	-	-	-	-	1	1,1%	64	73,6%	22	25,3%	64	64	9	9
von 40 bis unter 45 Jahre	30	70,0%	9	30,0%	33	-	4	12,1%	-	-	-	-	4	12,1%	16	48,5%	13	39,4%	16	16	7	7
von 45 bis unter 50 Jahre	17	64,7%	6	35,3%	27	-	3	11,1%	-	-	2	7,4%	5	18,5%	14	51,9%	8	29,6%	9	9	4	4
von 50 bis unter 55 Jahre	17	52,9%	8	47,1%	14	-	1	7,1%	-	-	2	14,3%	3	21,4%	5	35,7%	6	42,9%	8	8	8	8
von 55 bis unter 60 Jahre	11	54,5%	5	45,5%	9	-	2	22,2%	-	-	-	-	2	22,2%	5	55,6%	2	22,2%	6	6	4	4
von 60 bis unter 65 Jahre	13	61,5%	5	38,5%	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	50,0%	3	50,0%	5	5	3	3
65 Jahre und älter	17	76,5%	4	23,5%	18	-	2	11,1%	-	-	-	-	2	11,1%	11	61,1%	5	27,8%	13	13	2	2
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>930</b>	<b>90,3%</b>	<b>90</b>	<b>9,7%</b>	<b>813</b>	<b>6,5%</b>	<b>53</b>	<b>6,5%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>1,1%</b>	<b>68</b>	<b>8,4%</b>	<b>613</b>	<b>75,4%</b>	<b>132</b>	<b>16,2%</b>	<b>623</b>	<b>623</b>	<b>69</b>	<b>69</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2010 - 31.12.2010		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Pakistan															
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						ANHÄNGIGE VERFAHREN											
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge absoluter Wert	davon Folgeanträge absoluter Wert	insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens-erledigungen		aufgrund von Folgeb- anträgen	
				absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	783	709	74	675	2	0,3%	25	3,7%	-	4	0,6%	31	4,6%	524	77,6%	120	17,8%	59	17,8%	525	67,2%
Weiblich	147	131	16	138	4	2,9%	28	20,3%	-	5	3,6%	37	26,8%	89	64,5%	12	8,7%	10	8,7%	98	66,2%
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>930</b>	<b>840</b>	<b>90</b>	<b>813</b>	<b>6</b>	<b>0,7%</b>	<b>53</b>	<b>6,5%</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>1,1%</b>	<b>68</b>	<b>8,4%</b>	<b>613</b>	<b>75,4%</b>	<b>132</b>	<b>16,2%</b>	<b>69</b>	<b>16,2%</b>	<b>623</b>	<b>66,9%</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge								ANHÄNGIGE VERFAHREN									
		insgesamt		davon Ersatzeinträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	2.640	2.539	96,2%	101	3,8%	1.128	17	1,5%	135	12,0%	-	-	6	0,5%	158	14,0%	870	77,1%	100	8,9%	2.099	102		
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>2.640</b>	<b>2.539</b>	<b>96,2%</b>	<b>101</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.128</b>	<b>17</b>	<b>1,5%</b>	<b>135</b>	<b>12,0%</b>	-	-	<b>6</b>	<b>0,5%</b>	<b>158</b>	<b>14,0%</b>	<b>870</b>	<b>77,1%</b>	<b>100</b>	<b>8,9%</b>	<b>2.099</b>	<b>102</b>		
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>2.640</b>	<b>2.539</b>	<b>96,2%</b>	<b>101</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.128</b>	<b>17</b>	<b>1,5%</b>	<b>135</b>	<b>12,0%</b>	-	-	<b>6</b>	<b>0,5%</b>	<b>158</b>	<b>14,0%</b>	<b>870</b>	<b>77,1%</b>	<b>100</b>	<b>8,9%</b>	<b>2.099</b>	<b>102</b>		

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbote, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN									
	insge- samt	davon Estanträge		insge- samt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamt- schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen		aufgrund von Folge- anträgen		
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	330	321	97,3%	9	2,7%	97	9	9,3%	29	29,9%	-	-	38	39,2%	50	51,5%	9	9,3%	288	7	7	7	7
von 16 bis unter 18 Jahre	81	80	98,8%	1	1,2%	32	-	-	2	6,2%	-	-	2	6,2%	30	93,8%	-	-	61	1	1	1	1
von 18 bis unter 25 Jahre	673	658	97,8%	15	2,2%	322	-	-	27	8,4%	-	-	27	8,4%	277	86,0%	18	5,6%	484	11	11	11	11
von 25 bis unter 30 Jahre	582	567	97,4%	15	2,6%	271	3	1,1%	22	8,1%	-	-	25	9,2%	226	83,4%	20	7,4%	449	12	12	12	12
von 30 bis unter 35 Jahre	366	349	95,4%	17	4,6%	183	-	-	22	12,0%	-	-	25	13,7%	141	77,0%	17	9,3%	309	16	16	16	16
von 35 bis unter 40 Jahre	243	230	94,7%	13	5,3%	101	2	2,0%	14	13,9%	-	-	17	16,8%	72	71,3%	12	11,9%	199	16	16	16	16
von 40 bis unter 45 Jahre	132	121	91,7%	11	8,3%	43	2	4,7%	5	11,6%	-	-	7	16,3%	28	65,1%	8	18,6%	111	11	11	11	11
von 45 bis unter 50 Jahre	81	80	98,8%	1	1,2%	24	-	-	3	12,5%	-	-	3	12,5%	15	62,5%	6	25,0%	74	5	5	5	5
von 50 bis unter 55 Jahre	42	33	78,6%	9	21,4%	21	-	-	4	19,0%	-	-	4	19,0%	11	52,4%	6	28,6%	27	9	9	9	9
von 55 bis unter 60 Jahre	33	30	90,9%	3	9,1%	13	-	-	-	-	-	-	1	7,7%	9	69,2%	3	23,1%	23	5	5	5	5
von 60 bis unter 65 Jahre	29	27	93,1%	2	6,9%	6	1	16,7%	1	16,7%	-	-	2	33,3%	4	66,7%	-	-	27	3	3	3	3
65 Jahre und älter	48	43	89,6%	5	10,4%	15	-	-	6	40,0%	-	-	7	46,7%	7	46,7%	1	6,7%	47	6	6	6	6
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>2.640</b>	<b>2.539</b>	<b>96,2%</b>	<b>101</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.128</b>	<b>17</b>	<b>1,5%</b>	<b>135</b>	<b>12,0%</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>158</b>	<b>14,0%</b>	<b>870</b>	<b>77,1%</b>	<b>100</b>	<b>8,9%</b>	<b>2.099</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>102</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG	Gesamt schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen								
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert					
Männlich	2.110	2.034	96,4%	76	3,6%	984	46,2%	8	0,8%	98	10,0%	4	0,4%	110	11,2%	784	79,7%	90	9,1%	1.635	76
Weiblich	530	505	95,3%	25	4,7%	144	27,2%	9	6,2%	37	25,7%	2	1,4%	48	33,3%	86	59,7%	10	6,9%	464	26
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>2.640</b>	<b>2.539</b>	<b>96,2%</b>	<b>101</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.128</b>	<b>42,7%</b>	<b>17</b>	<b>1,5%</b>	<b>135</b>	<b>12,0%</b>	<b>6</b>	<b>0,5%</b>	<b>158</b>	<b>14,0%</b>	<b>870</b>	<b>77,1%</b>	<b>100</b>	<b>8,9%</b>	<b>2.099</b>	<b>102</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012	bezogen auf: <b>Personein</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	-------------------------------	------------------------------

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE						ANHÄNGIGE VERFAHREN											
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Pakistan	461	3.553	96,0%	3.412	96,0%	141	4,0%	1.658	12	0,7%	272	16,4%	3	0,2%	13	0,8%	300	18,1%	1.163	70,1%	195	11,8%	3.970	140	
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>3.553</b>	<b>96,0%</b>	<b>3.412</b>	<b>96,0%</b>	<b>141</b>	<b>4,0%</b>	<b>1.658</b>	<b>12</b>	<b>0,7%</b>	<b>272</b>	<b>16,4%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>13</b>	<b>0,8%</b>	<b>300</b>	<b>18,1%</b>	<b>1.163</b>	<b>70,1%</b>	<b>195</b>	<b>11,8%</b>	<b>3.970</b>	<b>140</b>	
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>3.553</b>	<b>96,0%</b>	<b>3.412</b>	<b>96,0%</b>	<b>141</b>	<b>4,0%</b>	<b>1.658</b>	<b>12</b>	<b>0,7%</b>	<b>272</b>	<b>16,4%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>13</b>	<b>0,8%</b>	<b>300</b>	<b>18,1%</b>	<b>1.163</b>	<b>70,1%</b>	<b>195</b>	<b>11,8%</b>	<b>3.970</b>	<b>140</b>	

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN						
	insgesamt absoluter Wert	davon Estanträge absoluter Wert	davon Folgeanträge absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Folgeanträgen		
				absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
bis unter 16 Jahre	402	391	11	97,3%	7	4,2%	29	17,6%	2	1,2%	1	0,6%	39	23,6%	114	69,1%	12	7,3%	500	9
von 16 bis unter 18 Jahre	142	141	1	99,3%	-	-	5	11,4%	-	-	-	-	5	11,4%	33	75,0%	6	13,6%	135	2
von 18 bis unter 25 Jahre	938	923	15	98,4%	1	0,2%	62	15,1%	-	-	-	-	63	15,4%	311	75,9%	36	8,8%	938	12
von 25 bis unter 30 Jahre	784	756	28	96,4%	2	0,5%	55	14,3%	-	-	2	0,5%	59	15,4%	280	72,9%	45	11,7%	855	23
von 30 bis unter 35 Jahre	530	505	25	95,3%	-	-	44	17,1%	1	0,4%	-	-	45	17,5%	178	69,3%	34	13,2%	625	21
von 35 bis unter 40 Jahre	295	275	20	93,2%	2	1,2%	30	18,8%	-	-	1	0,6%	33	20,6%	109	68,1%	18	11,2%	352	20
von 40 bis unter 45 Jahre	200	192	8	96,0%	-	-	15	15,5%	-	-	2	2,1%	17	17,5%	59	60,8%	21	21,6%	233	11
von 45 bis unter 50 Jahre	99	93	6	93,9%	-	-	14	27,5%	-	-	1	2,0%	15	29,4%	32	62,7%	4	7,8%	128	9
von 50 bis unter 55 Jahre	45	33	12	73,3%	-	-	6	21,4%	-	-	-	-	6	21,4%	13	46,4%	9	32,1%	52	10
von 55 bis unter 60 Jahre	43	36	7	83,7%	-	-	5	27,8%	-	-	-	-	5	27,8%	7	38,9%	6	33,3%	44	9
von 60 bis unter 65 Jahre	28	23	5	82,1%	-	-	5	20,8%	-	-	4	16,7%	9	37,5%	13	54,2%	2	8,3%	32	5
65 Jahre und älter	47	44	3	93,6%	-	-	2	10,0%	-	-	2	10,0%	4	20,0%	14	70,0%	2	10,0%	76	9
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>3.553</b>	<b>3.412</b>	<b>141</b>	<b>96,0%</b>	<b>12</b>	<b>0,7%</b>	<b>272</b>	<b>16,4%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>13</b>	<b>0,8%</b>	<b>300</b>	<b>18,1%</b>	<b>1.163</b>	<b>70,1%</b>	<b>195</b>	<b>11,8%</b>	<b>3.970</b>	<b>140</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Pakistan													
		ASLANTRÄGE		ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge															
Aufschlüsselung nach Geschlecht	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		ANHÄNGIGE VERFAHREN	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert
Männlich	2.977	2.854	95,9%	3	0,2%	218	16,0%	2	0,1%	7	0,5%	230	16,9%	968	71,2%	161	11,8%	3.221	113
Weiblich	576	558	96,9%	9	3,0%	54	18,1%	1	0,3%	6	2,0%	70	23,4%	195	65,2%	34	11,4%	749	27
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>3.553</b>	<b>3.412</b>	<b>96,0%</b>	<b>12</b>	<b>0,7%</b>	<b>272</b>	<b>16,4%</b>	<b>3</b>	<b>0,2%</b>	<b>13</b>	<b>0,8%</b>	<b>300</b>	<b>18,1%</b>	<b>1.163</b>	<b>70,1%</b>	<b>195</b>	<b>11,8%</b>	<b>3.970</b>	<b>140</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

<b>Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik</b>	Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013	bezogen auf: <b>Personen</b>	Bereich: Bundesgebiet gesamt
---	---	------------------------------	------------------------------

	ASylanträge		ENTscheidungen über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt	davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Entscheidungen	aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			
Pakistan	461	4.248	4.101	96,5%	147	3,5%	29	1,2%	755	31,7%	1	0,0%	24	1,0%	809	33,9%	1.153	48,4%	421	17,7%	188
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>4.248</b>	<b>4.101</b>	<b>96,5%</b>	<b>147</b>	<b>3,5%</b>	<b>29</b>	<b>1,2%</b>	<b>755</b>	<b>31,7%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>24</b>	<b>1,0%</b>	<b>809</b>	<b>33,9%</b>	<b>1.153</b>	<b>48,4%</b>	<b>421</b>	<b>17,7%</b>	<b>188</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>4.248</b>	<b>4.101</b>	<b>96,5%</b>	<b>147</b>	<b>3,5%</b>	<b>29</b>	<b>1,2%</b>	<b>755</b>	<b>31,7%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>24</b>	<b>1,0%</b>	<b>809</b>	<b>33,9%</b>	<b>1.153</b>	<b>48,4%</b>	<b>421</b>	<b>17,7%</b>	<b>188</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 bezogen auf: **Personen** Bereich: Pakistan

Aufschlüsselung nach Altersgruppen	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
	insg. sammt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insg. sammt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensy)	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG	Gesamt schutzquote	Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)	sonstige Verfahrens erledigungen	aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	
Unbekannt	1	1	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
bis unter 16 Jahre	323	318	98,5%	5	1,5%	311	3	1,0%	189	60,8%	101	32,5%	21	6,8%	473	9						
von 16 bis unter 18 Jahre	125	124	99,2%	1	0,8%	38	2	5,3%	16	42,1%	19	50,0%	3	7,9%	150	1						
von 18 bis unter 25 Jahre	1.249	1.239	99,2%	10	0,8%	502	2	0,4%	103	20,5%	285	56,8%	114	22,7%	1.504	13						
von 25 bis unter 30 Jahre	1.079	1.051	97,4%	28	2,6%	520	6	1,2%	108	20,8%	119	22,9%	118	22,7%	1.495	31						
von 30 bis unter 35 Jahre	679	644	94,8%	35	5,2%	386	1	0,3%	118	30,6%	121	31,3%	192	49,7%	964	44						
von 35 bis unter 40 Jahre	351	330	94,0%	21	6,0%	234	5	2,1%	71	30,3%	77	32,9%	112	47,9%	515	25						
von 40 bis unter 45 Jahre	186	167	89,8%	19	10,2%	148	-	-	65	43,9%	66	44,6%	60	40,5%	300	21						
von 45 bis unter 50 Jahre	105	97	92,4%	8	7,6%	90	2	2,2%	33	36,7%	35	38,9%	40	44,4%	156	9						
von 50 bis unter 55 Jahre	39	34	87,2%	5	12,8%	32	1	3,1%	17	53,1%	19	59,4%	11	34,4%	67	12						
von 55 bis unter 60 Jahre	43	36	83,7%	7	16,3%	46	-	-	16	34,8%	17	37,0%	25	54,3%	42	9						
von 60 bis unter 65 Jahre	27	24	88,9%	3	11,1%	22	-	-	13	59,1%	14	63,6%	8	36,4%	42	4						
65 Jahre und älter	41	36	87,8%	5	12,2%	54	1	1,9%	25	46,3%	7	13,0%	33	61,1%	68	10						
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>4.248</b>	<b>4.101</b>	<b>96,5%</b>	<b>147</b>	<b>3,5%</b>	<b>2.383</b>	<b>29</b>	<b>1,2%</b>	<b>755</b>	<b>31,7%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>24</b>	<b>1,0%</b>	<b>809</b>	<b>33,9%</b>	<b>1.153</b>	<b>48,4%</b>	<b>421</b>	<b>17,7%</b>	<b>5.777</b>	<b>188</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverböten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familiensyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offens. unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von anträgen
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	absoluter Wert	absoluter Wert
Männlich	3.804	3.672	96,5%	132	0,7%	507	26,4%	1	0,1%	12	0,6%	533	27,7%	995	51,7%	395	20,5%	5.045	164
Weiblich	444	429	96,6%	15	3,5%	248	53,9%	-	-	12	2,6%	276	60,0%	158	34,3%	26	5,7%	732	24
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>4.248</b>	<b>4.101</b>	<b>96,5%</b>	<b>147</b>	<b>3,5%</b>	<b>755</b>	<b>31,7%</b>	<b>1</b>	<b>0,0%</b>	<b>24</b>	<b>1,0%</b>	<b>809</b>	<b>33,9%</b>	<b>1.153</b>	<b>48,4%</b>	<b>421</b>	<b>17,7%</b>	<b>5.777</b>	<b>188</b>

Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverbieten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S.2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S.1 AufenthaltG.

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014      bezogen auf: **Personen**      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN							
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens- erledigungen		aufgrund von Entscheidungen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Pakistan	461	3.968	93,9%	258	6,1%	3.039	18	0,6%	513	16,9%	15	0,5%	20	0,7%	566	18,6%	1.428	47,0%	1.045	34,4%	6.784	318			
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>3.968</b>	<b>93,9%</b>	<b>258</b>	<b>6,1%</b>	<b>3.039</b>	<b>18</b>	<b>0,6%</b>	<b>513</b>	<b>16,9%</b>	<b>15</b>	<b>0,5%</b>	<b>20</b>	<b>0,7%</b>	<b>566</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.428</b>	<b>47,0%</b>	<b>1.045</b>	<b>34,4%</b>	<b>6.784</b>	<b>318</b>			
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>3.968</b>	<b>93,9%</b>	<b>258</b>	<b>6,1%</b>	<b>3.039</b>	<b>18</b>	<b>0,6%</b>	<b>513</b>	<b>16,9%</b>	<b>15</b>	<b>0,5%</b>	<b>20</b>	<b>0,7%</b>	<b>566</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.428</b>	<b>47,0%</b>	<b>1.045</b>	<b>34,4%</b>	<b>6.784</b>	<b>318</b>			

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.



**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik										ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutztaugliche		Ablehnungen (unbegründet/ offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Folgeanträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Unbekannt		1	100,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
bis unter 16 Jahre		435	95,9%	18	4,1%	18	4,1%	107	2,1%	107	38,2%	5	1,8%	5	1,8%	123	43,9%	113	40,4%	44	15,7%	609	15,7%	609	16	16	
von 16 bis unter 18 Jahre		61	96,7%	2	3,3%	2	3,3%	11	2,0%	11	22,4%	2	4,1%	-	-	14	28,6%	29	59,2%	6	12,2%	86	12,2%	86	1	1	
von 18 bis unter 25 Jahre		1.021	94,0%	61	6,0%	61	6,0%	83	0,1%	83	11,9%	2	0,3%	6	0,9%	92	13,2%	308	44,3%	296	42,5%	1.514	42,5%	1.514	52	52	
von 25 bis unter 30 Jahre		1.048	94,1%	62	5,9%	62	5,9%	774	2,0%	774	12,8%	1	0,1%	-	-	102	13,2%	367	47,4%	305	39,4%	1.755	39,4%	1.755	74	74	
von 30 bis unter 35 Jahre		683	93,6%	44	6,4%	44	6,4%	536	-	536	11,4%	-	-	2	0,4%	63	11,8%	273	50,9%	200	37,3%	1.221	37,3%	1.221	58	58	
von 35 bis unter 40 Jahre		417	93,3%	28	6,7%	28	6,7%	317	2,0%	317	16,7%	2	0,6%	2	0,6%	58	18,3%	143	45,1%	116	36,6%	689	36,6%	689	35	35	
von 40 bis unter 45 Jahre		246	94,3%	14	5,7%	14	5,7%	166	1,0%	166	19,9%	2	1,2%	1	0,6%	37	22,3%	84	50,6%	45	27,1%	403	27,1%	403	23	23	
von 45 bis unter 50 Jahre		122	92,6%	9	7,4%	9	7,4%	98	1,0%	98	23,5%	-	-	1	1,0%	25	25,5%	56	57,1%	17	17,3%	196	17,3%	196	16	16	
von 50 bis unter 55 Jahre		67	85,1%	10	14,9%	10	14,9%	29	-	29	20,7%	1	3,4%	1	3,4%	8	27,6%	15	51,7%	6	20,7%	107	20,7%	107	14	14	
von 55 bis unter 60 Jahre		57	91,2%	5	8,8%	5	8,8%	28	1,0%	28	28,6%	-	-	-	-	9	32,1%	15	53,6%	4	14,3%	80	14,3%	80	12	12	
von 60 bis unter 65 Jahre		34	94,1%	2	5,9%	2	5,9%	23	2,0%	23	34,8%	-	-	1	4,3%	11	47,8%	9	39,1%	3	13,0%	54	13,0%	54	5	5	
65 Jahre und älter		34	91,2%	3	8,8%	3	8,8%	43	1,0%	43	48,8%	-	-	2	4,7%	24	55,8%	16	37,2%	3	7,0%	68	7,0%	68	12	12	
<b>Bundesgebiet gesamt</b>		<b>4.226</b>	<b>93,9%</b>	<b>258</b>	<b>6,1%</b>	<b>258</b>	<b>6,1%</b>	<b>3.039</b>	<b>0,6%</b>	<b>513</b>	<b>16,9%</b>	<b>15</b>	<b>0,5%</b>	<b>20</b>	<b>0,7%</b>	<b>566</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.428</b>	<b>47,0%</b>	<b>1.045</b>	<b>34,4%</b>	<b>6.784</b>	<b>34,4%</b>	<b>6.784</b>	<b>318</b>	<b>318</b>	

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

## BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE

Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik		Berichtszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014		bezogen auf: <b>Personen</b>		Bereich: Pakistan															
Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE				ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE								ANHÄNGIGE VERFAHREN								
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen
	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	
Männlich	3.677	93,7%	230	6,3%	12	0,5%	366	13,8%	9	0,3%	13	0,5%	400	15,1%	1.249	47,2%	995	37,6%	5.906	37,6%	283
Weiblich	549	94,9%	28	5,1%	6	1,5%	147	37,2%	6	1,5%	7	1,8%	166	42,0%	179	45,3%	50	12,7%	878	12,7%	35
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>4.226</b>	<b>93,9%</b>	<b>258</b>	<b>6,1%</b>	<b>18</b>	<b>0,6%</b>	<b>513</b>	<b>16,9%</b>	<b>15</b>	<b>0,5%</b>	<b>20</b>	<b>0,7%</b>	<b>566</b>	<b>18,6%</b>	<b>1.428</b>	<b>47,0%</b>	<b>1.045</b>	<b>34,4%</b>	<b>6.784</b>	<b>34,4%</b>	<b>318</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**Zusammenstellung für das Herkunftsland Pakistan**

**Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015**

Aufschlüsselung nach Herkunftsland .....	2
Aufschlüsselung nach Altersgruppen .....	3
Aufschlüsselung nach Geschlecht .....	4

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik**      Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015      bezogen auf: **Persone**n      Bereich: Bundesgebiet gesamt

Aufschlüsselung nach Herkunftsländern	LS	ASYLANTRÄGE						ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 31 AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 41 AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 VII AufenthG		Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Fristen anhängen	
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Pakistan	461	8.472	8.199	96,8%	273	3,2%	2.015	4	0,2%	158	7,8%	11	0,5%	24	1,2%	197	9,8%	844	41,9%	974	48,3%	13.113	470
<b>Asien (Auswahl)</b>		<b>8.472</b>	<b>8.199</b>	<b>96,8%</b>	<b>273</b>	<b>3,2%</b>	<b>2.015</b>	<b>4</b>	<b>0,2%</b>	<b>158</b>	<b>7,8%</b>	<b>11</b>	<b>0,5%</b>	<b>24</b>	<b>1,2%</b>	<b>197</b>	<b>9,8%</b>	<b>844</b>	<b>41,9%</b>	<b>974</b>	<b>48,3%</b>	<b>13.113</b>	<b>470</b>
<b>Auswahl gesamt</b>		<b>8.472</b>	<b>8.199</b>	<b>96,8%</b>	<b>273</b>	<b>3,2%</b>	<b>2.015</b>	<b>4</b>	<b>0,2%</b>	<b>158</b>	<b>7,8%</b>	<b>11</b>	<b>0,5%</b>	<b>24</b>	<b>1,2%</b>	<b>197</b>	<b>9,8%</b>	<b>844</b>	<b>41,9%</b>	<b>974</b>	<b>48,3%</b>	<b>13.113</b>	<b>470</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

Aufschlüsselung nach Altersgruppen		Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik										ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
		insgesamt		davon Erstanträge		davon Folgeanträge		insgesamt		Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl)		Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG		Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG		Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG		Gesamtquote schutzquote		Ablehnungen (unbegründet/ offensichtlich unbegründet)		sonstige Verfahrenserledigungen		aufgrund von Erst- und Folgeanträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert		
Unbekannt		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
bis unter 16 Jahre		572	98,3%	10	1,7%	142	0,7%	43	30,3%	5	3,5%	2	1,4%	2	1,4%	51	35,9%	64	45,1%	27	19,0%	1.004	19,0%	23	23	23	
von 16 bis unter 18 Jahre		229	98,7%	3	1,3%	15	-	4	26,7%	-	-	-	-	-	-	4	26,7%	6	40,0%	5	33,3%	241	33,3%	3	3	3	
von 18 bis unter 25 Jahre		2.570	97,9%	54	2,1%	463	-	19	4,1%	2	0,4%	1	0,2%	1	0,2%	22	4,8%	168	36,3%	273	59,0%	3.194	59,0%	75	75	75	
von 25 bis unter 30 Jahre		2.250	96,7%	75	3,3%	548	-	31	5,7%	1	0,2%	2	0,4%	2	0,4%	34	6,2%	229	41,8%	285	52,0%	3.503	52,0%	112	112	112	
von 30 bis unter 35 Jahre		1.353	96,3%	50	3,7%	377	2	0,5%	21	5,6%	-	-	-	-	-	23	6,1%	169	44,8%	185	49,1%	2.301	49,1%	87	87	87	
von 35 bis unter 40 Jahre		733	94,3%	42	5,7%	212	1	0,5%	15	7,1%	1	0,5%	1	0,5%	18	8,5%	89	42,0%	105	49,5%	1.321	49,5%	70	70	70		
von 40 bis unter 45 Jahre		392	93,9%	24	6,1%	111	-	5	4,5%	-	-	-	-	-	7	6,3%	57	51,4%	47	42,3%	697	42,3%	39	39	39		
von 45 bis unter 50 Jahre		206	95,6%	9	4,4%	65	-	7	10,8%	1	1,5%	1	1,5%	1	1,5%	9	13,8%	29	44,6%	27	41,5%	416	41,5%	23	23	23	
von 50 bis unter 55 Jahre		77	96,1%	3	3,9%	34	-	4	11,8%	1	2,9%	-	-	-	5	14,7%	17	50,0%	12	35,3%	167	35,3%	14	14	14		
von 55 bis unter 60 Jahre		43	100,0%	-	-	16	-	2	12,5%	-	-	-	-	-	4	25,0%	6	37,5%	6	37,5%	115	37,5%	10	10	10		
von 60 bis unter 65 Jahre		21	95,2%	1	4,8%	11	-	2	18,2%	-	-	-	-	-	7	63,6%	3	27,3%	1	9,1%	70	9,1%	5	5	5		
65 Jahre und älter		26	92,3%	2	7,7%	21	-	5	23,8%	-	-	-	-	-	8	38,1%	13	61,9%	7	33,3%	82	4,8%	9	9	9		
<b>Bundesgebiet gesamt</b>		<b>8.472</b>	<b>96,8%</b>	<b>273</b>	<b>3,2%</b>	<b>2.015</b>	<b>4</b>	<b>0,2%</b>	<b>158</b>	<b>7,8%</b>	<b>11</b>	<b>0,5%</b>	<b>24</b>	<b>1,2%</b>	<b>197</b>	<b>9,8%</b>	<b>844</b>	<b>41,9%</b>	<b>974</b>	<b>48,3%</b>	<b>13.113</b>	<b>48,3%</b>	<b>470</b>	<b>470</b>	<b>470</b>		

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

**BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE**

**Antrags-, Entscheidungs- und Bestandsstatistik** Berichtszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015 bezogen auf: **Personen** Bereich: **Pakistan**

Aufschlüsselung nach Geschlecht	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE										ANHÄNGIGE VERFAHREN					
	insgesamt absoluter Wert	davon Erstanträge		insgesamt absoluter Wert	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Familienasyl) absoluter Wert	Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 I AsylG absoluter Wert	Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 I AsylG absoluter Wert	Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 V/VII AufenthaltG absoluter Wert	Gesamt schutzquote		Ablehnungen (unbegründet / offens. unbegründet)		sonstige Verfahrens erledigungen		aufgrund von Erst- anträgen	aufgrund von Folge- anträgen			
		absoluter Wert	prozentualer Wert						absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert	prozentualer Wert			absoluter Wert	prozentualer Wert	absoluter Wert
Männlich	7.852	7.597	96,8%	2	0,1%	105	5,8%	7	0,4%	13	0,7%	127	7,0%	756	41,6%	936	51,5%	11.813	425
Weiblich	620	602	97,1%	2	1,0%	53	27,0%	4	2,0%	11	5,6%	70	35,7%	88	44,9%	38	19,4%	1.300	45
<b>Volkszugehörigkeit gesamt</b>	<b>8.472</b>	<b>8.199</b>	<b>96,8%</b>	<b>4</b>	<b>0,2%</b>	<b>158</b>	<b>7,8%</b>	<b>11</b>	<b>0,5%</b>	<b>24</b>	<b>1,2%</b>	<b>197</b>	<b>9,8%</b>	<b>844</b>	<b>41,9%</b>	<b>974</b>	<b>48,3%</b>	<b>13.113</b>	<b>470</b>

Hinweis: Addition/Abgleich mit Vor(Monats)Listen ist wegen nachträglicher Veränderungen nicht möglich.

Anlage 4 zu Frage 4

1. Afghanistan

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2001	Österreich																		4	4
	Niederlande																		1	1
	Pakistan																		1	1
	Polen																		1	1
	Tschechische Republik																		1	1
	<b>Gesamt</b>																		<b>8</b>	<b>8</b>
2002	Österreich																		66	66
	Polen																		5	5
	Dänemark																		2	2
	Italien																		1	1
	Niederlande																		1	1
	Schweden																		1	1
	Spanien																		1	1
	<b>Gesamt</b>																		<b>77</b>	<b>77</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2003	Österreich		1	4	6	2	6		1	6	13				1		1	3		44	
	Dänemark					1	6													7	
	Niederlande			2				1			2	1								6	
	Afghanistan						1	2		2										5	
	Polen					1		4												5	
	Griechenland			2	2															4	
	Frankreich						1													1	
	Italien											1								1	
	nicht angegeben								1												1
	Schweden																		1		1
	Tschechische Republik				1																1
	Weißrussland			1																	1
	<b>Gesamt</b>			<b>1</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>1</b>			<b>1</b>		<b>1</b>	<b>4</b>		<b>77</b>



Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2004	Afghanistan			10	6	4	2	1	1	2										26	
	Österreich			8	6	1	1	8	1												25
	Griechenland			2	6				1	3	5		3		2						22
	Schweden									5	5		2								12
	Italien			1	2			1	1					1							6
	Dänemark						1				3										4
	Niederlande			1						1	1		1								4
	Frankreich												1		1						2
	Großbritannien															1					2
	Slowakische Republik			1	1																2
	Belgien												1								1
	Litauen													1							1
	Spanien																				1
		<b>Gesamt</b>			<b>13</b>	<b>20</b>		<b>13</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>4</b>					<b>108</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2005	Afghanistan		1	6	17		18	53	11	11	20	4	5		1	2				149
	Niederlande				1		4				4									9
	Dänemark				2			1			1		1				1			6
	Slowakische Republik				4						1									5
	Norwegen				2		1	1												4
	Griechenland				1						2									3
	Großbritannien														1					1
	Indien				1															1
	Italien								1											1
	Österreich								1											1
	Polen																			1
	Schweden								1											1
	Ungarn																			1
		<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>8</b>	<b>28</b>		<b>23</b>	<b>58</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>6</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2006	Afghanistan	1	1	16	28		30	36	4	4	35	4	5	3	5	1				173
	Norwegen						1	1			1	7	1		1					12
	Niederlande				1						1		1		1	1				5
	Belgien	1									1									2
	Griechenland				1						1									2
	Österreich				2															2
	Slowakische Republik				1						1									2
	Dänemark				1															1
	Spanien				1															1
	Tschechische Republik				1															1
<b>Gesamt</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>36</b>		<b>31</b>	<b>37</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>40</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>2</b>			<b>201</b>	
2007	Afghanistan			4	6		23	5		1	10	2	3		3	1		13		71
	Griechenland				1						3	1	4							9
	Norwegen				1						2			1						4
	Slowakische Republik				3															3
	Italien									1							1			2
	Belgien				1															1
	Dänemark										1									1
	Island										1									1
	Österreich				1															1
	Ungarn				1															1
Weißrussland										1									1	
<b>Gesamt</b>			<b>4</b>	<b>14</b>			<b>23</b>	<b>5</b>		<b>3</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>13</b>		<b>95</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2008	Afghanistan				1		10	3		2	7		2		2					27
	Griechenland				8	1	4	2		2	1	1	1	1				3		24
	Norwegen			1	3		1						1							6
	Belgien									1	4									5
	Schweden			1			1							3						5
	Italien							1			2			1						4
	Österreich				2								1							3
	Slowakische Republik				3															3
	Niederlande				1						1									2
	Schweiz				1			1												2
	Argentinien																			1
	Bulgarien														1					1
	Dänemark				1															1
	Großbritannien				1															1
	Ungarn					4														4
<b>Gesamt</b>			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>7</b>		<b>6</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>2</b>			<b>3</b>		<b>89</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2009	Griechenland			6	2	1	3	2	4						1					19
	Italien			1			1	1	2	6	1	7								19
	Afghanistan		1		2		6				2	1	2							14
	Ungarn			1	3		3													7
	Belgien							1	4											5
	Norwegen				1							1					1			3
	Dänemark									1	1									2
	Großbritannien													1			1			2
	Schweden								1	1										2
	Estland		1																	1
	Frankreich											1								1
	Niederlande					1														1
	Österreich														1					1
	Rumänien													1						1
Schweiz										1									1	
Slowakische Republik					1														1	
	<b>Gesamt</b>	2	2	14	2	11	2	4	7	17	2	9	4	2	2					80

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2010	Italien				9		3		4	3	8	1		2						30
	Ungarn			2	11		4				3		2							22
	Norwegen		1	1	5	3	1		1		5									17
	Afghanistan		1		4		4	1	2		4									16
	Österreich	1			8			1			1						2			13
	Griechenland						1				6	2				1	2			12
	Belgien						1			5	4									10
	Niederlande			1	1	1			1	1	2						1			8
	Schweiz				2			1			3					1				7
	Frankreich				1						1									2
	Großbritannien				1							1								2
	Bulgarien								1											1
	Finnland												1							1
	Polen							1												1
	Schweden					1														1
<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		<b>5</b>		<b>143</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2011	Italien			4	29		12	1	3		13	9	1	18		3	3			96
	Norwegen			1	7	1	2	1	7	5	2		4		1	5				36
	Ungarn	1		1	11		2			3			1			6				25
	Dänemark		1	3	1			5			1	1	5			2				19
	Niederlande	1			3		1		4	2			1				2			14
	Afghanistan				7		2		1	1	1									12
	Österreich				8		2													10
	Schweden				1		1	1			2			2						6
	Schweiz							1					1	3		1				6
	Großbritannien				1							1		2	1					5
	Belgien			2			1													3
	Frankreich					2											1			3
	Polen											1						1		2
	Finnland			1																1
	Irland							1												1
<b>Gesamt</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>70</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>6</b>		<b>239</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2012	Italien	1	7	15	3	16	8	1	2	10	2	2	2	1				1		69
	Niederlande			2	1	1	1		5	6			1	1				5		23
	Schweden	3				4	3	2	2									2		16
	Belgien			3		1			4	1			4		2					15
	Österreich			5		2	1		2	1	1	1			1			1		14
	Dänemark			3		2	1	1	1	1		1	1				1	1		12
	Norwegen			1		1	1	1	1	2	1		4		1					12
	Afghanistan			1		3					2	2								9
	Schweiz			1		1		1			1				1	4		1		9
	Frankreich										6									6
	Ungarn			2	1		1	1						1						6
	Großbritannien			1	1				1	1										4
	Slowakische Republik				2		2													4
	Rumänien				1															1
	Tschechische Republik				1															1
	<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>34</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	



Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2013	Belgien				2		4			2	7		1		4					20
	Italien				4		5		1		1	1	2	5	1					20
	Österreich				2		4			1	3				1		1			12
	Norwegen				2		1	1		3			2			1				10
	Dänemark				2		3						1		1	2				9
	Afghanistan			1	3		2				1				1					8
	Schweden				1					1	2		2			1				7
	Griechenland	5																		5
	Niederlande							1		1			1					1		4
	Schweiz							1			1								2	4
	Finnland	1			1															2
	Großbritannien			2																2
	Polen												2							2
	Ungarn				1			1												2
	Frankreich		1																	1
	Slowakische Republik				1															1
	Spanien											1								1
Tschechische Republik															1				1	
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>19</b>		<b>22</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		<b>111</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2014	Belgien	3		4	4		5	3	1	3	4	1	8	9	7	4	3			59
	Ungarn			3	11	1	3	2	6		1	2	1		1		3	1		35
	Italien	1		3	2		6	1	2		8	1			1	2				27
	Dänemark		1		2		2	2	8				1	1	4	1	2			24
	Österreich		1		3		3		2								4	2		15
	Norwegen				1				2	6					3		1	1		14
	Schweden		1		2		1			1			1	1		2	2			11
	Schweiz				1				4	4								2		11
	Afghanistan			1	1		1	1					3	1	1					9
	Bulgarien				4		1								2					7
	Finnland												2			5				7
	Frankreich							2		3					1					6
	Portugal																6			6
	Niederlande			1							2	1			1					5
	Slowakische Republik								1					1						2
	Großbritannien				1															1
	Litauen										1									1
	Polen																	1		1
	Slowenien																			1
		<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2015	Ungarn	1			2			2	18		4				3	8	2			40	
	Österreich	8	1		1		3				3		6		1		1	1		25	
	Bulgarien			5	4		2		1		4				1			1		18	
	Schweden		1				2	2	1		1	1		1		1	2	2		14	
	Schweiz			3				1	1		3	2	1	1		1				13	
	Italien			2			2	1			1	2	1				2			11	
	Norwegen								2		4	2						3		11	
	Niederlande							6	1		2	1								10	
	Afghanistan			3	3			1							2						9
	Belgien	3	1		1					1		2									8
	Dänemark		2	1				1	1		1	1									7
	Portugal											1						3			4
	Frankreich			1					1												2
	Polen							1	1												2
	Griechenland				1																1
	Großbritannien																		1		1
	Rumänien							1													1
Slowenien																				1	
	<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>12</b>		<b>19</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>8</b>		<b>178</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
Januar - Juli 2016	Ungarn		1	1	8		2	8	7	10			10		12	6				65
	Afghanistan			4	9		2			3						1				19
	Bulgarien		2				2	1	1		5					3				14
	Italien		2		1		1	1		1	1	1	1		3					11
	Österreich							4	1	1	2					1				9
	Dänemark	1	1		1			1						4						8
	Frankreich				1								4		1					6
	Niederlande						6													6
	Norwegen									3	1			1						5
	Belgien	1									1									2
	Schweiz								1											1
	Rumänien															1				1
	Schweden		1																	1
		<b>Gesamt</b>	2	7	5	20	16	13	16	12	2	22	1	20	60	18	10			
	<b>Gesamt</b>	33	33	112	378	16	284	190	114	126	315	62	128	60	79	67	51	47	85	2.180

## 2. Irak

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2001	Niederlande																		7	7
	Österreich																		2	2
	Schweden																		2	2
	Frankreich																		1	1
	Polen																		1	1
	Schweiz																		1	1
	Tschechische Republik																		1	1
	<b>Gesamt</b>																		<b>15</b>	<b>15</b>
2002	Italien																		85	85
	Niederlande																		26	26
	Griechenland																		21	21
	Österreich																		19	19
	Schweden																		17	17
	Dänemark																		11	11
	Belgien																		5	5
	Frankreich																		4	4
	Spanien																		3	3
	Großbritannien																		1	1
	Iran																		1	1
	Tschechische Republik																		1	1
	<b>Gesamt</b>																		<b>194</b>	<b>194</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2003	Italien	1		15	16		2		2	11	3	1		2	2	1	1	2		59	
	Österreich			12	14					6	10	1		2	1					46	
	Griechenland			2	19		7			1	5	2		1	2		5			44	
	Niederlande	2		1	1						3	3	1		1	2				14	
	Schweden				2				1	1	2							5		11	
	Dänemark				1						2	1						2		6	
	Iran										1	2								3	
	Polen	2		1																3	
	Spanien				3																3
	Australien				2																2
	Frankreich													1		1					2
	Belgien															1					1
	Finnland		1																		1
	Syrien		1																		1
	Vereinigte Arabische Emirate		1																		1
	<b>Gesamt</b>		<b>5</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>58</b>		<b>9</b>		<b>3</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>9</b>		<b>197</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2004	Griechenland			3	6		3				10	2	3		1	1	4			33	
	Italien	1		4	6		4				6			2	1	1				25	
	Österreich		2	2	9	1	2				4	1	1			2				24	
	Niederlande			1	5				1	1	1	1				1				11	
	Schweden			1	1			1			5					1	1			10	
	Dänemark					1		1			1	1				2				6	
	Großbritannien				1						1	1								3	
	Jordanien										2										2
	Schweiz													2							2
	Belgien													1							1
	Frankreich				1																1
	Iran				1																1
	Luxemburg												1								1
	Norwegen													1							1
<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>28</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>			<b>121</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2005	Griechenland	1		6	4		1	1		1	3	1	1				2			21
	Niederlande			1	4					1	3	1	2							12
	Italien			1	2						3	1	1	1	1					10
	Großbritannien			1	2		1						2				1			7
	Norwegen			5	2															7
	Dänemark				1		1	1		1	2									6
	Frankreich			1			1			2						1				5
	Slowakische Republik			1	3											1				5
	Schweden										2	1	1							4
	Spanien					1		3												4
	Österreich			2								1								3
	Belgien										2									2
	Irak										1									1
	Iran															1				1
	Polen			1																1
	Togo									1										1
	Tschechische Republik			1																1
<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>		<b>4</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>3</b>		<b>91</b>	



Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2006	Griechenland			8	9	2				3	5			1			5			33	
	Großbritannien		1	2	3	1		1		6	6	1	1							22	
	Niederlande		1	4	4						6	1	1	1		1	2	1		21	
	Belgien				5	5	2				3	1	1	1						13	
	Österreich				7						1						1			9	
	Italien			1	2						2						1			6	
	Tschechische Republik			5													1			6	
	Frankreich				1				2			2								5	
	Dänemark						1				1	1	1		1					4	
	Polen															4				4	
	Norwegen					2						1									3
	nicht angegeben					2															2
	Schweden													1							1
	Slowakische Republik													1							1
	Slowenien												1								1
	Spanien				1																1
	Zypern											1									1
<b>Gesamt</b>			2	20	36		6	2	1	9	28	5	4	3	6	4	7			133	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2007	Italien				9		7			1	4		12			1	4	1		39
	Griechenland		1	8	9		1	2	1	1	5	2	2				1	3		36
	Großbritannien		2	3	5		1		1	3	5	1		1			1	4		27
	Schweden				2	7	2		1	1	1	9					3			26
	Irak				4	6		2		1	1	1			1	1				17
	Niederlande			1	4		2				8		1							16
	Dänemark				3	1					6		1				1	1		13
	Slowakische Republik			2	10										1					13
	Frankreich									3	4								1	8
	Österreich				3		2				3									8
	Norwegen			1	2						3	1								7
	Belgien				1				1			2		1						5
	Polen																		3	3
	Tschechische Republik			1	2															3
	Ungarn				2															2
	Bulgarien				1															1
	Irland											1								1
	Schweiz				1															1
	Slowenien							1												1
	Spanien												1							1
Vereinigte Staaten von Amerika				1															1	
<b>Gesamt</b>		<b>3</b>	<b>22</b>	<b>66</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>49</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>13</b>		<b>229</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2008	Schweden		2	13	13		1	4		11	19	3	3	1	2	1	5			78
	Italien			9	15		2	3	1	6	15	3	3	4	3	3	6	2		75
	Griechenland		2	6	21		5	2	1	5	14	3	2	7	1		3			72
	Irak			10	7		3			4	3		1	1	3	1				33
	Dänemark		1	6	3		1			3	6		3	1	1	2				27
	Belgien	1		3	6					5	5	1					1			22
	Großbritannien			3	5		1			1	8	1		1			2			22
	Norwegen			3	6						1	1				1		1		13
	Niederlande			3	1			1			1	4		1		1				12
	Ungarn			2	4						2						1			9
	Rumänien			1	4			1			1						1			8
	Slowakische Republik		1		3						1	2	1							8
	Österreich			1	4						2									7
	Spanien										5						1			6
	Bulgarien				2						1									3
	Frankreich				1						1								1	3
	Finnland				1															1
Polen				1															1	
Schweiz				1															1	
	<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>62</b>	<b>96</b>		<b>14</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>88</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>4</b>		<b>401</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2009	Schweden		3	10	16	4	2	3	2	11	20	6	3	2	2		7	1		92
	Dänemark			4	19	2	2	1		10	8	1	7		6		4			64
	Italien			3	17	1	1			1	12	4				1	1			41
	Griechenland			4	10		1	1		3	7	3	1	3	1					34
	Irak			11	7		2	2		3	2		1		3	1	1			33
	Norwegen			3	9	1	3			2	4	4								26
	Österreich				11	3				2	2					2				20
	Belgien			1	2					2	1	5		1	2					14
	Frankreich				5		1							1	1			4		12
	Großbritannien				2		3				2	2	1							10
	Schweiz			2	1						1	3				1				8
	Niederlande						1	1				2								4
	Bulgarien				2						1									3
	Slowakische Republik				1											1				2
	Irland		1																	1
	Russische Föderation										1									1
	Slowenien											1								1
Spanien											1								1	
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>38</b>	<b>102</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>70</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>1</b>		<b>367</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2010	Schweden	1		5	9	2	2		2		19	3	8	2	1	2	1			57
	Norwegen		1	4	11		1	1	1	2	7	6	4			2	2			42
	Irak			6	12				1	1	7	1		1	2					31
	Italien			1	11					4			2		2		1			21
	Dänemark			4	1					5	7	1					1			19
	Schweiz			2	5					1	2	3	3				1			17
	Niederlande		1	2	2	1	1	1	1		5			1						14
	Österreich				6					1							1			8
	Belgien	1		1	2					1	1					1				7
	Griechenland				1	1	1				3						1			6
	Frankreich														3					3
	Finnland				1						1									2
	Großbritannien				1						1									2
	Rumänien										1									1
Spanien										1									1	
Tschechische Republik				1															1	
<b>Gesamt</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>25</b>	<b>63</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>55</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>8</b>		<b>232</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2011	Niederlande			2	2		2			1	7	1				1	1			17
	Irak				9					1	3		1				1			16
	Norwegen			2	3	1		1		4	1	1	2				1			16
	Schweden			1	6		2			4	1					1	1			16
	Dänemark			5	3	1			1		2	1	1			1				15
	Italien	1		3	6			1	1					1			1			14
	Belgien	1			1		3				2		2							9
	Österreich				2					1	4		1							8
	Schweiz			1			1					2		1						5
	Frankreich				4															4
	Bulgarien						1				1									2
	Großbritannien			1									1							2
	Polen											2								2
	Ungarn															1	1			2
	Brasilien															1				1
	Rumänien				1															1
	Slowakische Republik				1															1
<b>Gesamt</b>		<b>2</b>		<b>15</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>8</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>		<b>131</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2012	Irak		3	5	6				2	1	1	1	1	1	1	1	1	1		23
	Italien			1	12					2	3	1	1	1	1			1		23
	Norwegen			4	3							1		4	2					14
	Schweden			2	1						2	3	1				1	2		12
	Dänemark			1	3						3	3								10
	Niederlande			1	1						4	1						1		8
	Zypern						6											1		7
	Schweiz			4								1								5
	Belgien	1			1							1								3
	Österreich										2							1		3
	Finnland						1					1								2
	Bulgarien											1								1
	Frankreich												1							1
	Großbritannien				1															1
	Polen			1																1
	Slowenien					1														1
	Tschechische Republik					1														1
<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>29</b>		<b>7</b>		<b>2</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>		<b>116</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2013	Irak			2	10						3	1	1		1	3				21
	Belgien				1		1				9		4							15
	Schweden			2	6		1			2	1				1					13
	Italien			1	8						1									10
	Schweiz			1	1						2									4
	Dänemark										1						1	1		3
	Niederlande							1			2									3
	Norwegen												1	1				1		3
	Österreich															1		2		3
	Polen															2				2
	Bulgarien							1												1
	Frankreich																		1	1
	Rumänien																		1	1
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>26</b>		<b>3</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>6</b>		<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>		<b>80</b>



Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2014	Belgien				1		3	1		1	6				1		3			16
	Italien		1	1	7		2				2						3			16
	Spanien		1	2	1				1		3				3	3	1			15
	Frankreich			4						5	2				1					12
	Irak			1	2		2				1	1					1			8
	Niederlande		1				1	1		1	1						1			6
	Dänemark			1				1			1						1	1		5
	Norwegen			1							1	1			1			1		5
	Polen										1	3				1				5
	Schweden					2						1			1					4
	Schweiz			2															2	4
	Ungarn										1	1								2
	Griechenland																1			1
	Großbritannien					1														1
	Lettland				1															1
	Österreich											1								1
	Rumänien		1																	1
Tschechische Republik											1								1	
Türkei											1								1	
	<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>15</b>		<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>1</b>		<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>2</b>		<b>105</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2015	Österreich		3	1	5		2			1	9	1		1	1					24
	Frankreich							6		9										15
	Italien			2	1		1			3				1			1			9
	Bulgarien				3		1			3						1				8
	Spanien				6		1			1										8
	Irak		1	1	3					1										6
	Polen										2					2	1			5
	Dänemark															2		2		4
	Niederlande		1					1			2									4
	Ungarn				1				1		1					1				4
	Belgien		1								1					1				3
	Schweden			1							1								1	3
	Slowakische Republik													1				2		3
	Tschechische Republik									1	2									3
	Großbritannien										2									2
	Rumänien		1		1															2
	Litauen																			1
	<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>20</b>			<b>6</b>	<b>7</b>		<b>3</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>104</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
Januar - Juli 2016	Ungarn		2		30		3			3	1		1		1					41
	Bulgarien		2		15					5	7				1			1		31
	Österreich		1	1				3		1	12									18
	Italien		1				2	1		2	6			1			1			14
	Niederlande							1			1							6		8
	Lettland										1									7
	Irak			2	2						1	1								6
	Rumänien				1					1	1			1						4
	Belgien			1	2															3
	Tschechische Republik															3				3
	Dänemark					2													1	3
	Schweden																	1		3
	Finnland															2				2
	Slowakische Republik															1				1
	Frankreich																		1	1
	<b>Gesamt</b>	6	4	58		22	120	47	28	184	511	96	107	52	89	44	97	54		145
	<b>Gesamt</b>	14	44	288	655	22	120	47	28	184	511	96	107	52	89	44	97	54	209	2.661

3. Pakistan

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2001	Pakistan																		149	149	
	Italien																			4	4
	Spanien																			4	4
	Afghanistan																			2	2
	Griechenland																			2	2
	Polen																			1	1
	Portugal																			1	1
	<b>Gesamt</b>																			<b>163</b>	<b>163</b>
2002	Pakistan																			68	68
	Frankreich																			5	5
	Italien																			2	2
	Portugal																			2	2
	Spanien																			2	2
	Belgien																			1	1
	Dänemark																			1	1
	Österreich																			1	1
Polen																			1	1	
Schweden																			1	1	
<b>Gesamt</b>																			<b>84</b>	<b>84</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
		1	2	12	11		16	2	1	6	10	1		1	1	1	1	5		
2003	Pakistan	1	2	12	11		16	2	1	6	10	1		1	1	1		5		70
	Polen	7	1	1																9
	Großbritannien														1			5		6
	Griechenland		1	1					1											3
	Portugal			1						1	1									3
	Frankreich														1	1				2
	Italien						1										1			2
	Belgien									1										1
	Kuweit						1													1
	Niederlande											1								1
	Österreich						1													1
	Schweden			1																1
	Spanien		1																	1
	<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>11</b>		<b>19</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>		<b>10</b>	

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2004	Pakistan	2	1	23	8		31	1		2	12	4	5	3	3		1			96	
	Österreich			3	1		1	1			2				2					10	
	Slowakische Republik			1	7										1					9	
	Dänemark							2							1					3	
	Italien				1		1				1									3	
	Belgien				1											1				2	
	Frankreich						1				1									2	
	Brunei																	1		1	
	Griechenland					1															1
	Großbritannien											1									1
	Portugal							1													1
	Schweden																				1
		<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>19</b>		<b>35</b>	<b>4</b>		<b>2</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>8</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>130</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2005	Pakistan	1	2	37	8		23	5		12	16	6	7	2	14	1	1			135	
	Italien		1	2							2	1									6
	Österreich		1	1			1				1	1									5
	Polen	1	1								1				2						5
	Griechenland				1						2				1						4
	Slowakische Republik				2										2						4
	Belgien				1		1					1									3
	Großbritannien						3														3
	Norwegen				1							1									2
	Litauen											1									1
	Schweden													1							1
	Spanien							1													1
	Ungarn							1													1
	Vereinigte Staaten von Amerika							1													1
	<b>Gesamt</b>		<b>2</b>	<b>5</b>	<b>40</b>	<b>13</b>		<b>31</b>	<b>5</b>		<b>12</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>172</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt	
2006	Pakistan	1	4	14	4		11			5	10	3	1	2	5	1				61	
	Griechenland			3							1	1								5	
	Großbritannien						1				1	1								3	
	Slowakische Republik				2						1									3	
	Italien				2															2	
	Österreich										2									2	
	Polen										1			1						2	
	Zypern														2					2	
	Afghanistan							1													1
	Belgien						1														1
	Dänemark						1														1
	Frankreich											1									1
	nicht angegeben					1															1
	Spanien							1													1
	Ungarn																				1
	<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>9</b>		<b>15</b>			<b>5</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>				<b>87</b>



Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2007	Pakistan			8	7		13		1	4	9	2	7	1	3		1			56
	Griechenland			2	2		1				3									8
	Großbritannien						4													4
	Belgien									1	1								1	3
	Österreich										1								1	2
	Tschechische Republik				2															2
	Italien				1															1
	Norwegen												1							1
	Slowakische Republik				1															1
	Ungarn							1												1
	<b>Gesamt</b>			<b>10</b>	<b>13</b>		<b>19</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>79</b>
2008	Pakistan	1	6	2			3	1		1	6	2	2	1	2	2	1			30
	Niederlande			4																4
	Griechenland			2	1															3
	Italien			1												1				2
	Ungarn					1		1												2
	Belgien			1																1
	Frankreich									1										1
	Großbritannien			1																1
	Slowakische Republik									1										1
	Tschechische Republik						1													1
	<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>4</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>			<b>46</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2009	Pakistan		4				5				1	2		1	4					17
	Griechenland		2							3										5
	Österreich				4						1									5
	Italien				1										2					3
	Slowakische Republik				1						1									2
	Belgien			1																1
	Frankreich									1										1
	Großbritannien										1									1
	Portugal							1												1
	Rumänien							1												1
	Schweden							1												1
	Schweiz			1																1
	Spanien										1									1
		<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>8</b>			<b>2</b>	<b>7</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>6</b>				

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2010	Pakistan	1		5				5	1			6	1			2	1				22
	Griechenland						1				3							1			5
	Italien			2							1					1					4
	Finnland										1	1									2
	Österreich				1						1										2
	Rumänien				2																2
	Spanien				1			1													2
	Dänemark							1													1
	Frankreich											1									1
	Großbritannien											1									1
	Schweiz												1								1
	<b>Gesamt</b>		<b>1</b>		<b>7</b>	<b>4</b>		<b>8</b>	<b>1</b>			<b>15</b>	<b>2</b>				<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>43</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2011	Pakistan	1	1	4	2		6	1		1	3				5					24
	Italien				1		2				2									5
	Österreich			2	2															4
	Spanien						2			1					1					4
	Frankreich				1						2									3
	Schweiz			2								1								3
	Belgien						1				1									2
	Tschechische Republik						1								1					2
	Polen						1													1
	Portugal															1				1
	Schweden										1									1
	Ungarn											1								1
	<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>6</b>		<b>13</b>	<b>1</b>		<b>3</b>	<b>9</b>	<b>1</b>			<b>8</b>				<b>51</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
		1	2	14	12	24	1	2	18	7	1	4	5	10	101					
2012	Pakistan	1		5	1		10		1	1	9	6		4	1			7		46
	Italien			1	3		3			1	3	1	1		1			1		15
	Österreich				3		5				3				2					13
	Großbritannien						1								1					6
	Rumänien		1	1	2		1													5
	Schweiz			1	1													1		3
	Irland				1		1													2
	Belgien						1													1
	Iran																	1		1
	Katar							1												1
	Lettland							1												1
	Norwegen											1								1
	Polen																			1
	Schweden					1														1
	Slowakische Republik			1																1
	Spanien											1								1
	Tschechische Republik											1								1
Ungarn																			1	
<b>Gesamt</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>101</b>					

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2013	Pakistan		1	10			2				7	1	1		1					23
	Österreich	1		4	5		5			1	3	1								20
	Italien			4	5		4				3			1						17
	Ungarn			1	4		2				2							1		10
	Spanien			5			1				1				1					8
	Belgien						1				1									2
	Griechenland			2																2
	Schweiz			1														1		2
	Slowakische Republik			2																2
	Großbritannien						1													1
	Katar																		1	1
	Norwegen										1									1
	Rumänien							1												1
	Schweden					1														1
	<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>15</b>		<b>17</b>			<b>2</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>			<b>3</b>		<b>91</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2014	Italien		1	30	5		2			4	1	1			4					48
	Österreich	2	1	6	3		6			3	3	3			6					33
	Pakistan			7	5		1	1			14	1			1	1				31
	Belgien	1		4			9			4	8	1								27
	Ungarn	3		9	4		3				1	1			4					25
	Großbritannien	1		1			4				1	2			1					10
	Schweiz			6							1	1						2		10
	Frankreich	1					1				2									4
	Niederlande			1								1								2
	Spanien						1				1									2
	Kroatien			1																1
	Malta			1																1
	Norwegen											1								1
	Portugal										1									1
	Rumänien			1																1
	Vereinigte Arabische Emirate																		1	1
Vereinigte Staaten von Amerika												1							1	
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>3</b>	<b>66</b>	<b>17</b>		<b>27</b>	<b>1</b>		<b>14</b>	<b>32</b>	<b>11</b>		<b>1</b>	<b>15</b>	<b>1</b>		<b>3</b>		<b>199</b>

Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
2015	Italien	2	7	30	14		11	1		5	17	2			8			5		102
	Pakistan		1	5	4		4				4	1			3					22
	Österreich	1	1	2			3			2	3	3			1					16
	Ungarn			3	2		1				2				1					9
	Belgien			1			4			1										6
	Frankreich			1			2								3					6
	Bulgarien	1	1		1		2													5
	Niederlande						1					1								2
	Schweiz			1			1													2
	Spanien				1		1													2
	Kroatien											1								1
	Polen											1								1
	Portugal										1									1
	Rumänien															1				1
	Slowenien																		1	1
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>10</b>	<b>43</b>	<b>22</b>		<b>30</b>	<b>1</b>		<b>9</b>	<b>28</b>	<b>7</b>			<b>17</b>			<b>6</b>		<b>177</b>



Jahr	Zielstaat (Land-, Luft- oder Seeweg)	BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	BPOL	nicht erfasst	Gesamt
Januar - Juli 2016	Pakistan			8	1		2			1	31	2			1			1		47
	Italien	5	4	4	5		6			3	6				3					36
	Ungarn	6	1	5	1		4				4				6					27
	Österreich	2	1	2	2		1				4				1					13
	Bulgarien			2	1										1					4
	Frankreich										1				2					3
	Dänemark			1							1									2
	Spanien										1									1
	Schweden				1															1
	Tschechische Republik						1													1
	Norwegen			1																1
	Niederlande						1													1
	Polen	1																		1
	<b>Gesamt</b>		14	7	22	11		15			4	48	2			14			1	
<b>Gesamt</b>		43	40	325	162	0	266	16	4	68	267	58	24	22	110	9	5	36	247	1.702

## Anlage 5 zu Frage 25

Ressort	Datum der Einstufung „nicht individuell gefährdet“	Anzahl
AA	26.11.2015	1
AA	29.11.2015	1
AA	29.11.2015	1
AA	30.11.2015	1
AA	30.11.2015	1
AA	01.12.2015	1
AA	02.12.2015	1
BMI	01.06.2014	2
BMI	20.06.2014	1
BMI	23.06.2014	1
BMI	03.07.2014	1
BMI	16.08.2014	1
BMI	16.09.2014	1
BMI	06.10.2014	1
BMI	10.10.2014	1
BMI	27.11.2014	1
BMI	29.11.2014	1
BMI	07.01.2015	1
BMI	08.01.2015	1
BMI	15.01.2015	1
BMI	29.01.2015	1
BMI	01.02.2015	1
BMI	29.04.2015	1
BMI	11.05.2015	1
BMI	25.05.2015	1
BMI	01.06.2015	1
BMI	01.06.2015	1
BMI	07.06.2015	1
BMI	15.06.2015	1
BMI	05.07.2015	1
BMI	11.07.2015	1
BMI	11.07.2015	1
BMI	20.07.2015	1
BMI	21.07.2015	3
BMI	22.07.2015	1
BMI	04.08.2015	1
BMI	13.08.2015	1
BMI	01.09.2015	2
BMI	17.09.2015	1
BMI	14.10.2015	1
BMI	20.10.2015	1
BMI	27.10.2015	2

Ressort	Datum der Einstufung „nicht individuell gefährdet“	Anzahl
BMI	04.11.2015	1
BMI	11.11.2015	1
BMI	24.11.2015	2
BMI	25.11.2015	1
BMVg	30.06.2014	8
BMVg	14.07.2014	12
BMVg	21.07.2014	1
BMVg	28.07.2014	1
BMVg	04.08.2014	2
BMVg	11.08.2014	2
BMVg	18.08.2014	2
BMVg	25.08.2014	1
BMVg	28.08.2014	1
BMVg	29.08.2014	1
BMVg	01.09.2014	4
BMVg	02.09.2014	5
BMVg	08.09.2014	2
BMVg	15.09.2014	5
BMVg	21.09.2014	1
BMVg	29.09.2014	3
BMVg	30.09.2014	2
BMVg	06.10.2014	4
BMVg	13.10.2014	4
BMVg	21.10.2014	2
BMVg	28.10.2014	3
BMVg	04.11.2014	4
BMVg	08.11.2014	2
BMVg	10.11.2014	1
BMVg	11.11.2014	6
BMVg	18.11.2014	6
BMVg	19.11.2014	1
BMVg	23.11.2014	1
BMVg	25.11.2014	1
BMVg	27.11.2014	1
BMVg	29.11.2014	7
BMVg	01.12.2014	1
BMVg	02.12.2014	2
BMVg	09.12.2014	2
BMVg	23.12.2014	2
BMVg	29.12.2014	1
BMVg	07.01.2015	1
BMVg	09.01.2015	1
BMVg	13.01.2015	1
BMVg	14.01.2015	4

Ressort	Datum der Einstufung „nicht individuell gefährdet“	Anzahl
BMVg	18.01.2015	1
BMVg	19.01.2015	1
BMVg	20.01.2015	2
BMVg	22.01.2015	1
BMVg	25.01.2015	3
BMVg	01.02.2015	1
BMVg	03.02.2015	13
BMVg	04.02.2015	1
BMVg	09.02.2015	9
BMVg	10.02.2015	4
BMVg	11.02.2015	6
BMVg	12.02.2015	2
BMVg	14.02.2015	1
BMVg	15.02.2015	5
BMVg	17.02.2015	1
BMVg	24.02.2015	2
BMVg	26.02.2015	1
BMVg	28.02.2015	3
BMVg	10.03.2015	1
BMVg	12.03.2015	1
BMVg	17.03.2015	1
BMVg	31.03.2015	2
BMVg	01.04.2015	5
BMVg	02.04.2015	2
BMVg	06.04.2015	1
BMVg	07.04.2015	1
BMVg	08.04.2015	1
BMVg	14.04.2015	3
BMVg	21.04.2015	2
BMVg	28.04.2015	2
BMVg	05.05.2015	2
BMVg	11.05.2015	1
BMVg	26.05.2015	1
BMVg	01.06.2015	5
BMVg	02.06.2015	4
BMVg	03.06.2015	5
BMVg	15.06.2015	1
BMVg	16.06.2015	2
BMVg	23.06.2015	2
BMVg	30.06.2015	2
BMVg	01.07.2015	5
BMVg	06.07.2015	2
BMVg	07.07.2015	3
BMVg	08.07.2015	5
BMVg	09.07.2015	4

Ressort	Datum der Einstufung „nicht individuell gefährdet“	Anzahl
BMVg	13.07.2015	1
BMVg	14.07.2015	1
BMVg	21.07.2015	4
BMVg	22.07.2015	2
BMVg	28.07.2015	3
BMVg	31.07.2015	1
BMVg	01.08.2015	1
BMVg	04.08.2015	1
BMVg	05.08.2015	1
BMVg	08.08.2015	1
BMVg	11.08.2015	1
BMVg	25.08.2015	3
BMVg	01.09.2015	2
BMVg	08.09.2015	5
BMVg	15.09.2015	2
BMVg	22.09.2015	5
BMVg	29.09.2015	1
BMVg	06.10.2015	1
BMVg	13.10.2015	2
BMVg	20.10.2015	3
BMVg	27.10.2015	1
BMVg	31.10.2015	1
BMVg	03.11.2015	4
BMVg	10.11.2015	2
BMVg	11.11.2015	1
BMVg	15.11.2015	1
BMVg	17.11.2015	5
BMVg	18.11.2015	1
BMVg	24.11.2015	10
BMVg	26.11.2015	2
BMVg	28.11.2015	1
BMVg	01.12.2015	5
BMVg	08.12.2015	8
BMVg	15.12.2015	5
BMVg	19.12.2015	1
BMVg	22.12.2015	2
BMZ	20.10.2014	1
BMZ	23.10.2014	1
BMZ	27.10.2014	1
BMZ	28.10.2014	1
BMZ	23.02.2015	1
BMZ	08.03.2015	1
BMZ	10.03.2015	1
BMZ	02.04.2015	3

Ressort	Datum der Einstufung „nicht individuell gefährdet“	Anzahl
BMZ	04.04.2015	2
BMZ	29.07.2015	1
BMZ	03.08.2015	1
BMZ	06.09.2015	1
BMZ	29.10.2015	1
BMZ	04.11.2015	1
BMZ	04.12.2015	1
BMZ	06.12.2015	1
BMZ	22.12.2015	11

## Anlage 6 zu Frage 71

Für den Zeitraum von Januar 2008 bis September 2016 werden folgende monatliche Opferzahlen angegeben:

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Ges.
<b>2008</b>	541	721	1082	542	504	975	865	383	359	278	297	240	<b>6787</b>
<b>2009</b>	192	164	216	296	196	336	250	466	179	325	89	347	<b>3056</b>
<b>2010</b>	224	216	266	363	347	210	280	299	209	147	235	157	<b>2953</b>
<b>2011</b>	307	176	201	148	144	280	262	271	241	296	172	273	<b>2771</b>
<b>2012</b>	302	150	179	206	149	360	338	292	398	189	445	230	<b>3238</b>
<b>2013</b>	319	418	229	595	963	685	928	716	887	852	565	661	<b>7818</b>
<b>2014</b>	756	862	640	745	798	1775	1384	1533	1144	1089	936	680	<b>12342</b>
<b>2015</b>	790	611	729	535	665	665	844	585	537	559	489	506	<b>7515</b>
<b>2016</b>	490	410	575	410	468	382	629	691	609				

Nach Provinzen aufgeschlüsselte Opferzahlen werden, soweit ermittelbar, von UNAMI seit April 2013 angegeben:

Monat/ Jahr/ Provinz	Bagdad	Niniwe	Salah ad-Din	Anbar	Diyala	Kirkuk	Babil	Kerbala	Basra	Muth anna
April 2013	211									
Mai 2013	532									
Juni 2013	258									
Juli 2013	238									
Aug. 2013	317									
Sept. 2013	418									
Okt. 2013	411	188	106	57						
Nov. 2013	224	107	88		82					
Dez. 2013	254	105	102	62	99					
Jan. 2014*	297	81	105		89	21				
Feb. 2014*	239	94	121		39		53			
März 2014*	180	67	95		48		63			
April 2014*	252	119	63		71	42				
Mai 2014*	315	113	94		38	22				
Juni 2014*	375	470	365		158	58	92			
Juli 2014*	412	209	305		71	68	77			
Aug. 2014*	246	625	105		140	95				
Sep. 2014*	352	75	298		36	59				
Okt. 2014*	379	87	167		100	16	61	17		
Nov. 2014	332		74	402	37					
Dez. 2014	320		74	164	48					
Jan. 2015	256	85	100	195	114	14				
Feb. 2015	329	40	39	81	73					

Monat/ Jahr/ Provinz	Bagdad	Niniwe	Salah ad-Din	Anbar	Diyala	Kirkuk	Babil	Kerbala	Basra	Muth anna
März 2015	362	20	34	237	51					
April 2015	319	33	34	88	26	30				
Mai 2015	343	42	24	102	134	16				
Juni 2015	324	27	75	136	87	7				
Juli 2015	335	101	64	147	170	26				
Aug. 2015	318	69	23	39	108	17				
Sep. 2015	257	75	87	28	67	16				
Okt. 2015*	298	86	28		92	39				
Nov. 2015*	325	109	21		16	14				
Dez. 2015	261	68	12	124	10	24				
Jan. 2016	299	55	2	56	61	12				
Feb. 2016	277	42	11	4	40	29	5			
März 2016	259	133	6	64	11	34	65			
April 2016	232	72	32	27	17	16			8	
Mai 2016	267	56	35		49	7				41
Juni 2016	236	56	24	15	21	20		8		
Juli 2016	513	23	45		24	23				
Aug. 2016	231	116	14		6	81		17		
Sep. 2016	289	42	23	219		23	2			

\*Opferzahlen aus der Provinz Anbar sind in diesen monatlichen Angaben nicht enthalten, da eine entsprechende Verifizierung durch UNAMI nicht vorgenommen wurde.



Anlage 7 zu Frage 90

Tabelle 1: Zehn häufigste Todesursachen nach Geschlecht, Angaben in Prozent gemessen an allen Todesfällen

Cause	All	Cause	Male	Cause	Female
Ischemic heart disease	12,71	Ischemic heart disease	11,99	Ischemic heart disease	13,56
Cerebrovascular disease / Stroke	8,93	Cerebrovascular disease / Stroke	7,99	Cerebrovascular disease / Stroke	10,36
Lower respiratory infections	6,63	Lower respiratory infections	5,99	Lower respiratory infections	7,46
Diarrheal diseases	5,24	Neonatal encephalopathy due to birth asphyxia and trauma	5	Diarrheal diseases	5,8
Neonatal encephalopathy due to birth asphyxia and trauma	4,87	Diarrheal diseases	4,82	Neonatal encephalopathy due to birth asphyxia and trauma	4,75
Chronic obstructive pulmonary disease	3,27	Chronic kidney disease	4,41	Diabetes mellitus	2,93
Diabetes mellitus	3,02	Chronic obstructive pulmonary disease	4,41	Breast cancer	2,72
Tuberculosis	2,84	Tuberculosis	3,19	Pre-term birth complications	2,7
Chronic kidney disease	2,67	Road injuries	3,15	Neonatal sepsis and other neonatal infections	2,44
Neonatal sepsis and other neonatal infections	2,59	Diabetes mellitus	3,08	Tuberculosis	2,43

Tabelle 2: Zehn häufigste Todesursache nach Altersgruppen, Angaben in Prozent gemessen an allen Todesfällen

Cause	<5	Cause	5-14	Cause	5-49	Cause	50-69	Cause	70+
Neonatal encephalopathy due to birth asphyxia and trauma	18,48	Intestinal infectious diseases	18,43	Ischemic heart disease	9,11	Ischemic heart disease	16,56	Ischemic heart disease	20,66
Lower respiratory infections	17,69	Diarrheal diseases	7,73	Road injuries	6,68	Stroke	12,17	Stroke	17,28
Diarrheal diseases	13,85	Road injuries	5,83	Tuberculosis	6,17	Tracheal, bronchus and lung cancer	5,37	Chronic obstructive pulmonary disease	8,45
Preterm birth complication	10,42	Lower respiratory infections	5,56	Interpersonal violence	3,92	Chronic obstructive pulmonary disease	5,02	Alzheimer	6,25
Neonatal sepsis and other neonatal infections	9,81	Drowning	4,8	Chronic kidney disease	3,79	Diabetes	3,35	Lower respiratory infections	4,49
Meningitis	4,9	Tuberculosis	3,69	Intestinal infectious diseases	3,52	Tuberculosis	3,15	Hypertensive heart disease	2,84
Congenital anomalies	4,51	Congenital anomalies	3,48	Poisonings	2,6	Lower respiratory infections	2,51	Diabetes mellitus	2,82
Other neonatal disorders	3,57	Other unintended injuries	2,62	Self Harm	2,29	Road injuries	2,24	Chronic kidney disease	2,08
Intestinal infectious diseases	1,59	Leukemia	2,03	Breast Cancer	2,21	Chronic kidney disease	2,06	Colon and rectum cancer	1,72
Foreign body	1,39	Malaria	1,93	Diabetes mellitus	2,07	Hypertensive heart disease	2,04	Stomach cancer	1,67

Quelle: Institute for Health Metrics and Evaluation (IHME), GBD Compare. Seattle, WA: IHME, University of Washington, 2015. Available from <http://vizhub.healthdata.org/gbd-compare> (accessed 31.05. 2016)

